

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Insekten während der Jahre 1871 und 1872.

Von

Dr. Philipp Bertkau

in Bonn.

Nachdem durch Verzögerung der früheren Berichte über die Entomologie die letzten Jahrgänge des Archiv für Naturgeschichte ins Stocken gerathen sind, habe ich die Nachlieferung dieser Berichte übernommen. Mit dem Wunsche der Redaction, die Lücke möglichst bald auszufüllen, liess es sich nicht verbinden, die Berichte in der gewohnten Weise und Vollständigkeit auszuarbeiten. Das entomologische Publicum wird es mir also wohl nicht verargen, wenn ich, namentlich für diesen ersten von mir verfassten Bericht, um Nachsicht bitte.

Entomologie für Gärtner und Gartenfreunde etc. nebst Angabe der anzuwendenden Schutzmittel, von E. L. Taschenberg. Leipzig 1871. E. K u m m e r. Neben der allgemeinen Entomologie, die hier recht gründlich abgehandelt wird, sind zumeist die den Landwirth besonders interessirenden Insekten, d. h. die nützlichen und schädlichen, berücksichtigt. p. 6—15 werden die künstlichen Gegenmittel im Allgemeinen; p. 16—513 die schädlichen Insekten (nebst Schnecken, Regenwürmern) mit den jedesmaligen geeignetsten Vertilgungsmitteln; p. 513—522 die als natürliche Feinde der schädlichen Insekten zu schonenden nützlichen, p. 523—574 die Culturpflanzen mit ihren hervorragenden Feinden behandelt. Zur Erleichterung namentlich für den

Anfänger und Ungeübteren dienen 123 meist sehr gut ausgefallene Holzschnitte. (Das Buch ist ausführlicher besprochen in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 166 ff., wo auch Zusätze zu dem über die Ordnung der Lepidopteren handelnden Abschnitt gemacht sind.)

G. Künstler. Die unseren Culturpflanzen schädlichen Insekten. Selbstverlag der Zool. Bot. Ges. Wien 1871. Dieses Werk verfolgt denselben Zweck wie das Taschenberg'sche, ist aber mehr für den nicht entomologisch gebildeten Landwirth bestimmt. Die „Schädlinge“ sind daher nach den Pflanzen, resp. Pflanzentheilen zusammengestellt, die ihren Angriffen ausgesetzt sind. Neben den Aufschlüssen, die diese Schrift den Landwirthen gewährt, enthält dieselbe auch schätzenswerthe Beiträge zur Biologie der Insekten und wird daher auch von Entomologen nicht ohne Nutzen studiert werden.

Die dem Wein- und Obstbau schädlichen Insekten, von E. L. Taschenberg. Verhandl. des Naturh. Vereins d. preuss. Rheinlande u. Westphalens. XXIX. p. 147 ff. Diese Arbeit schliesst sich an desselben Verfassers „Naturgeschichte der der Landwirthschaft schädlichen wirbellosen Thiere“ an und bedarf daher hier keiner besonderen Besprechung.

Derselbe. Ueber einige im Laufe des Jahres 1871 besonders zahlreiche schädliche Insekten. Zeitschr. ges. Naturw. XXXVIII. p. 371.

P. A. M. de la Turtaudière. Faune des Invertébrés de Maine-et-Loire. Angers, 1870. I, 1872 II. Referenten unbekannt geblieben.

A. E. Verrill. The External and Internal Parasites of Man and Domestic Animals. Hartford U. S. 1870. Von Insekten sind die parasitischen Hemiptera und Diptera (ziemlich kurz) behandelt.

J. G. Wood. Insects at Home; being a Popular Account of British Insects, their Structures, Habits and Transformations. London 1872. Ist Refer. nicht zugekommen.

T. Glover zählt im Report of the Commission. of Agricult. for 1870, Washington 1871, p. 65 ff. schädliche Insekten Nordamerikas auf.

E. F. Staveley: *British Insects. A familiar description of the form, structure, habits and transformations of Insects.* London 1871. 8°. 392 S. 16 kolorirte Taf., 71 Holzsch. Ist Refer. nicht zugänglich gewesen.

Salbioni: *Uccelli ed insetto in rapporto coll' agricoltura.* (s. Bull. della Soc. Ent. Ital. III. p. 111). Ist dem Refer. nicht zugänglich geworden.

J. Lichtenstein: *Manuel d'Entomologie, à l'usage des horticulteurs du midi de la France.* Montpellier 1872. 8°. Ist dem Refer. nicht zugekommen.

F. A. Zürn: *Die Schmarotzer auf und in dem Körper unserer Haussäugethiere. 1. Theil. Die thierischen Parasiten.* Weimar 1872. B. F. Voigt. 8°. 236 S. 4 Taf. „Ist ein für Landwirthe und Thierzüchter wichtiges Werk, welches in gedrängter Kürze unter der Benutzung der zuverlässigsten Quellen das zum Wissen und Verständniss Nöthige beibringt.“ (Zool. Garten.)

G. Dimmock: *Catalogue of Coleoptera and Lepidoptera.* Springfield, Mass. 1851. Hat dem Ref. nicht vorgelegen.

Bethune, C.J.S., Saunders William and Reed etc.: *First Annual Report on the Noxious Insects of the province of Ontario etc., on behalf of the Entomological Society of Canada.* Toronto 1871. Separatabdr. aus dem Report of the Fruit grower's Association of Ontario. 1870.

Enthält Angaben über die den Obstbäumen schädlichen Insekten aus den verschiedenen Ordnungen, mit Holzschnitten die zumeist dem „Canada Farmer“ und „American Entomologist“ entlehnt sind.

Injurious Insects, new and little known. By A. S. Packard. Enthält manche neue Beobachtungen über die den Kulturpflanzen Nordamerikas schädlichen Insekten, sowie die Beschreibung neuer Arten. Eine kurze Besprechung des Buches nebst Holzschnittproben findet sich im *American Naturalist*. IV. p. 684 ff.

Von desselben Autors „*Guide to the Study of Insects*“ ist die 3. Auflage (Salem 1872) erschienen (vgl. den vorigen Bericht p. 161).

Die 2. Auflage dieses Werkes ist besprochen von A. Dohrn in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 141.

Auf Veranlassung des Obst- und Weinbau-Vereins zu Darmstadt hat Dr. Glaser ein Werkchen: Die schädlichen Obst- und Weinstockinsekten und die zu deren Vertilgung dienenden Mittel. 8° 48 S. nebst 4 kolorirten Taf. erscheinen lassen (1871 Darmstadt, J. C. Herbert'sche Hofbuchdruckerei), das die sämtlichen hierhergehörenden Thiere nach ihren Kennzeichen und ihrem Vorkommen behandelt, und zugleich die Mittel zu ihrer Vertilgung an die Hand giebt. (Zool. Garten 1871. p. 224.)

Von Riley's „Annual report on the noxious etc. Insects etc.“ Missouri ist der 2., 3. u. 4. Band erschienen (Jefferson city 1870, 1871, 1872).

C. Darwin's „Descent of Man“, London 1871 enthält in den Cap. X und XI p. 341—423 die Ansichten des Autors über die sekundären Geschlechtscharaktere bei den Insekten. Als solche sekundäre Geschlechtscharaktere behandelt Darwin die verschiedene Grösse beider Geschlechter bei den *Thysanura*, *Diptera*, *Hemiptera*; die Tonapparate der *Homoptera* und *Orthoptera*; die verschiedene Färbung bei den *Neuroptera*, *Hymenoptera*; die Hörner und sonstigen Körperauswüchse bei den ♂ der *Coleoptera*; endlich die sehr weit gehenden geschlechtlichen Unterschiede bei den *Lepidoptera*. Bei den Käfern werden ausserdem die Tonapparate an beiden Geschlechtern besprochen. Auch sind Bemerkungen über das Zahlenverhältniss beider Geschlechter bei den Insekten und die Parthenogenesis derselben eingeschlossen. Ein näheres Eingehen auf diesen Gegenstand muss sich Ref. versagen.

C. Dietze führt in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 279 einige Beispiele von Mimikry der *Lepidoptera* an. Die Fälle, in denen eine solche Mimikry besteht, ohne dass aber immer zu entscheiden wäre, welches das nachahmende und welches das nachgeahmte Insekt sei, sind folgende: *Ploseria diversata* und *Brephos parthenias*; *Syrichthus Malvae* und *Euclidia Mi*; *Hesperia Sylvanus*, *Comma* und *Eucl. glyphica*; *Scoria dealbata* und *Pieris Napi*, *Leucophasia Sinapis* (?); *Thyris fenestrella* und *Anthrax sp. Syntomis*

Phegea und Scolia sp.; Sesia sp., Macroglossa sp. und gewisse Hymenopteren; Pterophoriden, Hepialus hectus, und gewisse Schnacken; die flügellosen Spannerweibchen sollen Spinnen (?) nachahmen. Adela Degeerella und Calocoris striatellus; Callimorpha Hera und Oedipoda germanica; Adela viridella und Mystacides-arten; Chimab. Phryganella; Tortricella, Scardia Boleti; Ino Statices und Lytta vesicatoria (?).

Ueber schützende Aehnlichkeiten bei Thieren. Zool. Garten 1871.

Enthält keine Originalbeobachtungen, sondern ist ein Auszug aus „Beiträge zur Theorie der natürlichen Zuchtwahl“ von A. R. Wallace, deutsch von A. B. Meyer. Die Insekten kommen p. 300 ff., 334 ff. zur Sprache. A. Glaser nimmt für die dort vorgetragenen Thatsachen die Priorität für sich in Anspruch ohne jedoch die Deutung zuzulassen; ebenda p. 362, und Erwiderung hierauf ebenda 1872, p. 120.

M. Wagner: Zur Morphologie der Organismen. Sitzb. der k. b. Akad. der Wissensch. München 1870. 2. p. 154 ff.

Der Verfasser begründet und erläutert sein Migrationsgesetz näher: Die Natur züchtet nur periodisch neue Formen ausserhalb des Wohngebietes der Stammart durch geographische Isolierung und Kolonienbildung, ohne welche bei allen höheren Thieren getrennten Geschlechts keine konstante Varietät oder Art entstehen kann. Der Gestaltungsprocess einer neuen Form kann nicht von langer Dauer sein. — Die Beobachtungen, durch die Wagner seine Theorie zu stützen sucht, sind hauptsächlich der Insektenwelt entlehnt und enthalten manche interessante Einzelheiten.

G. Joseph (49. Jahresbericht der Schles. Ges. für vaterländische Cultur p. 167) führt Fortpflanzungserscheinungen von Varietäten einiger Lepidopteren an, die im Widerspruch zu Wagner's Separationsgesetz stehen. Ein Pärchen der Varietät von *Acherontia Atropos* mit nur einer schwarzen Binde auf den Unterflügeln lieferte aus 60 Eiern 11 Puppen, von denen 4 vertrockneten. Von den ausgeschlüpften waren 5 als der durch 2 Binden charakterisirten Grundart, 1 als der Varietät angehörig zu erkennen, während bei dem Rest die Flügel so verkrüppelt waren, dass

es nicht zu unterscheiden war, ob Grundart oder Varietät. Ebenso zeigten sich unter den Nachkommen eines in gleicher Weise variirenden Päärchens von *Smerinthus populi* nur 3 mit der elterlichen Form übereinstimmend; die 23 übrigen variirten nach anderen Richtungen.

In der Versammlung der Linn. Soc. London (Proc. Linn. Soc. XI. p. 422 ff.) am 2. Nov. 1871 erörterte J. Lubbock die Frage, welche Formen als der Ausgangspunkt der Insekten anzusehen seien und stimmt Brauer's Ansicht zu, nach der eine Campodea-ähnliche Form nicht nur den Poduren und Thysanuren (*Collembola* Lubb.), sondern auch den übrigen Insekten ihren Ursprung gegeben habe, indem die Mundwerkzeuge der Campodea sich am ehesten in der einen Reihe zu ausschliesslich saugenden, in der anderen zu ausschliesslich beissenden umgestalten konnten (vgl. auch Am. Natur. 1872. p. 174).

Application of the Darwinian Theory to Flowers and the insects which visit them. Amer. Natural. 1871. p. 271 ff. Ist eine Uebersetzung des von H. Müller auf der 26. Jahresversammlung des Naturh. Ver. der preuss. Rheinlande und Westphalens gehaltenen und in diesem Bericht (1870 p. 79) besprochenen Vortrages.

Th. Meehan versucht, mehr auf dem Wege des Raisonnements als auf dem der Beobachtung den Nachweis zu liefern, dass die Insekten, weit entfernt davon, durch ihre Uebertragung des Pollens von einer zur andern Blüthe das Entstehen einer neuen Form zu begünstigen, dasselbe vielmehr erschweren. Proc. Acad. Nat. Soc. Philadelphia. 1872. p. 235.

H. Hagen: *Mimicry in the colors of Insects.* Amer. Natur. 1872. p. 388.

Der Verfasser macht zunächst darauf aufmerksam, dass bei der Mimikry 2 Sachen auseinandergehalten werden müssen: Die Farbe und die Zeichnung (? , pattern im Engl.). Die Farben können einen dreifachen Ursprung haben: es sind entweder Interferenzerscheinungen, oder sie haben in Pigment, dass in der Epidermis oder in der Hypodermis lagert, ihren Grund. Die hypodermalen Farben sollen durch eine Art photographischen Vorganges, die epidermalen durch

Oxydation entstehen; wie dies genauer zugehen solle, lässt der Verf. unklar. — Die Zeichnung wird auf innere Vorgänge, namentlich starken Blutzufuss zurückgeführt. — Wie man sieht, ist von Mimikry eigentlich keine Rede; selbst die „Abphotographirung der Aussenwelt“ durch die hypodermalen Farben würden die Erscheinungen der Mimikry in ganz anderer Weise erklären, als die Darwin'sche Lehre es verlangt.

F. Th. Köppen veröffentlicht in den „Mittheilungen aus Justus Perthe's Geographischer Anstalt“ (1871 p. 361 ff.) einen interessanten Aufsatz über die geographische Verbreitung der Wanderheuschrecke, *Pachytylus migratorius* L. nebst einer Karte zur Erläuterung und Veranschaulichung des Details.

Köppen unterscheidet 3 Gebiete des Vorkommens dieses Insekts: 1. Dasjenige, in welchem die Temperaturverhältnisse demselben alljährlich gestatten, sich fortpflanzen. Dieses Gebiet ist nördlich durch eine Linie begrenzt, die an der Westküste Portugals unter 40° n. Br. beginnend sich zur Bidassoamündung und von da nach dem Genfer See hinzieht, dem Südfuss der Alpen mit Einschluss des Canton Wallis entlang geht, Kärnthen und Ungarn einschliesst, und in Russland bis zu 50° n. Br. ansteigt und diese Nordgrenze in Sibirien sogar überschreitet, sich dann aber nach Süden wendet, um in Japan etwas südlicher als der westliche Ausgangspunkt war, zu enden. Diese Linie stimmt ungefähr mit der Isotherme von 16° R. für den Monat Juni überein.

2. Dasjenige, in welchem die Art unter günstigen Temperaturverhältnissen zeitweilig in allen Entwicklungsstadien gedeihen und je nachdem mehrere Jahre sich halten kann; nördlich von der oben beschriebenen Linie.

3. endlich solche Lokalitäten, an denen das vollkommene Insekt in Schaaren aufgetreten ist, ohne sich hier jemals fortpflanzen zu können. Dieses Gebiet reicht weit nach Norden, indem es Edinburgh, Ostgothland, die Gegend von Dünaburg und Polosk umfasst. Der Verfasser tritt der Ansicht einer einseitigen Verbreitung dieses Insekts aus seinem ersten Bezirke entgegen, indem er

vielmehr eine radienförmige Ausstrahlung nach allen Richtungen nachweist, die allerdings durch natürliche Schranken (hohe Gebirge, Meer) auf einige vorherrschende Richtungen beschränkt werden können. — Ausserdem finden sich manche Angaben über die Entwicklung und Lebensweise dieses Thieres eingeflochten (vgl. auch Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. XVIII. ff.).

M. de Selys-Longchamps zieht die Richtigkeit einzelner Angaben Köppen's über das nördliche Vorkommen der Wanderheuschrecke in Zweifel, indem er auf die Möglichkeit einer Verwechslung des *P. migratorius* mit *P. cinerascens* F. in den älteren Berichten hinweist. Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. XXIII.

R. Trimen: Notes on the geogr. distrib. etc. of Insects. Journ. Linn. Soc. XI. p. 276 ff.

Wendet sich hauptsächlich gegen Murray's Schlussfolgerungen (s. den vorigen Bericht p. 198), dass das Vorkommen gleicher oder ähnlicher Formen auf Inseln und in jetzt durch das Meer getrennten Ländern auf eine frühere Landverbindung hindeute, indem er auf die Leichtigkeit der Uebertragung einzelner Formen hinweist und dies durch einzelne Beispiele zu erhärten sucht.

Dr. F. C. Noll: Mittel und Wege zur Ausbreitung der Thiere. Zool. Garten. 1871. p. 170 ff. 204 ff., 237 ff., 269 ff.

In diesem allgemeinen zoologischen Aufsätze finden sich auch manche Angaben über Wanderungen etc. von Insekten, die hin und wieder auch Originalbeobachtungen wiedergeben.

v. Kiesenwetter leitet (Sitzber. naturw. Ges. Isis, Dresden, 1871. p. 171) die beiden Faunengebiete der gemässigten Zone des Westcontinents (Centraleuropa und Mittelmeerländer) von der zur Tertiärzeit über Europa hereingebrochenen Eiszeit her, die den centraleuropäischen Arten den Untergang gebracht, die mediterranen dagegen erhalten habe; durch Einwanderung von Osten her sei dann Mitteleuropa neu bevölkert worden. Die Deduktion stützt sich auf die Thatsache, dass nach O. v. Heer's Darstellung die Tertiärfauna von Oeningen mehr Ueber-

einstimmung mit der mittelmeerischen als der heutigen centraleuropäischen aufweise.

Derselbe handelt (ebenda 1872 p. 10 ff.) von den Modificationen thierischer Organisationstypen, besonders in der Käferwelt, in Folge der Anpassung an veränderte Verhältnisse. v. K. sucht, von den *Carabiden* ausgehend, zu zeigen, wie durch die *Haliplinen* die *Dytiscinen* mit den ersteren verwandt seien; die Haliplinen haben sich noch nicht so vollkommen an das Leben im Wasser angepasst wie die Dytiscinen; am vollständigsten ist dies bei den *Gyriniden* der Fall.

A. Müller theilt seine Ansichten über die Verbreitung nicht wandernder Insekten durch atmosphärische Einflüsse mit. Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 175 ff.

F. B. White zählt im Entomologist's Monthly Magazine VIII. p. 97 ff. eine grosse Anzahl Insekten auf, die, sonst der Ebene angehörig, von ihm auf den Schneefeldern eines Schottischen Berges gefunden wurden.

F. Plateau: Qu'est ce que l'aile d'un insecte? Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 33.

Der Verf. weist zunächst die von früheren Forschern versuchte Homologisierung des Flügels der Insekten mit denen der Wirbelthiere zurück und prüft dann die von manchen älteren Gelehrten und auch von M. E. Blanchard gegebene Deutung, nach welcher die Insektenflügel nach aussen hervorgestülpte und zwischen 2 Blätter des Integuments gepresste Tracheen seien. Dem gegenüber meint P. beweisen zu können, die Flügel seien blosse Stigmen (des stigmatae profondément modifiés; wie dies zu denken sei, lässt P. mehr vermuthen, als er es ausspricht; er scheint den Hornring des Stigmas mit dem Flügelrande zu vergleichen) und unterzieht sich der überflüssigen Mühe, die Schwingkölbchen der Diptera als Homologa der Hinterflügel der übrigen Insekten darzustellen. Die Ansicht, dass Kiementracheen den gemeinsamen Ursprung sowohl der heutigen Insektenflügel wie auch der Tracheen abgegeben habe, scheint P. ganz unbekannt geblieben oder nicht der Beachtung werth gewesen zu sein. (Vgl. auch unten, Hymenoptera, Art. Lindemann.)

H. Landois: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Schmetterlingsflügel in der Raupe und Puppe. Zeitschr. für wissensch. Zool. XXI. p. 305 ff.

Landois liefert den Nachweis, dass die Flügelkeime schon sehr früh an dem etwas verjüngten Tracheenlängsstamm im 2ten und 3ten Thorakalsegment entstehen und anfänglich nur Zellen einerlei Art, übereinstimmend mit den Peritonealzellen junger Tracheen, besitzen. Später differenzieren sich zweierlei Zellen, von denen eine Gruppe keulenförmiger Zellen am Grunde der Flügelkeime knäuelartige Tracheenfäden entwickeln, die mit dem Hauptstamm kommunizieren. Die ersteren werden im weiteren Verlauf der Entwicklung durch grössere Tracheenstämme ersetzt, die durch die späteren Flügelrippen gestützt sind. Die Entstehung der Schuppen geht auch nach Landois in der schon von Semper geschilderten Weise vor sich.

O. Bütschli: Entwicklung und Bau der Samenfasern bei Insekten und Crustaceen. Zeitschr. f. wissensch. Zool. XXI. p. 402 ff., 506 ff.

Gegenüber der Angabe Kölliker's, nach der bei den Wirbelthieren die Samenfasern innerhalb einer Zelle durch Auswachsen des Kernes entstehen, bestätigt Bütschli für Coleopteren, Orthopteren (und einige Crustaceen) die Ansicht Schweigger-Seidel's, dass der Samenfaden eine ganze Zelle sei. Der Kopf des Samenfadens ist der modificirte Zellkern, der sich gestreckt und zuletzt eine cylindrische Gestalt angenommen hat, während der Protoplasmahalt der Zelle sich zum Schwanzfaden umgestaltet und nebst dem Kopfe noch von einer zarten protoplasmatischen Hülle überzogen ist. Dieser Entwicklungsgeschichte der Samenfasern sind auch histiologische Bemerkungen über den gesammten männlichen Geschlechtsapparat beigelegt.

M. Jobert: Études sur les Organes du toucher etc. Ann. Scienc. Nat. (5). XVI. Nr. 1—3. Art. 5.

Von p. 140 an bespricht Jobert die Tastaare der Insekten, namentlich bei *Dipteren* (*Musca domestica*, vomitoria, *Sarcophaga*, *Teichomyza obscura*; *Lucilia caesar*, *Syrphus*, *Eristalis*, *Tabanus bovinus*), *Orthopteren* (*Locusta*, *Gryllotalpa*) und *Hymenopteren*. Der Text sowohl wie die

Abbildungen bieten nichts Neues; die letzteren scheinen sich zumeist Leydig'sche Zeichnungen zum Vorbild genommen zu haben.

V. Graber: Die Blutkörperchen der Insekten. Sitzber. math.-naturw. Kl. k. k. Ak. Wissensch. Wien 1871. LXIV. 1. p. 9 ff.

Die Zahl der Insektenblutkörperchen ist verhältnissmässig geringer als die der Wirbelthiere, schwankt übrigens auch bei verschiedenen Individuen derselben Art. Ebenso veränderlich ist ihre Gestalt und Grösse, nicht nur bei verschiedenen Species, sondern auch bei Individuen derselben Species.

Gegenüber H. Landois, Gerstäcker, Haeckel leugnet Graber die Zellennatur der Blutkörperchen, insofern ihnen eine Membran und Kern fehlt; die gelbe Farbe mancher rührt nach ihm von kleinen auf der Oberfläche zerstreuten Fettkügelchen her und veranlasst Verf., die Frage aufzuwerfen, ob nicht die herkömmlich als Blutkörperchen beschriebenen Formelemente serumreiche oder fettarme Fettzellen seien.

Derselbe: Vorläufiger Bericht über den propulsatorischen Apparat der Insekten. Ebenda LXV. 1. p. 189 ff.

Der „vorläufige Bericht“ über eine angekündigte grössere Publikation ist reich an interessanten Angaben, deren nähere Prüfung oder Detaillirung wohl am Platze wäre. Nach einer anatomisch-physiologischen Skizze des in Rede stehenden Apparates, die uns in dem dorsalen Blutraum einen eigentlichen Respirationsheerd; den Mangel von Ostienklappen und das Herz als den Blutgefässen der Wirbelthiere ähnlich gebaut kennen lehrt, folgen histiologische Bemerkungen, namentlich über die Bindesubstanzen des propulsatorischen Apparates.

A. Targioni-Tozzetti hat den Fettkörper verschiedener Insektenlarven einer sehr eingehenden Untersuchung unterworfen. *Bullet. della Soc. Ent. Ital.* III. p. 386 ff.

Zur Untersuchung dienten die Larven von *Lampyrus noctiluca*, *Oryctes grypus*, *Cetonia* sp., *Cerambyx cerdo*, *Tenebrio molitor*, *Gryllotalpa vulgaris*, *Bombyx rubi* und *mori*, *Cossus* und *Chelonia*.

E. Burgess entdeckte Hautmuskeln, die das Nervencentrum der Larve von *Darapsa myron* durchsetzen und eine Erweiterung der Commissur verursachen. Proceed. Bost. Soc. XIV. p. 75.

Hagen kritisirt Packard's Vereinigung der *Pseudoneuroptera* mit den *Neuroptera*. Proceed. Bost. Soc. Nat. Hist. XIII. p. 255.

V. Graber veröffentlicht Anatomisch-physiologische Studien über *Phthirius inguinalis* Leach. Z. w. Z. 22. p. 137 ff. T. XI.

Die Mundwerkzeuge beschreibt Graber im Anschluss an Burmeister als aus Oberlippe, der den Rüssel vorstellenden Unterlippe und dem „Stechapparat“ bestehend. Am Munddarm unterscheidet der Verfasser drei Gewebslagen, indem eine Muskelhaut fehlt; dieselbe ist aber am Mitteldarm vorhanden; die zelligen Elemente des Mitteldarms bezeichnet Gr. nach Swammerdam als Fettzellen und hält sie für Resorptionszellen. Am Enddarm sind endlich 5 Bestandtheile zu unterscheiden: eine chitinige Intima, die dieselbe erzeugende zellige Hypodermis, die membrana propria, die Muskelschicht und endlich die sog. Peritonealhülle, von der Stränge ausgehen, die G. für (Chylus-) Gefäße anspricht. Am Munddarm finden sich als Drüsenorgane Speicheldrüsen in dreierlei Form: bohnen-, hufeisenförmige und einzellige; ob die letzteren wirklich Speicheldrüsen sind, ist nach G. zweifelhaft. Am Mitteldarm findet sich die Leber und am Enddarm die Malpighischen Gefäße, über die G. keine erweiternden Beobachtungen mittheilt. An den 5 Eiröhren mit je einem Ei jederseits will G. 3 Endfäden aufgefunden haben, die sich aber weder unter einander noch mit dem Herzen vereinigen. Den eigenthümlichen, von Leuckart mit einem Compositen-antholium verglichenen Apparat hält der Verf. für ein Stigma, dazu bestimmt, den Gasaustausch zu vermitteln. Ein Eingeweidenervensystem wurde entdeckt, jedoch nicht in vollständiger Klarheit erkannt.

H. Landois hat bei den einheimischen *Gryllen* ein dem sog. Tonapparat der *Cicaden* analoges Organ entdeckt. Z. w. Z. 22. p. 348 ff. T. XXVIII.

Nachdem L. den sog. Tonapparat bei Cicaden geschildert hat, geht er dazu über das analoge Organ bei *Gryllotalpa vulgaris*, *Gryllus campestris*, *Acheta domestica* zu beschreiben, das zwischen dem 4. und 5. Stigma liegt, und abgesehen von der geringeren Entwicklung einen mit dem der Cicaden ganz übereinstimmenden Bau zeigt. Am umfangreichsten ist es bei *Gryllotalpa*, am schwächsten bei *Acheta*, und der Grad der Verkümmernng des bezüglichen Organs ist proportional¹⁾ der Stärke der Lautäusserung dieser Thiere, so dass L. zu dem Schlusse kommt, dass, je mehr der Tonapparat (in den Flügeln) bei den Gryllen sich entwickelte, die stimmverstärkenden Organe um so mehr verkümmerten, da sie als zweck- und nutzlos von den Individuen nicht gebraucht worden sind.

S. J. M'Intire beschreibt und bildet ab (z. Th. in starker Vergrößerung) die Schuppen von *Salticus scenicus* (einer Spinne); *Hypomeces squamosus*, *Polyxenus lagurus*, *Procris statices*, *Urania leilus*, *Culex pipiens*, *Attagenus pello*, *Cyphus Germari*, *Pieris epicharis* und *agathina*, *Macrotoma maior*, *Polyommatus* sp. und *Patrobis* sp., hauptsächlich in Hinsicht ihres Werthes als Testobjekte. *Monthl. Microscop. Journ.* V. p. 3 ff.

A. Kowalewsky hat einen 2. Theil „Embryologische Studien an Würmern und Arthropoden“ in den *Mém. de l'Ac. imp. de St. Pétersb.* XVI. 12 veröffentlicht. Von Insekten wird die Embryologie des *Hydrophilus piceus*, der *Apis mellifica*, und eine mehr skizzenhafte verschiedener Lepidopteren gegeben.

A. S. Packard hat in den *Mem. Peabod. Acad.* Vol. I. Nr. 2 und 3 embryologische Studien an *Diplax*, *Perithemis*, *Isotoma*, *Nematus*, *Pulex*, *Attelabus*, *Telephorus*, *Chrysomela* und *Chrysopa* veröffentlicht.

Nur von *Diplax* ist die Embryologie etwas ausführlicher behandelt, wenn auch hier bei weitem nicht alle Fragen berührt sind. Der Verf. erhielt und untersuchte nur solche Eier, die bereits die ersten Entwicklungsstadien

1) Im Text heisst es fälschlich »umgekehrt proportional«.

hinter sich hatten; die meisten Angaben beziehen sich daher auch nur darauf, wann die ersten Spuren der Extremitäten sichtbar werden, welche Aenderungen mit ihnen vorgehen u. s. w. Von den ersten Blättern, und wie sich die Zellen derselben an dem zu bildenden Embryoleib theiligen, ist nicht die Rede. Aus der Aehnlichkeit des zum Auschlüpfen reifen Embryos von *Diplax* mit den *Lepismiden* schliesst Packard, dass die letzteren degenerierte *Neuroptera* (wohl bestimmter Libelluliden) seien, ein Schluss, den man nicht wird gelten lassen, da dann umgekehrt die *Lepisma*-embryonen die höhere Organisation der *Neuroptera* (*Libellulidae*) zeigen müssten.

Derselbe: Embryology of *Isotoma*. Proceed. Boston soc. XIV. p. 13.

Der Verf. beschreibt, ohne die Dotterfurchung und Blastodermbildung beobachtet zu haben, die weiteren Vorgänge, die mit den von Zaddach bei *Phryganiden* geschilderten fast vollständig übereinstimmen. Bald nachdem der Primitivstreifen gebildet, treten an letzterem Furchen als Andeutung der Segmente auf. Dann schliesst sich die Bauchrinne und die Segmentalanhänge werden grösser. Darauf wird der Darmkanal angelegt, die Gliedmassen bekommen ihre Gliederung und endlich setzt sich der Kopf deutlicher ab. — Die Art, von der die Eier stammten, soll eine neue gewesen sein, *J. Walkeri*.

The embryology of *Chrysopa* etc. Amer. Natur. V. p. 564 ff. Handelt in kurzen Zügen von der Embryologie der *Chrysopa*, die Packard als mit der von *Calopteryx* ziemlich übereinstimmend darstellt. Daran sind Betrachtungen über die Klassifikation der *Neuroptera* geknüpft.

J. Walker: The Early Stages of *Ichneumon* Parasites. Am. Natur. V. p. 43 ff.

Enthält ein Referat über Ganin's entwickelungsgeschichtliche Untersuchungen an Proctotrupiern (s. den Ber. 1870. p. 58).

On the Agamic Reproduction of a Species of *Chironomus*, and its Development from the Unfecundated Egg. By Oscar von Grimm. Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4) VIII. p. 31 ff., 106 ff. Ist eine Uebersetzung der schon im

vorigen Bericht p. 171 besprochenen Beobachtung Grimm's über eine Art von Pädogenese bei Chironomus.

Balbiani setzt seine Entwicklungsgeschichte des Eies und Embryos der eierlegenden Aphiden fort. Ann. Scienc. Natur. (5). XV. Nr. 1. Art. I. Nr. 2 u. 3. Art. 4.

Das aus dem Keim- in das Eifach übergetretene Ei hängt mit dem ersteren noch durch einen Stiel zusammen, in dem Huxley einen Kanal für die in das Ei hineinwandernden Dottermolekeln sah. Balbiani hält denselben hingegen für einen soliden Strang, der nichts weiter als der Stiel ist, durch den die Eizelle wie die im Keimfach befindlichen Zellen von der Centralzelle abgeschnürt wurden. Derselbe persistirt lange Zeit hindurch, und erst wenn das Ei nahezu seine Reife erlangt hat, zerfällt er, an der Centralzelle anfangend, während am vorderen Eiende Reste manchmal noch längere Zeit erhalten bleiben. In dem Ei treten nun Dottermolekeln zweierlei Art auf: gröbere, Nahrungsdotter, und feinere, mehr an der Oberfläche gelagerte, Bildungsdotter (*couche germinative, c. embryogène*). Das Keimbläschen schwindet, nachdem der Keimfleck schon vorher unsichtbar geworden ist. Am hinteren Ende des Eies hat sich die gegenständige Zelle zunächst in eine fein granulirte Masse (*masse polaire*) umgewandelt, in der (wahrscheinlich als Abkömmlinge der gegenständigen Zelle) nach und nach mit einer Membran versehene Kugeln auftreten, die zuletzt auch einen deutlichen Kern erkennen lassen und demzufolge als Zellen angesprochen werden. Diese Zellen bilden einen kugeligen Haufen, der in einer mit Bildungsdotter überzogenen Einstülpung des hinteren Eipols gelagert ist. Huxley, Mecznikoff und Claparède gegenüber, die diese Masse wesentlich auch als Nahrungsdotter ansahen, hält Balbiani an seiner früheren Deutung derselben als männlicher Geschlechtsorgane fest, wofür er später Stützen beibringen will. Das reife Ei ist von einer Dotterhaut und einem Chorion umhüllt; eine Mikropyle in den meisten Fällen sehr deutlich wahrzunehmen. Der Beginn der Embryonalentwicklung wird angezeigt durch das Auftreten heller Kugeln, die nach Balbiani nicht vom Keimbläschen abstammen, sondern durch endogene Bildung entstanden sind. Dieselben verbreiten sich vom hinteren Pol her über die ganze Oberfläche aus und bilden zuletzt eine einfache Zellschicht, das Blastoderm; ein inneres Keimhautblastem, wie Weismann es bei *Dipteren*, Bütschli bei der Biene wahrgenommen, stellt Balbiani für die *Aphiden* in Abrede. Gleichzeitig mit der Bildung des Blastoderms senkt sich die Polmasse allmählich in das Innere des Eies hinein, und die Blastodermzellen, die bei diesem Vorgange anfänglich zurückgewichen waren, rücken nun auch über dem hinteren Eipol zusammen und bilden so eine den sich entwickelnden Embryo

vollständig umschliessende Haut. Jetzt tritt auch eine Zerklüftung des sog. Nahrungsdotters ein, die sich aber wegen immer mehr zunehmender Trübung nicht weiter verfolgen liess. Aus der weiteren Darstellung Balbiani's hebe ich nur noch hervor, dass die Darmanlage unabhängig vom Nahrungsdotter geschieht und keine Reste desselben in den ersteren aufgenommen werden. Die Polmasse, die sich nun ungefähr in der Mitte des Eies befindet, soll sich zu dem männlichen Geschlechtsapparat der hermaphroditischen (!) Aphiden umgestalten, während die weiblichen Geschlechtsorgane in einer sich allmählich vergrössernden und bisquitförmig einschnürenden Zellenmasse, die unter der Polmasse gelagert ist, ihren Ursprung nehmen. Die beiden Enden treiben mehrere Sprossen, die mehr und mehr auswachsen und sich in die späteren Eiröhren umwandeln. Dem Ref. will es scheinen, als ob sich Balbiani selbst über die Bedeutung der cellule antipode und ihrer Abkömmlinge, die masse polaire, nicht recht klar geworden sei.

Eigenthümliche Insektengespinnte (im weiteren Sinne) bespricht Taschenberg in Zeitschr. ges. Naturw. XXXVII. p. 97. Denselben Gegenstand behandelt ders.: Ueber Spinner und Weber unter den Gliederthieren; ebenda XL. p. 500.

F. Plateau: Recherches physico-chimiques sur les articulés aquatiques. Bull. Ac. R. Belg. XXXIV. p. 274 ff.

Der Verfasser sucht auf 3 Fragen Antwort zu geben: 1. Wie lange kann ein Luft athmendes Wasserinsekt untergetaucht bleiben, ohne zu ersticken? 2. Welches ist die niederste, und 3. welches die höchste Temperatur, welche die Wasserinsekten ertragen können?

Ad I. Zum Vergleich untersuchte Plateau auch die Landinsekten und fand, dass z. B. von *Aphodius inquinatus* ein 50 h. 30' untergetauchtes Exemplar sich nach 10 Stunden erholte, während ein anderes, ebenso lange der Luft entzogenes, dagegen starb; dass 72 h. untergetauchte *Agelastica alni* sich nach 17 Stunden erholten, eine Untertauchung von 79 $\frac{1}{2}$ h. Dauer dagegen nicht ertragen konnten. Im Gegensatze hierzu zeigte sich im Allgemeinen, dass die Wasserinsekten (Käfer und Wanzen) innerhalb viel kürzerer Zeit erstickten; *Acilius sulcatus* war z. B. nach 24 Stunden, *Agabus bipustulatus* nach 6 Stunden 10 Minuten, *Gyrinus natator* und *Notonecta glauca* nach drei Stunden todt. Dazu bemerkt Plateau noch, dass bei den

Wasserinsekten nach längerem Untertauchen die Hinterleibringe ausgezogen und bei den *Dytisciden* die Copulationsorgane theilweise hervorgestülpt waren.

Ad II zeigte sich, dass ein kurzer Aufenthalt in Eis von 0° die Insekten tödtete; keines lebte nach 1/2 Stunde noch, die meisten waren schon nach 20 Minuten todt. Da Plateau beobachtet hatte, dass dieselben Wasserinsekten in Wasser von 0° ungeschädigt leben konnten, so schloss er, dass die Bewegungslosigkeit, zu der die Fesseln des Eises diese Thiere verdamnten, die Ursache an ihrem raschen Ende sei und prüfte diese Annahme in der Weise, dass er durch längeres Verweilen unter Wasser erstarrte Insekten in Wasser von 0° brachte, in dem dieselben ebenfalls rasch starben.

Ad III. Die höchste Temperatur, welche die einzelnen Insekten ertragen konnten, schwankte zwischen 33 und 46°; wurde das Maximum um nur ein wenig überschritten, so trat fast augenblicklich der Tod ein.

Derselbe veröffentlicht in den Mém. Acad. R. Belg. 1870 Untersuchungen über den Schwerpunkt der Insekten, sowie über die Frage, wie sich im süßen Wasser lebende Arthropoden gegen Salz(See-)wasser verhalten und umgekehrt. Der Schwerpunkt liegt in der Symmetrieebene; bei derselben Species und demselben Geschlecht an derselben Stelle; bei beiden Geschlechtern derselben Species oft verschieden. Beim Fliegen macht der Schwerpunkt oscillierende Bewegungen, ebenso beim Schwimmen. Die Wasserinsekten haben ihren Schwerpunkt näher der unteren als der oberen Körperseite.

Salzwasser übt auf Coleopteren und Hemipteren keinen oder fast keinen schädlichen Einfluss aus; die Larven derselben leiden etwas mehr im Seewasser. Im Allgemeinen sind die Larven um so empfindlicher, je zarter ihre Haut ist, und wenn sie durch Kiemen (-Tracheen) athmen. Die schädlichen Salze des Seewassers sind Chlornatrium und Chlormagnesium, während die Sulphate keine Wirkung äussern sollen. (Vergl. auch Amer. Natur. 1872. p. 366 und Ann. Nat. Hist. (4) X. p. 55 ff.).

M. Marey setzt seine Untersuchungen über den Flug der Insekten und Vögel fort. Ann. Scienc. Natur. (5) XV. Art. 13; vgl. d. Bericht in diesem Archiv XXXVI. 2. p. 45.

In dieser Abhandlung ist der grösste Theil der Darstellung dem Flug der Vögel gewidmet; nur das 1. Cap. p. 1—11 stellt einen Vergleich zwischen den Insekten und Vögeln hinsichtlich ihres Fluges an, aus dem folgendes hervorzuheben ist. Das Insekt (Fliege als dasjenige Beispiel, das sich am weitesten von den Vögeln entfernt) bewegt seine Flügel fast in einer Horizontalebene und beschreibt mit der Flügelspitze eine einer liegenden ∞ ähnliche Figur. Der Flügel des Vogels bewegt sich in einer Vertikalebene und die Spitze beschreibt eine Figur gleich einer Ellipse mit senkrecht stehender grosser Achse, die oben etwas verschmälert ist. Der Flügel des Vogels ist für die Fortbewegung eigentlich nur beim Senken in aktiver Weise wirksam; beim Erheben des Flügels wird der mit einer gewissen horizontalen Geschwindigkeit sich bewegende Vogel durch den auf die genannte Flügelfläche wirkenden Luftdruck in passiver Weise gehoben, ähnlich wie der Drache steigt. Beim Insekt hingegen ist Auf- und Niederbewegung des Flügels in gleicher Weise für die Lokomotion von Bedeutung, aber auch nur die Bewegung. Deshalb, und weil an dem Anheftungspunkte des Flügels die Geschwindigkeit eine sehr geringe ist, hat der Insektenflügel an dieser Stelle eine geringe Breite, der Vogelflügel eine beträchtliche.

J. B. Pettigrew: On the Physiology of wings, being an Analysis of the movements, by which Flight is produced in the Insect, Bat and Bird. Transactions Roy. Soc. Edinburgh XXVI. p. 321 ff., im Auszuge mitgetheilt Proceed. Roy. Soc. Edinburgh. 1870/71. p. 336 ff.

Wird im nächsten Bericht besprochen werden.

C. Th. E. v. Siebold: Ueber Parthenogenesis. Sitzber. Ak. Wissensch. München 1871. p. 232 ff.

Derselbe: Beiträge zur Parthenogenesis der Arthropoden. Leipzig, W. Engelmann, 1871.

Da das letztere Werk auch von den in der Akademie

zu München vorgetragenen Erscheinungen handelt, so genügt es, dasselbe allein zu besprechen, wenn ich mir auch die Ausführlichkeit versagen muss, die der Gegenstand wegen seiner Wichtigkeit wohl verdiente. Das 238 S. starke Buch mit 2 Tafeln behandelt auf p. 1—101 die bei *Polistes gallica* wahrzunehmende Parthenogenesis; p. 102—105 Parthenogenesis bei *Vespa holsatica*; p. 106—130 Parthenogenesis bei *Nematus ventricosus*; p. 131—144 liefern Beiträge zur Parthenogenesis bei *Psyche Helix*, p. 144—159 solche zur Parthenogenesis bei *Solenobia Triquetrella* und *Lichenella*; p. 160—222 weist eine parthenogenetische Fortpflanzung bei *Apus* und verwandten *Crustaceen* nach; der Rest endlich enthält Schlussbemerkungen über Thiere (zumeist ebenfalls Arthropoden), bei denen man eine Parthenogenesis mit grosser Wahrscheinlichkeit annehmen kann.

Da über die Parthenogenesis bei *Polistes gallica* schon im vorigen Bericht (p. 170) referirt worden ist, so kann ich sofort zu *Vespa holsatica* übergehen. Bei dieser gesellig lebenden Wespe ist die Parthenogenesis allerdings nicht mit der Evidenz nachgewiesen wie bei *P. gallica*; die Erscheinung, die auf Parthenogenesis schliessen lässt, ist folgende. v. Siebold nahm am 20. Sept. 1866 ein Nest von *V. holsatica* an einer Stelle ab, wo schon einige Wochen vorher ein Bau derselben Art zerstört worden war. Die trübe Witterung liess vermuthen, dass das gesammte Volk eingefangen war; es waren aber nur kleinere Arbeiterinnen, kein grösseres begattungsfähiges ♀ in dem Stock. Die Arbeiterinnen hatten aber mehr oder weniger entwickelte Eier in ihren Eiröhren, deren Beschaffenheit zudem nach den Erfahrungen bei *P. gallica* mit Gewissheit darauf schliessen liess, dass sie auch schon Eier abgelegt hatten; das receptaculum seminis zeigte sich bei allen ohne eine Spur von Samen. Die zahlreichen Zellen der grossen Wabe enthielten zum Theil Larven in verschiedenen Entwicklungszuständen, die sich aber alle als ♂ erkennen liessen. v. Siebold nimmt an, dass bei der ersten Zerstörung des Nestes die „Königin“ ihren Tod gefunden; dass die unbefruchteten Arbeiterinnen allein das zweite Nest angelegt haben, und dass demnach hier „Drohnen-

brütigkeit“ oder Parthenogenesis mit Arrhenotokie vorliege. — Die Erscheinungen bei *Nematus ventricosus* Kl. (= *Tenthredo Ribesii* Scopoli) waren zuerst von Kessler in weiterem Umfange bekannt gemacht worden; v. Siebold theilt nun die mit den Kessler'schen Angaben harmonisierenden Resultate einer ausgedehnten Reihe von (18) Züchtungsversuchen mit, welche ergeben, dass bei dieser Blattwespe die Parthenogenesis eine regelmässige Erscheinung und auch hier mit Arrhenotokie verknüpft ist. Während 10 Zuchtversuche mit von befruchteten ♀ herrührenden Eiern annähernd dasselbe Zahlenverhältniss beider Geschlechter ergaben, lieferten 8 aus unbefruchtet gebliebenen Eiern, mit deren Ablegen die ♀ bald nach dem Ausschlüpfen begannen, entwickelte Generationen entweder nur ♂, oder (in 4 Fällen) ♀ in so geringer Zahl (das ungünstigste Verhältniss war 8 ♀ auf 374 ♂), dass man wohl mit v. Siebold annehmen kann, diese ♀ rührten von Raupen her, die trotz der angewendeten Sorgfalt mit dem Futter von aussen hereingebracht worden waren; also auch hier Parthenogenesis mit Arrhenotokie, befruchtete Fortpflanzung dagegen mit gemischtem Geschlecht. Der Abschnitt über *Cochlophora* (n. g. statt Psyche) *Helix* ergibt, nachdem Claus schon vorher das ♂ dieses Sackträgers entdeckt hatte, für die Parthenogenesis nichts Neues. Aus dem Abschnitt über *Solenobia Triquetrella* und *Lichenella* ist hervorzuheben, dass *S. Lichenella* L. die männerlose Generation von *S. Pineti* Zell. ist; dass diese letztere nur an wenigen Fundorten bisher sich gezeigt, dass ihre ♀, wenn sie unbefruchtet bleiben, eher vertrocknen, als Eier legen, befruchtet aber einer Generation das Leben geben, die ♂ und ♀ in ziemlich gleicher Zahl enthält. *S. Lichenella* hingegen hat eine ganze Reihe von Generationen hindurch sich parthenogenetisch fortgepflanzt und bisher dabei noch niemals ♂ geliefert; die Begattung eines solchen ♀ mit einem ♂ von *S. Pineti* konnte noch nicht versucht werden, weil beide Geschlechter nicht gleichzeitig zu haben waren. Hier also regelmässige Parthenogenesis mit Thelytokie; normale Fortpflanzung mit gemischtem Geschlecht.

G. Seidlitz: Die Parthenogenesis und ihr Verhältniss zu den übrigen Zeugungsarten im Thierreich. Leipzig 1872.

C. A. Dohrn referirt in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 28 ff. über den im T. V der Archives Néerlandaises unter dem Titel: Quelques observations de Parthénogénèse chez les Lépidoptères, von H. Weyenbergh jr. erschienenen Artikel, der die Parthenogenesis von *Liparis dispar* in 2 Generationen nachweist. Die von der 3. Generation abgelegten Eier vertrockneten, ohne sich zu entwickeln; in den beiden früheren Fällen waren ♂ und ♀ in annähernd gleicher Zahl zum Vorschein gekommen — also Parthenogenesis mit gemischtem Geschlecht. Ferner zählt noch Weyenbergh diejenigen Lepidopteren auf, von denen ihm Fälle von Parthenogenesis bekannt geworden sind und theilt weitere Beobachtungen über *Solenobia Triquetrella* mit. (Vgl. den vorigen Bericht p. 172.) Denselben Gegenstand behandeln: Zeitschrift ges. Naturw. XXXVII. p. 99; Americ. Natur. 1872. p. 308.

Gerstäcker bringt einen interessanten Fall von Androgynie (Hermaphroditismus) einer Blattwespe (*Abia sericea*) zur Kenntniss. Sitzber. Ges. naturf. Freunde. Berlin 1872. p. 33.

Äusserlich trug das Insekt das Gepräge eines ♂, nur an den letzten Ringen des Hinterleibes zeigten sich männliche mit weiblichen Charakteren gemischt; die Bauchseite mit der zweiklappigen Legescheide ist sogar ganz weiblich. Dem entsprechend zeigten sich auch die inneren Geschlechtstheile als weiblich; in den Eiröhren waren ungefähr 48 legereife Eier und an dem Ovidukt ein allerdings leeres receptaculum seminis. — Wenn man bedenkt, wie zahlreich die Angaben über äusserliche Zwitter, diese Curiositäten in den Sammlungen, sind, ist ein solcher Beitrag zur Kenntniss der inneren Theile doppelt schätzenswerth.

Schenk beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 335 Bienenhermaphroditen.

Andrena fasciata Wesm. Hinterleib ganz ♀; Kopf und Thorax links ♂, rechts ♀. *A. helvola* L. Grösstentheils ♀, Schenkel-Schienen- und Tarsenhildung und -Behaarung wie beim ♂. *A. con-*

vexiuscula K. Hinterleib ♀, alles übrige ♂. *A. angustipes* Schck. ♀ ein Zwitter, wahrscheinlich von *A. albicus* K.; *Nomada fucata* Pz. Hinterleib ♀, Kopf ♂; rechte Hälfte des Thorax, Flügel und Beine ♀, linke Hälfte nebst Flügeln und Beinen ♂.

Dr. O. Nickerl: Beschreibung einiger Zwitterbildungen bei Lepidopteren. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 737 ff.

Der Verf. giebt hier die äusserliche Beschreibung von zwitterartigen *Lycaena Argus* L., *Satyrus Semele* L., *Smerinthus Populi* L., *Ocneria dispar* L., *Gastropacha Crataegi* L., *G. Quercus* L.

C. Dietze beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 331 f. einen Zwitter von *Aglia tau* L., der an jedem Gliede die männlichen und weiblichen Kennzeichen gemischt trägt.

Die im vorigen Bericht (p. 177) angezeigte Arbeit von Dr. O. Brefeld über *Empusa radicans* ist im Separatabdruck erschienen. Halle 1871. 4^o. 50 S. mit 4 Taf.

Dr. W. G. Schneider: Ueber die in und an Insekten schmarotzenden Pilze. 50. Jahresber. Schles. Ges. vaterl. Cultur. p. 176 ff.

Der Verf. giebt nach den Originalarbeiten von de Bary, Brefeld, Peyritsch, eine kurze Schilderung der Entwicklungsformen folgender Pilzgattungen: *Botrytis*, *Cordyceps*, *Isaria*, *Melanospora*, *Corda*, *Empusa*, *Tarrichium*, *Laboulbenia*, die entweder auf oder in Insekten schmarotzen.

G. Lohde: Ueber Insektenepidemien durch Pilze. Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 17 ff.

Behandelt die Entwicklungsgeschichte von die Insekten befallenden Pilzen in für Nicht-Mykologen verständlicher Weise. Die Pilze sind: *Botrytis Bassiana*; *Isaria farinosa*; *Cordyceps militaris*, *Empusa muscae* (die nach Lohde auch Raupen befällt), *E. radicans*. 3 beige-fügte Tafeln dienen zur Erläuterung des Textes.

Peyritsch: Einige Pilze aus der Familie der *Laboulbenien*. Sitzber. math.-naturw. Kl. Akad. Wiss. Wien 1871. Bd. LXIV. 1. p. 441 ff. mit Taf.

Es sind die Entwicklungsstufen dreier *Laboulbenien* dargestellt, die auf Dipteren und Coleopteren leben.

A. Dei giebt im Bull. della Soc. Ent. Ital. III. p. 67 ff. allgemeine Bemerkungen über parasitische In-

sekten, und (ebenda p. 361 ff.) solche über den von Insekten bei Siena verursachten Schaden.

H. Moncreaff theilt einige Notizen über Gallinsekten und ihre Parasiten mit. *The Entomologist*. V. p. 239 f., 450 f.

J. W. H. Traill beschreibt im *Scottish Naturalist* I. p. 123 ff., 156 ff., 192 ff., 234 f. Pflanzengallen, meist ohne Berücksichtigung der dieselben verursachenden Insekten.

O. Rondani: *Degli Insetti parassiti e delle loro vittime*. *Bull. della Soc. Ent. Ital.* III. p. 121 ff., 217 ff.; IV. p. 41 ff., 229 ff., 321 ff.

Der Verf. beabsichtigt, ein Verzeichniss sämtlicher schmarotzenden Insekten zu geben. Zuerst werden die Hymenoptera, dann Diptera, Coleoptera etc. behandelt und kurze Bemerkungen über die von ihnen heimgesuchten Thiere gegeben; auch werden einige neue Arten angezeigt.

Derselbe: *Degli Insetti nocivi e dei loro Parassiti*. ebenda IV. p. 137 ff.

Enthält, mit den *Lepidopteren* beginnend, ein alphabetisches Verzeichniss der schädlichen Insekten und ihrer Schmarotzer, reicht bis zu *Leucoma*.

A. Gerstäcker theilt das Resultat einer Zucht einer Wurzelgalle von *Cynips quercus radicis Fabr.* mit (*Sitzber. Ges. naturf. Freunde*. Berlin 1872. p. 43), die 75 weibliche Wespen lieferte. Gerstäcker bekämpft die von Hartig gegebene Erklärung der Galle, nach der in dem Stich der Antrieb zur Gallenbildung zu suchen wäre; da diese sich (z. B. bei *C. quercus folii*, wo die Blattknospen angestochen werden) erst längere Zeit nach dem Stich entwickeln, so ist dieselbe vielmehr auf Rechnung der sich aus dem Ei entwickelnden Larve zu setzen. — Auch Gerstäcker hält manche Cynipiden für agam, da, wenn die ♂ sich in anders aussehenden oder gar ausserhalb Gallen entwickeln würden, wie v. Osten-Sacken annahm, man doch wenigstens ein ♀ gefunden haben würde, dessen receptaculum seminis Sperma enthielte, was aber bis jetzt nicht der Fall gewesen ist.

F. Th. Köppen stellt in der *Stett. Ent. Zeit.* 1871. p. 185 ff. die ihm bekannt gewordenen Fälle des massen-

haften Erscheinens von Libellen zusammen und fügt dieser Aufzählung die ähnlichen Erscheinungen verschiedener Schmetterlinge sowie des Heerwurms hinzu.

Burmeister führt ebenda 1872. p. 227 ein Beispiel von dem massenhaften Erscheinen eines Rüsselkäfers, *Listroderes costirostris* an, der nachher von Carabiden, namentlich *Harpalus cupripennis* abgelöst wurde, und führt diese Erscheinung auf die herrschende Windrichtung zurück.

Forstmeister Beeling zählt ebenda p. 322 Heerwurmserscheinungen auf.

K. Letzner: Ueber Schwärme von *Chlorops ornata* Meig. 50. Jahresbericht Schles. Gesellsch. vaterl. Cultur. p. 193.

Nachdem eine Uebersicht die vom Jahre 1825 an in Schlesien beobachteten Fliegenschwärme aufgezählt, werden vom Jahre 1872 solche von 7 Arten Ober-, Mittel- und Niederschlesiens gemeldet, die alle von derselben Art *Chlorops ornata* Meig. herrührten. Aus dem Umstande, dass alle diese Schwärme in der Nähe von Gebäuden auftraten, schliesst Letzner, dass die Thiere hier Schutz gegen Regen oder Kälte gesucht hätten.

Rogenhofer: Ueber massenhaftes Auftreten von Insekten. 1871. Sitzber. Zool. Bot. Ges. Wien XXI. p. 65.

H. Weyenbergh: Ueber Fliegenschwärme. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 1201.

Der Verfasser macht einen Unterschied zwischen Zügen, die eine massenhafte Wanderung, und Schwärmen, die eine massenhafte Ansammlung von Insekten bedeuten, und stellt dann die ihm bekannt gewordenen Fälle von Fliegenschwärmen zusammen.

G. R. v. Frauenfeld: Die Pflege der Jungen bei den Thieren. Schriften Ver. z. Verbr. naturw. Kenntnisse. Wien 1871. XI. p. 223 ff.

Auf S. 255—277 wird die Brutpflege der Insekten in anziehender Weise geschildert, ohne dass neue Entdeckungen vorgebracht werden.

F. Brauer: Insektenleben im Winter. Ebenda p. 367 ff.

Zunächst werden eigentliche Winterinsekten, d. h.

solche, die im Winter ihr rechtes Leben entfalten, von überwinternden, d. h. solchen, die den Winter in einem Zustand der Erstarrung überdauern, unterschieden. Sodann werden die einzelnen Ordnungen durchgegangen und die Winterformen derselben an einzelnen Beispielen geschildert.

Krause beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 135 einige Monstrositäten an Schmetterlingen und Käfern (*Epinephela Janira* L. ♂; *Acronycta auricoma* S. V. ♂; *Eugonia erosaria* S. V. ♀; *Rhagium mordax* F.; *Lina Lapponica* L., *Chrysomela fucata* F.).

B. T. Lowne beobachtete die Copulation einiger Orthopterenlarven und will darin einen beginnenden Rückschritt von geflügelten zu ungeflügelten Formen angedeutet finden. Trans. Ent. Soc. London 1871. p. 193 ff.

Nach Monnier, Compt. Rend. 22. Januar 1872, dienen die Tracheen den in Wasser lebenden Insektenlarven nicht nur zum Athmen, sondern schützen, indem sie unter der Puppenhülle eine Luftschicht herstellen, die spätere Puppe vor Verletzungen. Die Puppe sammelt ferner im Oesophagus eine Menge Luft an und entlässt dieselbe plötzlich durch den After, wodurch ihr das Auschlüpfen erleichtert wird.

Herr P. Schreiner hat einen neuen stickstoff- und schwefelhaltigen krystallisierbaren Bestandtheil niederer Organismen nachgewiesen. Sitzber. phys.-medic. Societät. Erlangen 1871. 3. Heft.

Der fragliche Körper, das Melolonthin, wurde in minimalen Mengen im Maikäfer aufgefunden (30 Pfd. derselben lieferten 1,5 Grm.) und krystallisiert in rhombischen Tafeln von weisser, seidenglänzender Farbe. Seine vermuthete Formel ist $C_5H_{12}N_2SO_3$.

A. J. v. Rossum: Sur le liquide des larves de *Cimbex*. Archives Néerlandaises VII. 1872. p. 381 ff.

Den Saft, den wie die meisten Blattwespenlarven die von *Cimbex connata* und *C. silvarum* bis auf 2 Fuss weit fortspritzen, hat v. Rossum untersucht und ihn als schwach alkalisch reagirende, dem Albumin nahestehende Proteinverbindung erkannt, die bei 50° und ebenso bei Einwirkung von Salpeter-, Chlorwasserstoff-, Schwefelsäure gerinnt,

während die dreibasische Phosphorsäure und Essigsäure sie nicht koagulirt. Der Verfasser, der in diesem Saft ein Schutzmittel sieht, lässt die frühere Meinung, dass die kaustische Wirkung die Feinde (Vögel, Schlupfwespen) abhalten sollten, fallen und meint vielmehr, das unerwartete Bespritzen mit einer Flüssigkeit erschrecke die Feinde und erschwere ferner, indem sie die Haut der Cimbexlarven schlüpfrig mache, den Schlupfwespen das Anheften ihrer Eier.

M. C. Cooke behandelt im Pharmaceut. Journ. and Transact. 3. Ser. (p. 101, 141, 181, 261, 321, 383, 428, 503, 521 ff.) die blasenziehenden Käfer aus den Gruppen der Mylabrini, Cantharini, Meloïni, von denen eine Beschreibung und Abbildung im Holzschnitt gegeben wird. Der blasenziehende Stoff ist seiner chemischen Natur nach nicht behandelt.

H. v. Zouteveen wendet in der Tijdschr. v. Entomol. 1871. p. 20 ff., 143 die von Harting vorgeschlagene Methode zur Bestimmung des „Flügelcoefficienten“ auf verschiedene Insekten (*Gryllotalpa vulgaris*, *Hydrophilus piceus* ♀, *Melolontha vulgaris*, *Triphaena pronuba*, *Smerinthus tiliae* ♂, *Calliphora vomitoria*, *Gymnopternus nobilitatus* ♂) an und legt demselben eine hohe (wie Ref. scheint, zu hohe) Wichtigkeit bei.

Wird die Länge des Flügels mit l , der Flächeninhalt deselben mit a , das Gewicht des ganzen Insekts mit p bezeichnet, so

sind $n = \frac{\sqrt[3]{a}}{3}$, $r = \frac{1}{\sqrt[3]{p}}$ die beiden Flügelcoefficienten, während

$m = \frac{1}{\sqrt[3]{a}}$ eine Grösse ist, die von der Gestalt der Flügel abhängt.

v. Vollehoven macht auf den Einfluss aufmerksam, den das Geschlecht auf den Werth dieser Coefficienten ausübt; ferner der Umstand, ob ein ♀ vor oder nach dem Eierlegen gewogen wird.

Dr. Breyer theilt seine Ansichten über die geeignetsten Methoden der Zerstörung schädlicher Raupennester mit (*Porthesia chrysorrhoea*, *Bombyx neustria*, *Cnethocampa processionea*, *Ocneria dispar*, *Leucoma Salicis*). Compt. rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. 121 ff.

Dr. Schmidt empfiehlt das von Guyot gegen die Phylloxera angewandte Schwefelkalium gegen Raupen. Zeitschr. landw. Ver. f. Rheinpreussen. 1872. p. 91. Mit einer Lösung (1 Th. Schwefelkalium, 500 Th. Wasser) werden die Bäume besprengt, die alsbald von den Raupen verlassen werden.

W. Saunders giebt im Canad. Entomol. III. p. 12 ff., 25 ff., 66 ff., 149 ff. Fingerzeige zur Vertilgung schädlicher Insekten.

The toad as an entomologist. Americ. Natural. 1871. p. 329 ff.

Aus dem Mageninhalt einer Kröte (*Bufo Americanus*), der aus 8 Käferspecies in 13 Exemplaren bestand, wird auf den Nutzen dieser Thiere geschlossen.

A. Laboulbène theilt seine Beobachtungen über wurmstichige Samen und speciell über zwei Veranlasser derselben, die *Siphonella nucis* (Dipteron) und *Carpocapsa pomonana* (Lepidopteron) mit. Ann. Soc. Ent. Franc. (5) I. p. 295.

C. G. H. Brischke: Die Rapsfeinde und ihre Parasiten. Neueste Schriften der Danziger Gesellsch. 1871. p. 15.

Es werden als dem Raps schädlich aufgeführt: *Meligethes aëneus*; *Psylliodes chrysocephala*; *Baridius chloris*; *Ceutorhynchus sulcicollis*, *Napi*, *assimilis*, die schon Taschenberg in seiner „Naturgesch. der wirbell. Thiere etc.“ angegeben hatte. Hierzu fügt Brischke noch: *Agrotis segetum*; *Anthomyia Brassicae*, *canicularis*; *Cyrtoneura stabulans*, *caesia*; mehrere *Sciara*-arten; *Limosina limosa*; *Ceutorhynchus cyanipennis*, *quadridens*. Die letzteren wurden von Porizon (*Thersilochus Holmgr.*) *morionellus* (?) H. verfolgt.

The Mammoth cave and its inhabitants. Amer. Natur. V. p. 739 ff.

Die Aufzeichnung der Insekten p. 744 ff. ist von A. S. Packard. Hymenopteren und Lepidopteren fehlen; Dipteren sind mit 2 Species vertreten, die den Gattungen *Anthomyia* und *Phora* angehören; ebenso 2 Coleopteren, nämlich *Anophthalmus Tellkampfi* und *Adelops hirtus*; Hemipteren fehlen;

Orthoptera genuina sind 2 vorhanden: Rhaptidophora subterranea und R. stygia; 2 Thysanura: Machilis variabilis und Campodea staphylinus. Die Arten sind meistens im Holzschnitt dargestellt.

On the Wyandotte cave and its fauna. Amer. Natur. VI. p. 416 ff.

Verglichen mit der Mammuthhöhle zeigt diese z. Th. dieselben Insektengenera, aber durchweg andere Arten. Adelops fehlt; dagegen sind die Gattungen Quedius und Lesteva, die in der Mammuthhöhle nicht vorkommen, mit je einer Art vertreten. Die Zahl der gesammten Insekten-species beträgt 10.

A. S. Packard: On Insects inhabiting salt water. Amer. Journ. Sc. and Arts. New Haven. (3). I. p. 100 ff.

Packard führt die von Prof. Torrey im Clear Lake in Californien gesammelte Insekten vor. Es sind dies: Laccophilus decipiens Lec.; Berosus punctatissimus Lec.; Salda interstitialis Say; Hygrotrechus robustus n. sp.; Corixa decolor n. sp.; Larven und Puppen von einer Tanytus- und solche von einer Stratiomys(!)art; Ephydra californica n. sp.; E. gracilis n. sp. S. auch Ann. Natur. Hist. (4) VII. p. 230 ff.

Von Flaminio Baudia Selve „Coleopterorum messis in insula Cypro et Asia minore etc.“ ist der 4. Theil erschienen (Berl. Ent. Zeit. XV. p. 49) und enthält die Elateriden, Dascilliden, Malacodermata, Drilini, Melyrini. Es sind wieder viele neue Arten benannt und kritische Bemerkungen gemacht.

Bar. v. Rottenberg: Beiträge zur Coleopterenfauna von Sicilien. Berl. Ent. Zeit. XV. p. 225 ff. Enthält die Fortsetzung der im vorigen Bericht p. 199 besprochenen Aufzählung der Curculioniden und Chrysomeliden. Es werden mehrere neue Arten beschrieben und abgebildet.

L. Lethierry giebt eine Ergänzung zum Coleopteren-Katalog Belgiens. Compt. rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. LIII ff.

Die von Dr. Anderson auf seiner Expedition nach Yunan gesammelten neuen Insekten sind in den Proc. Zool. Soc. London 1871. p. 244 z. Th. beschrieben und ab-

gebildet. Die Schmetterlinge hat F. Moore bearbeitet (5 neue Syntomis-arten); die Hymenopteren F. Smith, die Orthopteren F. Walker (6 neue Acridier). Wegen des einzelnen s. den speciellen Theil.

A. Gerstäcker: Beitrag zur Insektenfauna von Zanzibar. Dieses Archiv 1871. 1. p. 42 ff., 345 ff.

Auf S. 42—86 u. 345—349 werden die Coleopteren; S. 349—357 die Hymenopteren; S. 357—361 die Lepidopteren; S. 362—363 die Dipteren aufgezählt. Die Zahl der neuen Gattungen und Arten ist beträchtlich; Coleopteren 214; Hymenopteren 27; Lepidopteren 11; Dipteren 6. S. unten.

Derselbe berichtet über diese Bearbeitung der auf der v. d. Decken'schen Expedition von Dr. Kersten gesammelten Gliederthiere des Zanzibargebietes. Sitzber. Ges. naturf. Freunde. Berlin 1872. p. 35.

Die Gesamtzahl der Insekten beläuft sich auf 736, nämlich 88 Orthoptera, 2 Neuroptera, 458 Coleoptera, 62 Hymenoptera, 40 Lepidoptera, 12 Diptera, 74 Hemiptera. Interessant ist das Vorkommen des *Carabus Deckeni* n. sp. Gerst. als erste tropische Art dieser ausserhalb der Wendekreise so reich vertretenen Gattung und *Sphenarium pulchripes* n. sp. Gerst. als der erste Afrikanische Repräsentant einer sonst nur Mexikanische Arten enthaltenden Gattung (beide vom Kilimandscharo, 8000').

A. E. Holmgren zählt auf und beschreibt die von Prof. Nordenskiöld 1870 in Nordgrönland gesammelten Insekten. Oefv. K. Vetensk. Akad. Förh. 1872. No. 6. p. 97 ff. 4 *Coleopteren* (p. 97), 15 *Hymenopteren* (p. 97—100), 51 *Dipteren* (p. 100—105), 2 *Lepidopteren* (p. 105), 1 *Hemipteron* (p. 105). Aus der Ordnung der Hymenopteren und Dipteren sind mehrere neue Arten beschrieben, s. unten; die Bestimmung einiger „Nachtfalter“ in der Sammlung wollte Holmgren einem Specialisten überlassen.

E. Blanchard zählt in den Compt. Rend. de l'Acad. des Scienc. LXXII. p. 807—813 die von A. David in Tibet gesammelten Insekten auf. Einige vermuthlich neue Arten sind kurz diagnosticirt (Lepidoptera und Coleoptera).

Das 14. Heft der Ousc. Entomol. von F. Mulsant

(Paris 1870) enthält Beschreibungen neuer Gattungen und Arten von Insekten und 3 Kolibris (!).

Die an 2 Tagen bei Camel's Hump (Vermont) gesammelten Insekten sind aufgezählt (z. Th. nicht benannt) in den Archives of sciences, Orleans county. I. No. 2 p. 85 ff.

A. Becker hat in seiner „Reise nach den Salzseen Baskuntschatskoje in Elton etc.“ auch ein Verzeichniss der in der dortigen Gegend gesammelten Insekten, namentlich Fliegen, Schmetterlinge und Käfer, aufgenommen. Bull. soc. imp. nat. Mosc. 1872. 3, p. 102 ff.

L. v. Heyden: Bericht über die von den Herren Dr. Noll und Dr. Grenacher auf Tenerifa gesammelten Insekten. Bericht Senkenb. Naturf. Ges. 1872. p. 74 ff.

Die nicht zahlreichen Arten bieten kein besonderes Interesse; hervorzuheben ist die Beobachtung, dass *Ditylus concolor* Brullé in 62 Exemplaren im grossen Drachenbaum gefunden wurde; ferner das Auffinden eines Raupensackes, der einer Psychide oder einem Sackträger unter den Tineiden angehört.

Dr. F. Leydig: Beiträge und Bemerkungen zur württembergischen Fauna. Jahreshefte des Vereins f. vaterl. Naturk. 27. Bd. p. 199 ff.

Der Verfasser giebt kein vollständiges Verzeichniss der von ihm beobachteten oder als Angehörige der württembergischen Fauna bekannt gewordenen Insekten, sondern hebt meist nur einzelnes der Mittheilung werthes heraus. Besondere Beachtung verdient die Angabe, dass *Phaneroptera falcata* und *Orphania denticauda* Charp. im Main- und Neckarthale vorkommen, während die früher an einigen Orten Süddeutschlands gefundene *Mantis religiosa* L. neuerdings nicht wieder beobachtet worden ist.

Sammelberichte aus verschiedenen Gegenden des deutschen Vaterlandes finden sich in der Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 153 ff.

C. G. Thomson: Opusc. Entomologica. Fasc. IV. Lund. 1871. Giebt den Nachweis von Novitäten für die schwedische Fauna, so wie die Beschreibung einiger neuer Arten aus den Ordnungen der Coleoptera und Hemiptera.

Dr. R. A. Philippi beschreibt und bildet z. Th. ab

neue chilenische Insekten; Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 285 (Hymenoptera, Lepidoptera, Diptera, Coleoptera); der Schmetterling (*Erebus* sp.) wird ebenda XXXIII. p. 363 als *E. Odora* L. erkannt.

S. H. Scudder macht im Amer. Natural. 1872. p. 665 ff. Mittheilungen über fossile Insekten von den Rocky Mountains. Es sind ungefähr 30 Arten angedeutet, die sich in folgender Weise auf die einzelnen Ordnungen vertheilen: 12 Coleoptera, 3 Hymenoptera, 2 Neuroptera, 2 Orthoptera, 13 Diptera, 2 Hemiptera. Eine Artbestimmung derselben ist nicht versucht.

E. Oustalet: Recherches sur les Insectes fossiles des terrains tertiaires de la France. — Pt. I. Insectes fossiles de l'Auvergne. Annal. d. Scienc. Géolog. 1872. II. No. 2. p. 1 ff.

Nach einer literarischen Einleitung bespricht der Verfasser die tertiären Ablagerungen der Auvergne, in denen sich folgende Insekten gefunden haben:

Coleoptera. *Eunectes antiquus*. *Laccobius priscus*; *Brachycerus Lecoquii*; *Cleonus arvernensis*, *Fouilhousi*; *Hylobius deletus*; *Anisorhynchus effossus*; *Plinthus redivivus*; *Bagous atavus*, *Curculionites ovatus*;

von *Orthoptera* eine nicht näher zu bestimmende Art;

Neuroptera: *Libellula minuscula*; *Ascalaphus Edwardsii*;

Hymenoptera. *Anthophorites Gaudrii*;

Diptera. *Pentethria Vaillartii*; *Plecia major*, *nigrescens*, *pallida*; *Bibio gigas*, *Ungeri*, *macer*, *alacer*, *robustus*, *Edwardsii*, *cylindratus*, *gracilis*, *obsoletus*, *Larteti*; *Protomyia longa*, *longipennis*, *inflata*, *lugens*, *Joannisi*, *fusca*, *adusta*, *Sauvagii*, *globularis*, *Blanchardi*, *rubescens*, *formicoïdes*, *incerta*; *Stratiomys Heberti*;

Lepidoptera. *Noctuites incertissima*.

Fast alle diese Arten sind neu.

N. und E. Joly: Études sur le prétendu Crustacée etc. *Prosopistoma* qui n'est autre chose qu'un véritable Insecte Hexapode. Ann. Sc. Natur. (5) XVI. Art. No. 7.

Der in Rede stehende Arthropode, von seinem Entdecker Geoffroy unter dem Namen *Binocle à queue en plumet* bekannt gemacht, wurde von Latreille unter dem

Gattungsnamen *Prosopistoma* zu den Branchiopoden gerechnet, wohin ihn auch Milne-Edwards mit vorsichtiger Zurückhaltung stellte. Eine Untersuchung von mehreren in der Garonne bei der Insel Grands-Ramins aufgefundenen Exemplaren belehrten die genannten Forscher, dass der vermeintliche Branchiopode ein Insekt und zwar eine Ephemeriden-larve sei. Nach ihrer Beschreibung ist *Prosopistoma punctifrons* folgendermassen beschaffen:

Der Körper ist länglich-eiförmig, mit 3 deutlich abgesetzten Regionen, von denen die mittlere den grössten Umfang hat. Die erste Region ist der Kopf, der 2 5gliederige Antennen und dahinter 2 einfache Augen (nicht Netzaugen, wie Latreille in der ersten Beschreibung angab), ausserdem 3 kleinere Nebenaugen trägt. Die schwer zu erkennenden Mundwerkzeuge liessen sich als Oberlippe, 1 Paar Oberkiefer, 1 Paar Unterkiefer, Unterlippe mit 2gliederigen Tastern entziffern. Der mittlere Abschnitt trägt in seinem vorderen Theile auf der Unterseite 3 Beinpaare mit 2gliederigen Tarsen; die Oberseite wird von 2 grossen, der Länge nach verwachsenen Schildern bedeckt, die sich auch über die ersten 5 Hinterleibsringe fortsetzen. Die 4 letzten Hinterleibssegmente sind frei; das letzte trägt oben die Afteröffnung und an seinem Ende 3 gegliederte Borstenanhänge. An dem gerade verlaufenden Darm fanden sich 2 Malpighi'sche Gefässe jederseits, und unter dem Rückenschild, über den 5 ersten Hinterleibssegmenten gelagert, 5 Paar Kiementracheen, ähnlich denen von Ephemeriden-larven, namentlich aus der Gattung *Coenis*; Stigmen liessen sich nicht auffinden. Ausser *P. punctifrons*, die an einzelnen Punkten Frankreichs, aber überall sehr selten beobachtet ist, hatte Latreille eine zweite Art (*P. variegatum*) von Madagaskar beschrieben.

Die Verf. halten diesen Arthropoden für ein Insekt, namentlich wegen seiner Tracheenathmung und seiner 3 Beinpaare; dagegen lässt sich wohl nichts einwenden. Doch ist die Vermuthung, es mit einem Larvenzustande und gar mit einer Ephemeridenlarve zu thun zu haben, durch nichts weiter als durch die Kiementracheen gestützt. Die Abbildung lässt durchaus keine Larve in dem Thier vermuthen, und, natürlich die Richtigkeit der Angaben vorausgesetzt, es scheint hier eher ein Vertreter der Hexapoden vorzuliegen, der dieselben mit den Crustaceen verbindet.

Coleoptera.

Matth. Rupertsberger: Beiträge zur Lebensgeschichte der Käfer. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 7 ff. Der Verfasser liefert eine schätzenswerthe Erweiterung unserer Kenntnisse der Eier, Larven, Puppen und Lebensweise von Käfern verschiedener Familien, nämlich: *Pterostichus cupreus* L.; *Cereus Sambuci* Er.; *Sarrotrium clavicornis* L.; *Phytonomus Polygona* F.; *Cleonus sulcirostris* L.; *Lema puncticollis* Curt.; *Longitarsus luridus* Scop.; *Cassida equestris* F., *nobilis* L., *margaritacea* Schall.

Larven von *Anthonomus cinctus*, *Gonioctena pallida*, *Clytus mysticus*; Verhandl. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 393 ff. beschrieben.

Zwei Carabiden-larven, ebenda p. 373 ff.

E. Mulsant und V. Mayet geben die Beschreibung der Larven verschiedener Coleopteren. Mém. Ac. d. Sc. de Lyon. XIX. p. 314 ff.

Die sehr ausführlich beschriebenen Larven gehören folgenden Familien an: Cicindelidae (*Tetracha euphratica* Dej.; *Cicindela maura* L.); Carabidae (*Nebria rubicunda* Quensel.; *Scarites arenarius* Bonelli; *Licinus silphoides* F.); Buprestidae (*Coraebus*); Melyridae (*Dasytes nobilis* Illig.); Tenebrionidae (*Blaps gigas* L.; *Phylax litoralis* Muls.); Cerambycidae (*Stromatium unicolor* Oliv.; *Agapanthia Asphodeli* Latr.). Da unsere Kenntniss von den Larvenzuständen der meisten Insektenordnungen mit Ausnahme der Schmetterlinge noch so sehr lückenhaft ist, so ist dieser Beitrag sehr zu schätzen.

Unter der Ueberschrift: *The Borders of certain shade trees* beschreibt A. S. Packard im Amer. Natur. IV. p. 589 ff. die Larven, Puppen und vollkommenen Zustände verschiedener Cerambyciden. (*Compsidea tridentata*; *Saperda vestita*, *calcarata*; *Prionus brevicornis*; *Monohammus titillator*; *Chion cinctus*).

Burmeister beschreibt und bildet ab eine leuchtende, in modernem Holze lebende Käferlarve von Paraná, wahrscheinlich zur Elateridengattung *Pyrophorus* gehörend. Proceed. Linn. Societ. XI. p. 416 ff.

Ueber Phosphorescenz der Eier von *Lampyris*. Compt. Rend. 4. Sept. 1871. p. 629.

F. Plateau beschreibt in den Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 205 ff. den Haftapparat an den Vorderfüssen der männlichen Dytisciden und bespricht den Mechanismus desselben.

Der Haftapparat besteht aus 2 Arten von Bechern: grösseren, sitzenden, mit blossem Auge erkennbaren (cupules sessiles) und zahlreichen kleineren gestielten (c. pédiculées), die der Sohle das schwammige Aussehen verleihen. Die Wirkung dieser Haftorgane ist nicht wie die von Saugnäpfen, der Hirudineen z. B., sondern unabhängig von der Muskelthätigkeit der Thiere und hört auch im Tode nicht auf. Um einen solchen Acilius, Dytiscus etc. abzulösen, ist eine (senkrecht auf die Haftscheibe wirkende) Kraft von 2,4—28,8 Grammen nöthig je nach der Grösse. Die hergebrachte Meinung, die gefurchten Flügeldecken der ♀ erleichtern den ♂ das Haften auf denselben, bekämpft Plateau, da die ♂ auch an ganz glattem Glase haften und bei der Copula ihre Saugscheiben ebenfalls an glatte Körperstellen anlegen.

Beispiele von dem Wiederaufleben von Wasserkäfern nach langer Trockenheit finden sich Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 75 aufgezählt.

v. Frauenfeld macht darauf aufmerksam, dass *Dytiscus latissimus* und *marginalis* die Vorboten der als „Fischaufstand“ bekannten Erscheinung sind. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 390.

Von Gemminger und Harold's Catalogus etc. ist Bd. VIII und IX erschienen, die Curculioniden, Scolytiden, Brenthiden und Anthribiden umfassend.

E. Ballion hat eine 2. Reihe von Zusätzen und Berichtigungen zu den früheren Bänden folgen lassen. Bullet. soc. imp. nat. Moscou XLIV. p. 148 ff.; ebenso M. de Chaudoir zu Bd. I., ebenda p. 279 ff.

Fauna Baltica. Die Käfer der Ostseeprovinzen Russlands. Von Dr. G. Seidlitz. Dorpat 1872 bei Lachmann.

Das Buch hat den Zweck, dem nordischen Entomologen ein ähnliches Hülfsmittel zu sein, wie die Fauna Austriaca Redtenbacher's für Mitteleuropa, den Umfang der inländischen Fauna festzustellen und zugleich den Anfänger in das Studium einzuführen, zu welchem Zweck die 3. (letzte) Lieferung die äusseren Körpertheile des Käfers auseinandersetzt und abbildet.

E. Abeille de Perrin: Études sur les Coléoptères cavernicoles etc. Marseille 1872.

Auf eine allgemeine Einleitung, die von den Höhlenbewohnern unter den Insekten im Allgemeinen und denen von Ariège im Besonderen handelt, folgt die Beschreibung der Arten, von denen mehrere neu sind; ausserdem eine Synopsis der Gattung *Adelops*, soweit dieselbe in den Pyrenäen vertreten ist, mit neuen Arten, der französischen Arten von *Anophthalmus*, sowie andere neue Coleopteren Frankreichs.

Dr. G. Joseph: Beobachtungen über Lebensweise und Vorkommen der in den Krainer Gebirgsgrotten einheimischen Arten der blinden Gattungen *Machaerites*, *Leptodirus*, *Oryotus*, *Adelops* und *Troglorrhynchus*. 49. Jahresber. Schles. Ges. vaterl. Cultur. p. 171.

Der Verf. gelangte zu der Ueberzeugung, dass *Machaerites subterraneus* Motsch. und *M. Argus* Kraatz, von denen letzterer das ♂ *M. subterraneus* sein sollte, verschiedene Arten sind, da er unzweifelhafte ♀ von *M. Argus* fand. Letzterem reiht er die Gattung *Bythinus* an.

Ein Verzeichniss der Käfer Schlesiens lieferte K. Letzner in dem 2. Heft der Zeitschrift für Entomologie, herausgeg. vom Verein für Schles. Insektenkunde. Breslau, 1871, p. 1 ff.

Dieses Verzeichniss weist in Schlesien (im weiteren Sinne) die immerhin achtungswerthe Zahl von 4028 Arten nach, die nach der Sorgfalt, womit der Verf. in zweifelhaften Fällen verfahren, wohl eher zu niedrig als zu hoch sein dürfte. Die meisten sind von Letzner selbst, manche von ihm zuerst und allein aufgefunden. Die Einleitung giebt einen Ueberblick über die Literatur der Insektenkunde Schlesiens. Nachträge dazu in dem 49. Jahresber. Schles. Ges. vaterl. Cultur p. 186 und 50. J. p. 187 bringen neue Arten hinzu, so dass nach Abzug von *Dyschirius rotundipennis* Chaud., für welchen man helle Exemplare von *D. globosus* angesehen hatte, 4096 Arten von Coleopteren in Schlesien aufgefunden sind.

M. Täschler: Beitrag zur Coleopterenfauna der Kantone St. Gallen und Appenzell. Bericht der St. Gallen. Naturw. Gesellsch. 1870—72. p. 41 ff.

Dem eigentlichen Verzeichniss, das gegen 1000 Arten enthält, schickt der Verf. allgemeine Bemerkungen über Verbreitung, Vor-

kommen und Lebensweise voraus, die namentlich für den in derselben Gegend Sammelnden von Nutzen sein werden.

L. v. Heyden hat ein Supplement (Jahresb. Naturf. Ges. Graubündens. XVI. p. 37 ff.) zum „Beitrag der Coleopterenfauna des Ober-Engadin“ gegeben, wonach sich die Zahl der von dort bekannten Arten auf ungefähr 500 beläuft.

Der Verfasser macht auf die Uebereinstimmung dieser mit der Fauna Lapplands aufmerksam, die sich in den beiden Gebieten gemeinsamen Gattungen, weniger in den Arten zeigt. Eine beigefügte Tabelle gestattet einen übersichtlichen Vergleich der den beiden Faunen gemeinsamen Arten.

H. Leder: Erster Nachtrag zu E. Reitter's Uebersicht der Käferfauna von Mähren und Schlesien. Verhandl. Naturf. Ver. Brünn. X p. 86.

Zu den (VIII. 3. Heft) von Reitter aufgeführten Arten fügt Leder neue hinzu oder giebt neue Fundorte an; auch sind die in den benachbarten Gebieten aufgefundenen Arten berücksichtigt.

C. Fuss: Beiträge zum Verzeichniss der Siebenbürgischen Käferfauna. Verhdl. Siebenb. Vereins 1871. p. 18. — Es werden dem früheren Verzeichniss 61 weitere Arten hinzugefügt.

J. Sauveur giebt in den Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 74 ff. eine Zusammenfassung der in den Bden. I—XIII zu der Coleopterenfauna Belgiens gemachten Nachträge.

Von G. Stierlin's und V. v. Gautard's „Käferfauna der Schweiz“ ist der 2. Theil erschienen. Neue Denkschr. allg. schweiz. Gesellsch. ges. Naturw. Zürich 1871. XXIV. p. 219 ff. S. diesen Bericht 1870 p. 114.

Dieser Theil führt nach dem Lacordaire'schen System die Familie der Tenebrioniden und die darauf folgenden Familien vor, indem ebenso wie in dem vorhergehenden Theile der Fundort (und Namen der Finder) angegeben ist. Die Arten, welche in Bremi's Katalog als in der Schweiz einheimisch angegeben sind, von denen die Verfasser aber keinen sicheren Fundort kennen, sind als zweifelhafte Schweizerbürger behandelt. Zusätze und Nachträge geben auf p. 355—364 inzwischen neu aufgefundenen oder neue Fundorte seltener Arten. Ein beigefügtes Gattungsverzeichniss, welches 953 Gattungen enthält, erleichtert den Gebrauch des Werkes.

D. Sharp. Catalogue of British Coleoptera. London 1871. Enthält 3198 Arten.

Derselbe. The Coleoptera of Scotland. The Scottish Naturalist I. p. 202 ff., 242 ff., 271 ff.

Enthält eine Aufzählung der in Schottland aufgefundenen Käfer mit ihren Fundstätten; reicht bis zu Pogonius.

J. Th. Bold: A Catalogue of the Insects of Northumberland and Durham (Revision of the Coleoptera). Newcastle on Tyne 1871 (aus Nat. Hist. Trans. of North. and Durham. IV). Refer. nicht zugekommen.

S. de Bertolini: Catalogo sinonimico e topografico dei Coleotteri d'Italia. Firenze 1872.

Reicht bis zu den Philhydrinen einschliesslich.

A. Fauvel: Faune Gallo-Rhénane, ou Species des Insectes qui habitent la France, la Belgique, la Hollande, le Luxembourg, la Prusse Rhénane, la Nassau et le Valais. Coléoptères. III. (3. livr.), Caën, Mai 1872 (s. d. vorj. Ber. p. 197).

Diese 3. Lieferung behandelt einen Theil der Staphyliniden.

L. Reiche: Catalogue des Coléoptères de l'Algérie et contrées voisines avec description d'espèces nouvelles. Mém. de la Sociét. Linnéenne de Normandie. 2. sér. XV.

Die neuen Arten sind in der systematischen Reihe aufgeführt und in Anmerkungen diagnosticirt.

Neue Käferarten von Oran, beschrieben von E. Reitter. Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 167.

Gehören den Gattungen Xantholinus, Ontophilus, *Diochares* n. g. Cucujid., *Derotoma* n. g. Lathridiid., Paramecosoma, Omophilus, Chrysomela, Meloë, Broscus, Tachys, Laccobius, Ochthebius, Hetaerius, Lobonyx, Trogops, Henicopus, Chrysanthia, Nephodes, Strophosomus, Larinus, Gymnetron an; dazu einige Berichtigungen von G. Kraatz, ebenda p. 186.

H. Leder beschreibt ebenda p. 137 drei neue Käferarten von Oran, den Gattungen Dichirotrichus, *Reitteria* n. g. Lathridiid., Holoparamecus angehörig.

Bargagli setzt das Verzeichniss der Coleopteren Sardiniens fort. Bullet. della Societ. Entom. Ital. III. p. 47 ff., 189 ff., 352 ff., IV. p. 97 ff., 279 ff.

Das Verzeichniss reicht von der Gattung Cybister bis zu den Nitidulidae.

F. Piccioli bringt (ebenda IV. p. 259 ff.) die Aufzählung der Carabiden Toscana's zu Ende (s. den vorj. Ber. p. 199).

Desbrochers des Loges beschreibt neue Coleopteren Europas und der angrenzenden Länder aus verschiedenen Familien. Mitth. schweiz. ent. Ges. III. p. 337 ff.

S. Solsky: Prémices d'une faune entomologique de la vallée de Zaravschan, dans l'Asie centrale. Horae Entom. Ross. VIII. p. 133 ff.

Führt neben bekannten Formen auch eine neue Gattung und 8 neue Arten auf.

Derselbe vervollständigt das Verzeichniss der Käfer Ostsibiriens, ebenda p. 232 und zählt die am Baikalsee in Ameisennestern lebenden Arten auf, die mit den europäischen identisch sind, p. 236.

Derselbe erörtert die Synonymie und giebt die Beschreibung neuer russischer Käfer, ebenda p. 177 ff.

In der Aufzählung und Beschreibung der von V. Motschoulsky auf seinen Reisen gesammelten neuen Arten wird fortgefahren. Bull. soc. imp. nat. Moscou. 1872. 3. p. 23 ff.

Enthält die Familien der Tenebrioniden, Calcariden, Melandryiden, Mordelliden, Meloïden, Sitariden, Stenelytra. Bei den Melandryiden wird *Daemon* n. g. Motsch. diagnosticirt u. v. n. A.

F. Walker: List of Coleoptera collected by J. K. Lord, Esq., in Egypt, Arabia, and near the African shore of the Red Sea. London 1871.

Enthält auch die etwas kurze Beschreibung zweier neuer Gattungen und 50 neuer Arten.

Dr. O. Schneider. Die Käferfauna von Ramleh bei Alexandrien. Sitzb. naturw. Ges. Isis. Dresden 1871. p. 355 ff.

Der Verfasser zählt die 175 von ihm während eines $1\frac{1}{4}$ jährigen Aufenthalts auf einem $\frac{1}{2}$ Quadratstunde messenden Flächenraum gesammelten Käfer auf, die 28 Familien und 111 Gattungen angehören (darunter eine, Rembus nahe stehende, neue). Von den Arten sollen ungefähr 40 neu sein; beschrieben sind dieselben nicht, nur einzelne von Desbrochers und Kirsch vorläufig benannt; s. unten.

Derselbe zählt (ebenda p. 49) die 31 von ihm in Innerägypten gesammelten Käfer auf.

Die Käferarmuth des Nilthales hat nach Schneider ihren Grund einmal in den jährlichen Ueberschwemmungen des Nils und dann in dem feinen Staube, der hernach die Blätter und Zweige bedeckt.

Derselbe verzeichnet (ebenda p. 52) 19 von ihm in Palästina gesammelte Käfer.

Coleoptera Caffrariae annis 1838—1845 ab J. A. Wahlberg collecta descripsit O. J. Fåhraeus. Öfvers. K. Vetensk. Akad. Förh. 1871.

Enthält eine systematische Aufzählung der von Wahlberg im Kafferlande gesammelten Curculioniden (p. 3 ff., 319 ff.), Brenthiden (p. 433 ff.), Anthribiden (p. 436 ff.), Bruchiden (p. 443 ff.), Scolytiden (p. 661 ff.), Paussiden (p. 661 ff.), Bostrychiden (p. 663 ff.), Cioiden (p. 670 ff.), Cerambyciden (1872. 1. p. 45 ff., 2. p. 29 ff.), mit kurzer lateinischer Diagnose und einer ausführlicheren Beschreibung. Gattungsdiagnosen sind nur bei den neu aufgestellten Gattungen angegeben.

F. P. Pascoe: Notes on Coleoptera with Descriptions of new Genera and Species. Part. II. Ann. Natur. Hist. (4). X. p. 317 ff., pl. XV.

Enthält Bemerkungen über das Vaterland und die Beschreibung weniger gekannter sowie neuer Arten von Käfern aus verschiedenen Welttheilen. Die Arten gehören folgenden Familien resp. Unterfamilien an: Trogositidae (*Neaspis* n. g.), Cupesidae, Taphroderinae, Ephebocerinae, Trachelizinae, Arrhenodinae (*Stratiorrhina* n. g.), Belophorinae (*Blusmia* n. g.); Ceocephalinae, Ithysteninae (*Phocylides*, *Achrionota* n. g.).

L. Fairmaire. Notes sur les Coléoptères recueillis par Charles Coquerel à Madagascar et sur les côtes d'Afrique. Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 29 ff.

Ist eine Fortsetzung des in diesem Bericht für 1869 p. 111 besprochenen Gegenstandes.

T. V. Wollaston fügt 32 Species (16 neue) dem Faunengebiet der Westafrikanischen Inseln (Madeira, Salvages, Canaren) hinzu, so dass sich die Zahl der bekannten Arten jetzt auf 1480 beläuft. Trans. Ent. Societ. Lond. 1871. p. 203 ff.

Derselbe ergänzt den im Jahre 1869 erschienenen Katalog der Käfer von St. Helena durch Hinzufügung neuer, die ihm von Mellis zugeschickt worden waren. Ann. Natur. Hist. (4). VIII. p. 396 ff.

Die Gesamtzahl der übersandten Species war 39, von denen 21 im Katalog nicht vertreten waren. Von diesen sind 10 augenscheinlich durch den Verkehr importiert worden, so dass nur 11 neue als der Insel eigenthümlich zu betrachten sind. Unter den 10

ersten findet sich *Cryptophagus gracilipes* n. sp. Woll.; unter den 11 letzteren sind 10 neu, nämlich *Microxylobius dimidiatus*, *angustus*, *cossonoïdes*; *Neriotus horridus*; *Notioxenus ferrugineus*; *Homoeoderacoriacea*; *Longitarsus Mellisii*; *Xantholinus morio*; *Oxytelus alutaceifrons*, *nitidifrons*. Die 11. ist *Thea variegata* Muls. Hierdurch ist die Zahl der auf St. Helena einheimischen Käferarten auf 59, die Gesamtzahl der dort überhaupt vorkommenden auf 95 gestiegen.

Derselbe (ebenda IX. p. 113) theilt mit, dass auch die auf der Westküste Afrikas weit verbreitete Coccinellide (*Cydonia vicina* Muls.) auf St. Helena gefunden sei, so dass die letzte Zahl sich auf 96 beläuft.

A. Murray setzt die Aufzählung und Beschreibung der Käfer von Alt-Calabar an der Westküste Afrikas mit den Cerambyciden fort (s. den Bericht 1871. p. 199). Ann. Nat. Hist. (4) VII. p. 38 ff.

Eine neue Gattung (*Tragon*) p. 49.

G. Horn: Contributions to the Coleopterology of the United States. Trans. Amer. Ent. Societ. (June) 1870. p. 69 ff.

Enthält die Beschreibung Amerikanischer Käfer von *Cicindela* bis zu Engis.

Derselbe giebt ebenda Novemb. 1871. p. 325 ff. Bemerkungen über bekannte und die Beschreibung weiterer neuer Amerikanischer Arten.

M. Macleay macht die von Masters in der Umgegend Gayndah's am Burnett-Fluss in Queensland gesammelten Käfer bekannt. Transact. Ent. Soc. New South Wales. II. p. 79 ff.; 159 ff.; 239 ff.

Geht von den Cicindeliden bis zu den Oedemeriden einschl. und enthält eine sehr grosse Zahl neuer Gattungen und Arten; s. unten. Bei letzteren hätte der Verf. wohl besser die so häufige Benennung »Mastersi« etwas beschränkt. Er hat vorläufig die Absicht, das Verzeichniss nicht weiter zu führen.

G. Masters. Catalogue of the described Coleoptera of Australia. Sydney 1871. 1872. — Zählt nach dem Gemminger-Harold'schen Katalog die Australischen Käfer bis zu den Curculioniden einschliesslich auf.

E. Suffrian setzt die begonnene (s. den vor. Ber. p. 201) Aufzählung der von Dr. Gundlach auf der Insel Cuba gesammelten Rüsselkäfer mit den eigentlichen Cur-

culioniden fort. Dieses Archiv 1871. 1. p. 122 ff.; 1872. 1. p. 156 ff.

Auch in dieser Fortsetzung werden berichtigende und ergänzende Zusätze zu bekannten, sowie die Beschreibung neuer Arten gegeben (s. den spec. Theil).

Dr. O. Mohnike: Uebersicht der Cetoniden der Sunda-Inseln und Molukken, nebst der Beschreibung 22 neuer Arten. Dieses Archiv 1871. 1. p. 223 ff. T. V—VII.

Der Verfasser zählt nicht nur die ihm bekannt gewordenen 174 Arten auf, die er meist selbst besitzt, sondern giebt auch zu den meisten derselben ergänzende Zusätze, resp. die Beschreibung des bis dahin fehlenden Geschlechtes. Die 22 neuen Arten sind sorgfältig beschrieben und getreu koloriert abgebildet; s. den speciellen Theil.

S. C. Snellen v. Vollenhoven weist auch eine Rhomborrhina (resplendens?) von Sumatra nach, die Mohnike als eine den Sunda-Inseln zweifelhafte, mit Sicherheit nur für Japan nachgewiesene Gattung bezeichnet hatte. Demnach würden 175 Cetoniiden für das angegebene Faunengebiet gesichert sein. Tijdschr. v. Entom. 1872. p. 125 ff.

Dr. O. Mohnike: Ueber die Cetoniden der Philippinen und Molukken; Sitzber. Niederr. Ges. Natur- und Heilkunde. Bonn 1871. p. 102.

Derselbe: Ueber die Cetoniden der Philippinen und Sulu-Inseln, ebenda 1872. p. 196.

F. P. Pascoe giebt in den Ann. Nat. Hist. (4). VII. p. 198 ff., 258 ff. Taf. XV und XVI eine Aufzählung und Beschreibung der von Wallace auf den Inseln des Indischen Archipels gesammelten Zygopinen (s. diese).

Dieselben werden in 2 Gruppen gebracht, von denen die eigentlichen Zygopinen grosse, die Hinterhüften von den Flügeldecken trennende Episternen des Metathorax und grosse Augen besitzen, während die unechten Zygopinen kleine, oft undeutliche Episterna und Augen aufweisen.

Das Verzeichniss zählt 23 Gattungen mit 55 Arten auf. Neue Gattungen sind: *Thalantia*, *Gangopis*, *Daedania*, *Pempheris*, *Phylaitis*, *Emexaure*, *Brimoda*, *Osphilia*, *Metialma*, *Heurippa*, *Nauphaeus*, *Telaugia*, *Idotasia*, *Semiate*, *Xychusa*, *Elichora*, *Nyphaeba*.

Derselbe. Additions to the Australian Curculionidae; ebenda VIII. p. 89 ff.; IX. p. 132 ff.; X. p. 84 ff.

Zu den bis dahin bekannten (ungefähr 730) Arten von Australischen Rüsselkäfern fügt der Verfasser die ihm zugekommenen

neuen Arten mit einer genauen lateinischen Diagnose und einer ausführlicheren Beschreibung in englischer Sprache hinzu. Die Zahl derselben beläuft sich auf 82, so dass die Zahl der von Australien (nebst den benachbarten Inseln) bekannt gewordenen Rüsselkäfer 800 bereits übersteigt. Die beschriebenen Arten gehören an:

Den Otiorrhynchinae, Leptopinae, Cylindrorrhinae (*Catastygus*, *Enchymus*, *Centyres* n. G.), Goniopterinae, Erirrhinae, Belinae im Bd. VIII.; Otiorrhynchinae, Leptopodinae, Diabathrariinae, Aterpinae, Hylobiinae (*Demyrsus* n. G.), Erirrhinae (*Cydmaea* n. G.), Belinae, Balaninae, Derolominae (*Ochrophoebe* n. G.), Laemosaccinae, Cryptorrhynchinae im Bd. IX. Amycterinae (*Aedriodes*, *Acherres*, *Ennothus*, *Oditesus*, *Sosytelus* n. G.), Cylindrorrhinae, Erirrhinae (*Oenochroma*, *Misophrice*, *Phrenozemia* n. G.), Belinae, Cyliinae, Cryptorrhynchinae (*Moechius*, *Agriochaeta*, *Drassicus*, *Agenopus* n. G.), Zygopinae im Bd. X.

Derselbe. Description of new Genera and Species of Longicornia, including three new Subfamilies. Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 268 ff., pl. XIII.

Pascoe giebt hier die Beschreibung von 29 neuen Arten aus 22 Gattungen von Südasiens, Australien und Natal. Die 3 neuen Unterfamilien sind: *Teledapinae* (*Teledapus* n. g. Prionidarum vom Himalaya), *Ochyriinae* (*Ochyra* n. g. Cerambycidarum von Tasmanien), *Aegoprepinae* (*Aegoprepes* n. g. von Malacca). Die übrigen Arten gehören folgenden Unterfamilien an: Remphaninae (*Brephilydia* n. g.), Hesperophaninae, Neosteninae (*Malthaba* n. g.), Stenoderinae (*Simocrysa* n. g.), Macroninae, Mythodinae (*Phyodexia* n. g.), Necydalinae, Disteniinae, Tmesisterninae, Ancyronotinae, Disterninae, Hebescinae (*Scotinauges* n. g.), Hippopsinae, Phytoeciinae. Auf der beigefügten Tafel sind die Vertreter der 3 neuen Unterfamilien sowie dreier anderer Gattungen abgebildet.

Die Arten der Malacodermen und Dascilliden des 3. Dejean'schen Katalogs werden von F. Baudi a Selve mit der heutigen Benennung verglichen. Berl. Ent. Zeit. XV. p. 89.

G. R. Crotch hat (Cambridge 1871) unter dem Titel „List of all the Coleoptera described A. D. 1758—1821, referred to their modern Genera“ ein Verzeichniss der seit 1758—1821 beschriebenen Käferarten (zunächst der Familien der Cicindelidae, Carabidae, Dytiscidae) veröffentlicht.

Derselbe. Synopsis Coleopterorum Europae et con-

finium anno 1868 descriptorum. London 1871. (Referenten nicht zugek.)

S. A. de Marseul hat in L'Abeille VIII. p. 1—412 ein Repertorium der seit 1864 einzeln beschriebenen europäischen Coleopteren begonnen und dasselbe bis zu den Staphyliniden (einschl.) fortgeführt.

Entomologiska anteckningar af C. Cederström. Oefvers. K. Vetensk. Akad. Förh. 1872. Nr. 10. p. 17 ff.

Enthält faunistische Bemerkungen über Coleopteren Skandiaviens, zumeist mit Bezug auf Gyllenhal's „Insecta suecica“ und Thomson's „Skandinaviens Coleoptera“.

S. C. Snellen v. Vollenhoven beschreibt neue Arten von Curculioniden und Cerambyciden. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 101 ff. Taf. IV, V.

Chambers führt im Canad. Entomol. IV. p. 123 die Blattminierer unter den Canadischen Käfern auf.

Notizen über Feinde und Lebensweise der *Diabrothica vittata* F., Striped Squash beetle der Amerikaner, finden sich im Amer. Natur. 1871. p. 217 f., wo der Käfer nebst Larve und Puppe abgebildet ist.

Ebenda 1872 p. 234 wird das Verschwinden des Colorado-Käfers (*Leptinotarsa decemlineata*) aus Niles, Michigan gemeldet, das von Riley (ebenda p. 364) dem Einfluss des Parasiten derselben, der *Lydella Doryphorae* Ril. zugeschrieben wird.

J. H. Hochhuth zählt die in den Gouvernements Kiew und Volhynien bisher gefundenen Käfer auf. Bull. soc. imp. nat. Moscou. XLIV. 1 und 2. p. 180 ff., 3 u. 4. p. 85 ff., XLV. 2 part. p. 283 ff., XLVI. p. 195 ff. Schliesst mit den Lucaniden ab.

Synonymische und systematische Bemerkungen von Herrn F. W. Mäklin. Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 242.

Enthält Berichtigungen zu der bisherigen Deutung einiger von Sahlberg in seinen »Insecta Fennica« als neu beschriebenen Arten.

Anteckningar till Lapplands Coleopter - Fauna af John Sahlberg. Helsingfors 1870. Enthält eine Auf-

zählung Lappländischer Käfer mit der Beschreibung vieler neuer Arten in lateinischer Sprache.

J. L. Le Conte: On Platypsyllidae, a new Family of Coleopter. Proceed. Zool. Societ. Lond. 1872. p. 799 ff. Pl. LXVIII.

◆ Diese neue Familie ist auf ein merkwürdiges Insekt gegründet, welches von Bibern (*Castor canadensis*) im Zoologischen Garten zu Amsterdam gesammelt und von Ritsema (*Petites Nouvelles entomologiques*, 15. Sept. 1869; *Tijdschr. v. Entomol.* p. 185) unter dem Namen *Platypsilla Castoris* als neue Gattung und Art der *Aphaniptera* angesehen wurde.

Die ausführliche Beschreibung und Abbildung Le Conte's lässt wenig Zweifel an der Käfernatur dieses Insekts übrig, das sein sonderbares Aussehen wohl vorzüglich in Uebereinstimmung mit seiner schmarotzenden Lebensweise trägt. Da bis jetzt nur eine Art bekannt ist, so lässt sich noch nicht sagen, wie viel von der Diagnose als Familiencharakter bleiben wird, und wie viel dieser Gattung angehört. Le Conte stellt dieselbe zwischen die Hydrophiliden und Leptiniden, oder auch wohl zwischen Trichopterygiden und Corylophiden.

Die wichtigsten Charaktere der Gattung sind folgende: Kinn gross, vorn ausgerandet, hinten dreilappig, mit sehr grossen Seitenlappen; Unterlippe breit, hornig, die Ausrandung des Kinnes ausfüllend; Lippentaster klein, dreigliederig, Maxillen gross, Maxillartaster viergliederig; Mandibeln klein und schwach, denen von *Corylophus* ähnlich. Fühler neun(?)gliederig, mit einer sieben(?)gliederigen Keule, die z. Th. in dem becherförmigen zweiten Gliede verborgen ist. Das erste Glied lang, Kopf fast halbkreisförmig (!), Prothorax viereckig, hinten breiter; Meso- und Metathorax kurz; Schildchen dreieckig, gross. Flügeldecken von der Länge des Prothorax, am Ende breit zugerundet, die 5 letzten der sechs (?) Hinterleibsringe frei lassend. Flügel fehlen. Tarsen 5gliederig, die des ♂ unterseits mit 2 Reihen keulenförmiger, häutiger Anhänge versehen; Klaue mit zwei Krallen.

Einzige Art: *Platypsyllus castoris* Rits.; *P. castorinus* Westw. (*Ent. Monthl. Magaz.* VI. p. 118); von dem Habitus einer Blatta, 4 Mm. lang. Vgl. *Proceed. Ent. Societ.* 1872. p. XXVIII, wo auch Westwood seine Einwände gegen die Käfernatur dieses Insekts erhebt; ferner diesen Bericht 1870. p. 191, 1871. p. 272.

Cicindelidae. Die systematische Stellung von *Oxygonia* erörtert H. W. Bates in Trans. Ent. Soc. 1871. p. 377 ff. und beschreibt die n. A.: *O. albitaenia* und *cyanopsis* aus Neu-Granada; *Cicindela Crespignii* (Borneo) und im Ent. Monthl. Magaz. VIII. p. 237 ff., wo fernerhin beschrieben werden *Oxygonia gloriola*, *floridula*, *Buckleyi*, *moronensis*, *carissima*, *annulipes*; *Oxychila nigroaenea*, *gracillima* (alle von Ecuador), *Chestertoni* (Neu-Granada), *polita* (Nicaragua), *Pentacomia* (n. g.) *chrysamma* (Ecuador); *Odon-tochila vermiculata* (Ecuador), *idopleura* (Nicaragua), *Cicindela hispidula* (Brasil.), *chalceola* (Peru), *microtheres* (Ecuador); *Therates caligatus*, *bellulus* (Philippinen); *Dromica polyhirmoides*, *Mauchi* (S.-O.-Africa).

Ctenostoma eburatum (S.-Brasil.); *Cicind. ditissima* (Hong-Kong), *velata* (N.-Borneo), ders. ebenda IX. p. 49 f. *C. Gormazi* (S.-Chili), Reed ebenda VIII. p. 76. *C. tibetana*, Blanchard, Compt. Rend. LXXII. p. 811, *C. turkestanica*, *Juliae*, *Chaudoiri* (Turkestan), Ballion, Bull. Mosc. XLIII. p. 322, *C. lagunensis* des Cottés, Pet. Nouv. Ent. Nr. 56 p. 223; *C. puritana* (New-Hampshire), Horn, Trans. Ann. Ent. Soc. 1871. p. 325; *C. aberrans*, *frontalis* (Madag.), *semipicta* (Nossi-Bé) Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 29 f. n. A.

Megalomma uniguttatum, *rugicolle*, *marginatum* (Madagasc.) n. A. Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 30 f.

Distypsidera Mastersi (Gayndah) u. A., Macleay a. a. O. p. 80.

Carabidae. H. W. Bates. „Notes on Carabidae“; Ent. Monthl. Mag. VII. u. VIII. Der Verfasser macht zahlreiche synonymische Bemerkungen und liefert die Beschreibung vieler neuer Arten.

Chaudoir weist weitere Unrichtigkeiten resp. Unvollständigkeiten in Gemminger und von Harold's Catalog nach. Bull. Mosc. XLIV. 2. p. 279 f.

Gilnicki verzeichnet die von T. Deyrolle in Kleinasien aufgefundenen Carabiden; Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII. p. 366 ff.

Omophronini. Horn beschreibt die Amerikanischen Arten von *Omophron*, unter denen *robustum* (Neu-Schottl.), *obliteratum* (Arizona), *ovale* (Calif.) neu sind. Tr. Am. Ent. Soc. 1870. p. 70 ff.

Carabini. Derselbe giebt ebenda p. 97 ff. einen „Descriptive Catalogue of the species of *Nebria* and *Pelophilus* of the United States“, in welchem als neu die Arten beschrieben werden:

N. ingens (Calif.), *virescens* (Vancouver J.), *viridis* (Alaska); *Pelophila Ulkii* (Huds. Bay); *Calosoma Haydeni* (Colorado); *Calisthenes latipennis* (Calif.).

C. Kuschakewitschi, *Manderstjernae*, *Szewertzowi*, n. A., Ballion a. a. O. p. 323.

Suffrian beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 191 zwei Farbenvarietäten sowie eine Missbildung von *Calosoma sycophanta* L. und versucht die Synonymie des kritischen *Carabus viridis* L. (Fauna Suec. ed. I. Nr. 517) zu entwirren.

Carabus Hungaricus F. in Mähren; Sitzber. naturf. Ver. Brünn. XI. p. 29. *C. Deckeni* (Kilimandscharo) Gerstäcker a. a. O. p. 42.

Carabus descensus (Estrella), Schaufuss, N. O. I. p. 195; *C. riffensis*, Fairmaire, Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII. p. 60; *C. elephas* (Riff), *Olcesii* (Riff, Tanger); *auriculatus* (Astur.) n. A., Putzeys, Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. LII u. IC.

Leistus angulatus (Spanien) n. A., La Brûlerie, Pet. Nouv. Ent. Nr. 45 p. 179.

Nebria mandibularis (Persien), *chinensis* (China) n. A., Bates, a. a. O. IX. p. 51 f.

Cychrini. *Cychrus cylindricollis* (Ital.), Plini, Att. Soc. Ital. XIV. p. 224. *C. Costae* (Neapel), Emery, Bull. della Soc. Ent. Ital. IV. p. 166 n. A.

Damaster Lewisii (Japan) n. A., Rye, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 131.

Pamborini. *Tefflus Hamiltoni* (Angola), Bates a. a. O. VII. p. 244. *T. juvenilis* (Zanzibar), Gerstäcker, d. Arch. XXXII. 1. p. 42 n. A.

Odacanthini. M. de Chaudoir beschreibt in den Bull. soc. imp. Mosc. 1872. 2. p. 389 ff. die n. A.: *Homothes emarginatus* (Melbourne); *Casonia aënescens*, *umbriger* (Cantagallo), *liodiscus*, *lignata* (Rio), *rudis* (Ega), *punctato-striata* (Cayenne), *santarema* (Santarem), *bivittis* (Mexico), *virgulifera* (Siam), *latifascia* (Ost-Indien); *Odacantha fulvipennis* (Celebes), *apicalis* (Bangkok); *Stenidia quadricollis* (Ngami).

Anchonoderini. Bates (a. a. O. VIII. p. 29 ff.) setzt seine Ansichten über die systematische Stellung dieser Unterfamilie auseinander, die er für nahe verwandt mit den Odacanthiden und Anchomeniden hält, von welchen letzteren überhaupt mehrere Aeste der Truncatipennes sich nach Bates abgelöst haben. Als typische Gattung derselben sieht er *Lachnophorus* an. Als neu werden beschrieben:

Amphithasus (n. g.) *truncatus* (Ega); *Eudalia Macleayi*

(Neu-Süd-Wales); *Anchonoderus subtilis* (Guatemala), *scabricollis* (Rio); *Lachnophorus laetus* (Tapajos), *aenicollis*, *foveatus*, *tibialis*, *ochropus*, *macrospilus*, *ornatus*, *submaculatus* (Amazon.), *quadrinus*, *quadrinotatus* (Rio Jan.), *pictipennis* (Mexico); *Eucaerus sulcatus*, *striatus*, *geminatus*, *lebioides*, *pulchripennis* (Tapajos), *sericeus* (Ega), *hilaris* (St. Paulo); *Chalybe basalis*, *leucopa* (R. Tapajos), *tumidula* (Ega); *Ega nudicollis* (Amaz.), *biloba* (R. Tapajos); *Aporvethus* (n. g.), *anomalus* (R. Jan.).

Chaudoir (Bull. soc. imp. nat. Mosc. 1872. 2. p. 382) stellt auf *Callistomimus* n. g. für *C. guttatus* n. sp. von Natal und mehrere *Callistus*-Arten.

Ctenodactylini. Derselbe gründet ebenda p. 410 *Amblycoleus* n. g. für *Leptotrachelus platyderus* Chaud. u. *A. Douaei* (Cayenne) n. sp., und beschreibt die n. A.: *Leptotrachelus nigriceps*, *pallidipennis* (Para), *punctaticeps* (Ega), *debilis*, *striatopunctatus* (Rio Jan.).

L. cruciatus (Ega), *bifasciatus* (Peru) n. A., Bates, a. a. O. VII. p. 232.

Galeritini. Chaudoir stellt in Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII. p. 139 die neue Gattung *Dicrodontus* für *Polystichus brunneus* Dej. auf und beschreibt p. 101 ff. die n. A.: *Calophaena Bonvouloiri* (Guiana); *Dendrocellus parallelus* (Sumatra), *ternatensis* (Ternate); *Drypta Mouhoti* (Laos); *Zuphium brasiliense*, *columbianum* (Neu-Granada), *siamense*; *Diaphorus intermedius* (Neu-Granada), *granulosus* (Brasil.), *tenuicornis* (Mexico), *Horni* (Californien); *Polystichus intermedius*.

Drypta Mastersi; *Polystichus australis* n. A., Macleay a. a. O. *Calophaena viridipennis* (Pebas), *foveata*, *depressa* (Ega), *glabrata* (R. Ucaljali) n. A., Bates, a. a. O. VII. p. 221 ff.

Helluonini. Chaudoir (Rev. etc. Zool. (2). XXIII. p. 140 ff. beschreibt die n. A.: *Omphra rotundicollis* (Ind.); *Helluomorpha Squiresi* (R. Jan.), *gagatina* (Cayenne), *mexicana* (Yucatan); *Pleuracanthus luctuosus*, *cribricollis* (Brasil.); *Acanthogenius anthioides* (Benguela), *trimaculatus* (Deccan); *Simoglossus* (n. g.) *niger*; und richtet für *Helluodema resplendens* Cast. die n. G. *Dicranoglossus* ein.

Helluomorpha glabrata, *Janus*, *oculea*, *subrostrata*, *linearis*; *Pleuracanthus ebeninus* (Ega) n. A. Bates, a. a. O. p. 223 f.

Gigadema politulum; *Helluosoma Mastersi* (Gayndah) n. A., Macleay, a. a. O. p. 83.

Brachinini. *Brachinus Lethierryi* (Atlas) n. A., Reiche, Cat. Col. Alg. p. 5; *B. dubius*, *atripennis* (Russl.) n. A., Ballion, a. a. O. p. 324.

Pheropso-phus hispanicus Dej. einer Schlange (*Tropidonotus viperinus*) zur Nahrung dienend. Zool. Garten. Frankfurt. 1871. p. 252.

Lebiini. Chaudoir giebt in Bull. soc. imp. nat. Mosc. XLIII. p. 111 ff., XLIV. Nr. 1. p. 1 ff., eine Monographie dieser Unterfamilie. Als neu werden beschrieben:

Camaroptera, *Orthobasis*, *Dietya*, *Lionedyia*, *Loxopeza*, *Liopeza*, *Nematopeza*, *Grammica*, *Promecochila*, *Metabola* (Bull. Mosc. XLIII.); *Aphelogenia*, *Dianchomena*, *Stephana*, *Scythropa*, *Ectomomesa*, *Astata*, *Cymatographa*. *Poecilostola* (Bull. Mosc. XLIV.) n. G., u. 74 Arten der Gattung *Lebia*, 7 von Lia, ebenda.

Der selbe giebt Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 97 eine Monographie der Callididen Chaud. (statt Calleididae, vergl. Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. LXIII.), die er in 2 Sektionen eintheilt, je nachdem die Oberseiten der Tarsen nackt oder behaart sind. Chaudoir rechnet hierzu die Gattungen *Glycia* Chaud., *Callida* Dej., *Stenonotum* Lac., *Plochionus* Dej., *Bothynoptera* Schaum, *Euproctus* Sal., *Xanthophaea* Chaud., ferner die n. G.: *Merizomenia*, *Lipostratia*, *Spongoloba*, *Euplatia*, *Phoea*, *Otoglossa*, *Hyboptera*, *Onota*, *Phacocerus*, *Amelus*, *Metallica*, *Crossoglossa*, *Endynomena*. Der grösste Theil der beschriebenen (165) Arten kommt auf die Gattung *Callida* Dej. (96); neu sind 71.

Macleay hat die n. A.: *Xanthophaea Chaudoiri*; *Cymindis crassiceps*; *Phloeocarabus* (n. g.) *Mastersi*; *Phloeodromius* (n. g.) *piceus*; *Eulebia* (n. g.) *plagiata*, *picipennis*; *Sarothrocrepis Mastersi*, *pallida*, *fasciata*; *Dromius humeralis*; *Homothes velutinus*, *marginipennis* von Gayndah, a. a. O. p. 84 ff.

Cymindis translucida; *Lebia violacea*, *Manderstjernae*, *dimidiata*, *quadrinaculata*, *albomaculata*, (Russl.) n. A., Ballion a. a. O. p. 324 f.

Agra nobilis, *quadrispinosa* (Cayenne), *plebeja* (Brasil.); *Inna costulata* (Neu-Granada), *granulata* (Brasil), *breviformis* (Ega) n. A., Chaudoir, Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII. p. 217 ff., 242 ff.

Cymindis Ehlersi (Astur.), Putzeys, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 168; *C. maroccana* (Tanger), Reiche, Cat. Col. Alg. p. 5 n. A.

Metabletus obliquesignatus (Astrachan), Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 178.

Gallerucidia (n. g., Typus einer neuen Unterfamilie Chaudoirs) *octonotata* (R. Jan.), *basinotata* (Ega), *dimidiata* (Cuba); *Lebia nigripicta*, n. A.; Chaudoir, Bull. etc. Mosc. XLIV. 2. p. 314 ff.

Panagaeini. Eine Varietät von *Panagaeus crux major* L. beschrieben in den Compt. rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. XIV.

Pericalini. Macleay beschreibt a. a. O. p. 89 ff. die n. A.: *Philophloeus maculatus*, *brunnipennis*, *dubius*, *vittatus*; *Eucalyptocola Mastersi*; *Agonochila suturalis*; *Scopodes aëneus*, *laevis*, *angulicollis*, *auratus*, *sericeus* von Gayndah.

Catascopus diffinis (Celebes), *agnatus* (Moluccen), *Goebeli* (Malacca), *basalis* (Cambodja), *virens* (Celebes), *simplex* (Mindanao), *cayennensis*, *Vollenhoveni* (Sumatra). Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII. p. 244 ff.; *Scopodes aterrimus* (Austr.) Bull. Mosc. XLV. 1. p. 381; Chaudoir.

Pseudomorphini. Horn beschreibt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 76 Pseudomorpha *Behrensi*, eine n. A. aus Californien.

Silphomorpha polita, *rufomarginata*; *Adelotopus Mastersi*, *subopacus*, *analis*, *maculipennis* n. A., Macleay a. a. O. p. 93 ff.

Ditomini. *Apotomus Mastersi* n. A., ders. ebenda p. 95.

Fairmaire giebt im Bull. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. LXXII. die Diagnose einer neuen Art von Sardinien (*Ditomus rubens*).

D. chodshenticus (Khokhand) n. A., Ballion a. a. O. p. 326.

Morionini. Chaudoir diagnosticirt (Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 21 f.) eine neue Morionidengattung, *Stereoderma*, die sich von *Stereostoma* Murray durch das Fehlen des Zähnechens an den Kinuladen und durch die dreieckige Form der schlankeren Tarsenglieder unterscheidet. Die Art ist *St. corpulentum* n. sp. aus Südafrika (Zulu).

Morio longicollis, *seticollis* (Gayndah) n. A., Macleay a. a. O. p. 95.

Scaritini. Macleay stellt die n. G. *Psiloscapus* auf, für *Carenum tuberculatum* und *carinatum* Macl. und *P. Mastersi* n. sp., beschreibt ferner die n. A.: *Carenum salebrosum*, *occultum*, *viridimarginatum*, *politulum*, *ovipenne*, *submetallicum*, *angustipenne*; a. a. O. p. 96 ff.

Scarites Chaudoiri (Russl.) n. A., Ballion a. a. O. p. 326.

Dyschirius longicollis (Marocco) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4) X. p. 371.

Cratocerini. Chaudoir veröffentlicht (Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 16 ff.) eine Monographie dieser Unterfamilie, zu welcher er nach Ausschluss der Gattungen *Cyclosomus*, *Pachytrachelus*, *Microderus*, *Geopinus*, *Daptus*, *Agonoderus*, *Somoplatus*, *Macracanthus*, *Melanotus* nur *Cratocerus* Dej. mit 2, *Brachidius* (mit *corpulentus* n. sp.) *Basolia* Westw. mit 5 A. rechnet.

Zu letzter Gattung berichtet Chaudoir einige Irrthümer

des G.-H. Catal., nämlich *B. attenuata* Chaud. (non Reiche!); *B. nitida* Sol. = *lucanoïdes* Mannerh; *brasiliensis* Gray = *elongata* Chaud. (non = *nitida* Sol.).

Phorticosomus rugiceps (Gayndah) n. A., Macleay a. a. O. p. 100.

Chlaeniini: *Chlaenius viduus* (Miss.), *orbis* (Texas), *alternatus* (Saskatchewan) Horn, Trans. Ann. Ent. Soc. 1871. p. 325 ff., *C. gonospilus* (Hor Tamanib) Walker, List of Coleopt. etc. p. 10; *C. tenuelimbatus*, *pallidicornis* (Chodshent) Ballion a. a. O. p. 326 f. n. A.

Licinini. *Badister piceus* (Chodshent) Ballion, a. a. O. p. 327. *B. anchomenoïdes*; *Physolaesthus grandipalpis* (Gayndah) n. A., Macleay a. a. O. p. 120 f.

Cnemacanthini. *Brosicus asiaticus*, *limbatus* (Russl.), n. A. Ballion a. a. O. p. 227.

Promecoderus viridis; *Meonis ovicollis* (Gayndah) n. A., Macleay.

Anisodactylini. Chaudoir liefert eine Monographie der Gattung *Orthogonius* und ihrer Verwandten, in der er die 3 n. Gattungen *Hexachaetus* (für *O. lateralis* Guér.), *Actenoncus* (für *Actena atrata* Dej.) und *Anoncopeucus* (für *Orthogonius curvipes* Dej.) aufstellt und ausserdem 25 n. A. der Gattung *Orthogonius* beschreibt.

Amarotypus (n. g.) *Edwardsi* (Neu-Seeland) n. A., Bates. Ent. Monthl. Mag. IX. p. 50 f.

Orthogonius Doriae (Borneo), *cruralis* (Bogos) n. A., Putzeys, Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 104, 120 (Anmerk.).

Anisodactylus orientalis (Constantinopel) n. A., des Cottés, Pet. Nouv. Ent. Nr. 56. p. 223. *A. propinquus* (Tschemkent), Ballion a. a. O. p. 328.

Lecanomerus ruficeps, *aberrans* (Gayndah) n. A., Macleay a. a. O.

Harpalini. Bates a. a. O. VIII. p. 199 ff. beschreibt *Mizotrechus* (n. g.) *novemstriatus*, *laevilateris*, *ozaenoïdes*, *praecisus* (Amaz.), *laevigatus* (Vera Cruz), *vixstriatus* (Rio Jan.); *Lachnaces* (n. g.), *sericeus*, *olistopoïdes*, *badistrinus* (Ega); *Eucaerus opacicollis* (Ega), n. A.

Harpalus planipennis, *gayndahensis*, *angustatus*, *convexiusculus*, *aëneonitens*, *atroviridis*; *Stenolophus politus*; *Acupalpus Mastersi*, *angulatus*; *Cyclothorax* (n. g.) *punctipennis* (Gayndah) n. A., Macleay, a. a. O. p. 102 ff.

Ophonus Olcesii (Tanger), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4) X. p. 369.

O. promissus (Algier), *Acinopus medius*; *Pangus laticollis* (Constantine), Reiche, Cat. Col. Alg. p. 12 ff. Anm.

Dichirotrochus barbarus (Oran), Leder, Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 137.

Harpalus janthinus (Taurus), Des Cottés, Pet. Nouv. Ent. Nr. 56. p. 233; *H. arenicola* (Belgien), Sauveur, Ann. Soc. Ent. Belg., XV. p. 226. *H. cardiaderus* (Astur.), Putzeys, Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. LXXI. n. A.

Trigonotomini. Bates a. a. O. VII. p. 219 ff. beschreibt 5 neue Abarisarten vom Amazonenstrom. Macleay a. a. O. p. 105 ff. solche aus den Gattungen *Abacetus*, *Amblytelus*, *Tibarisus*, von Gayndah; Chaudoir, Monographie der *Drimostomiden* (Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 5 ff.) stellt die 3 neuen G. auf: *Strigomerus* (für *Drimostoma* Schönherri Dej.), *Hoplizomenus* (Art *carinatus* n. sp. von Guinea); *Diceromerus* (für *Stomonaxus orientalis* Motsch.) und beschreibt n. A. in den Gattungen *Drimostoma*, *Stomonaxus*; die 5 genannten Gattungen bilden bei Chaudoir die Unterfamilie der *Drimostomidae*.

Feroniini. Rupertsberger beschreibt Larve und Puppe von *Pterostichus cupreus* u. *P. vulgaris*. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 7 f. u. p. 573 ff.

Putzeys liefert in L'Abeille 1871. p. 100 ff. eine Monographie der 114 Europäischen Arten der Gattung *Amara* Bon., mit den 4 n. A. *A. Solieri* (Schweiz), *Palaestinae* (Beyrut), *dichroa* (Griechenl.), *tingitana* (Tanger); beschreibt (Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XIV. p. VIII. u. Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 137) *A. indivisa*; (ebenda XV. p. XCIX.) *A. (Liocnemis) atrivirescens* (Carthagenen); *A. africana* (Auseba).

Feronia insidiatrix (Spanien) Pet. Nouv. Ent. Nr. 45. p. 179.

Feronia silesiaca, Des Cottés, Pet. Nouv. Ent. Nr. 56. p. 223; *F. aereipennis* (Vladivostok), Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 234 n. A. *Zabrus Brondeli* (Blidah) n. A., Reiche, Cat. Col. Alg. p. 17. Anm.

Bates (a. a. O. VII. p. 105) beschreibt n. A. in den Gattungen *Loxandrus*, *Stolonis*, *Metoneidus* (n. g.).

Derselbe beschreibt eine neue Gattung *Adrimus* mit vier n. A., und *Loxandrus viridescens* Bates. a. a. O. VIII. p. 176.

Macleay a. a. O. p. 109 beschreibt n. A. in den G. *Chlaenioides*, *Notonomus*, *Omaseus*, *Argutor*.

Lagarus distinguendus (Kiew); *Amara noctivaga* (Kiew) n. A., Hochhuth, Bull. Mosc. XLIV. p. 207 ff.

Orthomus minutus (Griechenl.), Reiche, Mitth. schweiz. ent. Ges. III. p. 427.

Argutor boreella (Lappl.), Sahlberg, Not. Faun. Flor. Fenn. XI. p. 403. *A. planidorsis* (Pyren.), Fairmaire, Ann. Soc. Ent.

Fr. (5). I. p. 420. *Steropus sycophanta* (Marocco), derselbe ebenda (4). X. p. 370.

Anchomenini. Macleay beschreibt n. A. in der Gattung *Platynus* und *Siagonyx* (n. g.) *Mastersi*, n. A., a. a. O. p. 111.

Sphodrus juveneus, substriatus, occultus (Russl.); *Anchomenus turkestanicus* (Turkestan), Ballion, a. a. O. p. 328.

Sphodrus parumstriatus (Mittelmeerl.?), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 47.

Vier neue *Diploharpus*-Arten vom Amazonenstrom, Bates, a. a. O. VIII. p. 178.

Pogonini. Chaudoir zerfällt in seinem Essai monographique sur le Groupe des Pogonides (Ann. Soc. Ent. Belge XIV. p. 21 ff.) diese Gruppe in die Pogonidae s. str. (Zunge abgestutzt, vorletztes Glied der Kiefertaster an der Spitze behaart, letztes an der Basis etwas verdickt, Kinnzahn stark) und Patrobidae (Zunge abgerundet, vorletztes Glied der Kiefertaster glatt, letztes fast cylindrisch, Zinnzahn kurz).

Zu den ersteren gehören die Gattungen *Cardiaderus*, *Pogonus*, *Pogonistes* (n. g.), *Syrdenus* (n. g.), *Diplochaetus* (n. g.), *Ochthozetus* (n. g.); zu den letzteren werden *Patrobis*, *Diplous*, *Platidius* (n. g.), die die Patrobidae s. str. ausmachen, und *Penetretus*, *Deltomerus*, die die Deltomeriden bilden, gezählt. 9 neue Arten werden beschrieben.

Trechini. Abeille (Étud. Col. cavern. p. 9—12) giebt eine Eintheilung der französischen Anophthalmusarten und beschreibt A. *Trophonius*, *Ehlersi* n. A.

A. tenuis eremita (Wyandotte Cave) n. A., Horn, Transact. Ann. Ent. Soc. 1871. p. 327 f. u. Am. Nat. 1872. p. 420 f.

A. Tiresias (Ariège) n. A., La Brûlerie, Pet. Nouv. Ent. Nr. 68. p. 259 u. Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 443.

Trechus complanatus (Sierra Nevada), *artemisiae* (Piemont) n. A. Putzeys, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 167 f. *T. debilis* (Madeira), Wollaston, Trans. Ent. Soc. 1871 p. 217; *T. atriceps, rufilabris, concolor, ater* (Gayndah), Macleay, a. a. O. p. 113; *T. Abeillii*, Pandedellé, in Abeille's „Études sur les Coléopt. cavernic.“ etc. p. 13. n. A.

Oopterus Macleayi (Falkland I.), *laevicollis* (Neu-Seeland); n. A. Bates, a. a. O. VIII. p. 13 f.

Bembidiini. Bates (a. a. O. VIII. p. 267) gründet die n. G. *Liotachys* für die n. A. *antennatus* von Santarem, und beschreibt n. A. in den Gattungen *Pericompus*, *Xystosomus*, *Tachys*, *Tachyta*, ebenda p. 245 ff. u. VIII. p. 11 ff.

Macleay a. a. O. p. 115 ff. beschreibt 17 neue *Bembidium*-Arten von Gayndah.

Peryphus megaspilus (Wâdy Gennèh) n. A., Walker a. a. O. p. 10.

Tachys quadrinaeva (Oran) n. A., Reitter, Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 177.

Bembidium serotinum (Kiew), Hochhuth a. a. O. p. 228; *B. crassicorne* (Astur.), Putzeys, Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. LXXI. n. A.

Baudi beschreibt im Bull. della Soc. Ent. Ital. III. p. 25 ff. die Italiänischen Arten von *Scotodipnus*, darunter *S. subalpinus* (Val Sesia), *affinis* (Mte. Lesima), *alpinus* (Pinerolo), *aurinensis* (Turin) n. A.

Dytiscidae. *Amphizoïni*. A. Matthews beschreibt zwei neue Arten (*Amphizoa Josephi* und *Lecontii*) von der Vancouver I.; Cist. Ent V. p. 119.

Haliplini. Wehncke beschreibt *Haliplus andalusicus* n. sp. aus Andalusien. Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 135.

Hydroporini. R. Lawson theilt eine Monstrosität an den Fühlern von *Hydroporus obsoletus* Aubé mit. Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 288.

Wehncke versucht die Synonymie von *Hydroporus*arten in nicht allzuglücklicher Weise aufzuklären und beschreibt die neuen Arten: *corsicus* (Corsica), *opacus* (Lappl.), *pyrenaeus* (Pyrenaeen); Berl. Ent. Zeit. XV. p. 183 ff.; *H. gracilis* (Malaga) ebenda XVI. p. 136.

Macleay a. a. O. p. 121 ff. beschreibt 9 neue *Hydroporus*-Arten, sowie 2 n. A. in *Necterosoma* n. g., das ausserdem die *H. penicillatus*, *Wollastoni*, *dispar* Clark enthält.

Hydroporus Bonnairii, *avunculus*, *nigricollis* (Corsica), Fairmaire, Bull. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. LXXII; *H. subalpinus*, *incrassatus* (Schweden), Thomson, Opusc. Ent. IV. p. 365 f.; *H. distinguendus*, *saucius*, *nigricollis* (Corsica), des Loges, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 337 ff.

H. borysthenicus (Dniepr), Hochhuth, Bull. Mosc. XLIV. p. 233; 3 Arten von Wâdy Ferran, Walker, a. a. O. p. 10 f., *H. Crotchii*; *Hyphydrus lugubris* (Sinai), de Borre, Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XIV. p. X, XIII. n. A.

Colymbetini. *Laccophilus decipiens* Lec. in einem Salzsee (Clear Lake) Californiens; Am. Journ. Sc. a. Arts. (3). I. p. 100.

Horn beschreibt in den Transactions Am. Ent. Soc. 1871. p. 229 ff. die n. A.: *Suphis lineatus* (Calif.); *Laccophilus quadrilineatus* (Texas), *Colymbetes inaequalis* (Oregon); Macleay a. a. O. p. 126 ff. desgl. von Gayndah: *Agabus Mastersi*; *Copelatus irregularis*, *elongatulus*.

Agabus parallelipennis (Corsica), des Loges Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 337; *A. abnormicollis* (Turkestan), Ballion, Bull. Moscou

XLIII. p. 329; *A. Kessleri*, *Ilybius ovatus* (Kiew) Hochhuth, a. a. O. p. 237 ff.; *Ilybius Badeni* (Hamburg); Wehncke Berl. Ent. Zeit. XV. p. 164; *J. Kiesenwetteri* (Harburg); *Agabus Heydeni* (Sierra Nevada), *rotundatus* (Sardinien), derselbe ebenda XVI. p. 134 ff. n. A.

Scutopterus imbricatus (Madeira), Wollaston, Trans. Ent. Soc. 1871. p. 221.

Gaurodytes Thomsoni, angusticollis, boreellus (Finnland) n. A. J. Sahlberg, Not. Flor. Faun. Fenn. XI. p. 407 ff.

Dytiscini. *Dytiscus marginalis* u. *latissimus*, als Vorboten des „Fischaufstand“; Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 330.

Ueber die Struktur der verbreiterten Tarsenglieder bei ♂ dieser Gruppen machen F. Plateau (Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 205 ff.) u. Lowne (Monthl. Micr. Journ. V. p. 267 ff.) einige Angaben (s. oben p. 254).

Suffrian setzt in der Stett. Ent. Zeit. XXXII p. 131 ff. die Unterschiede zwischen dem Nordamerikanischen *Hydaticus fascicollis* Harris und dem Nordeuropäischen *H. zonatus* Pz., der im Melsheimer'schen Katalog mit dem ersteren vereinigt worden war, auseinander und schliesst daran noch einige Bemerkungen über die Selbständigkeit von *H. cinereus* L. und *H. verrucifer* Sahlb.

Cybister auritus (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. p. 43.

C. gayndahensis, Eunectes punctipennis n. A., Macleay a. a. O. p. 127.

Gyrinidae. *Gyrinus convexiusculus* (Gayndah) n. A., Macleay a. a. O. p. 128.

Dineutes Caledonicus (Neu Caled.) n. A., Fauvel, Bull. Soc. Linn. Norm. 2. sér. I. p. 177.

Hydrophilidae. Baudi bespricht im Bull. Soc. Ent. Ital. IV. p. 35 ff. die italienischen Arten der Gattung *Limnebius* und beschreibt als n. A.: *L. nitiduloïdes, furcatus, similis, mucronatus*.

Die (7) Schlesischen *Philhydrus*-arten sind im 50. Jahresber. Schles. Ges. Vaterl. Cultur p. 183 aufgeführt.

E. Schwarz. Zur Kenntniss der europäischen *Philhydrus*-arten. Zeitschr. f. Entom. Breslau 1872. 3. Heft. p. 15 ff. Giebt eine analytische Tabelle von 8 bekannten europäischen Arten (*testaceus* F., *maritimus* Thoms., *frontalis* Er., *melanocephalus* F., *nigricans* Zett., *politus* Küst., *marginatus* Duftsch., *marginellus* F.), nebst synonymischen und kritischen Bemerkungen. — Die südeuropäischen, von denen mehrere unbeschriebene gemeldet werden, sind nicht berücksichtigt.

Gerhardt beschreibt ebenda p. 1 *Hydrobius Rottenbergii* n. sp., eine bisher mit *H. fuscipes* L. verwechsellte Art, deren unter-

scheidende Kennzeichen dem *H. fuscipes* gegenüber ausführlich auseinandergesetzt werden.

Sharp stellt auf *Cyloma* n. g., Mittelglied zwischen Hydrophilinen u. Sphaeridiinen; die Art ist *C. Lawsonus* (!) n. sp., von Neuseeland, Auckland; u. beschreibt *Philhydrus suturalis* (Engl.) n. sp. Ent. Monthl. Mag. IX. p. 152 ff.

Macleay a. a. O. p. 129 beschreibt n. A. in den Gattungen: *Hydrophilus*, *Hydatotrephis* (n. g.); *Sternolophus*, *Philhydrus*; *Hydrobaticus* (n. g.); *Hygrotrophus* (n. g.); *Hydrochus*, *Hydraena*, *Cyclonotum*.

Hydrophilus quadristriatus (New Jersey) n. A., Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1871. p. 331.

Reitter beschreibt in der Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 178 f. die n. A.: *Laccobius atricephalus*, *Kiesenwetteri*; *Ochthebius numidicus* (Oran).

O. maculatus (Oran, Sicil.), Reiche Cat. Col. Alg. p. 27 Anmerk.

O. algicola (Madeira) n. A., Wollaston, a. a. O. p. 223.

Chaetarthria picea; *Hydrochus octocarinatus* (Kiew) n. A., Hochhuth, Bull. Mosc. XLIV. p. 246 ff.

Helophorus elegans (Turkestan) n. A., Ballion, ebenda XLIII. p. 329.

Staphylinidae. Solsky beschreibt in den Hor. Ent. Ross. VIII. p. 289 ff. die von ihm und Baron von Nolcken in Südamerika gesammelten Staphyliniden.

Aleocharini. Eine monographische Bearbeitung der Brevipennes beginnen Mulsant u. Rey mit der Familie (!) der *Aleocharini*. Mém. Acad. Sc. de Lyon XIX. p. 74 ff.

Bei der Eintheilung dieser „Familie“ gehen die Verf. z. Th. auf Jacqu. Du Val zurück, da sie die Verwendung der Gestalt der Hinterwinkel des Prothorax oder der Mundtheile in systematischer Hinsicht für unvortheilhaft halten. Mit Berücksichtigung der Zahl der Tarsen- und Fühlerglieder gelangen dieselben zu den 8 Unterabtheilungen (branches):

8. *Dinardarii* (Flügeldecken mit Randleiste, Tarsen heteromer).

7. *Gymnusarii* (Tibien, wenigstens des hintersten Paares, oben mit einem oder mehreren kleinen Dornen);

6. *Diglossarii* (Tarsen 4-, Antennen 11gliedrig; Vorderschienen mit einem Zahn).

5. *Hygronomarii* (Tarsen 4-, Antennen 11gliedrig, Vorderschienen ohne Zahn).

4. *Oligotarii* (Tarsen 4-, Antennen 10gliedrig).

3. *Aleochararii* (Tarsen 5gliedrig; Hinterschienen ohne Dorn).

2. *Myrmedoniaris* (Vorderbeine mit 4-, übrigen mit 5 Tarsengliedern, Hinterschienen ohne Dorn);

1. *Bolitochararis* (2 vorderen Beinpaare mit 4-, das hintere mit 5gliederigen Tarsen; Hinterschienen ohne Dorn.

Dieselben beschreiben (ebenda XVIII, p. 153 ff.) die n. A.: *Homalota flum*; *Gyrophaena diversa, punctulata, despecta, brevicornis*; *Myllaena rubescens, valida*; *Phytosus semilunaris*; *Diglossa sinuaticollis, crassa*; *Tachyusa objecta*; *Aleochara fuliginosa*; *Diestota* (n. g.) *Mayeti*.

Macleay beschreibt 7 neue Arten aus den Gattungen *Myrmecocephalus* (n. g.), *Aleochara*, *Myrmedonia*, *Tachyusa*, *Oxyopoda*, *Homalota*; a. a. O. p. 134 ff.

Falagria longipes, *Homalota Sharpiana*, Wollaston zwei n. A. von Madeira; Trans. Ent. Soc. 1871. p. 284, 288.

Hochhuth (Bull. Moscou XLIV. 2. p. 86 ff.) beschreibt neue (meist russische) Arten aus den Gattungen *Falagria*, *Thiasophila*, *Aleochara*, *Myrmedonia*, *Oxyopoda*, *Homalota*, *Encephalus*, *Gyrophaena*.

Calodera lapponica, laticollis; *Homalota nivicola* (Lappl.) n. A., Sahlberg, Not. Flor. Faun. Fenn. XI. p. 345, 416, 419.

Myrmedonia drusilloides; *Tachyusa cavicollis* (Samarkand) n. A., Solsky Hor. Ent. Ross. VIII. p. 153 f.

Apteranillus Raffrayi (Boghari) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4) X. p. 371.

Phytosus litoralis (New Jersey) n. A., Horn. Transact. Am. Ent. Soc. 1871. p. 331.

Atemeles excisus (W-Gothland), *Homalota rivulorum, sex notata, nigricans* n. A., Thomson, Opusc. Ent. IV. p. 371 ff.

Fauvel merkt in Reiche's Cat. Col. Alg. p. 28 ff. die n. A. *Crataraea rubripennis* (Biskra); *Oxyopoda luctifera, ambigena* (Bona); *Notothecta inflata* (Bona) an.

Derselbe beschreibt die n. A. *H. platycephala* von der I. Réunion; Bull. Soc. Linn. Norm (2). I. p. 68; ändert diesen Namen in *megacephala* um ebenda II. p. 379.

Tachyporini. Macleay (a. a. O. p. 136 ff.) beschreibt die n. A. *Tachyporus tristis, rubricollis*; *Conurus rufipalpis, atriceps, elongatulus*.

Solsky (Horae Ent. Ross. VIII. p. 156 u. 236 ff.) beschreibt die n. A.: *Boletobius pullus* (Samark.); *B. Maacki, arcuatus*, (O-Sibir).

Conosoma erythrinum (Kiew) n. A., Hochhuth, Bull. Moscou XLIV. 2. p. 126.

Tachyporus signifer (Bona), n. A., Pandellé, Reiche's Cat. Col. Alg. p. 32 Anmerk.

Quedini. *Heterothops melanocerus* (Samarkand) n. A., Solsky,

Hor. Ent. Ross. VIII. p. 154. *H. distinguendus* (Kiew) n. A., Hochhuth a. a. O. p. 130.

Quedius Ernestini (Alg.) n. A., Fauvel in Reiche's Cat. Col. Alg. p. 35 Anmerk. *Q. spelaeus*, Höhlenbewohner der Wyandotte Cave, n. A., Horn, Tr. Am. Ent. Soc. 1871 p. 332 u. Am. Naturalist. VI. p. 421.

Staphylinini. Die Unterschiede zwischen den 3 nahe verwandten Arten: *Philonthus aeneus* Rossi, *succicola* Thoms. und *carbonarius* Gyllh. auseinandergesetzt. 49. Jahresh. Schles. Ges. Vaterl. Cultur p. 188.

Fauvel (Bull. Soc. Linn. Norm. (2) I. p. 69 f.) beschreibt *Philonthus peregrinus*, *colubrinus*; *Staphylinus Coquereli* als n. A. von der Insel Réunion.

Derselbe merkt zwei n. *Philonthus*-arten (*erythropterus*, *fenestrus*) aus Algier an; Reiche's Cat. Col. Alg. p. 35.

Macleay a. a. O. p. 139 ff. beschreibt folgende n. A. von Gayndah: *Philonthus australis*, *haemorrhoidalis*, *pilipennis*, *politulus*, *subcingulatus*, *chalybeipennis*, *xantholinoïdes*; *Staphylinus luridipennis*, *analis*.

Solsky beschreibt Hor. Ent. Ross. VIII. p. 158 die n. A. *Ocypus fusco-aeneus* von Samarkand, u. p. 291 ff. *Glenus Jelskii* (Peru); *Staphylinus notatus* (Lima); *Philonthus Jelskii* (Lima), *brachypterus*, *chlorocephalus* (Cayenne), *trochilus* (Venezuela), *limensis* (Lima); *Belonuchus Taczanovskii* (Peru); *Trigonopselaphus Nolckenii* (Neu Granada); *Xanthopygius peruvianus* (Monte Rico), *Plociopterus Jelskii* (Monte Rico); *Brachydirus picticornis*.

Philonthus coxalis (Kiew), n. A. Hochhuth, a. a. O. p. 142.

Xantholinini. *Xantholinus melanarius* (= morio! Reitter), n. A. von Frensdah, Oran; Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 167.

X. morio! (St. Helena) n. A., Wollaston, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 410.

Macleay beschreibt 5 neue *Xantholinus*-, 2 *Leptacinus*-arten von Gayndah, a. a. O. p. 137 ff.

Leptolinus versicolor (Astrachan) n. A., Solsky, a. a. O. p. 181.

Othius longicornis (Schweden) n. A. (Thomson, Opusc. Ent. IV. p. 369.

Paederini. Von Macleay werden n. A. beschrieben in den Gattungen: *Cryptobium*, *Dolicaon*, *Lathrobium*, *Lithocharis*, *Stilicis*, *Scopaeus*, *Sunius*, *Paederus*; a. a. O. p. 142.

Lathrobium Lethierryi; *Dolicaon crübricollis*; *Lithocharis africana*, n. A. aus Algier. s. Reiche's Cat. Col. Alg. p. 37 ff. Anm.

Gnathymenus obesus (Chillan); *Paederus chilensis* (Valparaiso); *Sunius diversicollis* (Sicil.) n. A., Fauvel, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. p. 18 ff.

278 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in d. Naturgeschichte

Scopaeus *Ryii* (Engl.) n. A., Wollaston, Entom. Monthl. Mag. IX. p. 34.

Achenium *nigriventre* (Tanger) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 372.

Dolicaon *pullus*; Paederus *albipilis* (Samarkand) n. A., Solsky, a. a. O. p. 161 ff.

Lithocharis *gracilis* (Lozère) n. A., Mulsant u. Rey, a. a. O. p. 83.

Pinophilini. Neue Arten in den Gattungen *Pinophilus*, *Oedichirus* u. *Pinobius* n. g., Macleay, a. a. O. p. 146 ff.

Taenodema *elegans* (Süd-Am.) n. A., Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 310.

Stenini. 7 neue *Stenus*-arten von Gayndah; Macleay a. a. O.

St. aereus (Samarkand) n. A., Solsky, a. a. O. p. 163.

St. sulcatulus, cavifrons (Beaujolais), Mulsant u. Rey a. a. O. p. 84 ff.

St. cordicollis (Algier), Fauvel, Reiche's Cat. Col. Alg. p. 40 Anmerk.

St. scaber (Corsica), derselbe, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). V. p. 20.

Oxytelini. Neue Arten dieser Gruppe werden beschrieben von Fauvel (Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. u. V.); Reiche, Cat. Col. Alg. p. 42 ff.; Hochhuth a. a. O. p. 158 ff.; Sharp (Ent. Monthl. Mag. VII. p. 217. *Sartallus* n. g.) Mulsant u. Rey, a. a. O. p. 87 ff.; Wollaston (Ann. Nat. Hist. (4). p. 410 f. *Oxytelus alutaceifrons, nitidifrons* von St. Helena); Macleay a. a. O. p. 150.

Homaliini. Fauvel (Bull. Soc. Linn. Norm. (2) V. p. 18 ff.) beschreibt die n. A.: *Lesteva Pandellii* (Pyrenäen); *Anthobium Octavii, foveicolle* (Alpen), *pruinatum* (Corsica), *rectangulum* (Frankr., Ital., Deutschl.)

Lesteva maior (Mt. Pilat.) n. A., Mulsant u. Rey, a. a. O. p. 93.

Anthobium granulipenne; *Omalium lagopinum* (Lappland), 2 n. A., J. Sahlberg, a. a. O. p. 424 ff.

O. morinum (Palermo), Ragusa, Bull. della Soc. Ent. Ital. III. p. 196. *O. gayndahense* Macleay a. a. O. p. 151 n. A.

Sharp beschreibt im Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 83 Eudectus *Whitii*, eine n. A. aus Schottland, und meldet das Vorkommen von *Lesteva muscosum* Duv. u. *Olophrum consimile* Gyll. in England, ebenda u. p. 83.

Protinus nigriceps (Kiew) n. A., Hochhuth a. a. O. p. 174.

Piestini. Horn setzt in den Trans. Am. Ent. Soc.

1871. p. 297 ff. die Unterschiede der Nordamerikanischen Isomalus-arten auseinander und beschreibt *J. canadensis* (Ontario) n. sp., (ebenda p. 332) *Glyptoma brevicristatum* (Arizona) n. sp.

Glyptoma punctiplicatum Solsky ist ein Thoracophorus, und *Picstus laevis* (Monte Rico) eine n. A. aus Peru, Solsky, a. a. p. 311.

Paussidae. Macleay beschreibt die n. A. *Arthropterus Westwoodi*, *Mastersi*, *angusticornis*, *Kingi*, *elongatulus*, a. a. O. p. 153 f.

Sn. v. Vollenhoven in der Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 82 *Paussus Ludekingi* (eine n. A. aus Indien).

Pselaphidae. Hutchinson erwähnt das Vorkommen von *Trichonyx sulcicollis* im nördlichen England; Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 135; Rye desgl. von *Trimium brevipenne* Chaud., ebenda VII. p. 207.

Macleay a. a. O. p. 151 f. beschreibt die n. A. von Gayndah: *Tmesiphorus Kingi*; *Tyrus Mastersi*; *Bryaxis hirtus*, *atriceps*. *Machaerites cristatus* (Ariège) n. A., Saulcy, in Abeille's Étud. Col. cavernic. p. 16.

Raffrey (Pet. Nouv. 56. p. 160 ff.) beschreibt folgende n. A. aus Algier: *Ctenistes Desbrochersi*; *Bryaxis tuberiventris*, *Oliveri*; *Bythinus algericus*.

Claviger *Nebrodensis* (Sicil.) n. A. Ragusa, Bull. Soc. Ent. It. III. p. 195.

Scydmaenidae. *Scydmaenus rufus*, Müll. u. K. u. S. *carinatus* in England; Ent. Monthl. Mag. VII. p. 273. u. VIII. p. 83.

S. praeteritus Rye, eine n. A. aus England, ebenda IX. p. 6.

S. Kingi (Gayndah), Macleay a. a. O. p. 155; *S. pinguiculus* (Zanzibar) Gerstäcker a. a. O. p. 43. n. A.

Cephenium mycetaeoïdes (Madeira) n. A. Wollaston a. a. O. p. 281.

Silphidae. Abeille giebt in seinen Étud. Col. cavernic. p. 17—23 eine Synopsis der in den Pyrenäen vorkommenden Adelops-arten, von denen *A. Ehlersi*, *Saulcii*, *Diecki*, *Discontignii*, *Barnevillii*, *longicornis*, *Abeillii*, *clavatus*, *zophosinus*, *subasperatus*, *lapidicola*, *Grenieri* neu sind.

La Brûlerie meint (Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 444), dass nur in benachbarten Höhlen dieselben Arten vorkommen, und dass unter dem gleichen Namen vielfach verschiedene Arten verwechselt sind. Er beschreibt die n. A.: *A. curvipes*, *novemfontium*, *Perieri*, *crassicornis*, *oviformis*, *Vasconicus*, *Crotchi*.

A. cisnerosi (Spanien) n. A., Perez Arcas, An. Soc. Esp. I. p. 127.

A. Kerimi (Mte. Rosa), *Gestroi* (Sardin.), *Doriae* (Mte. Ceppo), n. A., Fairmaire, Ann. del. Mus. St. Nat. Genov. III. p. 54.

Necrophorus chilensis (Chili) n. A., Philippi, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 293.

Silpha fluctuosa (Spanien) n. A., Schaufuss, N. O. I. p. 204.

S. turkestanica (Turkestan) n. A. Ballion, Bull. Mosc. XLIII. p. 329.

Choleva Barnevillii (Blidah); *Catops Bugnioni* (Tour d'Ai), n. A. Tournier, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 436 f.

C. obscurus (Gayndah) n. A., Macleay, a. a. O. p. 155.

Rye setzt die Unterschiede zwischen *Anisotoma grandis* Fairm., *oblongata* u. *scita* Erichs. auseinander, und meldet deren Vorkommen in England. Ent. Monthl. Mag. VII. p. 180; VIII. p. 159.

Eine Monographie derselben Gattung ist in den Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 169 ff. von Ch. Brisout de Barneville erschienen, in der die n. A. beschrieben sind: *A. algericum*, *Leprieuri*, *nigriceps* (Bona), *Escorialiense* (Escorial), *siculum* (Sicil.), *pisanum* (Pisa).

A. Wancowiczi (Kiew) eine n. A., Hochhuth, a. a. O. XLV. No. 2. p. 312.

Rye beschreibt ein neues Anistoma (*lunicollis*) aus England. Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 203.

Trichopterygidae. A. Matthews: *Trichopterygia illustrata et descripta*. London 1872. Der Verfasser stellt diese Familie zwischen die Philhyridae und die Staphylinidae und theilt die 24 hierhergehörigen Gattungen mit ihren 149 Arten in 2 Familien: Ptiliadae mit nicht abgestutzten, Trichopterygidae mit abgestutzten Flügeldecken.

Die neuen Gattungen und Arten sind: *Euryptilium* n. g., gegründet auf *Trichopteryx Saxonica* Gillm.; *Throscidium* (n. g.) *Germani*, *Fairmairii*; *Motschulskium* (n. g.) *sinuaticolle*; *Microptilium* n. g., gegründet auf *Trichopteryx pulchella*; *Actinopteryx* n. g., eingerichtet für *Tr. fucicula*; *Ptinellodes* n. g. für *Ptilium testaceum* Lec.; *Pteridium Kraatzii*, *Mannerheimi*; *Ptilium croaticum*, *Sharpi*, *Forsteri*; *Nephanes meridionalis*; *Trichopteryx Aubei*, *Motschulskii*, *Reichii*, *Wenckeri*, *diffinis*, *Josephi*, *Henrici*, *Marseuli*, *Alliberti*, *Sallaei*, *Horni*; *Pteryx Duwali*.

Derselbe beschreibt *Trichopteryx fuscula*, *longula*, *edithia*, *cantiana*, n. A., aus England; Ent. Monthl. Magaz. VIII. p. 152 f.

Ptenidium laticolle; *Nossidium scaphidiiforme*; n. A., Hochhuth a. a. O. p. 214 f.

Ptilium Caledonicum n. A., Sharp, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 73.

Scaphidiidae. Macleay a. a. O. p. 156 beschreibt die n. A.: *Scaphidium punctipenne*, *Mastersi*; *Scaphisoma politum*, *punctipenne* (Gayndah).

Histeridae. Horn beschreibt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 134 ff. n. A. in den Gattungen *Hister*, *Hetaerius*, *Tribalus*, *Saprinus*, *Plegaderus*, *Onthophilus*; Macleay a. a. O. p. 157. desgl. in den Gattungen *Hololepta*, *Platysoma*, *Saprinus*, *Abraeus*.

Hister Marseuli, *Berardi*, *compressus* (Algier) n. A., des Loges, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 339 ff.

Epiurus Beccarii; *Tribalus Doriae*, *bomba* (Sarawak) n. A., Marseul, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 80 ff.

Saprinus aequalis, *rubripes* (Arabien), Walker, a. a. O. p. 11; *S. biplagiatus* (Asiat. Russl.), Ballion, Bull. Mosc. XLIII. p. 330; *S. Perrisi* (Corsica) Marseul, L'Abeille, VIII. p. 415 n. A.

Platysoma betulinum; *Saprinus asphaltinus* (Kiew), n. A., Hochhuth, a. a. O. XLV. Nr. 2. p. 219 ff.

Onthophilus interruptus; *Hetaerius setulosus*, 2 neue Arten von Oran; Reitter, Berl. Ent. Zeit. 1872. p. 168, 179.

Phalacridae. *Olistherus* n. g. Seidlitz, Fauna Baltica p. 157 für *Olibrus geminus* Illig., *piceus* Steph., *oblongus* Erichs.

Phalacrus Brisouti, eine n. A., Rye, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 8, wo auch (p. 38) das Vorkommen von *Olibrus particeps* gemeldet ist.

P. aethiops (Zanzibar), n. A., Gerstäcker a. a. O. p. 44.

P. intermedius; *Olibrus pumilus* (Kiew) n. A., Hochhuth, a. a. O. XLV. Nr. 2. p. 231, 234.

Nitidulidae. Reitter hat der in den Verh. Ver. Brünn IX erschienenen Revision mehrere Nachträge folgen lassen: ebenda XI. p. 49; p. 53 u. Berl. Ent. Zeit. 1872 p. 125 ff., 265 ff., wo im Ganzen 43 n. A. beschrieben sind.

Derselbe: Revision der europäischen *Eपुरaea*-Arten. Verh. Ver. Brünn XI. p. 3 ff.

Von den europäischen Arten sind 3 dem Verf. unbekannt geblieben; *E. diffusa* Bris. zieht er als Varietät zu *decemguttata* Fabr. Die (mit den Addenda auf p. 211) beschriebenen 30 Arten, von denen 7 neu sind, sind nach der analytischen Methode bestimmt.

Derselbe: Die Rhizophagen, monographisch bearbeitet; ebenda p. 27 ff.

Reitter theilt die Nitidulidae, deren Oberlippe von dem erweiterten Vorderrande des Kopfschildes verdeckt wird, in die beiden

Gruppen *Ipinae* (Fühler 11gliedrig; Fühlerkeule aus 3 Gliedern bestehend, Endglied derselben nicht geringelt) mit den Gattungen *Cryptarchus*, *Lioschema*, *Ips*, *Aparomia*, *Paromia* und *Rhizophaginae* (Fühler 10gliedrig, Keule aus 1–2 Gliedern bestehend, letztes an der Spitze deutlich geringelt), hierzu *Rhizophagus*, *Europs* u. *Ixon* n. g. Ob auch das dem Verf. unbekannt gebliebene Gen. *Mimema* Woll. hierhin gehört, ist zweifelhaft. Beschrieben sind 34 Arten, darunter 12 neue; die neue Gattung ist auf eine vom Cap d. g. H. stammende Art gegründet, die auf Taf. I. Fig. 28, 29 abgebildet ist.

Macleay a. a. O. p. 159 ff. beschreibt n. A. aus den Gattungen *Brachypeplus*, *Carpophilus*, *Nitidula*, *Soronia*, *Pria*, *Pocadius*, *Cychramus*, *Ips*.

Aethina combusta; *Meligethes heteropus*, *Lordites claudus* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 44 f.

Eपुरaea thoracica (Wallis), *Rhizophagus Hannenfeldi* (Russl.) n. A., Tournier, Rev. et Mag. Zool. (2) XXIII. p. 250 f.

Eपुरaea Heeri (Blidah); *Ips grandis* (Caucasus) n. A., ders. Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 439 f.

Meligethes Crotchi, *Grenieri*, *gracilis*, *Bonvouloiri*, *anthracinus*, *Marmottani*, *syriacus*, *confusus* Ch. Brisout, L'Abeille VIII. p. 1 ff.; *M. Ryii* (Canaren) Wollaston, Trans. Ent. Soc. 1871. p. 238; *M. pictus* (Nordostküste Englands), Rye, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 75 n. A.

Pityophagus laevior (Südfrankr.) n. A., E'Abeille, Étud. Col. cav. p. 29.

Trogositidae. *Cymba* n. g., gegründet auf *Peltis procera* Kraatz; Seidlitz, Fauna Baltica p. 34.

Trogosita mauritanica Oliv. als Zerstörer von Mehlvorräthen. Corresp.-bl. Naturf. Ver. Riga XIX. p. 84.

Melambia Goetardi (Oberägypt.) n. A., Tornier, Mitth. schw. entom. Ges. III. p. 441.

M. subcyanea (Aruscha) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 349.

Pascoe stellt in den Ann. Nat. Hist. (4). X. p. 317 die neue Gattung *Neaspis* auf, die er als Vertreter einer neuen Unterfamilie, *Neaspidinae* ansieht (Antennen 10gliederig mit 3gliederiger Keule; Tarsen 4gliederig; Innenrand der Maxillen unbewaffnet), und beschreibt die n. A.: *N. villosa* und *Peltis moniliata* (Austral.).

Trogosita turkestanica, Ballion, a. a. O. XLIII. p. 330.

Macleay a. a. O. p. 163 f. beschreibt die n. A.: *Leperina Mastersi*, *gayndahensis*, *burnnettensis*.

Colydiidae. Wollaston (Trans. Ent. Soc. 1871. p. 240) beschreibt *Tarphius lutulentus* n. sp. von Madeira.

Macleay führt die neuen Arten *Ditoma costata*; *Deretiaphrus Pascoei*; *Bothrideres Mastersi*, *Pascoei*, *Kreffti*, *suturalis* auf.

Cerylon forticorne, eine neue Art von Gde. Chartreuse; Mulsant und Rey, Ann. Soc. Linn. Lyons XVIII. p. 95. *C. pygmaeum*, desgl. von Zanzibar; Gerstäcker a. a. O. p. 45.

Cossyphodes Beccarii (Bogos) n. sp., Gestro, Ann. Mus. Stor. Nat. Genov. III. p. 49.

Cucujidae. Macleay a. a. O. p. 167 ff. beschreibt die neuen Australischen Arten *Prostomis laticeps*; *Ipsaphes nitidulus*: *Placonotus* (n. g.) *longicornis*; *Silvanus castaneus*; *Omma Mastersi*.

Laemotmetus (n. g.) *ferrugineus* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 45.

Laemophloeus suffusus (Madeira), n. A., Wollaston a. a. O. p. 244.

Reitter stellt in der Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 168 die n. G. *Diochares* auf mit der Art *depressus* n. sp. von Frensdah, Oran, die nach Kraatz (ebenda p. 186) = *Pediacus costipennis* Fairm. ist.

Othniidae. Pascoe bespricht die systematische Stellung der von ihm geschaffenen Gattung *Elacatis*, die er anfänglich zu den Melandryidae gestellt hatte. Leconte hatte aus derselben unter dem Namen *Othnius* zum Vertreter einer besonderen Familie gemacht, die in naher Verwandtschaft mit den Cryptophagidae steht.

Als neu beschreibt derselbe *Elacatis lyncea* (Ceylon) und *E. laticollis* (Batchian); Ann. Nat. Hist. (4) VIII. p. 347.

E. longicornis (Californ.), n. A., Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1871. p. 334.

Cryptophagidae. Das Vorkommen von *Atomaria fimetarii* in einem Pilze (*Coprinus comatus*) erwähnt H. Hutchinson, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 160 u. 205. Neue Arten sind:

Cryptophagus parallelus (Schweden), Thomson, Opusc. Ent. IV. p. 387. *C. gracilipes* (St. Helena), Wollaston, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 400. *C. impressicollis, helveticus* (Wallis), Tournier, Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII. p. 253 f.; *C. dilaticollis* (Genua), *hexagonalis* (Minsk), *Barnevillii* (Sicil.); *Atomaria Abeillii* (Algier), *delicatula* (Jura), *minutissima* (Genua), derselbe Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 443 ff.

Paramecosoma oculare (Oran), Reitter, Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 172.

Episthemus lepidus (Kiew), Hochhuth, a. a. O. XLV. Nr. 2. p. 305.

Lathridiidae. Leder beschreibt in der Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 137 ff. die n. A.: *Reitteria* (n. g.) *lucifuga* und *Holoparamesus occultus* (Frensdah). Reitter (ebenda p. 170) *Derotoma*

(n. g.), *Lederi* (Oran); v. Kiesenwetter (ebenda p. 163) *Merophysia cretica*, *lata* (Athen), *oblonga* (Zante), *sicula* (Sicil.).

Thomson (Opusc. Ent. IV. p. 383 ff.) *Corticaria flavescens*, *spinulosa*.

Nach Wollaston findet sich eine n. A. *Lathridius Watsoni* Woll. in Chili und auf Madeira; am letzten Ort also wahrscheinlich eingeführt. Trans. Ent. Soc. 1871. p. 253.

Mycetophagidae. Grouvelle meldet das Vorkommen von *Litargus coloratus* Rosenh. in Frankreich. Bull. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. XIV.

Macleay a. a. O. p. 170 beschreibt die Arten *Triphyllus fasciatus* und *Diplocoelus ovatus* aus Gayndah.

Mycetaea Coquereli (Mers-el-Kébir), n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 372.

Thorictidae. *Thorictus seriesetosus* (Tanger) n. A., derselbe ebenda p. 373.

T. Ehlersi, eine neue Art von Mazarron, Perez Arcas, Ann. Soc. Esp. I. p. 95.

Dermestidae. Ueber die Lebensweise der Larven von *Dermestes lardarius* macht Giraud einige Mittheilungen (Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 305) s. p.

E. Abeille (Étud. Col. cavernic. p. 30) beschreibt *Trogoderma hieroglyphicum* n. sp. von Marseille.

Gerstäcker a. a. O. p. 45 beschreibt die n. A.: *Trogoderma haemorrhoea* (Endara, Zanzibar); *Hypoceuthes* (n. g., von *Anthrenus* verschieden durch die nackte, dicht punktierte Oberfläche, kleineren Augen und den spitzeren Scutellarfortsatz des Pronotums) *aterimus* (Kisuan, Zanzibar).

Attagenus pictus, *angustatus* (Turkestan), n. A., Ballion, a. a. O. XLIII. p. 330.

Anthrenus novicus (Algier); n. A., Mulsant und Godart; Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 212.

Macleay a. a. O. p. 170 f. beschreibt 5 neue Arten von Gayndah in den Gattungen *Megatoma*, *Anthrenus*, *Cryptorhopalum*, *Trinodes*.

Byrrhidae. *Megatoma undata* L. verfolgt Tenthredo-Larven, A. Kuwert, Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 305.

Syncalypta hirsuta (Engl.) n. A., Sharp, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 151. *Byrrhus tuscanus* (Toscana), C. A. Dohrn, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 485; *B. Pettiti* (Canada), Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 76, n. A.

Macleay a. a. O. p. 171 f. beschreibt die n. A.: *Microchaetes fascicularis*, *costatus*; *Limnichus frontalis* (Gayndah).

Georyssus Kingi (Gayndah) n. sp., ders. ebenda p. 172.

Parnidae. Horn giebt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 29 ff. eine Synopsis der Parnidae der Vereinigten Staaten, und führt als n. A. auf: *Psephenus Haldemanni* (Calif.); *Elmis quadrimaculatus* (Calif.), *glaber*, *maestus*, *abnormis*, *similis* (Arizona), *ferrugineus* (Texas); *Stenelmis quadrimaculatus* (Vermont); *Macronyches parvulus* (Californ.).

Elmis filum (Algier), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 373. *Parnus pubescens* (Arabien), Walker a. a. O. p. 11.

Heteroceridae. Hochhuth beschreibt a. a. O. p. 319 eine neue Varietät (*quadrimaculatus* Hochh.) von *Heterocerus obsoletus* Curt.

Heterocerus Mastersi (Gayndah) n. A., Macleaya a. a. O. p. 173.

Lucanidae. Lamprima *Kreffti* (Gayndah), n. A., derselbe ebenda.

Apteroicyclus (n. g., *Metasternum* ausserordentlich kurz; nur die Mittelschienen beim ♂ bedornt) *honoluluensis* n. A. von Honolulu; Waterhouse, Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 315.

Rhaetulus (n. g., *Rhaetus* nahe stehend) *crenatus* von Formosa; *Doreus ratiocinativus*, *suturalis* (Himalaya), *glabripennis* (Indien); *Lissotes furcicornis* (Victoria); *latidens*, *Launcestoni*, *forcipula*, *subcrenatus* (Tasmanien), n. A., Westwood, ebenda p. 353 ff.

Ceratognathus rufipennis (King George's Sound) n. A., ders. ebenda 1872. p. 82.

Sphenognathus armatus (Columb.) Parry ebenda p. 73.

Prosopocoelus Rosenbergi (Java); *Cantharolethrus Buckleyi* (Ecuador); *Leptinopterus affinis*, *Paranensis* (Parana) n. A., Sn. v. Vollenhoven, ebenda p. 77 ff.

Neolucanus marginatus (Indien), Waterhouse, Ent. Monthl. Magaz. IX. p. 53. n. A.

Passalini. Riley beschreibt und bildet ab in seinem IV. Rep. Ins. Miss. p. 139 ff. die Larve und Puppe von *Passalus cornutus* Fabr. und giebt Details über ihre Lebensweise.

J. J. Kaup liefert in der Berl. Ent. Zeit. XV. Heft IV. eine Monographie dieser Gruppe. Abgesehen von dem eigenthümlichen Versuche, alle weiteren systematischen Kategorien innerhalb dieser Familie (nach Kaup) nach der Fünfzahl aufzustellen, ist die Arbeit sehr anerkennenswerth. Auf 5 beigefügten Tafeln finden sich neue oder kritische Arten ganz oder in ihren charakteristischen Theilen abgebildet. Beschrieben sind 171 Arten, so dass nach der Zahlenmystik Kaup's noch 154 an der vollen Zahl 325 fehlen. Die Zahl der neuen Arten ist beträchtlich (18). Die neuen Gattungen sind: *Ceracupes*, *Comacupes*,

Caulifer, Pleurostylus, Semicyclus, Ciceronius, Didymus, Trichostigmus, Vellejus, Pelops, Labienus, Plesthenus, Macrolinus, Episphenus, Laches, Gonatas, Cetejus, Basilianus, Ogyges, Publius, Spurius, Popilius, Vindex, Mitrorhinus, Ninus, Rhodocanthopus, Rhagonocerus, Epiphanus, Eumelus, Soranus, Veturius, Sertorius, Verres, Rimor.

Macleay a. a. O. p. 173 f. beschreibt als n. A. von Gayndah: *Aulacacyclus Kaupi*; *Taeniocerus Mastersi*; *Mastachilus nitidulus, puncticollis*.

Scarabaeidae. Mulsant beginnt in den Ann. de la Soc. d'Agric. etc. de Lyon 4^e sér. II. p. 241 ff. („Tribu des Lamellicornes“) eine Revision der französischen Arten, zunächst der Coprini und Aphodiini. Es werden auch neue Arten beschrieben.

Candèze berichtet in den Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XIV. p. XXIII. über 42 ausländische Arten, die in zahlreichen Exemplaren mit Wolle von Buenos-Ayres nach Verviers gekommen waren; 6 derselben werden als neu angezeigt.

Coprini. Macleay beschreibt die neuen Arten von Gayndah (a. a. O. p. 175 ff.), *Canthonosoma* (n. g.) *Mastersi*; *Cephalodesmus quadridens*, *Temnoplectron tibiale*; *Merodontus* (n. g.) *calcaratus*; *Onthophagus divaricatus, rubicundulus, perpilosus, incornutus, Mastersi, desectus, quinque-tuberculatus, inermis*.

Harold (Col. Hefte VIII. p. 1 ff.) beschreibt die n. A.: *Ateuchus venerabilis* (Abessinien); *Stiptopodius* (n. g., sehr nahe mit *Onthocharis* verwandt, Oberseite behaart, Antennen achtgliedrig), *Doriae*; *Helicoprism Beccarii*; *Canthidium magnum*; 9 *Onthophagusarten*; und VII. p. 112 *Coptorrhina granulifera* von Natal.

Weitere Beiträge zur Kenntniss einiger koprophagen Lamellicornier liefert E. v. Harold, Berl. Ent. Zeit. XV. p. 249 ff. Nach einigen ergänzenden und berichtigenden Zusätzen zu den früheren Veröffentlichungen werden die den Gruppen J u. K der Erichson'schen Eintheilung angehörigen Arten in derselben Weise wie die früheren behandelt.

Gerstäcker a. a. O. p. 48 ff. beschreibt von Zanzibar etc. die n. A.: *Ateuchus Aegyptiorum* Latr. var. *purpurascens*; *A. aeratus* (u. var. *minor*), *pustulosus*; *Actinophorus catenatus*; *Sisyphus no-*

difer, seminulum; *Anachalceos procerus*; *Gymnopleurus umbrinus*; 10 *Onthophagus* Arten; *Oniticellus humilis, caelatus*.

Homalocopriss n. g. Solisky, gegründet auf *Copriss tmolus* Fischer = *Synaspis* (Bates) *brahmina* Hope, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 130.

Gymnopleurus violaceus; *Onitis sterculius, Haroldi*; *Onthophagus saiga, Haroldi* (Turkestan) n. A., Ballion, Bull. Mosc. XLIII. p. 331 f.

Gymnopleurus obtusus n. A., Mulsant, a. a. O. p. 298.

Onthophagus crocatus (Alg.) n. A., derselbe, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 315.

Jeckel erörtert in Rev. et Mag. Zool. (2) XXIII. p. 405 ff. die Charaktere der Gattung *Caccobius Thoms.* und findet eine Spaltung derselben nothwendig. nach welcher nur noch *Schreberi* L., *mundus, histeroïdes Ménétr.*, *denticollis, jessensis Har.* in ihr verbleiben, während die übrigen Arten die n. G. *Caccophilus* mit der n. Untergattung *Cacconemus* bilden.

Aphodiini. Horn giebt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 110 ff. die Beschreibung der Nordamerikanischen *Aphodius-* und *Dialytes-*arten, und ebenda 1871. p. 284 von *Oxygonius, Ataenius, Euparia, Rhyssemus, Pleurophorus, Psammодиус, Aegialia* mit manchen neuen Arten.

Neue Arten in der Gattung *Aphodius* beschreiben ausserdem: Mulsant und Rey in den Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 171 ff.; Mulsant in Ann. Soc. Agric. Lyon. (4). II. p. 449; Harold, Berl. Ent. Zeitschr. XV. p. 251 ff.; ders. Coleopt. Hefte VII. p. 112 u. VIII. p. 17 ff.; Gerstäcker a. a. O. p. 47; Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 420; Leconte, Col. Hefte X. p. 193; Walker a. a. O. p. 11; Ballion, a. a. O. XLIII. p. 332; Macleay a. a. O. p. 183.

Aphodius atramentarius Er. in Belgien aufgefunden. Compt. rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. XXX.

Harold (Col. Hefte VIII) beschreibt die n. A. *Simogonius* (n. g.) *Beccarii* p. 22; *Euparia spinicollis* p. 23; *ovalipennis* p. 116; ebenda VII. p. 19 *Ammoecius bidentulus* vom Cap d. g. H.

Hexalus (n. g.) *simplicipes* n. A., Mulsant und Rey, Ann. Soc. Linn. Lyon XVIII. p. 168; *Oloperus* (n. g.) für nanus Fairm.; *Psammobius basalis* n. A.; *Dimalia* n. g., gegründet auf *Aegialia sabuleti*; dies. Ann. Soc. Agric. Lyon. (4). II. p. 610, 636, 647. 4 neue *Ammoecius*-Arten von Gayndah beschreibt Macleay, a. a. O. p. 184 f.

Aegialia Marmottani (Biskra); *Psammодиус poricollis* (Boussada)

Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 374. *P. laticeps* (Madagascar), ders. ebenda (5). I. p. 34. *P. foveicollis* (Turkestan), Ballion, Bull. Mosc. XLIII. p. 333; *P. scabrifrons* (Cairo), Walker, List. Col. Lord. p. 11.

Orphnini. *Hybalus subcornutus* (Tanger), n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 375, wo auch synonymische Bemerkungen über andere *Hybalus*-arten sich finden.

Phaeochrous Beccarii (Abessinien) n. A., Harold a. a. O. VIII. p. 26.

Geotrupini. Horn stellt für die 3 Amerikanischen *Athyreus*-arten, die ein breit dreieckiges Schildchen mit gerundeten Seiten haben (*ferrugineus* Beauv., *fossatus* Hald., *serratus* Lec.) die n. G. *Amechanus* auf. Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 48; ändert denselben, als schon bei den Cerambyciden vergeben, in *Bradycinetus* um; ebenda 1871. p. 334.

Ballion a. a. O. p. 334 ff. beschreibt eine neue *Geotrupes* (*Murrayi*) und 10 n. *Lethrus*-Arten aus Russland.

Geotrupes caucasicus n. A., Sharp, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 10.

Bolboceras gayndahense n. A., Macleay a. a. O. p. 185.

Athyreus flavohirtus (Arabien) n. A., Walker a. a. O.

Trogini. Harold liefert in den Col. Heft IX. p. 1 ff. eine Monographie der Gattung *Trox*, in der viele wichtige, kritische und synonymische Bemerkungen gemacht sind. Im Ganzen sind 93 Arten beschrieben, darunter 31 neue.

3 neue *Trox*-Arten beschreibt Macleay a. a. O. p. 186.

T. madagascariensis n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 34.

T. quadrimaculatus (Turkestan), Ballion, a. a. O. p. 338.

Glaphyrini. *Amphicoma Kuschakewitschi* (Turkestan) n. A., derselbe ebenda p. 339.

Horn beschreibt Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 77 eine neue Art, Lichnanthe *Edwardsi* von Oregon.

Melolonthini. Macleay a. a. O. p. 187 ff. beschreibt n. A. in den Gattungen: *Phyllotocus*, *Moechidius*, *Liparetus*, *Scitala*, *Haplonycha*, *Homalotropus* (n. g.), *Heteronyx*, *Odontonyx* (n. g.). Die Arten stammen alle von Gayndah.

Gerstäcker (a. a. O. p. 47) beschreibt *Empyactes* (n. g., von *Psilonychus* unterschieden durch die schwächere Fühlerkeule, den tief 3fach gebuchteten, 4zähligen Clypeus; das herzförmige Scutellum) *coronatus* n. sp. von Zanzibar.

Ballion a. a. O. XLIII. p. 339 ff. beschreibt die n. A.: *Serica fusca*, *Renardi* (Russl.); *Pectinichelus* (n. g., Antennen 10-, Keule 3gliedrig; Klauen an der Basis gekämmt, am Ende mit einem spitzen Zähnen), *rhizotrogoïdes*; *Tanyproctus opacus*; *Rhizotrogus* (4 Arten); *Ancylonycha dilaticollis*; *Polyphylla pulvereae*; *Melolontha afflicta*, *spatulata*.

Des Cottes gründet auf *Adoretus nitidulus* Des Cottes die n. G. *Schismatocera*.

Serica Ariasi (Escorial) n. A., Mulsant und Rey, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 317. *S. elongatula* (Californ.), Horn, Tr. Am. Ent. Soc. 1870. p. 70.

Pleophylla flavicornis und *hirta*, 2 n. A. aus dem Kafferlande; Schaufuss, N. O. I. p. 232.

Pachydema pilosum (Arab.) n. A., Walker, a. a. O. p. 12.

Amphimallus Logesi (Südit.), Mulsant und Godart, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 214.

Melolontha cuprescens, *gracilicornis* (Tibet), wahrscheinlich neue Arten, Blanchard, Compt. Rend. LXXII. p. 811.

Rhizotrogus Tornosi (Cuenca), Perez Arcas, An. Soc. Esp. I. p. 98; *sordescens*, *stigmaticollis*, *castanopterus*, *brunneus* (Algier), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 375 ff.; *Rh. inundationis*, *eburneicollis* (Bona), *atlanticus* (Médéah); *Ephocera Aristidis* (Theman); Raffray, Pet. Nouv. Ent. p. 160. n. A.

Rutelini. Ballion, a. a. O. p. 343 ff. beschreibt die n. A.: *Phyllopertha asiatica*, *variabilis*; *Anomala sublucida* (Turkestan), *dubia*, *subaurata*; *Popilia Bogdanowi* (Amur); *Adoretus pruinosis* (Turkestan).

Rhinhyptia plana (Arabien); *Adoretus senescens* (Tajura) n. A., Walker, a. a. O. p. 12.

Fairmaire (Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 378 f.) führt die Algierischen Arten von *Phyllopertha* und *Anisoplia* auf und beschreibt Ph. *Oberthurii* n. sp. von Constantine.

Horn giebt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1871. p. 337 f. ein Verzeichniss der *Cotalpa*-Arten der Vereinigten Staaten, und die Beschreibung von *C. consobrina* n. sp. von Arizona.

Repsimus purpureiceps, n. A. oder Varietät von *aëneus*; Macleay, a. a. O. p. 197.

Dynastini. Horn zählt die Amerikanischen *Cyclocephala*-Arten auf, darunter *C. elegans* (Calif.), n. sp. Tr. Am. Ent. Soc. 1871. p. 334.

Heteronychus rugifrons (Madagascar, Zanzibar); *Anodon* (n. g.)

Coquereli (Madag.) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 36 f.

Macleay a. a. O. p. 198 ff. beschreibt neue Arten von Gayndah aus den Gattungen *Heteronychus*, *Isodon*, *Dasygnathus*, *Oryctes*, *Semanopterus*, *Cryptodus*.

Pentodon dubius, *affinis*, *humilis*, n. A. aus Turkestan, Ballion, Bull. Mosc. XLIII. p. 345 f.

Rhizoplatys ambiguus (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 46.

Cetoniini. Mohnike a. a. O. beschreibt die neuen Arten: *Prigenia* (n. g.) *Vollenhoveni* (Java); *Coryphocera imperatrix*, *flavomarginata* Wiedem.; *Clinteria viridissima* (Java); *Agestrata augusta* (Celebes); *Lomaptera Doreica* (Neu-Guinea), *Ulricae* (Gilolo), *anomala* (Gilolo); *Glycyphana palliata* (Java), *puella* (Bourou), *inusta* (Borneo), *picta* (Java); *albomaculata* (Java), *flavopunctata* (Borneo), *pygmaea* (Java, Sumatra, Banka); *Protaetia Ternatana* (Ternate, Tidor, Batjan, Gilolo), *acutissima* (Java), *lyrata* (Java), *pectoralis* (Celebes); *Macroma triguttulata*, *gloriosa* (Sumatra), *Cholerastoma* (n. g.) *spondylidea* (Java).

Horn giebt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1871 p. 338 ff. eine Uebersicht der Amerikanischen *Cremastochilus*-Arten und beschreibt *C. depressus*, *pilosicollis* (Calif.); *Osmoderma socialis*, n. A.

Macleay a. a. O. p. 202 ff. beschreibt die n. A.: *Schizorhina Mastersi*, *hirticeps*, *nigrans*, *pulchra*, *viridicuprea*; *Valgus nigrinus*, *castaneipennis*.

Reiche giebt in den Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 82 ff. eine Revision der Europäischen Arten und beschreibt die n. A.: *Tropinota Lethierrri* (Algier); *Cetonia Doriae* (Teheran, Damascus); *Athalia* (Syrien, Anatolien); *Judith* (Syrien).

Cetonia longula (Sarepta), des Loges, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 358; *C. marginicollis*, *conspersa*, *aemula*, *interrupto-costata*, *magnifica* (Russl.), Ballion, a. a. O. p. 346 f. *C. (Protaetia) scepisia* (Manila), C. A. Dohrn, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 157. n. A.

Allorhina Hueti (Guatemala) n. A., Chevrolat Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 6.

Pachnoda euparypha (Mozambique, Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 46.

Valgus californicus n. A., Horn, Tr. Am. Ent. Soc. 1870. p. 78.

Buprestidae. E. Saunders: Catalogus Buprestidarum synonymicus et systematicus. London 1871 im September. Ref. nicht zugek.

Derselbe beschreibt in den Tr. Ent. Soc. Lond. 1872. p. 238 ff. die n. A.: *Amblysterna subvittata* (Zambesi); *Chrysochroa*

Browni (Ceylon), *punctatissima* (Indien); *Philocteanus igniceps* (Birma); *Chrysoaspis auricauda* (C. Palmas); *Steraspis Welwitschi* (Loando); *Cyria elateroides* (Schwanenfl.); *Chalcotaenia Ajax*, *quadrisignata* (Queensl.), *superba*, *Martini*, *Australasiae* (Australien); *Conognatha Badeni*, *Rogersi*, *paranensis* (Parana); *Stigmodera rubricauda*, *unicincta*, *Duboulayi* (Austral.).

Derselbe beschreibt die von G. Lewis in Japan gesammelten Buprestiden. *Proceed. Linn. Soc. XI.* p. 509 ff.

Im Ganzen sind 40 Arten aufgezählt, darunter 34 neue: *Chalcophora querceti*; *Chrysodema Lewisii*; *Buprestis Japanensis*; *Anthaxia Proteus*; *Choroebus ignotus*; *Sambus quadricolor*; *Cryptodactylus auriceps*; *Agrilus maculifer*, *cyaneoniger*, *viridi-obscurus*, *marginicollis*, *auriventris*, *moerens*, *rotundicollis*; *Aphanisticus collaris*, *congener*; *Cylindromorphus Japanensis*; *Trachys Lewisii*, *griseo-nigra*, *elegantula*, *auricollis*, *griseofasciata*, *robusta*, *cupricolor*, *variolaris*, *inedita*, *inconspicua*. Als neue Gattung ist *Paratrachys* aufgestellt, die sich von *Trachys* unterscheidet durch die ovale Form, die nicht erhabenen Schultern, die gerade Basis des Thorax, den ebenen Kopf, die kürzeren Antennen, deren 6 Endglieder gezähnt sind; die Fühlergruben sind klein. Die Art ist *P. Hederae* n. sp.

Burmeister giebt in der *Stett. Ent. Zeit.* 1872. p. 367 ff. eine Revision der Buprestiden des La Plata-Gebietes, und beschreibt die n. A.: *Psiloptera viridiaënea*; *Anthaxia orientalis*; *Conognatha propinqua*; (*Tylauchenia* n. g. für *Buprestis sphaericollis* Desm., *crassicollis* Gory.), *Chrysobothris maxima*, *laticollis*, *holochalcea*, *auricincta*, *polyspilota*; *Agrilus nobilis*, *sulphurifer*, *perplexus*, *decipiens*; *Brachys undularia*.

Macleay a. a. O. II. pt. IV. p. 239 ff. beschreibt n. A. in den Gattungen: *Nascio*, *Astraeus*, *Melobasis*, *Anthaxia*, *Neocuris*, *Notograptus* (n. g.), *Curis*, *Polycesta*, *Stigmodera*, *Chrysobothris*, *Ethon*, *Cisseis*, *Choraebus*, *Agrilus*.

Walker a. a. O. p. 13 beschreibt die n. A.: *Chrysochroa Lordi*; *Sphenoptera purpurifera*; *Gènecerus* (n. g., *Plastocerus* nahe stehend) *cervinus*.

Ballion führt aus Turkestan etc. die neuen Arten auf (a. a. O. p. 348 ff.): *Julodis Kaufmanni*; *Capnodis metallica*, *parumstriata*, *sexmaculata*; *Anthaxia Apollonii*, *auriventris*; *Acmæodera dubia*; *Coroebus cyaneus*.

Gerstäcker hat die n. A.: (a. a. O. p. 52 f.) *Steraspis fastuosa* (Kiriami); *Sphenoptera quadraticollis* (Mombas); *Chrysobothris empyrea* (Zanzibar); *Aphanisticus nodosus* (Mombas).

Anthaxia ditescens (Toulon) n. A., Abeille, *Étud. Col. cavern.* p. 31.

Janthe Beccarii (Bogos) n. A., Gestro, Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova III. p. 47.

Acmaeodera quadrivittata (Utah); Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 79.

Trachys quercicola (Savoyen) n. A., de Marseul, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 80.

Melanophila Legrandi (Algier); n. A., Mulsant u. Pellet, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 201.

Throscidae. Die Schlesischen Throscus-Arten sind im 50. Jahresbericht Schles. Ges. Vaterl. Cultur p. 182 aufgezählt. Von den 6 deutschen Arten fehlt *Th. Duvalii* Bonv.

G. Kraatz macht in der Berl. Ent. Zeit. XV. p. 141 Angaben über das specielle Vaterland der europäischen Throscus-Arten.

Th. carinifrons Bonv. in England aufgefunden; Ent. Monthl. Magaz. VIII. p. 135.

Eucnemidae. De Bonvouloir hat in den Ann. Soc. Ent. Franc. (4) X. suppl. 1. Heft, Juli 1872 2. Heft, Dec. 1872 3. Heft eine Monographie der Eucnemidae (einschliesslich Cerophytum) veröffentlicht. Für die Gattung Perothops will er eine mit dieser und den verwandten Buprestiden, Throsciden gleichwerthige 4. Familie aufstellen. Von *Farus unicolor* Latr., *Eucnemis capucinus* Ahr., *Xylobius humeralis* Duf. ist die Entwicklungsgeschichte gegeben.

Im 1. Hefte sind folgende neue Arten beschrieben: *Potergus* (n. g.) *filiformis* (Neu-Guinea); *Diomus* (n. g.), *singularis* (Brasilien); *Lamprotrichus* (n. g.); *Euryostus* (n. g.), *Reichii* (Java). *hypocrita* (Malacca), *inopinatus* (Singapore); *Arisus* (n. g.), *carinulatus*, *adunctus* (Java), *Castelnaui* (Malacca), *Wicardi*, *orientalis*, *depressa* (Melbourne); *Idiotarsus* (n. g.), *vestitus*, *sulcicollis*, *muticus*, *concretus*, *tricarinatus* (Brasilien); *Cerophytum fuscicorne*, *Cayennense*; *Tharops Marmottani*, *obscuricornis*, *Picteti*, *nubila*; *Poecilochrus* (n. g.), *vittatus*, *grossicollis*, *piceus*, *exiguus*; *Arganus* (n. g.), *distinctus*; *Thambus* (n. g.), *agilis*, *inexpectus*, *Frivaldzkii*. *Deyrollii*, *diversus*; *Detomaopus* (n. g.), *fallax*, *similis*, *indocilis*, *Ståli*, *fuscipes*, *alacer constrictus*, *ereptus*; *Diacerus antennatus*, *grisescens*; *Dromaeolus fuliginosus*, *murinus*, *dilutipes*, *ferruginipes*, *dignoscendus*, *punctipennis*, *congener*, *tibialis*, *litigiosus*, *bellus*, *insignis*, *Sallei*, *variegatus*, *tristis*, *cinerascens*, *ignotus*, *fastidiosus*, *opacus*, *amicus*, *indicus*, *Australasiae*, *angustus*, *Pradieri*, *modestus*, *Funckii*, *semigriseus*, *frater*, *propinquus*, *lugubris*, *elongatus*, *maronita*, *exilis*, *brevicornis*, *Juveti*, *exul*, *Batesi*, *transfuga*, *fornax(?)oides*, *Schaumi*, *sejunctus*;

Marseuli, salsus, novitius, ambiguus, crassicornis; *Phanerochroeus* (n. g.), *dimidiatipennis*; *Anabolus* (n. g.) *mirus*; *Entomosatopus* (n. g.), *curtus*; *Diaeretus* (n. g.) *parallelocollis*; *Bermillus* (n. g.) *dispar*; *Phaenocerus* (n. g.) *subclavatus*; *Lacus* (n. g.) *laticornis*. — In dem 2. und 3. Hefte sind 15 weitere neue Gattungen und 121 neue Arten beschrieben.

Xylobius cylindriciformis n. sp., Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1871. p. 341, aus Californien.

Elateridae. Gerstäcker a. a. O. p. 53 f. beschreibt die n. A.: *Agrypnus maculicollis* (Zanzibar), *Alaus atropos*, *Ischiodontus pedestris*; *Monocrepidius advena* (Aruscha); *Heteroderes acutangulus* (Albarama, Zanzibar); *Ludius penicillatus* (Albarama).

Melanotus sublucens (Ste. Baume) n. A., Abeille, a. a. O. p. 32.

Baudi beschreibt (Berl. Ent. Zeit. XV. p. 49 ff.) die n. A. von Cypern etc.: *Lacon pygmaeus*; *Tetrigus cyprius*; *Elater pulcher*; *Melanotus pulcher*; *Athous cyprius*; *Agriotes italicus* (Anmerk. p. 55).

Agriotes hispanicus (Algeciras); *Athous brevicornis* (Corsica), *oblongicollis* (Seetalpen), *rubrotestaceus* (Andalus.), *obtusifrons* (Norditalien) n. A., des Loges, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 369 ff.

Horn beschreibt und bildet z Th. ab in den Trans. Am. Ent. Soc. 1871. p. 299 ff. folgende n. A.: *Meristhus cristatus, texanus*; *Cardiophorus togatus, Edwardsi, aeneus*; *Horistonotus definitus, Uhleri*; *Coptostethus* (?) *americanus*; *Cryptohypnus Samborni, aestivus, perplexus, dubius, colon*; *Elater atripennis, Behrensi, cordatus*; *Elatrinus* (n. g.) *anthrax*; *Drasterius grandicollis, marginicollis*; *Megapenthes aterrimus, elegans, Rogersii*; *Anchastes desertus, sericeus*; *Monocrepidius robustus, mutuus*; *Ludius Lecontii*; *Simonius quadrimaculatus, Ulkii, cribricollis, nitidulus*; *Athous axillaris, flavangularis*; *Agriotes protractus*; *Oxygonus ater*; *Corymbites longicornis, xanthomus, monticola, Copii, limoniiformis, pruininus, Breweri, praeses, obversus*.

Fairmaire in den Ann. Soc. Ent. Franc. (4) X. p. 380 beschreibt die n. A. *Athous corticeus* aus Algier und ebenda (5) I. p. 3 ff. *Tylotarsus squalescens*; *Megapenthes Coquereli*; *Cardiophorus fuscovittatus*; *Elastrus submurinus, ampedoides*; *Cardiotarsus griseus* von Madagascar.

Macleay a. a. O. p. 249 f. beschreibt 40 n. A. aus dieser Familie und stellt *Hemioptera* n. g. auf.

Cebrionidae. Fairmaire beschreibt in den Ann. Soc. Ent. Franc. (4) X. p. 380 ff. die n. A. *Cebrionis spurcaticollis, dubitabilis, grandipennis, falsicolor, crassus*.

Chevrolat desgl. ebenda (5) II. p. 409 C. *Getschmanni* aus der Sierra Morena.

Rhipidoceridae. Philippi stellt in der Stett. Ent. Zeit. XXXII.

p. 293 die neue Gattung *Polymerius* für eine neue Art (*marmoratus*) von Santiago auf.

Macleay a. a. O. p. 313 beschreibt die neue Art *Psacus Mastersi* von Gayndah.

Dascillidae. *Dascillus parallelus* (Vallombrosa, Tosc.), C. A. Dohrn Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 482; *D. brevicornis* (Gayndah), Macleay a. a. O. p. 313. *Helodes chrysocomes*, Abeille Étud. Col. cavernic. p. 34. *Helodes Tournieri*; *Cyphon impressus* (Sardinien), v. Kiesenwetter Berl. Ent. Zeit. XV. p. 88, 78; *C. punctipennis* (Schottl.), Sharp, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 155; *Hydrocyphon pallidicollis* (Alg.) Raffray, Pet. Nouv. Ent. No. 56 p. 160 n. A.

Telephoridae. H. v. Kiesenwetter unterzieht die europäischen Arten von *Malthodes* einer Revision, indem er das Hauptgewicht auf die Copulationsorgane legt, die in 64 Fig. abgebildet sind. Von einzelnen ist die Vermuthung einer parthenogenetischen Fortpflanzung ausgesprochen. Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 369 ff. Im Ganzen sind 41 Arten beschrieben.

Jousset (Compt. rend. LXXIII p. 629) berichtet über das von ihm beobachtete Leuchten der Eier von *Lampyrus noctiluca*.

Lucas beschreibt in den Ann. Soc. Ent. Franc. 5. sér. I. p. 19 ff. das ungeflügelte ♀ einer Art von *Malacogaster* Buss., und beschreibt *Malacogaster Bussii* n. sp. in beiden Geschlechtern.

Telephorus distinguendus n. A. des Cottés., Pet. Nouv. Ent. No. 56. p. 324.

Horn beschreibt und bildet ab den gegliederten Fühleranhang der ♂ von *Collops*, Trans. Am. Ent. soc. 1870 p. 79 ff. und beschreibt *C. validus*, *pulchellus*, *laticollis* u. *Trophimus* (n. g.) *aëneipennis* als n. A.

Bedel erwähnt das häufige Vorkommen von *Ebaeus thoracicus* in den Nestern von *Chalicodoma muraria*, in denen derselbe also wahrscheinlich schmarotzt. Bull. de la Soc. Ent. Franc. 5. sér. II. p. LI.

Hapalochrus flavicollis n. A. aus Taurien; *Axinotorsus Ragusae* Palermo (= *Attalus Pranormitanus*, Ragusa, in Bull. della Soc. Ent. Ital. III. p. 282) Schaufuss, Nunq. Ot. I. p. 157.

Dasytes occiduus n. A. von La Rochelle, Muls. Rey. Ann. Soc. Linn. Lyon XVIII. p. 96.

Macleay a. a. O. p. 262 ff. beschreibt n. A. in den Gattungen: *Metriorrhynchus*, *Calochromus*, *Luciola* *Telephorus*, *Ichthyurus*, *Lasius*, *Malachus*, *Carpurus*, *Balanophorus* (n. g. Malachiid.).

Gerstäcker beschreibt a. a. O. p. 55 ff. die n. A.: *Lycus congener*, *favidulus*; *Eros favosus*; *Lampyrus amplicollis*, *vidua*; *Luciola linearis*, *laeta*; *Melyris nobilis*, *parvula*; *Prionocerus dimidiatus*; (*Idgia*) *apicalis*, alle von Zanzibar.

v. Kiesenwetter beschreibt in der Berl. Ent. Zeit. XV. p. 76 ff. die n. A. *Malthinus armipes* (Sard.), *sordidus* (Toscana), *laesus* (Algier) *sicanus* (Sicilien); 14 n. (meist italienische) *Malthodes*-arten, ferner *Malachius brevispina*; *Dasytes Grenieri*; *Haplocnemus xanthopus*, *Dasytiscus pexus*, *obesus*, *Beckeri*, *squamatus*; *Danacaea Corsica*, *imperialis*, *sardoa*; ebenda XVI. p. 369 ff. *Malthodes simplex*, *tristis*, *graecus*, *turcicus*, *Volgensis*.

Derselbe giebt in der Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 314 ff. eine Revision der Gattung *Cerallus*, in der 7 Arten in lateinischer Sprache diagnosticirt und mit einer ausführlichen deutschen Beschreibung, Vaterlandsangabe, Entdecker, Synonymie versehen sind. Die Arten sind: *C. brevicollis* (Sarepta), *luteus* (Türkei?), *concolor* (Asiat. Türkei), *rabidus* (Ungarn), *varians* (Sarepta), *hispanicus* (Spanien), *bicolor* (Begno, östlich von Sarepta).

Baudi (a. a. O. p. 63 ff.) führt die n. A. auf: *Eros erythropterus*, *Malachius fallaciosus*, *cyprius*, *assimilis*; *Anthocomus crassicornis*; *Hypebaeus cyanipennis*, *mylabrinus*; *Colotes anthicinus*; *Homalisus taurinensis*; *Tilmanus fuscus*; *Lampyrus syriacus*; *Lamprorhiza foliacea*; *Drilus fulvitaris*; *Malacogaster Truquii*, *rufipes*; *Telephorus versicolor*, *anguiculatus*, *edentulus*; *Malthodes setifer recurvus*; *Charopus varipes*.

Aus Turkestan etc. führt Ballion a. a. O. die n. A. auf: *Telephorus biplagiatus*, *submarginalis*, *raptor*, *tenuelimbatus*; *Malachius serricornis*; *Ebaeus tricolor*.

Unter E. Reitters: „Neue Käferarten von Oran“ (Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 180 f.) finden sich folgende zu den Telephoriden gehörige: *Lobonyx gracilis*; *Troglops angustatus*; *Hemicopus Kiesenwetteri*.

Haplocnemus trinacriensis (Ital.) n. A., Ragusa, Bull. della Soc. Ent. Ital. IV. p. 82.

Prionocerus hirtus (Tajura) n. A., Walker List of Col. coll. b. Lord etc. p. 14.

Cleridae. Macleay a. a. O. p. 268 ff. beschreibt neue Arten in den Gattungen *Cylidrus*, *Opilus*, *Natalis*, *Stigmatium*, *Thanasimus*, *Clerus*, *Aulicus*, *Tarsostenus*, *Eleale*, *Tenerus*, *Pylus*, von Gayndah. *Thanasimus repandus* (Nord-Calif., Sonora), *Hydrocera albocincta* (Texas); Horn, Transact. Am. Ent. Soc. 1871. p. 342; *Chariesoa elegans* (Californ.); ders. ebenda 1870. p. 87. n. A.

Unter den neuen, von Gerstäcker a. a. O. beschriebenen Insekten von Zanzibar findet sich folgender Cleride: *Phloeocopus vinctus* (See Jipe) p. 57.

Corynetes rugipennis (Turkestan) n. A., Ballion, a. a. O. p. 353.

Cupesidae. Pascoe beschreibt in den Ann. Nat. Hist. (4). X. p. 319 *Cupes ocularis*, eine neue Art aus Japan.

Ptinidae. Mulsant und Rey geben in den Ann. d. l. Soc. d'Agr. etc. de Lyon 4. sér. I. p. 179 eine Monographie der Europäischen Glieder ihrer „Tribu des Gibicolles“ mit 14 Tafeln. Die Gattung *Hedobia* beschränken sie auf *pubescens*, indem sie für die übrigen (*regalis*, *imperialis*, *angustatus*) die Gattung *Ptinomorphus* n. g. einrichten; ebenso werden *Ptinus submetallicus* Fairm. u. *frigidus* Boield. zu *Eurostus* n. g. gezogen. Die alte Gattung *Ptinus* ist in 5 Untergattungen (*Eutaphrus*, *Gynopterus*, *Heterophus*, *Ptinus* s. str. *Cyphoderes*) gespalten. *Pt. perplexus* n. A.

Anobium paniceum in spanischem Pfeffer lebend; Troschel in den Sitzber. Niederrh. Ges. Bonn 1871. p. 52.

K. Letzner. *Lasioderma serricorne* F., *testaceum* Duft. 49. Jahresber. Schles. Ges. vaterl. Cultur. p. 182. Von diesem Käfer, der zuerst als in Amerika einheimisch und auf *Nicotiana* lebend bekannt wurde, erhielt Letzner eine grosse Zahl von Exemplaren, die mit Rhabarber aus China gekommen waren, und beschreibt ihre Larve u. Puppe.

Ptinus affinis, *insularis*, *brevicrinitus* n. A. des Loges. Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 341 ff.; *albimaculatus* (Gayndah). Macleay a. O. p. 276.

Dorcatoma pubescens (Peru) n. A. Schaufuss, Nunq. ot. I. p. 159.

Ernobius canaliculatus n. A. Schweden; Thomson, Opusc. ent. IV. p. 380.

Dryophilus densipilis (Marseille) n. A., Abeille; Ét. Col. cav. p. 34.

Anobium nitidulum (Madeira) n. A., Wollaston, Tr. Ent. Soc. 1871. p. 262.

Bostrychidae. *Bostrychus typographus* in verheerender Menge auf Tannen in Graubünden. Jahresber. naturf. Ges. Graub. XVI. p. 117.

Fåhraeus (Oefv. K. Vet. Ak. Förh. XVIII. p. 663 ff. beschreibt die n. A. aus dem Kafferlande: *Apatе dispar*, *anceps*, *frontalis*, *femoralis*, *bicolor*, *Sinoxylon ruficorne*; *Xylopertha castaneipennis plagiata*, *adusta*, *pusilla*, *sellata*; *Bostrychus cylindricus*, *picipennis*, *tristis*, *fascicularis*.

Macleay lehrt von der vielgenannten Lokalität die n. A. *Rhizopertha elongatula*, *gibbicollis*; *Bostrychus bispinosus*, *cylindricus* (schon von Fåhraeus vergeben) kennen; a. a. O. p. 276 f.

Xylopertha barbifrons (Arabien) n. A., Walker, a. a. O. p. 14.

Cioïdae. C. Lindemann beschreibt in den Séances (p. 12) Bull. Soc. imp. nat. Mosc. XLIV. die Fühler der Larve von *Cis Jacquemarti*.

Xylographus perforatus (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O. p. 57.

X. tarsalis; *Cis caffer, testaceus, afer* (Caffrar.) n. A., Fähræus a. a. O. p. 670 f.

Tenebrionidae. Horn giebt in den Transact. Am. Phil. soc. XIV. n. s. II. 1870 p. 253 ff. eine Revision der Nordamerikanischen *Tenebrioniden*, die er in etwas engerem Umfange als bisher üblich nimmt, indem er *Cosyphus*, *Boros*, *Pytho* u. Verwandte aus der Familie entfernt. Auf *Cnemodus* (n. g.) wird eine 4. Tribus der *Tentyriiden* gegründet; die Art ist *C. testaceus*. Ausserdem sind zahlreiche andere neue Arten beschrieben, die den Gattungen *Triorophus*, *Stibia* (n. g. Tentyriid.), *Trimytis*, *Eurymetopon*, *Emmenastus*, *Epitragus*, *Zopherus*, *Araeoschizus*, *Centrioptera*, *Astrotus*, *Eusattus*, *Coniontis*, *Argoporis* (n. g. Scaurid.), *Cerenopus*, *Eleodes*, *Embaphion*, *Opatrinus*, *Coniobius*, *Blapstinus*, *Notibius*, *Mecyomus* (n. g. Pedinid.), *Ulus* (id.), *Cnemeplatia*, *Alaudes* (n. g. Opatrid.), *Anaemia*, *Heledona*, *Diaperis*, *Platydema*, *Pentaphyllus*, *Echocerus* (n. g. Ulomid.), *Mero-temnus* (id.), *Mycotrogus* (id.), *Metaclisa*, *Alophus* (n. g. Coelometopid.), *Eupsophus* (id.), *Cratidus*, *Amphidora*, *Apocrypha*, *Helops* angehören.

Haag-Rutenberg setzt seine „Beiträge zur Familie der *Tenebrioniden*“ fort und beginnt eine Revision der *Molyriden*. Coleopt. Hefte VII. p. 21 ff.; p. 29 ff.). Als neue Arten werden beschrieben: *Himatismus Kraatzi, asperifrons, raucus* (vom Cap d. g. H.); *Oncosoma cordofanum* (Cordofan), *guineense* (Guinea); (*Dichtha*, n. g. für *Phrynocolus inflatus* Gerst. u. *Molyris cubica* Guér.), *Distretus* (n. g.) *Fähræi*; *Molyris Chevrolati, rustica, Ferrarii, Redtenbacheri*; *Psammodes* (101 Arten, die meisten von S. Africa); *Oxyura punctipennis, femoralis* (Cap d. g. H.); *Phrynocolus niloticus* (W. Nil), *abyssinicus* (Abessinien); *Phligra crucifera* (Cap d. g. H.).

Derselbe giebt in der Berl. Ent. Zeit. XVI p. 273 ff. eine Monographie der *Cryptochiliden*, die mit den 3 n. G. (*Saccophorus*, *Horatomodes*, *Epipagus*) 6 Gatt. und 31 Arten zählt. Die n. A. sind: *Cryptochile tessulata, granulata, bipunctata, curta, undata, denticollis, consita, puncticosta, affinis, circulum*; *Saccophorus* (n. g.) *crenulatus* (Cap. d. g. H.); *Horatomodes* (n. g.) *Batesi* (Damara-Land); *Pachynotelus albostriatus, albonotatus* (Kuisip, Südafrika); *Horatoma* (?) *tuberculata* (Cap d. g. H.); *Epipagus* (n. g.) *benquensis* (Benguela).

Fähræus a. a. O. p. 244 ff. beschreibt neue Arten aus dem Kafferlande aus folgenden Gattungen: *Zophosis*, *Adesmia*; *Eurychora*, *Aspila* (n. g. Adelostomid), *Psaryphis*, *Herpiscius*, *Machla*, *Machleida* (n. g. Asidid.), *Asida*; *Aptila* (n. g. Molyrid.) *Ametrocera* (id.), *Molyris*, *Psammodes*, *Ocnodes* (n. g. Molyr.), *Hypomelus*, *Trachynotus*, *Amian-*

tus (n. g. Molyrid.), *Epeirops* (id.), *Trigonopus*, *Melanopterus*, *Oxythorax* (n. g. Pedinid.), *Eurynotus*, *Gonopus*, *Anomalipus*, *Zophodes* (n. g. Opatrid.) *Emnychius* (id.), *Stomylus* (n. g. Diaperid.), *Ceropria*, *Perichlytus* (n. g. Ulomid.), *Peltoïdes*, *Eutelus*, *Taxonema* (n. g. Helopid), *Emyon*, *Solenomerus* (n. g. Helopinid.), *Anaxius* (id.). *Psorodes*, *Oplochirus*, *Eupezus*, *Praygena*.

Gerstäcker (a. a. O. p. 57) führt von Zanzibar n. A. aus den Gattungen auf: *Zophosis*, *Diodontes*, *Rhytidonota*, *Himatismus*, *Pogonobasis*, *Machla*, *Phrynocolus*, *Sepidium*, *Opatrinus*, *Anchophthalmus*, *Anomalipus*, *Cyptus* (n. g. Opatrid.), *Opatrum*, *Uloma*, *Platyotus* (n. g. Ulomid.), *Alphitobius*, *Hypophloeus*, *Cossyphus*, *Nyctobates*, *Lyprops*, *Dichastops* (n. g. Heterotarsid.), *Micrantherus*, *Gonocnemis*, *Eupezus*, *Dysgena*, *Aspidosternum*, *Miltoprepes* (n. g. Strongyliid.).

Macleay führt unter den von Masters in der Umgegend von Gayndah (Queensl.) gesammelten Käfern neue Arten aus den Gattungen *Opatrum*, *Apatelus*, *Cestrinus*, *Hyocis*, *Mychestes*, *Taxicum*, *Pterochelaeus*, *Saragus*, *Hypaulax*, *Promethis*, *Menephilus*, *Microphyes* (n. g. Tenebrionid.), *Cyphaleus*, *Prophanes*, *Chartopteryx*, *Atryphodes*, *Adelium*, *Seirotana*, *Coripera*, *Licinomma*, *Brycopia*, *Leptogastrus* (n. g. Holopid.), *Omolipus*, *Amarygmus*, *Strongilium* auf, a. a. O. p. 277 ff.

Bates beschreibt in dem Ent. Monthl. Mag. IX. p. 97 ff. zahlreiche neue Arten dieser Familie, die den Gattungen *Epiphysa*, *Aryenis*, *Polpogenia* *Diphyrhynchus*, *Mesotretis* (n. g. Ulomid.) angehören.

Derselbe desgl. in Trans. Ent. Soc. 1872 p. 269 ff. in *Aphthora* (n. g. Ulomid.), *Saragdonius* (n. g. Helaeid.), *Nyctozeilus*, *Hypocilibe* (n. g. Helaeid.), *Onosterrhus*, *Ephidonius*.

Pediris longipes (Sumatra), *Asiris angulicollis* (Neu Holland), *natalensis* (Natal), *Nuptis tenuis* (Nicaragua), *Notiolesthus natalensis* (Natal), *Augolesthus purpureifasciatus* (O.-Indien), *Australasiae* (Austr.), *Rhophobas asperatus* (O.-Indien), *Biomorphus tuberculatus* (Calif.), *Meglyphus laenoïdes* (Cap d. g. H.) n. A., Motschulsky, Bull. Mosc. XLV. No. 2. p. 23 ff.

F. P. Pascoe beschreibt in den Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 348 ff. die n. A.: *Atasthalus* (n. g.) *spectrum* (Malacca); *Dysantes* (n. g.) *taurus* (Java); *Calymmus* (n. g.?) *cucullatus* (Rio de Janeiro), *asperulus* (Columbien); *Bolitoxenus bifurcus* (Penang); *Heledona natalis* (Penang) aus den *Bolitophaginae*; *Allophasia* (n. g.) *Fryi* (Espiritu Santo, Brasil.) aus den *Diaperinae*; *Toxicum grande* (Borneo) aus den *Ulominae*; *Rhyppasma querulum*, *nanum* (Ega); *Exeniotis* (n. g.) *collaris* (St. Paulo) aus den *Zopherinae*; *Ancylopoma* (n. g.: *Prothorax subobconicus*, *apice truncatus*, *angulis anticis utrinque in*

spinam recurvam productus, Elytra oblonga, paulo depressa, prothorace basi duplo latiora etc.) punctigera (Santarem), Vertreter einer neuen Unterfamilie *Ancylopominae*; *Oedemetus pretiosus, purpuratus* (Philippinen), aus den *Helopinae*; *Odontopus physodes* (Natal), *asperatus* (Gold-K.), *speciosus* Dej. (von diesem zu *Pezodontus* gestellt, Guinea) aus den *Pygmaerinae*; *Cyriogeton* (n. g.) *insignis* (Sylhet) aus den *Amarygminae* u. *Cyphaleus Mastersii* (Queensl.) aus den *Cyphaleinae*.

Erodius granipennis; *Arthrodeis glomeratus*; *Thalpobia* (n. g. Tentyriid.) *laevipennis* (Marocco), *Tentyria subelegans* (Mogador), *Micipsa Gastonis* (Algier); *Tagenia Olcesii* (Tanger); *Pimelia mogadora* (Mogador); *Sepidium bicaudatum* (Mogador); *Crypticus corticeus, nebulosus* (Tanger); *maculosus* (Syrien); *Opatrum granatum* (Constantine); *Melambius brevisculus* (Algier), *aspericostatus* (Botna); *Phylax ovipennis* (Constantine), *Olcesii* (Marocco); *Philhammus* (n. g. Trachyscelid.), *sericans* (Marocco), n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 384 ff.

Holaniara (n. g. für *Aniara* Dej.; vgl. Bates, Ent. Monthl. IX. p. 98) *vidua*, eine neue Art von Madagascar, derselbe ebenda (5). I. p. 43.

Opatrum opacum, pubiferum, tomentosum; *Phaleria munda*; *Amcnia* (? *Anaemia*?) *aphodioïdes* n. A. Walker, a. a. O. p. 15 ff.

Asida Zapateri (Arragon.) n. A., Schaufuss N. O. I. p. 103.

Micrositus nitidicollis (Mallorca) n. A., Perez Arcas. Ann. Soc. Esp. I. p. 107.

Hoplocephala iris (Lifu) n. A., Fauvel, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. p. 189.

Melasia brasiliiana n. A., Chevrolat, Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. XLVII.

Nephodes barbarus (Oran), eine neue Art, Reitter, Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 182.

Tribolium ferrugineum F. in Mehlvorräthen schädlich; Sitzber. Naturw. Vereins Magdeburg. Sitz. vom 7. Febr. 1871.

Cistelidae. Macleay a. a. O. p. 298 ff. beschreibt n. A. aus den Gattungen: *Apellatus*, *Metistete*, *Atractus*, *Chromomaea*, *Homotrysis*, *Allecula*, *Cistela* von Gayndah.

Fähræus a. a. O. p. 317 ff. beschreibt aus dieser Familie die n. Arten: *Ectenostoma* (n. g.) *nigriventris* (!); *Alogista* (n. g.) *abnormis*; *Dietopsis hirta*; *Omolepta* (n. g.) *elegans*; *Amorphopoda* (n. g.) *elateroides*; *Psilonycha* (n. g.) *campestris*; *Cistela caffra, vittata, affinis, adusta, funesta*, aus Kaffrarien.

Omoplus menticornis, Oranensis, Kirschii, n. A. von Oran, Reitter a. a. O. p. 172 ff.

Heliotaurus gracilior, dasytoïdes, n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 394 f.

Aethysius eros, eine neue Art von N.-S.-Wales, Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 357.

Monommatidae. Gestro verzeichnet in Ann. Mus. civ. Stor. nat. Genova III. p. 50 ff. die 21 bekannten Arten der Gattung *Monomma* und beschreibt die neuen Arten *M. abyssinicum*, *Antinorii* (Bogos). *Doriae* (Sarawak).

Monomma triplacinum, n. A. von Zanzibar; Gerstäcker a. a. O. p. 65.

Melandyridae. Horn giebt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 88 die Diagnose von *Anelpistus* (n. g.) *americanus* (n. sp.) aus den White Mountains, erkennt (ebenda 1871. p. 343) die Gattung als identisch mit *Scotodes*.

J. Erné beschreibt in den Mitth. schweiz. entom. Ges. III. p. 525 ff. die Lebensweise der als »schwarzer Wurm« in Mühlhausen bekannten Larve von *Serropalpus striatus*.

Motschulsky in Bull. Mosc. XLV. 2. p. 42 ff. beschreibt folgende n. A.: *Eustrophus ochraceus* (Brasil.); *Orchesia gravida*; *Hallomenus variegatus* (Caucasus), *reticulatus*; *Xylita umbrata* (Pennsilv.), *robusta* (O. Sibir.); *Dircaea fusca* (Californ.); *Daemon* (n. g.) *testaceus, suturalis* (Cap d. g. H.); *Emmesa californica*, *Melandyra alternans* (O. Sibir.); *Scotodes uniformis* (Kamtschatka).

Orchesia elongata (Gayndah); n. A., Macleay, a. a. O. p. 304.

Lagriidae. Fähræus a. a. O. p. 325 ff. beschreibt folgende n. A. aus dem Kafferlande: *Lagria distincta, fuscipennis, guttata, vulnerata, flavipennis, aëneipennis, propinqua, segnis, amoena; Syggona* (n. g.) *concinus; Adynata* (n. g.) *tricolor, brevicollis; Eutrapela pallida, maculicollis, bivittata, trilineata, ruficollis, cyanea*. Gerstäcker desgl. d. Arch. XXXVII. 1. p. 65: *Lagria mollis, semicyanea, plebeia, pulverulenta; Eutypodera* (n. g.) *anthicoïdes* von Zanzibar.

Lagria cyanea; Ommatophorus (n. g.) Mastersi; n. A. von Gayndah; Macleay a. a. O. p. 304 f.

Pedilidae. Horn giebt in den Trans. Am. Ent. Soc. 1871. p. 278 ff. eine Uebersicht der Amerikanischen *Corphara*-Arten und beschreibt 3 n. A.: *C. vittata* (Calif.), *funebri* (S. Francisco), *Lewisii* (Colorado).

Egestria (n. g.) *taeniata* (Queensl.), *suturalis* (N.-Austr.), n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 358 f.

Xylophilus patricius n. A., Abeille, Étud. Col. cavern. p. 37.

Anthicidae. *Anthicus sinuatus, flavitarsis, caffer, fragilis*, n. A. aus dem Kafferlande; Fähræus, a. a. O. p. 335. *A. scoticus*

(Schottl.), Rye, Ent. Mont. Mag. IX. p. 10. A. (unbenannte neue Art angezeigt von Ch. Brisout, Bull. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. XXV.) A. *Kingi*, *propinquus*, *laticollis*, *Mastersi*, *constrictus*, *pallidus*, *aberrans*; *Formicomus Kingi*, *humeralis* (Gayndah), n. A., Macleay, a. a. O. p. 306 ff.

Pyrochroïdae. Macleay beschreibt eine neue Art, *Lemodes Mastersi*, aus Gayndah; Trans. Ent. Soc. N.-S.-Wales II. p. 308.

Mordellidae. Derselbe ebenda *Mordella octomaculata*, *quattuordecimmaculata*, *aterrima*, *brunneipennis*, *cuspidata*; desgl. *M. quadriguttata*, aus dem südlichen Daurien, Motschulsky, Bull. Mosc. XLV. p. 46; *M. hieroglyphica*, *lugubris*, *caffra*, *propinqua*, *pulla*; *Mordellistena cinnamomea*, *inconstans*, *moerens* (Caffrarien), Fähræus, a. a. O. p. 336 ff.

Rhipidophoridae. *Rhipidius quadriceps* (Isere, auf einer Blatta? lebend), n. A. E. Abeille a. a. O. p. 36.

Trigonodera Gerstäckeri, *Mastersi*; *Ptilophorus Gerstäckeri*, *Rhipidophorus luteipennis* (Gayndah) n. A., Macleay a. a. O. p. 309 ff.

Emenadia caffra, n. A., Fähræus, a. a. O. p. 340.

Eine neue, auf *Eumenes esuriens* F. im nordöstlichen Indien schmarotzende *Emenadia*-Art ist von Horn bekannt gemacht und in den Trans. Zool. Soc. VII. pl. XXII. Fig. 1 abgebildet worden.

Stylopidae. Die in den Proceed. Ent. Soc. Lond. 1871. p. XXXII. kurz ausgezogene Monographie dieser Familie von S. Saunders liegt nun vor: *Stylopidarum, ordinem Strepsipterorum Kirbyi constituentium, mihi tamen potius Coleopterorum Familiae, Rhipiphoridis Meloïdisque propinqua, Monographia*. Trans. Ent. Soc. Lond. 1872. p. 1 ff., mit Zusätzen auf Seite 287.

Pseudoxenos n. g.; Antennen und Tarsen 4gliederig. *P. Schaumi*, auf Corfu, in Nestern von *Odynerus parietum*; *Heydeni*, *Klugii*. *Paraxenos* n. g. *Erberi*, auf *Larra peregrina*; *P. corycaicus* auf *Odynerus spinipes*; ausserdem sind *Xenos sphaecidarum* Duf. und *X. Westwoodi* Templet. zu diesem Genus gezogen.

Cantharidae. Waterhouse giebt im Ent. Monthl. Mag. IX. p. 31 die Diagnose des augenlosen *Meloëtyphlus* n. g.; die Art ist *M. fuscatus* n. sp. von Peru.

Motschulsky beschreibt a. a. O. p. 46 ff. die n. A.: *Meloë puncticollis*, *granulifera* (Sibir.); *strigosa* (Kamtschatka), *prolifercornis* (Georgien), *sculpticornis*, *opaca* (S.-America); *Mylabris axillararis*, *flavipennis*, *brevicornis*; *Deratus tibialis* (Daurien).

De Marseul giebt in L'Abeille VII. part 2^e eine Ergänzung zu seiner Monographie der Mylabriden, in der als n. A. be-

schrieben sind: *Mylabris octodecimmaculata* (N.-Africa), *myrmidon* (Biskra), *Doriae* (Teheran), *coronata* (O.-Aegypten), *concinna* (Palästina); *Coryna birecurva* (Syrien), *Allardi* (Biskra); *C. Beccarii* (Abyssinien), derselbe Bull. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. LXVI. *Rhampholyssa Batesi* (Arab.), *Mylabris sanguinosa* (Persien); *Coryna dolens* (Syrien), *denticulata* (Arabien), *Lydus stigmatifrons* (Syrien) n. A., derselbe L'Abeill. VIII. p. 416 ff.

M. hottentotta, *myops*, *flavicornis*, *Ståli*, *spuria*, *villosa*, *Bohemanni*; *Coryna lugens*, *pilosa*; *Actenodia curtula*, *Wahlbergi* (Caffrar.) n. A., Fähræus a. a. O. p. 341 ff.

Mylabris praestans, *amplectens*, *callicera*; *M. (Dices) Kersteni*, *Deckeni*, *dorsalis*, *ambigua*, *parenthesis* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O. p. 67.

Horn meldet das Auffinden neuer Arten von *Epicauta* und *Lytta* auf Astragalus, von denen jede verschiedene Art ihre besondere Art der Canthariden hatte; Hayden's Geological survey of Montana 1872. pt. IV. p. 384.

Fähræus beschreibt aus dem Kafferlande die n. A.: *Eletica luteosignata*, *Wahlbergi*, *verticalis*; *Lytta signifrons*, *bicolor*, *fulvicollis*, *rufifrons*; *Zonitis eborina*, *sellata*, *collaris*.

Horn in den Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 90 ff. beschreibt die n. A.: *Lytta magister*, *deserticola*, *refulgens*, *auriculata*, *compressicornis* (Calif.); *Calospasta nemognathoides*, *perpulchra* (Calif.), *mirabilis* (Arizona); *Zonitis longicornis* (Illinois); *Gnathium texanum* (Texas), *nitidum* (Californ.).

5 neue *Zonitis*-Arten von Gayndah beschreibt Macleay, a. a. O. p. 310.

Cantharis rufiventris; *Epicauta fusciceps*, *bicolor*; n. A., Walker a. a. O. p. 16 f.

C. O. Waterhouse beschreibt in den Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 405 ff. Farbenvarietäten von *Cantharis nepalensis* Hope und *ruficeps* Ill., und die 3 n. A.: *O. hirtipes* (Allahabad), *tibialis* (China), *assamensis* (Assam).

Alosimus opacipennis (Algier) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. p. 395.

Sitaris taurica; *Nemognatha asiatica* (Teheran), n. A., Motschulsky, Bull. Mosc. XLV. Nr. 2. p. 54.

Oedemeridae. Derselbe stellt ebenda die n. G. *Oedechira* auf (verwandt mit *Lethonymus*; von *Oedemera* unterschieden durch die verdickten Vorder- und einfachen Hinterschenkel) für *Oedemera paradoxa* Fald. und eine n. A. *flavipennis* Motsch. aus dem Caucasus.

Macleay a. a. O. p. 311 ff. beschreibt die n. A.: *Selenopalpus fuscus*, *Mastersi*; *Anonca vitticollis*, *ruficollis*; *Pseudolophus apicalis*.

Ditylus vittaticollis (Zanzibar), Gerstäcker, a. a. O. p. 68;
D. cyanipennis (Oregon); *Oxacis sericea* (Nevada) n. A., Horn,
 Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 89.

Chrysanthia superba (Saïda, Oran) n. A., Reitter, Berl. Ent.
 Zeit. XVI. p. 182 (nach Kraatz auch in der Sierra de Jaën, Anda-
 lusien, ebenda Anm.).

Probosca marginata (Cairo) n. A., Walker a. a. O. p. 17.

Curculionidae. Pascoe setzt seine „Contributions towards
 a knowledge of the Curculionidae“ in Proc. Linn. Soc. XI. p.
 154 ff. fort.

Microcerini. *Epirus tuberosus* (Uru) n. A. Gerstäcker
 a. a. O. p. 68.

E. hieroglyphicus, dorsalis, angusticollis, cognatus, contractus;
Microcerus latipennis, costalis, fallax n. A. aus dem Kafferlande;
 Fähræus Oefv. Vet. Akad. XXVIII. p. 3 ff.

Brachyderini. *Schelopi* n. g. des Loges, Ann. Soc.
 Ent. Franc. (5). I. p. 243, gegründet auf *Tanymecus planifrons* Schh.

Leptolepurus (n. g.) *Olivieri* n. A. Bona, derselbe
 ebenda II. p. 425.

Synaptoplus (n. g.) *cervinus* n. A., Mombas, Gerstäcker
 a. a. O. p. 69.

Ottistira (n. g.) *bispinosa, bicornis, planidorsis, ocularis,*
pulchella, leucogenys, gibbosa, naso, punctata; n. A. Pascoe, Journ.
 of the Linnean Society XI p. 440 ff.

Cneorrhinus caesicollis (Algier), *Hispanicus* (Sevilla), *rugosi-*
collis (Sibir.), des Loges Mitth. schw. Ent. Gesellsch. III. p.
 348. *C. siculus*, Rottenberg B. E. Z. XV. 228. *C. spinipes* (Salamanka)
 Perez-Arcas Anal. Soc. Esp. I. p. 112.

Blosyrus globulipennis n. A. von den Comoren; Fairmaire
 Ann. Soc. Ent. Franc. (5). I. p. 45. *B. angulatus* (Wanga) Ger-
 stäcker a. a. O. p. 68.

B. bufo; *Ectatops cinerosus*; *Mimaulus testudo, papaulosus*; *Aos-*
seterus argentatus, strigirostris, cinerascens, melancholicus (Kafferl.).
 Fähræus a. a. O. p. 8 ff.

Liophloeus atricornis (Clermont) n. A. des Loges a. a. O. p.
 353. — Chevrolat Bull. Soc. Ent. Franc. (5). I, p. XLIII. sieht
 diese Form als eine Varietät seines *opacus* an, was des Loges
 nicht gelten lassen will (ebenda LXXIV).

Aedophronus setosus (Kafferl.) n. A. Fähræus a. a. O. p. 13.

Strophosomus palearius (Arragonien) n. A., Perez-Arcasa
 a. a. O. p. 182.

S. puberulus, aureolus, canus (Spanien) n. A. Chevrolat, Ann.
 Soc. Ent. France (5) II. p. 409 f. *S. Seidlitzii* (Frendah) Reitter B.
 E. Z. XVI. p. 183.

S. variabilis, lineatus, aspericollis, amplicollis, convexicollis, sparsus, barbifrons, setifer, ambiguus, brevicollis, strigifrons, plumbeus; *Sciaphilus variegatus* (Kafferl.) Fähræus a. a. O. p. 13 ff.

S. procerus (Palermo) Rottenberg Berl. Ent. Zeit. XV. 230.

Chiloneus algericus, carinidorsum (Algier) des Loges a. a. O. p. 349. 354.

Eusomus armeniacus (Transkaukasien) Kirsch Berl. Ent. Zeit. XV. p. 44.

Mitophorus aëneipennis, inflatus (Endara) Gerstäcker a. a. O. p. 69.

M. vittatus, Pascoe Proc. Linn. Soc. XI. p. 154.

Brachyderes Gougeleti (Tanger), *angustus* (Bona), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. 395 f. *B. quadripunctata, laesicollis* (Portugal) Bull. Soc. Ent. Fr. (5). I. LXXIII.

Caulostrophus Javeti (Taurus) des Loges, Mitth. schw. Ent. Ges. III. 353. *C. aberrans* (Marocco); *Sitones giganteus* (Tanger), Fairmaire Ann. Soc. Ent. Franc. (4). X. 397 ff. *S. guttulatus* (= *ononidis* Sharp.), Chevrolat Bull. Soc. Ent. Franc. (5). I. p. XLII.

Sitones lineatus als Erbsenzerstörer. Neueste Schriften Danziger Gesellschaft 1871. p. 22.

Podinops Wahlbergi, Fähræus, a. a. O. p. 20.

Metallites Javeti (Nîmes) des Loges, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 236.

Polydrosus Hispanicus, Caucasicus, cephalotes, Raffrayi, fusco-roseus, pallidivestis, brevicollis, convexifrons, Neapolitanus, Emerii, abbreviatus, cinctus, leucomarmoratus, convexior, subcyaneus, des Loges, Ann. Soc. Ent. Fr. (5) I. p. 230 ff. *P. juniperi* ders. ebenda II. p. 421.

Polydrosus frater Rottenberg B. E. Z. XV. 231. *P. Ballioni* Lindemann Bull. Mosc. XLIV. p. 174.

Thylacites emarginatus; *Amomphus dissimilis*; *Tanymecus Zuberi*; *Chlorophanus Crotchi, nitidulus, separandus*, Desbrochers, Ann. Soc. Ent. Franc. (5). II. p. 422 ff.

Thylacites Crotchi, asperulus, persulcatus, Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4) X. 398 f. *T. candidulus, marmoratus, tigratus, serripes, congener, cribricollis, oblongiusculus, angustus, Punicus, Uhagoni, hirtellus, auricollis, latithorax, araneiformis, Schönherri, tomentosus, sculus, dubius, Beloni, submetallicus*, des Loges Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 236 ff.

T. elongatus (Cordova). Perez-Arcas, An. Soc. Esp. I. p. 117.

Piazomias viridanus, palliatus; *Cimbus signatus*; *Polycleis cinereus, longicornis, vestitus*; *Misetes tuberculosus, amplicollis*; Fähræus a. a. O. p. 21 ff.

Phaenognathus Reichii; *Tanymecus Sareptanus, Nevadensis*,

arcuatipennis, femoralis, cinereus, subvelutinus, Lethierryi, des Loges
Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 240 ff.

T. griseus Rottenberg, Berl. Ent. Zeit. XV. 233.

Siderodactylus falciger (Endara) Gerstäcker a. a. O. p. 69.

Macropterus Verloreni; *Eupholus Bandanus*, Sn. v. Vollenhoven; Tijdschr. Entom. (2). VI. 101.

Pachyrhynchus argus, congestus, cingulatus, inclitus, pinorum; *Apocyrus crosus, Wallacii, satelles, nitidulus*, Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. p. 154 ff.

Otiiorhynchini. De Marseul wendet auf diese Abtheilung die von ihm bei den Histeriden befolgte Methode an, in derselben Tribus denselben Speciesnamen nicht zwei Mal zu verwenden und schlägt demnach für 62 Arten neue Namen vor. Ann. Soc. Ent. Franc. (5). I. 247 ff.

Derselbe beginnt in L'Abeille VIII. p. 1—104 (bes. Paginierung) eine auf die Arbeiten Seidlitz' u. Stierlins gegründete Monographie dieser Abtheilung.

Stierlin veröffentlicht in der Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 321 ff. ein 3tes Supplement zu seiner Revision der europäischen Arten der Gattung *Otiiorhynchus* mit meist synonymischen Berichtigungen u. n. A. Neue Gattungen u. Arten.

Demenica (n. g.) *compressa*; *Bryochaeta* (n. g.) *sufflata, viridis, pusilla*; *Eupiona* (n. g.) *attalica*; *Antinia* (n. g.) *eupleura*; *Cychrotonus* (n. g.) *viduatus*, Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. p. 159 ff.

Cyrtomezia (n. g.) *dispar*; *Psidiopsis* (n. g.) *flicornis*; *Telenica sublimbata, nebulosa*; *Oxychopoma parda*; *Timareta figurata, satellina*, Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. p. 443 ff.

Diatmetus (n. g.) *praemorsus*; *Chaunoderus* (n. g.) *stupidus*; *Sphrigodes* (n. g.) *margaritaceus*; *Systates* (n. g.) *pollinosus, seminudus, amplicollis, hystrix, amoenulus, hirtus*; *Peribrotus* (n. g.) *pustulosus*, Gerstäcker, a. a. O. p. 69 ff.

Siteytes glabratus, Proc. Linn. Soc. XI. p. 157.

Otiiorhynchus plasma, heteromorphus, Rottenberg, Berl. Ent. Zeit. XV. p. 225 f.

O. griseus Kirsch, ebenda p. 43; *O. amputatus*, Nouv. et Faits divers C. XXXII; *gossypipes* Chevrolat, Ann. Soc. Ent. F. (5). II. 410. *O. caucasicus, spoliatus, subdepressus, coronatus, cribratostriatum, sericispidus, Dicki, irregularis, longipes, angustatus, villosus, hellenicus, gravidus, messenicus, Anniboli, ponticus, Allardi, paradoxus, Marseuli, caunicus, delicatulus*, Stierlin a. a. O. p. 321 ff.

Sciobius granosus, marginatus, dealbatus, pollinosus, brevicollis, latipennis; *Lalagetes pusio, seminulum, viridulus, pallipes*; *Ellimenistes dorsatus, laeicollis, albidus, viridanus, setulosus, constrictus* (Kafferl.), Fähræus a. a. O. p. 27 ff.

Pycoderes plicatus (Moschi); *Embrithes muscosus* (See Jipe), Gerstäcker a. a. O. p. 71.

Episomus fimbriatus (Sarawak); *turritus*, *iconicus* (Kambodja); *Platyomicus pedestris* (W.-Africa), *cordipennis* (Ngami), Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. p. 162 ff.

Isomerinthus Jansoni (Lizard-I.), derselbe Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 90.

Holcorhinus conglobatus (Algier), Marseul a. a. O. 14.

Peritelus globulicollis, *hybridus* (Spanien), *curticollis*, *hamatus*, (Corsica), derselbe ebenda p. 61. 86, 91. *P. insularis*, *laticrobs*, *Corsicus*, *muscorum* (Corsica), des Loges, Mitth. schw. Ent. Ges. III. p. 346 ff. *Barypeithes maurulus* (Palermo), Rottenberg a. a. O. 328.

B. rhytidiceps (Spanien), Chevrolat Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 411.

Trachyphloeus aureocruciatus (Corsica), des Loges, a. a. O. 342.

T. setiger, *nanus*; *Glyptosomus costipennis* (Kafferl.), Fähræus a. a. O. 36.

Cathormiocerus gracilior, Fairmaire Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. 400.

C. grandini (Mostaganem), des Loges a. a. O. 343.

Phyllobius Lindemanni (Moscau), Lindemann Bull. Mosc. XLIV. 171.

P. delicatulus; *Myllocerus auriceps* (Kafferl.), Fähræus 37.

Platyarsus ebeninus (Spanien), Chevrolat a. a. O. 411.

Titinia marmorata (N. S. Wales), Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). IX. 132.

Atmesia glaucina (W.-Austr.) ders., Journ. Linn. Soc. XI. 446.

Eremnini. *Acanthotrachelus albus* (Malabar) n. A.; Pascoe ebenda 447.

Eremnus acuminatus, *alternans*, *viridanus*, *suturalis*, *subfissuratus*, *humeralis*; *Brachytrachelus opatrinus*, *porosus* (Kafferl.) n. A., Fähræus a. a. O. p. 38 ff.

Leptopini. *Dystirus* (n. g.) *strumosus* n. sp. (Mexico), Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 447.

Tropiphorus tricristatus (Auvergne) n. A., des Loges, Mitth. schweiz. Ent. Ges. III. 348.

Leptops iliacus (C. York), *cicatricosus* (Queensl.), *ovalipennis* (Lizard-I.) *hypocrita* (S.-Austr.), *tetraphysodes* (Queensl.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 90 ff.

Cherrus aureolus (King George's Sound), derselbe ebenda IX. 133.

C. silaceus (K. G. S.), *punctipennis* (Schwanenfl.), *Mastersi* (K. G. S.) n. A. derselbe Proc. Linn. Soc. XI. 157.

Stenocorynus vittatus (Night-Is.), *aridus* (Lizard -I.) n. A. derselbe Ann. Nat. Hist. (4), IX. 134.

Entimus arrogans (Panama) n. A., derselbe Journ. Linn. Soc. XI. 448.

Brachycerini. Bedel beschränkt in Nouv. et Faits div. CXVIII. die Arten der Alten Welt der Gattung *Brachycerus* auf 21 und giebt synonymische Bemerkungen.

Theates (n. g.) *petiolatus*, *spectator* und sehr zahlreiche neue Arten aus der Gattung *Brachycerus* bei Fähræus a. a. O. 43 ff., *B. subvariolatus*, *sericeus*, *nubilus*, *hispidus*, *clathratus*, *rectecostatus*, *velutinus*, *Raffrayi*, *curtulus* (Algier), *cornifrons*, *semiaeneus*, *scutipennis*, *parens* (Span.). *vespertilio*, *fimbriatus*, *ventralis* (Oesterr.), *Kabylianus*, *incertus*, *Olivieri* (Aegypt.), *insularis* (Sicil.), *tauricus* (Krim) n. A., des Loges, Mitth. schweiz. Ent. Gesellsch. 360 ff.

B. atrox (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O. 72.

Tainophthalmidae, eine neue Tribus, von Desbrochers, Ann. Soc. Ent. Franc. (5). II. 426 auf *Taenophthalma* (n. g.) *Crotchi* (Astrabad) n. sp. gegründet.

Byrsopsini. *Ixodicus* (n. g.) *occlusus*, *sordidus* (C. d. g. H.) n. A., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 448.

Byrsops bisignatus (C. d. g. H.) n. sp., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 47.

Hoplitotrachelus spinifer, *callosicollis*; *Synthocus dorsalis*; *Spartocerus rudis*, *hypocrita*, *umbrinus*, *brevipennis*, *depressus*; *Rytirrhinus lituratus*, *humerosus*, *angulicollis*, *costatus*, *sulcirostris*; *Terapopus tuberculatus*, n. A. aus dem Lande der Kaffern, Fähræus a. a. O. 197 ff.

Amycterini. Dohrn veröffentlicht in der Stett. Ent. Z. XXXII. 396 ff. XXXIII. 143 ff. eine Revision dieser Abtheilung und beschreibt *Phalidura decipiens* (O.-Austr.) n. sp.; a. a. O. XXXIII. 143 ff.

Aedriodes (n. g.) *nodipennis* Bohem. (= *Euomus nodip.*); *Ae. fastigiatus*, *mendosus* (King George's S), *imus* (W.-Austr.); *Acherres* (n. g.) *mamillatus* (W.-Austr.); *Ennothus* (n. g.) *fallax*; (W.-Austr.); *Oditesus* (n. g.) *indutus*, *lycosarius*, *incoenis*, *perditus*, *sulcirostris*, *bucerus* (K. G. S.); *Sosytelus* (n. g.) *lobatus*; *Mythites asperatus* (Sydney), *pithecicus* (N.-S.-Wales), *degener* (S.-Austr.) n. A., Pascoe Ann. Nat. Hist. (4). X. p. 84 ff.

Euomus retusus; *Dialeptopus serricollis*, *granulatus*, *plantaris* (W.-Austr.) n. A., derselbe Journ. Linn. soc. XI. 449.

Hipporhinini. Fähræus macht (a. a. O. 205 ff.) 23 neue Arten der Gattung *Hipporhinus* aus dem Kafferlande bekannt.

Rhyparosomini. *Geobyrsa* (n. g.) *nodifera* (Nicaragua); *Ophryota* (n. g.) *squamibunda* (S.-Austr.) n. A., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 450.

Eupages baccatus; *Paracaerius verrucatus*, *costatus* (Kafferl.) n. A., Fähræus, a. a. O. 218 f.

Dichotrachelus Manuelli (Mt. Cénis) n. A., Marseul a. a. O. 71.

Cylindrorrhini. *Catastygmus* (n. g.) *scutellaris*, *stigma* (Queensl.), *limbatus* (Pt. Dennison), *rivulosus* (Moreton B.), *textilis* (Lizard. I.); *Enchymus* (n. g.) *punctatotonotatus* (S.-Austr.); *Centyres* (n. g.) *turgidus* (Queensl.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 93 ff.

Centyres ovis (Pt. Dennison); *Enchymus humeralis* (W.-Austr.), derselbe ebenda (4). X. 91 f.

Lithinini. *Rhytidophloeus nodosus* (Madagascar) n. A., Fairmaire Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 47.

Molytini. *Lithocryptus* (n. g.) *arvernicus* (Auvergne), n. sp., des Loges, Mitth. schweiz. Ent. Ges. III. 344.

Tiphaura (n. g.) *funerea* (Para), n. sp., Pascoe, Proc. Linn. soc. XI. 164.

Liosomus scrobifer (Palermo) n. A., Rottenberg Berl. Ent. Zeit. XV. 232.

Anchonus incrassatus, *aspericollis*, *rusticus*, *bicornis* (Cuba) n. A., Suffrian a. a. O. 175 ff.

Cycloterus bipartitus (Madag.) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 47.

Elassonyx angulicollis (Caffrarien) n. A., Fähræus, a. a. O. 220.

Bemerkungen zu Schlesischen *Hypera*-Arten macht G. Kraatz in der Berl. Ent. Zeitschr. XV. p. 170 ff.; eine Uebersicht der deutschen Arten mit ausführlicherer Beschreibung giebt Kirsch, ebenda p. 173.

Hypera Polygoni F. auf Roggen schädlich; Correb. Naturf. Vereins Riga. XIX. p. 93.

Phytonomus meles und *nigrirostris* auf der Luzerne, Neueste Schriften der Danziger Gesellsch. 1871. p. 23.

Tanyrhynchini. *Stereorhynchus setipennis*; *Myorhinus globulosus*, *setipennis*, *crenulosus* n. A., Caffrarien; Fähræus a. a. O., 220 ff.

Scythropini. *Cecractes viridanus*, *canus* (Kafferl.) n. A., Fähræus p. 223.

Scythrops Javeti (Mallorca) n. A., des Loges, Ann. Soc. Ent. Fra. (5). I. 236.

Gonypterini. *Styanax* (n. g.) *carbonarius* (n. sp.) Sumatra. Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 164 f.

Pantorites vittatus (Austr.) n. A., derselbe Journ. Linn. Soc. XI. 451.

Oxyops farinosus (Albany); *Gonypterus hyperoides* (Queensl.) *turbidus* (Tasman.) n. A., derselbe Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 96 f.

Hyperini. Saginesis (n. g.) *latipennis* (Aru), n. sp., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 452.

Diabathrariini. Atelicus miniatus (Moreton B.), n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). IX. 134.

Aterpini. Aparate (n. g.) *palpebrosa* (S.-Austr.); *Dexagia* (n. g.) *superciliaris* (Batchian); *Hypermetra* (n. g.) *analis* (Mysol) n. A., Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 165 ff.

Aterpus griseatus (Queensl.); *Rhinaria foveipennis, caliginosa* (N.-S.-Wales), *myrrhata* (S.-Austr.) n. A., derselbe Ann. Nat. Hist. (4). IX. 134 f.

Cleonini. Chevrolat liefert einen Katalog dieser Abtheilung. Rev. et Mag. Zool. p. et appl. (2) XXIII. p. 16 ff., 107 ff.

Kraatz giebt in der Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 140 ff. eine Aufzählung der Andalusischen (19) *Lixus*- und (19) *Larinus*-Arten, und ebenda p. 143 kritische Bemerkungen über die deutschen Arten beider Gattungen. Als neu für Deutschland werden angeführt: *Lixus puncti-ventris* Boh., *L. subtilis* Boh., *L. cylindricus* F.; *Larinus cinerascens* Sturm, *L. crinitus* Boh.

Larinus Kirschi (Frendah) n. A., Reitter, Berl. Ent. Zeit. XVI. 184.

L. Sanctaebalmae (!) (Ste-Baume) n. A., E. Abeille, a. a. O. 38.

L. hirtellus (Caffrar) n. sp., Fähræus, a. a. O. 225.

Lixus carinicollis, areicollis, subsignatus, plagiatus, albocinctus, nebulosus, trivialis, hypocrita, filum, cuneiforme, pudens, figuratus (Kafferl.) n. A., Fähræus, 226 ff. *L. sulcirostris, pinguis, baculus* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O. 75.

L. tardus, merula (Cuba) n. A., Suffrian a. a. O. 166, 168.

Hylobiini. Jekel bespricht in den Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 433 ff. die systematische Stelle der Gattungen *Peribleptus* und *Paepalosomus* Schönh. und beschreibt *Paipalephorus* (n. g.) *mucoreus* (Moluccen) n. A. p. 439.

Pascoe beschreibt Proc. Linn. Soc. XI. 170 folgende neue Gattungen und Arten: *Ectinura* (n. g.) *brenthoides* (Indien?), *Scolithus* (n. g.) *acuminatus* (Sarawak), *Seleuca* (n. g.) *amicta, leucospila* (Singapore), *Niphodes* (n. g.), *pardalotus* (Sarawak), *costatus* (Aru); *Ozoctenus* (n. g.), *jubatus* (Amaz.), *Paepalosomus zonatus* (Batchian), *Hylobius fasciatus* (Morty), *notatus, papulosus* (Java), *scrofa, rubidus* (Sarawak), *aphya* (Indien), *Aclees porosus, Gyllenhali* (Mal. Arch.). Derselbe im Journ. Linn. Soc. XI. 453 ff.: *Cechides* (n. g.) *amoenus* (W.-Austr.), *Cycotida* (n. g.) *lineata* (Champion-Bay, West-Austr.). Ders. Ann. Nat. Hist. (4). IX. 136: *Demyrius* (n. g.) *meloeides*.

Sternuchus pectoralis (Cuba) n. A., Suffrian a. a. O. 156.

Eriirhinini. Oenochroma (n. g.) *rubeta* n. sp. von Sydney,

Phrenozemia (n. g.) *lyproïdes* (K. George's S.), *Misophrice* (n. g.) *hispida* (S.-Austr.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). X. 92 ff.

Nemestra (n. g.) *incerta* (W.-Austr.); *Nedyleda* (n. g.) *semiusta* (W.-Austr.); *Nychiomma* (n. g.) *testacea* (Sarawak); *Peliobia* (n. g.) *geniculata* (Ecuador) n. A., Pascoe, Journ. Lin. Soc. XI. 454 ff.

Cydmaea (n. g.) *bimaculata*, *luctuosa*, *pusilla* (S.-Austr.), *viridula* (W.-Austr.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). IX. 137 ff.

Anoplocnemis lineata (N.-Austr.); *Orpha persimilis* (Sydney) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). X. 92, 94.

Meriphus longirostris (Alban.), *Myossita tabida* (S.-Austr.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. 4. VIII. 97 f.

Letzner beschreibt (Zeitschr. Entom. Verein Schles. Insektenk. Breslau 1872. 3. Heft. p. 8 ff.) *Eriirrhinus Gerhardti* n. sp. und hebt namentlich dessen Unterschiede dem *E. Maerkelii* Schh. gegenüber, als dessen alpine Varietät derselbe bisher angesehen wurde, hervor.

Eriirrhinus amplithorax (Nordfrankr.), *auripennis* (Corsica), *meridionalis* (Südspan.) n. A., des Loges, Mitth. schw. Ent. Gesellsch. III. 351 f.

E. signatipennis; *Eutecheus bituberculatus*; *Ctenomerus variegatus*; *Amphibolocorynus varius* (Caffriarien) n. A., Fähræus a. a. O. 234 ff.

Hydronomus peregrinus, *brevirostris*, *argillaceus*, *tessulatus*; *Phyllotrox liturellus*, *variegatus* (Cuba) n. A., Suffrian a. a. O. 156 ff.

Ambatini. *Phacemastix baridioides* (Caffriarien) n. A., Fähræus p. 236.

Belini. *Dicordylus pupillatus*, *luctuosus*, *amoenus* (Chili) n. A., Pascoe, Proc. Lin. Soc. 175 ff. *Belus anguineus*, *farinarius*, *acicularis*, *parallelus* (W.-Austr.), *aphthosus* (S.-Austr.), derselbe Journ. Lin. Soc. XI. 457.

B. centralis (S.-Austr.) n. A., Ann. Nat. Hist. (4). X. 95.

Rhinotia elytrura, *venusta* (Queensl.), ders. Ann. Nat. Hist. (4). IX. 138.

R. pruinosa (S.-Austr.), *Isacantha congesta* (Wide Bay), *bimaculata* (Tasmanien), *Pachyura papulosa* (N.-S.-Wales) n. A., ders. ebenda VIII. 98 f.

Cyladini. *Myrmacielus exsertus* (W.-Austr.) n. A., ders. ebenda X. 95.

Cylus semipunctatus, *laevigatus* (Kafferl.) n. A., Fähræus a. a. O. 237.

Apionini. *Apion rubidum*, *considerandum*, *triviale*; *Piezo-*

trachelus *gibbipennis, tubulatus* (Caffrarien) n. A., Fähræus a. a. O., 238 ff.

Apion nasua, gallinula (Mombas) n. A., Gerstäcker a. a. O. 74.

A. costipenne (Neu-Caled.) n. A., Fauvel Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. 193.

Tanaonini. *Aplemonus gibbipennis*; *Tanaos interstitialis*; *Mecolenus Wahlbergi* (Caffrarien) n. A., Fähræus, a. a. O. p. 241 f.

Attelabini. Larven von *Apoderus coryli* und *Attelabus curculionoides*, Taschenberg in Giebel's Zeitschr. ges. Naturw. XXXVIII. p. 383. C. Drechsel beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 205 einen *Attelabus curculionoides* mit monströsem Prothorax.

Apoderus spinifer; *Attelabus costipennis, tuberculosus, humerosus* (Caffrarien) n. A., Fähræus a. a. O. 243 f.

A. Coquereli (Madag.) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 44.

Rhinomacerini. *Agilaus* (n. g.) *pedestris* (Sarawak) n. sp. Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. p. 176.

Rhynchites vulpes (Caffrar.) n. A., Fähræus, a. a. O. 245.

R. caligatus (Lucca) n. A., Haliday, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. 125.

R. princeps (O. Sibir.) n. A., Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. 284.

Magdalinini. Heft 5 und 6 der Abeille VII. enthalten eine Monographie der europäischen *Magdalinus*-Arten von Desbrochers des Loges. Nach derselben ist *M. heros* Küst. = *memnonius* Gyll., *frontalis* Gyll. = *violaceus* L., *punctipennis* Küst. = *duplicatus* Germ., *asphaltinus* Germ. = *aterrimus* L. (*stygius* Gyll.); *M. atrocyaneus* Boh. = *carbonarius* L. var. Da 5 neue Arten (*M. Heydeni, coeruleipennis, striatulus, mixtus, Turcicus*) beschrieben werden, so bleibt die Zahl der Arten dieselbe (22). Diese Monographie ist ausführlicher besprochen von Weise in der Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 145 ff, wo auch p. 149 eine neue Art (*M. Kraatzii*) diagnosticirt ist

M. caucasicus (Caucasus) n. A., Rev. et Mag. Zool. p. et appl. (2). XXIII. 255.

Erodiscini. *Toxcutes morio* (Cuba) n. A., Suffrian a. a. O. 151.

Otidocephalini. *Otidocephalus simplex* (Cuba), derselbe ebenda 150.

Balanini. Desbrochers hat in den Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 413 ff. ein erstes Supplement zu seiner Monographie dieser Abtheilung gegeben, in dem zumeist neue Fundstätten einzelner Arten mitgetheilt worden.

Balaninus Mastersi (Queensl.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). IX. 139.

B. notatus (Caffrar.) n. A., Fähræus, a. a. O. 246.

Anthonomini. *Anthonomus verrucosus, morbillosus, luteus, tigrinus, costulatus, pulchellus, variegatus, rhamphoides* (Cuba) n. A., Suffrian, a. a. O. 126 ff.

A. gracilipes (Nordfrankr.); *Aubeus* (n. g.) *Bruleriei* (Jericho) n. A., Desbrochers, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 413 ff.

Minyrus hirtus; *Phacellopterus rufulus*; *Orchestes variegatus, pumilus* (Caffrarien) n. A., Fähræus, a. a. O. p. 247 ff.

Haplonychini. *Zeopus* (n. g.) *storeoides* (S.-Austr.) n. A., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 460.

Coryssomerini. *Lamyus Bohemanni* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. 249.

Prionomerini. *Entyrsus* (n. g.) *villosus* (Rio); *Omphalus* (n. g.) *aeratus* (Sarawak); *Zeiona* (n. g.) *pulchella* (Sarawak) n. A., Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 177 ff.

Tychiini. *Tychius ephippiatus, pachyderus, subasper* n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. 401. *T. crassirostris* (Schlesien), Kirsch, B. E. Z. XV. 48.

T. gentilis (Sicil.), Rottenberg, ebenda 234. *T. albosparsus, discolor* (Caffr.), Fähræus, a. a. O. 249 f.; *T. discoloma, auricapillus* (Cuba), Suffrian, a. a. O. 122.

Cionini. *Cionus nigropunctatus, pustulatus, ingratus* (Caffr.) n. A., Fähræus, a. a. O. 250 f.

Nanophyes. Kraatz theilt in Berl. Ent. Zeitschr. XVI. 47 f. einige Bemerkungen über diese Gattung mit und hält *H. Brisout* gegenüber *N. liliputanus* als eigene Art aufrecht. *N. tristigma* (Sicil.) n. A., Rottenberg, a. a. O. 235.

Gymnetrini. Letzner beschreibt (Zeitschr. Entom. herausg. v. Ver. Schles. Insektenk. Breslau 1872. 3. Heft. p. 4) nebst Larve und Puppe *Gymnetron Schwarzii*, eine auf *Plantago arenaria* sehr häufig lebende neue Art, die mit *G. Pirazzolii* Rosenhauer identisch sein soll.

Gymnetron melinum, bellum (Oran) neue Art, Reitter, Berl. Ent. Zeitschr. XVI. 185. *G. depressum* (Sicil.) n. A., Rottenberg a. a. O. 236; *G. biarcuatum* (Corsica) n. A., des Loges, Mitth. schweiz. Ent. Ges. III. 350; *G. castaneum, cinerarium*; *Miarus arrogans, curtus* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. 252 ff.

Derelomini. *Ochrophoebe* (n. g.) *uniformis* (Champion Bay) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). IX. 139.

Derelomus albidus; *Euerges dimidiatus* (Cuba) n. A., Suffrian a. a. O. 159.

Laemosaccini. *Laemosaccus dapsilis* (S.-Austr.), *longimanus* (Queensl.), *narinus* (Pt. Lincoln), *cryptonyx* (K. George's S.) n. A., Pascoe, a. a. O. 140.

L. notatus, electilis, catenatus, pecuarius, ustulus n. A. aus Australien; Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 180 ff.

Alcidini. *Alcides magister* (Aru), *fastuosus* (Sarawak), *auritus* (Cochin-China), *erro* (China), *micronychus* (Cochin-China), *frontalis* (Morty) n. A., Pascoe, ebenda 181 ff. *A. subvillosus, subtilis, affinis, simplex* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. 254 ff. *A. obsoletus* (Mombas) n. A., Gerstäcker, a. a. O. 74.

Mnemachini. *Mnemachus moestificus, tristis*; *Hoplitopales ambiguus* (Caffrarien) n. A., Fähræus a. a. O. p. 258.

Acicnemis pardalis (Java), *subsignata* (Madras), *peduncularis* (Singapore), *frenata* (Sarawak), *Meriones* (Batchian), *palliat* (Japan), *pachymera* (Laos), *brevipennis* (Amboina); *Berethia* (n. g.) *medinotata, sannio* (Ceram); *Semilima* (n. g.) *triangulum* (Sarawak) n. A., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 460 ff.

Cholini. *Cholus pulchellus* (Cayenne), *aemulus, uniformis, brominus, atomarius, delumbis, bufonius, calamita, mimetes, curialis, viduatus, nitidicollis, haematostictus, notabilis, praetorius*; *Erethistes* (n. g.) *lateralis, tetricus, silaceiguttatus, leucospilus* (Cayenne), *lichenus* (Ecuador), *ochriventris, congestus* (Venezuela); *Anaenomum* (n. g.) *rubiginosus* (Brasil.); *Astyage* (n. g.) *lineigera* (Brasilien); *Ozopherus* (n. g.) *muricatus* (Cayenne); *Neaedus* (n. g.) *bivittatus* (Amazonas.); *Cryptaspis* (n. g.) *amplicollis* (N.-Granada) n. A., Pascoe, ebenda p. 465 ff.

Cryptorhynchini. *Psilonurus* (n. g.) *maculipes* (Caffr.) n. A., Fähræus, a. a. O. 267. Der Gattungsname in *Meropsilus* umändert von Gemminger, Coleopt. Heft VIII. 123.

Glechinus (n. g.) *talpa* (N.-Caled.); *Deretiosus* (n. g.) *aridus* (N.-Guin.); *Perichius* (n. g.) *verrucosus* (Waigiou); *Erebaces* (n. g.) *angulatus* (Batchian), *pleuricausta* (Morty); *Hexymus* (n. g.) *tuberosus* (Queensl.); *Diatassa* (n. g.) *phalerata* (Mysol); *Perissops* (n. g.) *mucidus* (Queensl.), *iliacus* (Gilolo); *Orochlesis* (n. g.) *annularis* (Dorey), *solea* (Batchian), *flesina* (Aru); *Apries* (n. g.) *eremita* (Batchian), *palliat* (Sayllee), *Zeugenia* (n. g.) *histrionica, figurata* (Sarawak), *histrionica* (Penang); *Omydaus* (n. g.) *plinthoides* (N.-S.-Wales); *Endymia* (n. g.) *vipio* (Batchian); *Panopides* (n. g.) *anticus* (Tondano); *Glyphagia* (n. g.) *insculpta* (Batchian); *Sybulus* (n. g.) *pecuarius* (Batchian), *incensus* (Singap.); *Rebius* (n. g.) *latefasciatus* (Tondano); *Nechyrus* (n. g.) *lemur, paniscus, puncticollis, ruidus, funebris, geniculatus, notatus, porcatus, satyrus*; *Syrichius* (n. g.) *roridus* (Kaioa), *dissipatus* (Morty), *frontalis* (Bouru), *proletarius* (Matabello), *servulus* (Dorey); *Nedymora* (n. g.) *ventricosa* (Aru); *Aesychora* (n. g.) *notaticollis* (Sarawak); *Amalthus* (n. g.) *insignis* (Morty); *Doetes* (n. g.) *albo-*

pictus (Goram); *Amydala* (n. g.) *abdominalis* (Queensl.). *Mitrophorus capucinus*, *albifrons* (Brasil.); *Poropterus exitiosus*, *Waterhousii*, *hariolus*, *sphucelatus*, *Verris* (Queensl.), *ellipticus* (N.-S.-Wales), *morbillosus* (Tasman.), *flexuosus*, *mastoideus*, *approximatus*; *Blepiarda voluta*, *vitiata*, *neophyta* (Dorey), n. A., Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 184 ff.

Inozetes (n. g.) *Petechialis* (Batchian); *Osseteris* (n. g.) *scutellaris* (Dorey); *Therebus* (n. g.) *cepuröides* (W.-Austral.); *Metrania* (n. g.) *palliat*a (Cayenne); *Metyrus* (n. g.) *collaris* (W.-Austr.); *Moechius* (n. g.) *anaglyptus* (Wide Bay); *Agriochaeta* (n. g.) *crinita* (Queensl.); *Drassicus* (n. g.) *nigricornis*, *illotus* (Queensl.); *Agenopus* (n. g.) *agricola*; *Tragopus plagiatus* (Queensl.), *Imaliodes nodulosus*, *Nechyrus incomptus* n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). X. 96 ff.

Melanterius vinosus, *cinnamomeus*, *servulus* (Austr.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). IX. 141 f.

Guioperus eques (Nicaragua); *Eutyrrhinus pictus* (Singap.), *iconicus* (Mysol); *Aonychus luctuosus* (W.-Austr.); *Ectatorhinus Adamsi* (Japan), *femoratus* (Sarawak); *Poropterus porrigineus*, *musculus*, *bisignatus*, *foveipennis*; *Petosiris cordipennis*; *Hexymus monachus*, *Colobodes nodulosus*, *fasciculatus* n. A., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 476 ff.

Ityophorus fallax, *signatus*; *Aulorhinus inaequalis*; *Ocladius variabilis*, *subundulatus*, *obliquisetosus*, *castaneipennis*, *interstitialis*, *coccusus*, *basalis*, *sulcicollis*; *Cryptorhynchus arcuatus*, *nubilosus* (Caffr.) n. A. Fähræus a. a. O. 260 ff.

Ocladius Coquereli (Madag.); *Camptorhinus dorsiger* (Nossi-Bé) n. A. Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 53.

Acalles setulipennis (Corsica), *Raffrayi* (Algier) n. A. des Loges, Mitth. schweiz. Entom. Ges. III. 350. 355.

Acalles terrosus, *stipulosus*, *lateritius*, *miserabilis*, *plebeius*, *ptochöides*, *sulcifrons*, *interruptus*, *brunneus*, *frontalis*, *squamiger*; *Pseudomus rugifer*, *maximus*, *bimaculatus*; *Ulosomus furo*, *laticaudis*; *Analcis fulvicornis* (Cuba), n. A. Suffrian, a. a. O. 175 ff.

A. fragariae (Illin.); n. A., Riley, III. Rep. Ins. Miss. p. 42.

Nesiotes horridus (St. Helena) n. A., Wollaston, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 404.

Rhinochenus Rougieri, *Hercules*, *x-rubrum*, *Lucasi*, *striatus*, *fimbriatus*, *trilineatus*, *cinereopunctatus*, *stenaspis*, *brevicollis*, *transversalis*, *innotatus*, *Bahiensis* n. A., Chevrolat a. a. O.

Crypharis Rosaliae (Sicil.) n. A. Rottenberg B. E. Z. XV. 240.

Conotrachelus presbyta, *lineola*, *albicans*; *Cleogonus grossulus*; *Rhysomatus pupillatus* (Cuba), n. A. Suffrian, a. a. O. 162 ff.

Zygopini. Pascoe führt in den Ann. Nat. Hist. (4). VII. 198 ff., 258 ff. die von Wallace in dem Indischen Archipel gefundenen Arten vor und stellt folgende neue Gattungen auf: *Talanthia* (*phalangium*), *Ganyopis* (*leucura*), *Daedania* (*mesoleuca* u. *Meleagris*), *Phylaitis* (*v-alba*, *pusio*, *lineata*, *cyclops*), *Pempheres* (*trilineata*, *habena*), *Emexaure* (*gallinula*), *Heurippa* (!) (*amoena*), *Metialma* (*scenica*, *signifera*, *naevia*, *novata*), *Brimoda* (*pagana*), *Ospthilia* (*flavirostris*, *onca*, *apicalis*, *undata*), *Nauphaeus* (*miliaris*), *Telaugia* (*coccosa*), *Idotasia* (*nasuta*, *ebriosa*, *scaphioïdes*, *elliptica*), *Semiate* (*rufipennis*, *ophthalmica*), *Xychusa* (*larvata*), *Elichora* (*corruscans*), *Nyphaeba* (*monommoïdes*); ausserdem neue Arten: *Mecopus cuneiformis*, *spinicollis*, *pulvereus*, *tenuipes*, *collaris*, *serrirostris*, *litoratus*; *Agametis agrestis*, *deleta*, *morata*, *ortyx*; *Odoacis pedestris*; *Chirozetes sectator*, *junix*, *auguralis*, *nervosus*, *grammicus*; *Sphadasmus brahminus*; *Arachnopus binotatus*, *sannio*, *Wallacii*, *phaleratus*, *simius*.

Latychus (n. g.) *riculosus* (Brasil.) n. A., Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 486.

Psalistus (n. g.) *sordidus*; *Sphadasmus figuratus* (See Jipe) n. A., Gerstäcker a. a. O. p. 74 f. *S. albosignatus*; *Mecopus caffer* (Caffrarien) n. A., Fähræus a. a. O. 268 f.

Idotasia (s. oben) *aequalis* (C. York), *evanida* (Queensl.) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). X. 100.

Tachygonini. *Ixalma* (n. g.) *rufescens* (Singap.) n. A., Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 214.

Isorhynchini. *Rhadinocerus afflictus*, *moerens*, *suturalis*, *lineatus*, *flavicornis*, *signifer*; *Ellatocerus* (?) *subfasciatus* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. p. 271 ff.

Ceutorhynchini. *Mononychus quadrifossulatus* (Algier) *tangerianus* (Tanger) n. A., Chevrolat Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 412.

Coeliodes setosus, *stigma*, *glabrirostris*; *Ceutorhynchus arcuatus*, *profanus*; *Ceutorhynchideus porcellus* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. 274 ff.

Coeliodes pudicus (Sicil.); *Ceutorhynchus vocifer* (Sicil.) n. A., Rottenberg, Berl. Ent. Zeitschr. XV. 237 ff.

Baridiini. Pascoe beschreibt in den Jour. Linn. Soc. XI. 487 ff. folgende neue Gattungen: *Metyorhina* (*hispida*, Bras.), *Pithecomus* (*ursulus*, Bogota), *Bebelatus* (*aranaea*, Amaz.), *Eurypages* (*pennatus*, Bras.).

Corynemerus (n. g.) *femoralis*; *Baridius ambiguus*, *caliginosus*, *picipes*, *parapleurus* (Caffr.) n. A., Fähræus, a. a. O. 278 ff.

B. speciosus, *sculptilis* (Zanzibar), Gerstäcker, a. a. O. 75;

B. pertusicollis (Comoren), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 54; n. A.

Calandrini. Aphyoda (n. g.) *diura* (Dorey), *brenthoides* (Waigiou); *Ithaura* (n. g.) *strangulata* (Columb.); *Protocerius fervidus* (Kumaon) n. A., Pascoe, Proc. Linn. Soc. XI. 214 ff.

Cyrtorhinus caffer; *Sphenophorus gigas* (Caffr.) n. A., Fähræus, a. a. O. 282.

Cossonini. Minus (n. g.) *Natalensis*; *Cossonus carinicornis*, *incivilis*, *immeritus* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. p. 283 ff. *C. procerus* (Endara), Gerstäcker, a. a. O. 75. *C. fasciolatus* (J. Mayotte), Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 55.

Phaenomerus leucogrammus (See Jipe), Gerstäcker a. a. O. p. 74. *Ph. notatus* (Neu-Guinea), *exilis* (Queensl.), Pascoe, Journ. Linn. Soc. XI. 496.

Raymondia Sicula (Palermo), Rottenberg, Berl. Ent. Zeitschr. XV. 240.

R. curvinasus (Marseille), E. Abeille, a. a. O. 39.

T. V. Wollaston giebt in den Ann. Nat. Hist. (4). IX p. 112 nach Einsicht des Original Exemplars, das eben Chevrolat bei seiner Beschreibung vorlag, eine ausführliche Charakteristik von *Microxylobius Westwoodii* Chev., der in einem einzigen Exemplar aufgefunden ist.

Microxylobius dimidiatus, *angustus*, *cossonoides* (St. Helena), n. A., Wollaston, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 402.

Caulotrypis pyricollis (Madeira) n. A. Wollaston, Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 265.

Scolytidae Eichhoff diagnosticirt in der Berl. Ent. Zeit. XV. p. 131 ff. 22 neue Arten von *Tomiciden*, stellt 4 neue Gattungen derselben auf und erklärt *Xyloterus bivittatus* Kirby und *X. cavifrons* Mann. für identisch mit *X. lineatus* Gyllh.

Stephanoderes (n. g.) *setosus*, *elephas* (I. de France), *Chapuisii* (Nord-Am.), *opacus* (Neu-Gran.), *asperulus*, *pulverulentus* (Mexico), *seriatus* (Neu-Orl.), *obscurus* (Antillen); *Hylotenus* (n. g.) *elegans* (Teapa); *Xyloctonus* (n. g.) *scolytoides* (Natal); *Araptus* (n. g.) *rufopalliatus* (Neu-Gran.); *Crypturgus mediterraneus* (Hyères), *dubius* (Pyrenäen); *Xyloterus unicolor* (Wisc.); *Chryphalus Wapleri* (Austr.), *inops* (Guadeloupe), *pallidus* (Madag.), *robustus* (N.-Amer.), *Xylocleptes uncinatus* (Bogota); *Pityophthorus infans* (Ver.-St.), *corticis* (Chili), *lautus* (N.-Am.), *alienus* (Brasil.), *xylotrupes* (Bahia); *Dryocetes melaenus* (Bras.); *Tomicus amitinus*, *omissus* (Deutschl.), n. A., Eichhoff, Berl. Ent. Zeit. XV. 131 ff.

Diamerus pulverulentus (Zanzibar), n. A., Gerstäcker, a. a. O. 76.

Dryophthorus crenatus (Madagascar) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 55.

Hylastes Lifuanus (Lifu) n. A., Fauvel, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. 199.

Polygraphus subopacus (Schweden) n. A., Thomson, Opusc. Ent. IV. 393.

Brenthidae. Pascoe stellt in den Ann. Nat. Hist. (4). X. 320 ff. folgende neue Gattungen und Arten auf: *Stratiorrhina* n. g. (gegr. auf *Arrhenodes xiphias*, Westw.), *Blysmia* (n. g.) *ruficollis* (Batchian); *Phocylides* (n. g.) *collaris* (Batchian), *ebeninus* (Amboina); *Achrionota* (n. g.) *bilineata* (Sarawak); *Taphroderes filiformis*, *obtusus* (Amaz.); *Jonthocerus ophthalmicus* (Queensl.); *Trachelizus Howitti* (Melbourne); *Cordus semipunctatus* (Natal); *Amorphocephalus sulcicollis* (W.-Austr.), *Prophthalmus sanguinalis* (Ind.), *planipennis* (Celebes); *Eupsalis promissus* (Batchian); *Ceocephalus internatus* (Queensl.), *tenuitarsis* (Sydney).

Calodromus Wahlbergi; *Amorphocephalus imitator*; *Symmorphocerus monticola*; *Brenthus vittipennis* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. 433.

B. Coquereli (Nossi-Bé) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 43.

Anthribidae. *Phides* (n. g.) *xanthodactylus* (Fidschi-I.); *Nessiara histrio* (Philippinen), *Habrissus heros* (Labuan); *Phaulimia Schaumi* (Ceylon) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 359 f.

Anthribidus (n. g.) *Natalensis*, *caffer*; *Paramesus* (n. g.) *lituratus*; *Phloeotragus viator*, *varicornis*; *Exechesops quadrituberculatus*; *Xylinades rugicollis*; *Chirotenon longimanus*; *Cratoparis fasciculosus* (Caffr.) n. A., Fähræus, Oefv. Sv. Ak. XXVIII. 439 ff.

Phloeobius pustulosus (See Jipe) n. A., Gerstäcker a. a. O. 76. *Araecerus seminarius* n. A., Chevrolat, Ann. Ent. Belg. XIV. 7.

Notioxenus ferrugineus; *Homocodera coriacea*, n. A. von St. Helena, Wollaston Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 405 f.

Bruchidae. Chevrolat verzeichnet in den Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 6 eine kurze Liste ausländischer Bruchiden, die aus fremden Samen in Europa sich entwickelt hatten, und führt als neue Arten auf: *Spermophagus interstitialis* (Bras.), *gossypii* (Natal); *Pachymerus lineola* (Brasil).

Spermophagus lugubris, *tristis*, *divergens*, *natalensis*, *maurus*; *Bruchus innocuus*, *alternans*, *hinnulus*, *caffer*, *decoratus*, *quadrisignatus*, *interstinctus*, *conformis* (Caffr.) n. A., Fähræus a. a. O. 444.

B. fabae (Ver. Staat.) n. A., Riley, III. Rep. Ins. Missouri. 52 ff.

Cerambycidae. Pettitt zählt im Canad. Entom. III. 10 verschiedene Arten vom Ontario auf.

Bates beschreibt in den Trans. Ent. Soc. Lond. 1872. 163 ff. die von Belt auf St. Domingo, Chontales, Nicaragua gefundenen Arten (gegen 280).

Blessig und Solsky beginnen eine Beschreibung der in Ostsibirien, zumeist dem Amurlande, vorkommenden Arten; Hor. Ent. Ross. IX. 113 ff.

Tournier zählt in Rev. et Mag. Zool. p. et appl. XXIII. 257 ff., 276 ff., 338 ff. die von Deyrolle in Georgien aufgefundenen Arten auf.

Prionides. Teledapus (n. g.) *dorcadoides* (Himalaya); *Brephilydia* (n. g.) *jejunum* n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 268.

Ortheostethus (n. g.) *melanurus* (Chontales) n. A., Bates a. a. O. 169.

Cantharoctenus insignis (Endara) n. A., Gerstäcker a. a. O. 76.

Mallaspis praecellens (Chiriqui) n. A., Bates, ebenda 1871. p. 376.

Prionocalus Buckleyi (Ecuad.) n. A., Waterhouse, Entom. Monthl. Mag. VIII. 261.

Ergates grandiceps (Bagdad) n. A., Tournier, a. a. O. 257.

Macrotoma fuliginosa (Caffr.) n. A., Fähræus, a. a. O. XXIX. 1. p. 47.

Braderochus longicornis (Nicaragua), *inaequalis* (Guatemala); *Strongylaspis bullatus* (Chontales) n. A., Bates, a. a. O. 1872. p. 166 f.

Archetypus Deplanchii (Lifu) n. A., J. Thomson, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. p. 205.

C. A. Dohrn erwähnt das massenhafte Vorkommen des *Gamasus giganteus* Dug. auf einer *Parandra* ♀, wahrscheinlich *P. glabra* Degeer; Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 24 f.

Cerambycides. Bolbotritus (n. g.) *Bainesi* (S.-O.-Afr.) n. A., Bates, a. a. O., 1871. p. 375.

Maltheba (n. g.) *flexilis* (W.-Austr.); *Simocrysa* (n. g.) *discolor* (K. George's S.); *Phyodexia* (n. g.) *concinna* (Himalaya); *Ochyra* (n. g.) *coarctata* (Tasmanien); *Phacodes tenuitarsis*, *longicollis*; *Syllitus terminatus*, *tabidus*; *Aphiorhynchus divisus*; *Macrones subclavatus*; *Earinis picta*; *Distenia fastuosa* n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 270.

Aporus (n. g., schon bei Hymenopteren vergeben) *cylindricus*; *Adiaphorus* n. g. (= *Acathartus*, Col. Heft X. 194) *crinitus*;

Zoolygrus (n. g.) *apicalis*; *Zoocosmius* (n. g.) *vittatus*; *Eutactus* (= *Agnoristus*) (n. g.) *lineatus*; *Eugoa Dalmani*; *Hypocrites mendax*, *ambiguus*; *Eugenius plumatus* n. A., Fähræus, a. a. O. 1872. Nr. 1. p. 54 ff.

Criocephalus ferus Kraatz = *C. epibata* Schiödde; Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 319.

Tristachycera (n. g.) *viridis* (Chontales); *Miltesthus* (n. g.) *marginatus*; *Ironeus* (n. g.) *duplex*; *Chontalia* (n. g.) *cyanicollis*; *Tethlimmena* (n. g.) *aliena*; *Diphyrama* (n. g.) *singularis*; *Metaleptus* (n. g.) *marginellus*, *coccinatus*, *binoculus*; *Pleuromenus* (n. g.) *baccifer*, *semicostatus*, n. A., Bates, a. a. O. 1872. p. 170 ff.

Anomoderus (n. g.) *Coquereii* (Madag.); *Thaumasocerus* (n. g.) *platycerus* n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 59 f.

G. Kraatz unterzieht in der Berl. Ent. Zeit. XV. die deutschen *Dorcadion*-Arten und ihre Namen einer kritischen Revision.

Neomarius (n. g.) *Gandolphii* n. A., Fairmaire, Rev. et Mag Zool. (2). XXIII. p. 60.

Apheles (n. g.) *gracilis* (Ostsibirien) n. A., Blessig, Hora. Ent. Ross. IX. 165.

Asemum punctulatum; *Neocerambyx Raddii*; *Callidium cinnabarinum*; *Clytus pulcher*; *Anoplites sanguineipennis*, n. A., Blessig, a. a. O.

Zamium triviale, *quadrisignatum*; *Xystrocera semilunaris*; *Ceolodon rusticum*; *Plocoederus pronus*, *frenatus*; *Tapinolachnus Gyllenhalii*, *furvus*; *Cordylomera Schönherri*; *Psebius Linnaei*; *Hypatium Friesii*; *Callichroma cuprea* (!); *Rhopaligus cinctus*; *Litopus caffer*; *Promeces velox*, *fulvipes*, *pauper*; *Closteromerus gracilis*; *Hylemaeus glabripennis*, *rufipes*; *Clytanthus Westringi*; *Xylothrecus caffer*; *Philagathes Wahlbergi*, n. A., Fähræus, a. a. O. 1872. Nr. 1. p. 48 ff.

Stromatium inermis (!); *Obrium caucasicum*; *Toxotus biforme* (!); *Strangalia mingrelica*; *Leptura pallidipennis*, *distincta*; *Anoplodera rufiventris*; *Clytus Stierlini*, *Deyrollii*, n. A., Tournier a. a. O.

Sphallenum robustum; *Xestia pilosivittata*, *nitida*, *sagittaria*; *Pantomallus fuliginus*, *meridianus*; *Eburodacrys callixantha*; *Hypermallus scabricollis*; *Periboeum villosulum*, *bimaculatum*; *Niphalius xestioïdes*, *rutilus*; *Mallocera spinicollis*; *Hexoplon albipenne*; *Octoplion glabriolium*; *Ibidion carinicolle*, *griseicolle*; *Heterachthes ditelus*, *nigricinctus*; *Obrium albifasciatum*; *Ophistomis Belti*, *pallidus*, *rufiventris*, *nigellus*, *rostratus*, *fulvicornis*; *Ommata Beltiana*, *cyaneipennis*, *atrata*, *asperiventris*; *Odontocera aegrota*; *Callichroma holochlorum*, *melancholicum*; *Mecometopus macilentus*; *Rhopalophora serripes*, *Dihammophora chontalensis*; *Ozodes xanthophasma*; *Chrysoprasia Belti*,

atrata; *Stenosphenus ochraceus*, *ebeninus*, *hirsutipennis*, *trispinosus*, *rufipes*, *suturalis*; *Evander nubilus*; *Eriphus prolixus*; *Distenia geniculata*, *chryso stigma*; *Cometes pulcherrimus* n. A., zumeist von Chontales; Bates. a. a. O.

Phacodes tenuitarsis, *longicollis*; *Syllitus terminatus*, *tabidus*; *Aphiorhynchus divisus*; *Macrones subclavatus*; *Earinis picta*; *Distenia fastuosa*; *Melegena cyanea* n. A. aus Australien und dem südlichen Asien; Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 270 ff.

Pachydissus sartus n. A., Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. 150. *Rhopalopus signaticollis* (S.-O.-Sibir.), ders. ebenda IX. 177. *Tachyta tuberculicollis* (Tibet), Blanchard, Compt. Rend. LXXII. 812.

Compsomera fenestrata (Endara). *Rhopalozus sansibaricus* (Zanzibar), Gerstäcker a. a. O. 77.

Callidium subcostatum (Madag.); *Xylotrechus Coquereli*, *prolixus*, Fairmaire; Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 57 ff.

Epipedocera perelegans (Timor); *Euryphagus Wienecki* (Timor); *Tragocerus heraldicus* (Neu-Guinea) n. A., v. Vollenhoven, Tijdschr. v. Entom. (2). VI. p. 104 ff.

Purpuricenus Fettingi (Portugal), *nicocles*, *bilunatus* (Cypern), *brasiliensis* (Bras.), Schaufuss, Nunq. otiosus I. 209 f. *P. Haussknechti* (Kurdistan) u. Var. *Aleppensis* (Aleppo), Witte, Berl. Ent. Zeit. XV. 207.

Hylotrupes Kozirowiczi (Ajaccio); *Clytus Auboueri* (Allier), n. A., Desbrochers, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 429.

Lamiides. Von Lacordaire's „Genera des Coléoptères“, 9. Bde. ist der 2. Theil nach dem Tode des Verfassers erschienen, und enthält die „Lamiides vraies“ Lacordaire's. Neue Gattungen sind:

Phrynesthis, *Temnoscelis*, *Stenobia*, *Zygocera*, *Eumimetes*, *Solymus*, *Retilla*, *Hylobrotus*, *Diatylus*, *Vocula*, *Sulenus*, *Styne*, *Soluta*, *Periergates*, *Perma*, *Smermus*, *Symperga*, *Omoderisus*, *Singalia*, *Malloderma*.

Madecops (n. g.) *pruinus* (Comoren) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 70.

Scotinauges (n. g.), *diphysis* (Japan); *Aegoprepes* (n. g. und Vertreter einer neuen Subf. zwischen den Hippopsiden und Ectatosiiden) *antennator* (Malacca) n. A., Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 277 f.

Phoryctus (n. g.) *mucoreus* (Mombas), Gerstäcker a. a. O. 78.

Phygas (=Herpetophygas, Col. Heft X. 194) *fasciatus*, *Arthostus* (n. g.) *pauper*; *Zalatica* (n. g.) *Paykulli* n. A., Fährraeus, a. a. O. 1872. Nr. 3. p. 31 ff.

Athenes (= *Molycctypus* n. g.) *caudatus*; *Chalanus* (= *Anomamomus* n. g.) *leucaspis*; *Acartus* (n. g.) *hirtus*; *Amblesthidus* (n. g.) *simplex*, n. A. aus dem Kafferlande, Fähracus a. a. O. 1872. Nr. 3. p. 36 ff.

Olenisus (n. g.) *serrimanus*; *Mecotetartus* (n. g.) *antennatus*; *Carphina* (n. g.) *arcifera*; *Eulachnesia* (n. g.) *smaragdina* n. A., Bates a. a. O.

Neue Arten:

Tmesisternus Isabellae (Malacca) 107; *Leprodera Felderi* (Sumatra) 109; *Batocera obliqua* (Bourou) 215; *irregularis* (Celebes) 216; *Megariodes guttatus* (Sumatra), *Protelnemus Rosenbergi* (Dorey) 108; v. Vollenhoven, Tijdschr. v. Entom. (2). VI.

Temnosternus vitulus (Queensl.) 275; *Ancylonotus nasicornis* (Sierra Leone) 275; *Disterna Mastersi* (Queensl.) 276; *Pothyne silacea* (Nagasaki) 278; *Euthyorus protensus* (Mex.) 278; *Blepsianis porosa, fervida* 280. Pascoe, Ann. Nat. Hist. (4). VIII.

Mesosa stictica (Tibet), Blanchard, Compt. Rend. LXXII. 812.

Coptops chloroticus (Madagascar), *nigropunctatus* (Comoren) 68; *humerosus* (Sechellen) 69; *Praonetha obsoleta* (Comoren) 67; *Oopsis ephippiata, nervosa* (Comoren); *guttulatu* (Mad.) 73; *Hippopsis quadricollis* (Sechellen). (4). IX., *Conizonia elegantula, heterogyna* (Lambessa) (4). X. p. 402; Fairmaire a. a. O.

Frea marmorata (Mbaramu); *Crossotus barbarus*; *Niphona appendiculata* (See Jipe) 78; *Praonetha scripta* (Endara); *Hippopsicon virgatum, rusticum* (See Jipe); *Tetraglenes phantoma* (Zanzibar) 79; Gerstäcker a. a. O.

Prosopocera Friei (Calabar), Murray, Ann. Nat. Hist. (4). VII. p. 42.

Dorcadion immersum 281, *impressicorne* 282, *Abeillii, nodicorne* 287, *Gandolphii, auratum* 291, *modestum* 338, *obesum* 340, Tournier, Rev. et Mag. Zool. (2). XXIII.

Phantasis carinata; *Monohammus Degeeri*; *Pycnopsis obsoleta*; *Ceroplesis marginalis, Thunbergi*; *Tragiscoschema Wahlbergi*; *Rhapidopsis vittata*; *Eutaenia picta*; *Baraeus Sundevalli*; *Coptops quadristigma*; *Alphitopola rugosipennis*; *Dichostates stigmaticus, caffer, lacunosus*; *Hecyrida sordida, tenebrioides*; *Cloniocerus constrictus*, *Amblesthis nemorensis*, *Hippopsicon debile*; *Hyllisia vittata, gracilis*; *Eunidia puncticollis, senilis, rustica, strigata, pygmaea, caffra, lurida*; *Saperda Haroldi*; *Nitocris necydaloïdes, funesta, lugens, nigricornis, varicornis, pectoralis, pusilla*; *Dylamonus apicalis, analis* (Caffrarien), Fähracus a. a. O. p. 29 ff.

Ptychoderes cretatus, niveisparsus 197, *Taeniotes praeclarus, Buckleyi, naevius* 198; *Hammoderus elatus, rubefactus* 199; *Tauto-*

clines griseicauda, *Adetus costicollis* 199; *Esthlogena porosa*; *Estola perforata*, *ignobilis* 200; *Tybalma caeca*; *Ischiocentra heraldica* 201; *Oncideres fulvistillata*; *Amphicnaea brevivittis* 202, *crustululata*; *Gymnocerus Belti*; *Oreodora canitogata* 203, *O. verrucosa*, *granulifera*, *c-album* 204, *O. scripta* 205; *Alphus cavifrons* 206; *Stirastoma albiceps*; *Acanthoderes inguinatus* 207, *Lagochirus cristulatus*, *praecellens* 209; *simplicicornis*, *Leptostylus viriditinctus* 210; *hilaris*, *triangulifer* 211; *macrostigma*, *pygialis*, *leucopygus* 212; *cristulatus* 213; *Alcidion brachiale*; *Lophopoeum barbiscopum* 314; *scopiferum*, *saronoto*; *Ozineus arietinus* 215; *Anisopodus argus* 216, *haematicollis*, *scriptipennis* 236; *Lepturges infilatus*, *limpidus* 216, *calligramma*, *navicularis*, *laetabilis* 217, *festivus* 236, *unilineatus*, *laeticus* 237; *Baryssinus bicirrifera* 218; *Trypanidius rubripes*; *Nyssodrys punctatella* 219, *polygramma* 220, *roseicollis*, *leucopygus*; *Astynomus mucoreus* 221, *vexillaris*, *stetiger* 222; *Synchyzopus geometricus* 224; *Colobotha chontalensis*, *ramosa*, *unilineata* 225, *dispersa*, *bitincta* 226; *Carneades glaucothea* 227; *princeps* 238; *Phoea scuticollis* 227, *lineola*, *rufiventris*, *vitticollis*, *tenuata*, *semirufa*; *Lycidola Belti* 228; *Hemilophus prolixus*; *Isomerida picticornis*, *subdilata* 229; *Amphionycha princeps*, *albaria* 230; *Antodice cretata* 232; *Callia minuta* 238; Bates a. a. O.

Callia Fauveli (Lifu), Thomson, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. p. 203.

Nemaschema Thomsoni (Lifu), Fauvel, ebenda p. 201.

Chrysomelidae. *Sagrini.* *Duboulaia* (n. g.) *fulvipennis*; *Carpophagus excavatus* (W.-Austr.) n. A., Baly, Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. 381 f.

Donaciini. Suffrian recognoscirt in der Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 11 die verloren gegangene *Donacia nitida* Germ. und giebt weitere synonymische Bemerkungen zu Nordamerikanischen Donacien. *Donacia pubicollis* (Illin.), Suffrian, St. Ent. Zeit. XXXIII. p. 21. *D. glabrata*, *sibirica* (O.-Sibir.), Solsky, Horae Ent. Ross. VIII. 245; *D. viridula* (Lapland), J. Sahlberg, Notis. ur Sällsk. Faun. et Flor. Fenn. XI. 438.

Criocerini. *Zeugophora rufotestacea* (O.-Preussen), n. A., Kraatz, Berl. Ent. Zeit. XV. 162.

Lema foveicollis, *morosa*, *nigriventris* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O. 79.

Clythrini. Kraatz unterzieht in der Berl. Ent. Zeit. XVI. 193 ff. die Europäischen Arten dieser Gruppe einer Revision.

Lefèvre liefert in den Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. 49 ff., 313 ff. eine Monographie dieser Gruppe, soweit sie in Europa und den Mittelmeerländern vertreten ist, und unterzieht einzelne der von Kraatz (s. vorh.) ausgesprochenen Ansichten einer Kritik.

Als n. A. werden von ihm aufgestellt: *Labidostomis cavifrons* (Tanger) 80; *metallica* (S.-Russl.) 83; *rugicollis* (S.-Russl.) 86; *diversifrons* (Beirut) 90; *lepida*, *maroccana*, *lucaniformis* 380; *Tituboea nigriventris* (Russl.) 136; *Calyptorhina biornata* (*Diarbekr*) 322; *Gynandrophthalma scutellaris* (Syrien) 335; *manicata* (Spanien) 341; *judaica* (Beirut), *graeca* 346; *djebellina* (Syrien) 349; *brevicornis* (Oran.) 351; *Coptocephala quinquenotata* (Corsica) 364; *fossulata* (Sicil.) 372, n. A., Lefèvre a. a. O.

Labidostomis speculifrons (Kleinas.) 200; *Kindermanni* (Syr.) 201; *Pelissieri* (Algier) 205; *Gynandrophthalma graeca* 217, n. A., Kraatz a. a. O.

Diapromorpha haemorrhagica; *Gynandrophthalma asphaltina*, *amoenua*; *Damia confusa* n. A. von Zanzibar, Gerstäcker, a. a. O. 80.

Somoplatus fulvus, n. A., Mulsant und Rey, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 104.

G. Kraatz macht Bemerkungen über einzelne Arten der Gattung *Pseudocolaspis* Lap., namentlich mit Rücksicht auf Angaben von Schaufuss, Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 187 ff.

Eumolpini. Gerstäcker a. a. O. p. 81 f. führt folgende n. A. auf: *Pachnephorus conspersus* (Wanga); *Scelodonta sansibarica*; *Rhyparida collaris*, *micans*, *cyanipennis*, *trivialis*, *obscurilla*; *Colaspidosoma subcostatum* (Zanzibar), *compactum* (Mombas); *Pseudocolaspis chrysites*.

Pachnephorus hipponensis (Bona), *Colaspidea abbreviata* (Span.) n. A., des Loges, Mitth. schw. Ent. Ges. III. p. 358.

Pseudocolaspis bipilosa, *obscura*, *tibialis*, *cribrata*, *diversicolor*, *variabilis*, *servula*, *humeralis*, *violacicollis* n. A., Schaufuss, Nunqu. otios. I. 200 ff.

Cryptocephalini. Tappes liefert die Fortsetzung seiner: „*Cryptocéphalides d'Europe et des pays limitrophes*“, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 253 ff.

Suffrian weist in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 21 ff. nach, dass unter *Cryptocephalus cribratus* Suffr. zwei Arten verwechselt seien; die neue Art nennt er *C. bidens* Suffr., diagnosticirt ferner beide Arten und versieht sie mit Angaben über ihr Vaterland.

Hierzu macht Kraatz (ebenda p. 268) die Bemerkung, dass auch *C. interruptus* mit *C. bidens* vielfach in Sammlungen verwechselt sei, und dass *C. bidens* Suffr. schon früher von de Marseul als *C. Tappesi* und zwar in beiden Geschlechtern beschrieben sei.

C. opacus, *trapezensis*; *Pachybrachus israelita* n. A., Tappes a. a. O.

Cryptocephalus princeps (Neapel), Rottenberg, Berl. Ent. Zeit. XV. 248.

C. tabidus, *Kersteni*, *apertus* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O.

Elaphodes albohirsutus; *Ditropidus carbonarius*, *hirticollis*; *Duboulayi*, *strigosus*, *rufocupreus*, *tarsatus*, *fulvus*, *fasciatus*, (W.-Austr.), *Odewahnii* (S.-Austr.), *dimidiatus*, *biplagiatus* (N.-Austr.); *Lachnbothra Breweri* (K. George's S.), *integra*, *Wilsoni*, *Waterhousii*, *Saundersi*, *distincta*, *Duboulayi* (Austr.) n. A., Baly, Trans. Ent. Soc. 1871. 383 ff.

Cryptocephalus tetrathyrus, *liothorax*, *peliopterus*; *Pachybrachus ochropygus* (O.-Sibir.) n. A., Solsky, Horae Ent. Ross. VIII. 248 ff.

Chrysomelini. Vogel vervollständigt in Nunqu. otios. I. 81 ff. seine Revision der Mittel- und Südafrikanischen Arten, und beschreibt 45 neue Arten und 2 neue Gattungen: *Xiphomela*, *Centroscelis*.

Strumatophyma, n. G. gegründet auf *Chalcolampra verrucosa* und *undulatipennis* Clk.; *Sphaerolina* n. G., gegr. auf *Lina rajah* Guér. und *Templetoni* Baly.; Baly, Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. 400.

Cyrtonus denticulatus (Span.) n. A., Chevrolat, Nouv. et Faits. div. CXXXII.; *C. cupreivirens*; *Timarcha splendida*; *Chrysomela Graellsii* (Spanien) n. A., Perez Arcas, An. Soc. Esp. I. 121 ff.

C. nigripunctata (Oran.), n. A., Reitter, Berl. Ent. Zeit. XVI. 175.

Plagiodera impolita (See Jipe) n. A., Gerstäcker a. a. O. 82.

Chrysomela dicrythoa (Sicil.), n. A., Rottenberg, Berl. Ent. Zeit. XV. 243.

Galerucini. Shimer theilt im Am. Nat. V. 317 einige weitere Beobachtungen über *Diabrotica vittata* F. und seine Parasiten mit.

Adorium palliatum; *Anophylia nobilitata*, *murina*; *Monolepta rubricosa*, *didyma*, *vineta*, *vinosa*, *ephippiata*; *Xenarthra calcarata*; *Malacosoma pusilla*, *litura*; *Oedionychis rubiginosa*, *vernicata*; *Diacantha duplicata*, n. A., grösstentheils von Zanzibar; Gerstäcker, a. a. O. p. 83 ff.

Adimonia cicatricosa (Span.) n. A., Chevrolat, Nouv. et Faits. div. CXXXI. A. *vicina*; *Galerucida flavipennis* (O.-Sibir.), n. A., Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. 255 ff.

Lyperus aetnensis n. A., Rottenberg, Berl. Ent. Zeit. XV. 244.

Halticini. *Crepidodera testa*; *Aphthona Cookii*; *Argopus pusillus*, n. A., Gerstäcker, a. a. O. 85.

Longitarsus Melissi (St. Helena) n. A., Wollaston, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. 407.

Thyamis distinguenda (Engl.) n. A., Rye, Ent. Monthl. Mag. IX. 157.

Psylliodes Catinensis (Cataniensis?), *ventricosus* (Sicil.) n. A., Rottenberg, Berl. Ent. Zeit. XV. 245.

Hispini. *Hispa quadrifida, pachycera* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. 85. *H. angulosa* (Baikal-S.) n. A., Solsky, Horae Ent. Ross. VIII. 263.

Cassidini. *Cassida concha* (O.-Sibir.) n. A., Solsky, ebenda p. 264.

Dolichotoma instabilis, sericea; *Calaspidea contacta*; *Mesomphalia deliciosa, pauperula, Buckleyi, pectinata, Pascoei, interjecta, perjucunda, emorsitans, latissima, poecilaspoides, consociata*; *Omaspides bivittata, abbreviata*; *Batonota distincta, Jansoni* n. A., meist aus Ecuador, Baly, Trans. Ent. Soc. Lond. 1872. p. 59 ff.

Erotylidae. Kraatz zählt in der Berl. Ent. Zeit. XVI. 144 f. die deutschen Arten der Gattung *Triplax* auf und beschreibt *Triplax pygmaea*, n. A. aus Steiermark.

T. aulica (Missour.) n. A., Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1871. 343.

T. amoena, gracilentata; *Dacne Moravitzii* n. A. aus Sibir., Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. 266 ff.

Episcapha scenica (Mombas) n. A., Gerstäcker a. a. O. 86. *Engis californica*, n. A., Horn, a. a. O. 1870. 97.

Aulacochilus Doriae, maximus, tetraphacus, birmanicus, micans, sericeus, mediocaeeruleus, n. A., von Indien und den benachbarten Inseln; Bedel, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 271 ff.

A. brevis, niger, tetradya, oceanicus n. A., ders. ebenda II. 403 ff.

Coccinellidae. Crotch hat (Cambridge, April 1871) ein Verzeichniss aller ihm bekannten Arten dieser Familie mit ihren Synonymen veröffentlicht und giebt eine grosse Zahl neuer Gattungen und Arten.

Microhynchus (n. g.) *rufipennis*; *Alesia aurora, amoenula*; *Thea imbecilla*; *Chilomenes pardalina*; *Exochomus pulchellus, ventralis*; *Brumus nigrifrons*; *Epilachna tetracycla, Proserpina, callipepla, macropis, scalaris, Proteus* n. A., Gerstäcker a. a. O. 345 ff.

Cleothera Brucki, pretiosa, ponderosa, venalis, Proserpinae, pedicata, flavata, gemellata, septenaria, vaticina, circaea, laqueata, Maisoni, subparallela; *Hyperaspis puella*; *Epilachna novenaria* (Columb.), n. A., Mulsant, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. 321 ff.

Hyperaspis Teinturieri; *Pharus bardus* (Bona); *Scymnus bicinctus* (Bona), n. A., Mulsant und Godart, Ann. Soc. Linn. Lyon XVIII. 102; 198 f.

Hyperaspis guttulata (Alg.) n. A., Fairmaire, Ann. Soc. Ent. Fr. (4). X. 404.

Ithone n. g., gegründet auf *Leis mirabilis* Motschulsk.; *Calvia deflorarata* (Vladivostok), n. A., Solsky, Hor. Ent. Ross. VIII. 272 ff.

Chilomenes 12-notata (Lifu), n. A., Fauvel, Bull. Soc. Linn. Norm. (2). I. 209.

Rhizobius subdepressus, n. A., Seidlitz, Faun. Balt. 193.

Endomychidae. *Mycetina pallida* (Colorado), *limbata* (Calif.); *Epipocus unicolor* (Arizona), n. A., Horn, Trans. Am. Ent. Soc. 1870. p. 96.

Hymenoptera.

H. Müller. Anwendung der Darwin'schen Lehre auf Bienen. Verhandl. des Naturw. Ver. d. preuss. Rheinl. und Westph. XXIX. p. 1 ff. Der Verfasser weist nach, dass sich die Bienen von den Grabwespen (*Fossores* Latr.) nur durch solche Eigenthümlichkeiten unterscheiden, welche sie zur Gewinnung von Blütenstaub und Honig befähigen. In dieser Hinsicht existirt aber eine fast ununterbrochene Reihe von solchen Formen, die sich in nichts von den Grabwespen unterscheiden bis zu den für ihren Zweck am vollkommensten eingerichteten Arten. Müller nimmt demnach an, dass sich die Bienen von den Grabwespen dadurch abgezweigt haben, dass einzelne der letzteren sich bei Versorgung ihrer Brut auf Blütenstaub und Honig beschränkt haben, wodurch sich der Differenzierung ihrer Nachkommen ein weiter Spielraum zu Anpassungen nach verschiedenen Richtungen hin bot. — Die nächste Ursache der Abänderung der Bienen ist also in den Weibchen zu suchen, und ein grosser Theil der Familienunterschiede auf diese überhaupt beschränkt, während am männlichen Geschlechte sich sekundäre Geschlechtscharaktere entwickelt haben, welche theils das Aufsuchen zur, theils das Festhalten der Weibchen während der Begattung erleichtern. Bei einigen Arten überwiegt das männliche, bei anderen das weibliche Geschlecht; in anderen sind beide Geschlechter in annähernd gleicher Zahl vorhanden. —

Auf 2 Tafeln sind einzelne Körpertheile, namentlich solche mit sekundären Geschlechtscharakteren abgebildet und dem Text ein alphabetisches Namen- und Sachregister beigefügt.

C. Lindemann hat seinen im *Bullet. soc. imp. nat. Moscou* 1865 veröffentlichten Untersuchungen über das Hautskelet der Coleopteren solche, die das Hautskelet der Hymenopteren zum Gegenstand haben, folgen lassen (ebenda 1871. Nr. 1 u. 2. p. 306 ff.). Das Pronotum ist ziemlich allgemein nach hinten und unten in scharfe Ecken vorgezogen, die auf der Bauchseite mit einander verwachsen und sich an der Bildung der Hüftpfannen beteiligen. Das Prosternum ist gross, das Episternum klein, und bei *Sirex* und einigen Tenthrediniden fehlt das Epimeron ganz. Wie bei den Käfern im Metathorax, ist bei den Hymenopteren im Prothorax ein starker Entothorax entwickelt, der bei *Sirex* aus einem Körpertheil und zwei schräg aufsteigenden Hörnern besteht. Der stets sehr mächtig ausgebildete Mesothorax lässt keine besonderen Eigenthümlichkeiten erkennen, doch deuten nach Lindemann zwei ziemlich konstant auftretende Längsfurchen des Mesonotum auf die bei manchen Archipteren bestehende Zusammensetzung dieses Stückes aus drei Theilen. Der Bau des Metathorax ist normal und rechtfertigt keineswegs die gewöhnliche Anschauung, dass mit ihm auch das Tergum des ersten Abdominalsegments verschmolzen sei. Dieses vermeintliche Tergum deutet Lindemann vielmehr als verwachsene Epimeren, die nur das Auffallende haben, dass sie einen Theil der oberen Thoraxwand bilden und ein Stigma tragen. Eine bei Vespiden aufgefundene bewimperte Platte an dem stets kleinen Metanotum sieht Lindemann als Homologon der Flügelschuppe und der Deckschuppe am Stigma des Pronotum an. Der Verfasser spricht sich mit Entschiedenheit gegen die Homologisirung der Insektenflügel mit den Tracheenkiemen der Ephemeridenlarven aus; er sieht vielmehr in den Flügelschuppen und dem Stigmadeckel Homologa der Tracheenkiemen und in den Flügeln Neubildungen, womit allerdings nicht viel gewonnen und viel verloren ist.

328 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in d. Naturgeschichte

J. Giraud. *Miscellanées Hyménoptérologiques*. Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 375.

Enthält Angaben über die Lebensweise der verschiedenen Familien und die Beschreibung einiger neuer Arten.

C. Horne. *Notes on the Habits of some Hymenopterous Insects from the North west Provinces of India etc.* Transact. Zool. Soc. Lond. VII. p. 161 ff. pl. 19—22.

Giebt ausser dem im Titel angezeigten Inhalte auch die Beschreibung neuer Arten aus den Familien Apidae, Vespidae, Pompilidae, Sphegidae, Larridae, Crabronidae, Eumenidae.

Taschenberg. *Biologische Notizen über einige z. Th. neue Hymenopteren aus Port Natal* Giebel's Zeit. ges. Naturw. XXXIX. p. 1 ff.

Enthält anziehende Schilderungen der Lebensweise, des Nestbaues von Grab-, Falten- und Blumenwespen, sowie die Beschreibung einiger neuer Arten.

T. A. Marshal. *A Catalogue of British Hymenoptera; Chrysididae, Ichneumonidae, Braconidae, Evaniidae*. London 1872.

Das Verzeichniss, durch die Ent. Soc. London veröffentlicht, weist für Grossbritannien 271 Gattungen mit 1654 Arten aus den genannten Familien nach und zwar Chrysididae mit 6 Gattungen, 22 Arten; Ichneumonidae mit 136 Gattungen 1186 Arten, Braconidae 125 Gattungen, 439 Arten, Evaniidae 4 Gattungen, 7 Arten.

F. Walker. *A List of Hymenoptera collected by J. K. Lord, Esq. in Egypt. in the Neighbourhood of the Red Sea, and in Arabia with Descriptions of the New Species*. London 1871.

Zählt 293 Arten auf; die neuen sind sehr unvollständig charakterisiert.

O. de B. Radaszkowsky. *Hyménoptères de l'Asie. Description et énumération de quelques espèces reçues de Samarkand, Astrabad, Himalaya et Ning-Po en Chine*. Hor. Ent. Ross. VIII. p. 187 ff.

Führt von den im Titel genannten Lokalitäten 86 Arten auf, von denen einige neu sind.

F. Smith. *A Catalogue of the Aculeate Hymenoptera and Ichneumonidae of India and the Eastern Archipelago*. Proc. Linn. Soc. XI. p. 285—415.

Zählt 1597 Arten in 162 Gattungen auf und giebt Tabellen über die Verbreitung in den einzelnen Gattungen in den verschiedenen Gebieten.

Derselbe. *Notes on the Aculeate Hymenoptera of South-Devon*. The Entomol. Annual. 1872. p. 93 ff.

Derselbe. A. Catalogue of British Hymenoptera; Aculeata. London 1871. Durch die Entom. Soc. London veröffentlicht.

Enthält im Ganzen 378 Arten, nämlich 204 Anthophila, 20 Diptera, 119 Fossores, 35 Heterogyna.

S. C. Snellen van Vollenhoven. Schetsen ten Gebruike bij de Studie der Hymenoptera. I. Ichneumoniden. Taf. I—III. (1868); II. Braconiden. Taf. IV—VII. (1869); III. Pteromalinen. Taf. VII—X. (1871). 'S Gravenhage.

Die Tafeln enthalten meisterhaft ausgeführte Abbildungen der bemerkenswerthesten und charakteristischsten Gattungen.

C. G. Thomson. Hymenoptera Scandinaviae. Lund. I. 1871. II. 1872.

Bd. I enthält die Gattungen Tenthredo und Sirex L., Bd. II. Apis L. Die Klassifikation Thomson's weicht mannichfach von der üblichen ab; bei den Tenthrediniden hat er sich und dem Werthe seiner Arbeit durch Vernachlässigung der Larvenzustände nur geschadet.

Apidae. Die Blumenwespen des Unterharzes werden von Rudow in der Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 414 ff. aufgezählt. Seltsamer Weise nennt der Verfasser die Arbeiter von *Ap. mellifica* Zwitter.

Thomson (a. a. O. II.) nimmt die beiden Unterabtheilungen *Sociales* (*Apina*, *Bombina*) und *Solitariae* (*Megillina*, *Andrenina*, *Halictina*, *Nomadina*, *Melectina*) an.

Andrenides. Förster hat in den Verh. Zool. bot. Ges. Wien. XXI. 873 ff. eine Monographie der Gattung *Hylaeus* (= *Prosopis* aut.) veröffentlicht. Nach einer Uebersicht über die (brauchbare) Literatur dieses Genus giebt der Verfasser eine Diagnose und ausführliche Beschreibung desselben. in der namentlich auf den Unterschied von den näheren Verwandten Rücksicht genommen ist. Die zahlreichen Arten werden in 11 nach dem jedesmaligen Hauptvertreter benannten Gruppen vertheilt. Im Ganzen sind 94 Arten, darunter sehr viele neue beschrieben.

Morawitz (ebenda XXII. 355 ff.) führt in seinem: »Beitrag zur Bienenfauna Deutschlands« 62 Arten auf, theils unbeschriebene, theils solche, deren Vorkommen in Deutschland noch nicht oder nur sehr lokal nachgewiesen war. Wichtig sind des Verf. Zusätze resp. Verbesserungen zu Förster's Monographie der Gattung *Hylaeus* (s. vorh.).

Dours (Rev. et Mag. Zool. (2). XXII. 293; 349; 396; 419 ff.) beschreibt Hyménoptères nouveaux du bassin méditerranéen, die dieser Unterfamilie angehören: *Lucasius* (n. subg. *Halictus*) *clavipes*, *cochleitaris*; *Colletes niveifasciatus*, *collaris*,

lacunatus, dentiventris, acanthopygus; *Prosopis luteibalteata, niveifasciata, Halictus formosus, ferrugineizonatus, albizonatus, Soreli, ochraceivittatus, sexcinctellus, platycestus, griseizonatus, semipubescens, gemmeus, carneiventris, bimaculatus, aureipes*; *Andrena mesopyrrha, basalis, Picciolii, Fonscolombii, atrirubricata, arietina, melanaria, nigrisericea, soror, heteroxantha, insolita, chrysopyga, succinea, nigritincta, planiventris, griseibalteata, bogerella, gravida, Poupillieri, ferrugineicrus* (!), *ustulata, rufihispida, piceicornis, trachyderma, strigosa*; *Dasygaster rufipes*.

Nomia amoenula (Mombas), n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. p. 350.

N. volga, equestris, n. A., derselbe Stett. Ent. Zeit. XXXIII. 302.

Halictus determinatus, distinctus, tibialis, nigrinus, decorus; *Andrena partita, turbida, disparilis, munda, venusta, brevipennis*; *Nomia zonaria, vespoides, bicoloripes, rufiventris, femoralis, ampla, scriptifrons, eburneifrons, pallicornis*, n. A., Walker, a. a. O. 41 ff.

Andrena distinguenda Schenck, eine n. A. aus Deutschland, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 356.

Dasygaster rufipes (Dalmat.) n. A., Morawitz, Hor. Ent. Ross. VIII. 216.

Apides. Die »Faulbrütigkeit« der Bienen wird nach Fischer durch den schlechten Ernährungszustand der »Bienenammen« (Arbeiterinnen) hervorgerufen. Das Bienenbrod soll nämlich nicht aus dem Magen ausgestossen werden, sondern das Sekret der Speicheldrüsen sein (?), durch dessen Hergeben schlecht genährte Arbeitsbienen zuletzt so entkräftet werden, dass die den jungen Larven dargereichte Nahrung nicht mehr genügt und letztere verkommen. Corresp. Naturf. Vereins Riga. 1872. p. 183.

Gerstäcker beschreibt kurz die Brutstätten einiger Bienenarten: *Megachile maritima* Kirb., *Osmia caementaria* Gerst., *Xylocopa bombylans* F., einer *Chalicodoma*- und *Heriades*-Art vom Cap, Sitzber. Ges. naturf. Freunde Berlin, 1872. p. 45.

Kirschbaum beschreibt in den Jahrb. Nass. Ver., 25. u. 26. Jahrg. 446 das Nest von *Anthidium strigatum*, dessen an Steine angeklebten Zellen aus harziger Substanz, wahrscheinlich Kiefernharz bestehende Wände haben, so dass der Name »Wollbiene« als Gattungsname nicht glücklich gewählt wäre.

Hermaphroditen von *Anthophora acervorum*, *Apis mellifica*, *Nomada baccata*, Proc. Ent. Soc. 1871. p. XIV.; *N. fucata*, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. 335; *Xylocopa violacea*, Tagebl. XLV. Vers. Naturf. 137.

Gyrodroma n. G., gegründet auf *Heriades nigricornis* Nyl., *florisomnis* L., Thomson a. a. O. II. 259.

Epeolus nigriventris; *Allodape syrphoides*; *Coelioxys autica*,

rufispina; *Stelis dimidiatus*; *Osmia contracta*; *Megachile fulvescens*, *inornata*, *inficita* (!), *despecta*, *adusta*, *conficita* (!); *Anthidium subochraceum*; *Eucera fulvescens*, *ampla*, *pilosa*, *cinerascens*; *Tetralonia blanda*, *vetusta*, *amoena*, *decora*, *invaria*, *spoliata*; *Anthophora annulifera*, *lutescens*, *pauperata*, *illepida*, *superans*, *senilis*, *melaleuca*, *bimaculifera* (2), *cana*, *punctifrons*, *pulverea*, *inclita* n. A., Walker a. a. O. p. 47 ff.

Megilla caligata; *Allodape trochanterata*, *flavitaris*; *Tetralonia macrognatha* n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. 349 ff.

Coelioxys angulata; *Megachile proxima*, *Bombus atrocinctas*, *terminalis*, *Trigona ruficornis*, Smith, Tr. Zool. Soc. VII. 192 ff. n. A.

Bombus impetuosus; *Apis laboriosa* n. A., von W.-Yunan, derselbe Proc. Zool. Soc. 1871. 249.

Panurgus Siculus; *Samarcandus*; *Osmia melanura* (Calabr.), *clypearis* (Corfu), *curvipes* (Syr.), *tigrina* (Epir.), *dalmatica*, *crenulata* (Corsica); *Heriades appendiculata* (Calabr.); *Ceratina tarsata* (Creta); *Nomada Manni*, *chrysopyga* (Tinus), *3-punctata*, *Calabra*; *Ammobates carinatus* (Calabr.); *Stelis ruficornis* (Rhodus); *Anthophora Rogenhoferi*, n. A., Morawitz. Hor. Ent. Ross. VIII. 202 ff.

Panurginus sculpturatus; *Osmia grandis*, *princeps*; *Anthidium pubescens*; *Dufourea cueruleocephala*; *Tetralonia Radoszkowskii*, n. A., derselbe ebenda IX. 53 ff.

Anthidium decoratum, *albidulum*, *6-lineatum*, *6-maculatum*; *Heriades casularum*, *angustata*, *intermedia*, *paxillorum*; *Ceratina caerulea*, *chalybea*; *Coelioxys mandibularis*, n. A., Chevrier; Mitth. schw. Ent. Ges. III. 487 ff.

Megachile arundinacea (Natal) n. A., Taschenberg, Zeitschr. ges. Naturw. XXXIX. 10).

Osmia truncatula, *laticeps*; *Megachile lapponica*. *Nomada bifida* n. A. aus Schweden; Thomson a. a. O. II.

Xylocopa valga; *Bombus vorticosus* n. A., Gerstäcker, Stett. Ent. Zeit. XXVIII. 276, 290.

Vespidae. In v. Siebold's oben (p. 238) angeführten Werke: Beiträge zur Parth. etc. werden auf p. 1—101 zahlreiche interessante Mittheilungen über die Lebensweise von *Polistes gallica* gemacht.

J. Jäckel (Corresp. Zool. Min. Ver. Regensb. XXV. p. 107) erwähnt, dass *Vespa crabro* von *Syringa* die Rinde abschäle, um den ausfliessenden Saft zu lecken.

Zethus favillaceus; *Eumenes bisignatus*, *leptogaster*, *dilectula*, *signicornis*; *Rhynchium ardens*, *fervens*, *zonatum*; *Odynerus flavus*, *torridus*, *tinctus*, *selectus*, *privatus*, *diversus*, *dotatus*, *cognatus*, *exustus*, *alienus*, *stipatus*, *albifer*, *inornatus*, *rotundatus*, *fumipennis*, *disjunctus*,

guttulosus, cingulifer, concinnulus, notabilis, n. A., Walker, a. a. O. p. 28 ff.

Synagris tarsalis; *Odynerus jocosus*; *Polistes badia, plebeja, defectiva*, n. A., von Mombas, Uru etc.; Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. 350 ff.

Eumenes mainpuriensis; *Pterochilus pulchellus*; *Vespa viva, flaviceps, structor*, n. A., Smith, Trans. Ent. Soc. VII. p. 189 f.; *V. bellona*, serselbe Proc. Zool. Soc. 1871. p. 248.

Crabronidae. F. Karsch. Beitrag zur Naturgeschichte der Mordwespengattung *Pompilus Schiödde*; Giebel's Zeit. ges. Naturw. XXXIX. 441 ff. Nachdem der Verf. das ihm in der Literatur über das Eintragen von Spinnen in die Nester der Pompiliden bekannt gewordene angeführt, berichtet er von seiner Beobachtung. An dem Hinterleibe einer *Tarentula inquilina*(?) Clerck fand er eine Made schmarotzend, die von der Spinne nicht behelligt wurde. Letztere legte sich in einem Gefässe mit Erde eine Höhle an, in der sie starb, während die Made nach einiger Zeit einen *Pomp. fuscus*(?) Fabr. lieferte.

Ueber die Pompiliden und Sphegiden des La Plata-Gebietes, von H. Burmeister; Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 230 ff. Enthält im Anschluss an die von Burmeister gesammelten und von Taschenberg in Giebel's Zeitschr. ges. Naturw. XXXIV. p. 25 ff. bekannt gemachten Hymenopteren Angaben über die Lebensweise dieser interessanten Thiere; es wird der Kampf einer *Pepsis Reaumurii* Dahlb. mit einer grossen *Mygale* beschrieben, worin letztere unterlag.

Cerceris alboatra, contigua; *Crabro granulatus, confinis, perpusillus* n. A., Walker, a. a. O. p. 26 f.

Trypoxylon intrudens, rejector n. A., Smith, Trans. Zool. Soc. VII. p. 188 f.

Cemonus dentatus (Vogesen) n. A., Puton, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 94.

Larra vespoïdes, latifascia, subapicalis, annulata, n. A., Walker, a. a. O. p. 25 f.

Piagetia (n. g.) *Woerdeni* (Congo), *Ritsemae* (Ost-Java), n. A., Ritsema, Entom. Monthl. Mag. IX. 121 f.

Larrada nigricans, subfasciata, diversa, conjungens; *Tachytes plagiatus, contractus, cephalotes, albonotatus, mutilloïdes, lugubris, brevis, decoratus*, n. A., Walker, a. a. A. 21 ff.

T. grandis(Nyon)n.A.,Chevrier,Mitth.schw.ent.Ges.III.508.

Parapison rufipes, n. A. Smith. Trans. Zool. Soc. VII. 188.

Ammophila strenua, filata, nigritaria, areolata; *Sphex argenterifer*; *Chlorion bicolor*, n. A., Walker, a. a. O. 18 ff.

Ammophila fuscipennis; *Pelopoëus curvatus*, n. A. Smith, a. a. O. 187.

Ammophila ponderosa (Endara); *Sphex incomptus* (Wanga) n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. 352.

Sphex Haterhaueri (Astrabad) n. A., Radoszkowsky, Hor. Ent. Ross. VIII. 190. *Pepsis chrysoptera, auriguttata*, n. A. Burmeister, St. Ent. Zeit. XXXIII. p. 233 f.

Pompilus inmitens, melanophilus; *Agenia bizonata, terminalis, tristis, decora*; *Euagethus bicolorifer*; *Ferreola divisa, carbonaria*, n. A., Walker, a. a. O. p. 15 ff.

Pompilus maculipes; *Agenia domestica* (Natal) n. A., Taschenberg a. a. O. p. 13.

Hemipepsis prodigiosa (Maschi), *contumax* (Mombas); *Myzine xanthocera* (See Jipe) n. A., Gerstäcker a. a. O. 352.

M. flavicollis, punctifascia; *Discolia luteicornis, atratula*; *Dielis longispina*, n. A., Walker, a. a. O. p. 11 ff.

Elis hymenaea, soleata (Wanga) n. A., Gerstäcker a. a. O. 353.

Dichthadia furcata (Zanzib.) n. A., Gerstäcker, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. 267.

Mutillidae. *Mutilla straba* (See Jipe), *pygidialis* (Moschi), *sua-vis* (Mombas); n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. I. 253 f. *M. aureiventris*, Walker a. a. O. 11.

Formicidae. G. Mayr. „Formicidae Borneenses“. Ann. d. Mus. civ. di Stor. nat. d. Genova, II. 133 ff. Enthält die Beschreibung von 64 von Doria u. Beccari in Sarawak gesammelten Arten. Als neu sind aufgestellt: *Technomyrmex* (n. g.) *strenua*; *Camponotus inconspicuus, contractus, Doriae*; *Polyrhachis Beccarii, nigripilosa, pruinosa*; *Monomorium latinode*; *Crematogaster coriaria*.

Formica aequalis; *Camponotus phaeogaster*; *Cataglyphis bicoloripes*; *Aphaenogaster debilis, pallescens*, n. A., Walker, a. a. O. 9.

Camponotus Kersteni, chrysurus, erinaceus (Zanzibar); *Crematogaster cephalotes* (Mombas); *Phidole talpa* (Mbaramu), *scabriuscula* (Endara), n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. 355 f.

Chrysididae. *Hedychrum stilboïdes*; *Chrysis sinai(ti)ca, seminigra, multicolor, electa, communis*; *Parnopes apicails*; *Euchroeus pellispinosus*, n. A., Walker, a. a. O. p. 6 ff.

Chrysis minutula (Dortmund) n. A.; Schenck, Stett. Ent. Zeit. XXXII. 254.

Ichneumonidae. Tischbein verzeichnet in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 155 ff. die (37) Ichneumon-arten, die er seit ungefähr 30 Jahren in ihren Winterquartieren aufgefunden und beobachtet hat. Das Fehlen der ♂ in den Winterquartieren giebt ihm Veranlassung zu mannichfachen Betrachtungen.

W. Mink theilt eine Beobachtung über das Springen von Hymenopteren- (Ichneumoniden-)puppen mit. Tydschr. v. Entom. 1872. p. 285.

Der Cocon der Puppen war braun mit weissem Gürtel, und die Puppe schnellte sich mit demselben bei Störungen in die Höhe. Da die Puppen keine vollkommenen Insekten lieferten, so kann nur angegeben werden, dass sie einer *Cryptus*-art angehörten.

C. Tschek. Ichneumonologische Fragmente. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXI. p. 37 ff.

Der Verfasser liefert die Beschreibung von über 20 neuen oder wenig bekannten Arten, zunächst von Ophioniden u. Pimplarien, sowie eine Aufzählung der von ihm in Niederösterreich aufgefundenen Arten der Gattungen *Sagaritis*, *Casinaria*, *Pyracmon* Holmgr. — S. 95 ist die bedeutende Farbenvariabilität gezüchteter Exemplare hervorgehoben.

Brischke. Die Hymenopteren der Provinz Preussen, 4. Thl. Schriften der k. ph. ö. Ges. in Königsb. XI. p. 64 ff. Handelt von den Tryphoniden, über deren Lebensweise, Wirth etc. eine grosse Zahl von Originalbeobachtungen beigebracht werden. Die Zahl der als neu beschriebenen Arten ist beträchtlich.

Diplomorphus (n. g.) *thoracicus* (in *Hylotoma*, Wallis); *Aglyphus* (n. g.) *nigripennis* (Bologna); *Ischnus tineidarum* (Bologna), *nigrinus* (Isère), n. A., Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I 395 ff.

Cephus Helleri, *tabidus*; *Ichneumon opulentus*, *Kastneri*; *Hoplomenus 7-guttatus* n. A., Taschenberg, Zeit. ges. Naturw. XXXVIII, 307 ff.

Ichn. alpicola, *capito* n. A., Kriechbaumer, Mitth. schw. Ent. Ges. III. 483, 484.

Nach Kriechbaumer (Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 10) ist *Sphaetes crassicus Bremi* eine dunkle Varietät von *Echthrus reluctator* L.

Listrognathus tricolor; *Cryptus murorum*, *lutescens*, *divisorius*, *pseudonymus*, *genalis*, *mediterraneus*, *conicus*, *buccatus*, *bipunctatus*, *collaris* n. A., Tschek, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, XXII 231 ff.

C. *Erberi* (Corfu), derselbe ebenda XXI. p. 43.

C. *longiseta* (Chili), n. A., Taschenberg, Zeit. ges. Naturw. XXXVIII. 42.

C. *leucopygus*, n. A. Walker, a. a. O. p. 1.

Cresson, Canad. Entom. IV. p. 61 ff. beschreibt folgende neue *Pezomachus*-arten von Nordamerika: *P. Pettiti*, *canadensis*, *tantillus*, *meabilis*, *compactus*, *alternatus*, *gentilis*, *gracilis*, *macer*, *obscurus*, *dimidiatus*, *unicolor*, *texanus*.

Campoplex tenthredinum; *Sagaritis cognata*, *maculipes*, *Holmgreni*, *crassicornis*; *Casinaria stygia*, *varians*, *affinis*, *dubia*, *scutellaris*; *Limneria Foersteri*, *oculata*, *vulgaris*, *nematorum*; *Pyracmon austriacus*; *Eugnomus Manni*; n. A., Tschek, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 37 ff.

Atractodes Guenzii (Natal) n. A., Taschenberg Zeit. ges. Naturw. XXXIX. p. 7

Campoplex tarsalis, posticus n. A., Walker a. a. O. p. 2.

Plectiscus tenthredinarum (!) (Vincennes) n. A., mit ihrer Lebensweise beschrieben von Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 387, 396.

- A. Förster. Uebersicht der Gattungen u. Arten der Familie der Plectiscoiden. Verhdl. Naturh. Ver. preuss. Rh. u. Westph. 1871. p. 71 ff.

Die Gravenhorst'sche Gattung *Plectiscus* ist hier zu einer Familie erhoben und erscheint allerdings in einem viel bedeutenderen Umfange als bei Gravenhorst. Förster unterscheidet 24 Gattungen in der Familie, die natürlich fast alle neu sind. Die Gattungsnamen lauten: *Catastenus* (1 A.), *Aperileptus* (37 A.), *Holomeristus* (1 A.), *Entydoma* (1 A.), *Blapticus* (1 A.), *Dialipsis* (7 A.), *Plectiscus* (82 A.), *Miomemis* (1 A.), *Aniseres* (2 A.), *Idioxenus* (12 A.), *Dicolus* (4 A.), *Apoclima* (1 A.), *Ateleute* (1 A.), *Polyaulon* (12 A.), *Hemiphanes* (2 A.), *Myriarthrus* (5 A.), *Megastylus Schioedte* (10 A.), *Symphylus* (2 A.), *Eusterinx* (19 A.), *Pantisarthrus* (3 A.), *Eutelechia* (1 A.), *Gnathochorisis* (2 A.), *Proclitus* (55 A.), *Symplecis* (3 A.). Im Ganzen 24 Gattungen, darunter 22 neue, mit 275 Arten, darunter 264 neue; dieselben aufzuzählen werde ich mir erlassen.

Porizon *Conotracheli* (New-Jersey), aus *Conotrachelus nenuphar*, n. A., Riley III. Rep. Ins. Miss. p. 28.

Mesochorus atriventris, luteipes, basalis, americanus, totonacus, scitulus, obliquus, melleus. Nordamerikanische A., Cresson, Canad. Entomol. IV. p. 21 ff.

Atractogaster (n. g.) *semisculptus* (Chur), n. A., Kriechbaumer, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 6 f.

Oedemopsis Rogenhoferi Tschek, von Holmgren in Westgothland gefangen. Oefvers. K. Vetensk. Akad. 1872. 1. p. 143.

Pimpla oculatoria F. aus Eiern von *Epeira diadema* erzogen; Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 444.

Ephialtes haemorrhoidalis; *Pimpla ventricosa*; *Lissonota Artemisiae*, n. A., Tschek a. a. O. p. 37 ff.

Xorides aegyptius, n. A. Walker a. a. O. p. 3.

Echthrus populneus (Isère, aus *Saperda populnea*), n. A., Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 407.

Mesoleptus coxalis; *Catoglyptus scaber*; *Euryproctus sinister*; *Perilissus verticalis, longicornis, sericeus*; *Mesolius trochanteratus, maculatus, marginatus, Brischkii, abbreviatus, latipes, brevis, annulatus, abdominalis, bipunctatus, pictus, cognatus, cingulatus, elongatus, agilis, lunaris, pectoralis, nigropalpis, flavipes, impressus, exculptus*; *Trematopygus facialis*; *Tryphon incertus, nigrinus*; *Grypocentrus*

anomalus; *Monoblastus spinosus*; *Polyblastus ruficornis*, *validicornis*, *aberrans*, *Holmgreni*, *grossus*; *Errhomenus analis*, *exareolatus*, *fumatus*; *Exochus maculatus*; *Orthocentrus rufescens*, *lineatus*, *frontalis*, *rufipes*, *setiger*, *curvicaudatus*; *Bassus suspiciosus* (Preussen) n. A., Brischke a. a. O.

Pimpla Nordenskiöldii; *Bassus groenlandicus* p. 97; *melanogaster* p. 98 (Grönl.) n. A., Holmgren, Öfv. K. Vet. Akad. Förh., 1872, Nr. 6.

Perilissus luteocephalus (Grenoble, in *Selandria micans*); *Trematopygus selandrivorus*, *aprilinus*; *Tryphon lateralis* [in *S. melanocephala*, *pubescens*]; *Polyblastus annulicornis* (Vienne); n. A., Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. 401 ff.

Braconidae. *Theracmion* (n. g.) *arcticus* (Grönl.) n. A., Holmgren, Öfv. K. Vet. Akad. Förh., 1872, No. 6 p. 100.

Elasmosoma viennense (Vienne) n. A., Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). 301.

Microgaster Limenitidis (in *Limenitis disippus* u. *Gelechia gallaesolidaginis*) n. A., Riley, III. Rep. Ins. Miss. p. 158.

Perilitus indagator (aus *Acrobasis Juglandis*), ders. ebenda. IV. 43.

Perilitus niveitarsis, *intermedius*, *pallitarsis*, *dimidiatus*, *communis*, *proximus*, *vulgaris*, *humilis*; *Microctonus agilis*; *Euphorus sculptus*, *mellipes*, *scitulus*; *Liophron laeve*; *Calyptus maior*, *rotundiceps*, *mexicanus*, *tibiator*; *Eubadizon laterale*, *pleurale*, *americanum*; *Ichneutes bicolor*, *fulvipes*, n. A., Cresson, Canad. Entom. IV. p. 81 ff., p. 226 ff.

Wesmaelia cremasta n. A., Marshall, Ent. Monthl. Mag. VIII. 257.

Aphidius gregarius n. A., derselbe ebenda. IX. 123. Die Lebensweise dieses in Aphiden lebenden Schmarotzers beschreibt R. M'Lachlan in den Proc. Ent. Soc. Lond. 1872. p. II.

Bracon Kersteni (Mombas) n. A., Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. p. 356.

B. sculpturatus, *melanarius*, *ardens*, *concolor*, *determinatus*, *signifer*, *congruus*, *indesissus*, *xanthomelas*, *spilogaster*; *Phylax nigricornis*, n. A., Walker a. a. O. p. 3 ff.

B. letifer (Brasil.) n. A.; Mann, Am. Natur. 1872. p. 598. (in *Cemiosstoma coffeellum*).

Chalcididae. Walker. „Notes on Chalcididae“ London 1871 1872.

Part I. Eurytomidae (pag. 1—18); Part II. Eurytomidae and Torymidae (p. 19—36); Part III. Torymidae and Chalcididae (p. 37—54); Part IV. Chalcididae, Leucaspidae, Agaonidae, Eucharidae, Perilampidae, Ormyridae and Encyrtidae (p. 55—70); Part V. Encyrtidae, Myinidae, Eupel-

midae, Cleonymidae, Spalangidae, Pirenidae (p. 71—88); Part VI. Hormoceridae, Sphegigasteridae, Pteromalidae, Elasmidae, Elachistidae, Eulophidae, Entedonidae, Tetrastichidae and Trichogrammidae (p. 89—105); Part VII. Notice of Species found in Madeira (p. 106—129).

In dem angeführten Titel ist schon ein Theil des Inhaltes angegeben; näher auf denselben einzugehen, muss ich mir versagen. Als n. G. werden aufgestellt: *Philachyra*, *Aiolomorphus*, *Odopois*, *Torygmoides*, *Sycobia*, *Sycophila*, *Cleptimorpha*; 164 n. A. werden beschrieben, darunter 35 von Madeira.

Eulophus Cemiostomatis Mann, n. A. aus dem in Brasil. in Kaffeeblättern minirenden *Cemiostoma coffeellum*, Am. Nat. 1872. p. 598.

Proglochis (n. g.) *maculipennis* (Valdivia); *Brachygaster valdiviana* n. A., Philippi, Stett. Ent. Zeit. XXXII. 288 f.

Tineomyza (n. g.) *pistacina*; *Spartiophilus* (n. g.) *bruchicida* (Italien in *Bruchus Spartii*); *Encyrtus Ceutorhynchi* (in *C. assimilis*), n. A., Rondani, Bull. della Soc. Ent. Ital. IV. p. 205.

Allocera unicolor (Oran, in Psyche) n. A., Lucas, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 12 ff.

Isosoma vitis, n. A., Saunders, I. Rep. Ins. Ont. p. 109 ff.

Trichogramma minuta (Mississippi, in Eiern von *Limenitis dissippus*, n. A., Riley, III. Rep. Ins. Miss. p. 157 ff.

Eupelmus Cicadae, splendens, bifasciatus n. A., Giraud, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 413 ff.

Proctotrypidae. T. A. Marshall berichtet im Entom. Monthl. Mag. IX. p. 124, dass *Ceraphron Carpenteri* in die Larven des in Aphiden schmarotzenden *Aphidius* seine Eier lege.

Cynipidae. Dr. G. Mayr. „Die mitteleuropäischen Eichen-gallen in Wort und Bild.“ Wien 1871. p. 35—70. T. V—VII.

Dieser zweite Theil der trefflichen Arbeit giebt die Beschreibung und Abbildung der Gallen von *Biorrhiza renum, synaspis; Dryophanta scutellaris*, Ol., *folii* L., *longiventris, divisa, agama, disticha carnifex* Htg.; *Andricus urniformis, curator, testaceipes, lineatus* Htg.; *multiplicatus, Cydoniae, nitidus, aestivalis, Grossulariae, amenti, glandium* Gir., *ramuli* L., *crispator, occultus* Tschek, *pedunculi, flavicornis, ambiguus, glabriusculus, verrucosus* Schenck; *Neuroterus numismatis, lenticularis* Ol., *fumipennis, ostreus* Htg., *laeviusculus* Schenck, *lanuginosus, minutulus* Gir., *saliens* Koll.; *Spathogaster baccarum* L., *tricolor* Htg., *albipes* Schenck, *verrucosa, vesicatrix, Taschenbergi* Schlecht., *vervosa, glandiformis* Gir., *Cynips caput Medusae* Htg., *calicis* Burgsd., *marginalis, ramicola* Schlecht., *seminationis* Gir., *Aphilothrix albopunctata* Schlecht.

Derselbe. Die Einmiethler der mitteleuropäi-

schen Eichengallen. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 669 ff.

Der Verf. kritisirt in der Einleitung die Werke seiner Vorgänger und kommt zu dem Schlusse, dass zur sicheren specifischen Bestimmung der Arten die Gallen, aus denen dieselben stammen, gekannt sein müssen. Um sicher zu gehen, muss man die Gallen isolieren, und doch fanden sich verschiedene Arten in derselben Galle. Nach dem speciellen Wohnsitz in der Galle unterscheidet M. 4 (nicht systematische) Gruppen, und macht die interessante Bemerkung, dass von einigen Arten nur ♀, von anderen auch ♂, aber in bedeutender Minderzahl auftreten, so dass er bei den ersteren Parthenogenesis mit Thelytokie, bei den letzteren Parthenogenesis mit gemischtem Geschlecht anzunehmen geneigt ist. — Die Arten gehören den 3 Gattungen *Synergus*, *Ceroptres* Htg., *Sapholytus* Först. an, von denen die erste 22 (darunter 8 n.), *Sapholytus* 3 (2 n.) u. *Ceroptres* 2 (1 n.) Arten enthält.

A. Müller macht in den Proc. Linn. Soc. XI. 428 auf eine chinesische Eichengalle aufmerksam, die mit der durch *Aphilothrix gemmae* L. (Cyn. fecundatrix Htg.) erzeugten sog. „Artichoke gall“ grosse Aehnlichkeit hat.

Andricus occultus (in den männlichen Blütenkätzchen von *Quercus sessiliflora*) u. *A. crispator* (auf *Q. cerris*), n. A., Tschek, Verh. Zool. Ges. XXI. p. 797 f.

A. singularis n. A., Mayr, Die mitteleur. etc. p. 68.

Synergus Reinhardi (aus Gallen von *Cynips argentea*); *evanesens* (G. *Aphilothrix* g.); *pallidipennis* (G. C. conifica); *varibilis* (G. C. cerricola); *rotundiventris* (G. *Dryophanta macroptera*); *Tscheki* (G. D. scutellaris); *tristis* (Andr. urniformis); *radiatus* (G. A. albipunctata); *Sapholytus Haimi* (Andr. nitidus); *undulatus* (Cyn. cerricola); *Ceroptres cerri* (G. von C. cerricola) n. A., Mayr, die Einmiethler etc. p. 698 ff.

Uroceridae. *Brachyxiphus* (n. g.) *grandis*, *flavipes* (Valdivia) n. A., Philippi, Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 285 ff.

Tenthredinidae. Thomson giebt eine Synopsis der schwedischen Blattwespen in seinen Hymenopt. Scandin. I. p. 13—323 und beschreibt zahlreiche n. A.

S. C. Sn. van Vollenhoven setzt seine „Inlandsche Blattwespen etc.“ mit der Beschreibung und meisterhaft kolorirten Abbildung von *Nematus consobrinus* Voll.; *Lugdunensis* Voll.; *Cryptocampus angustus* Htg.; *mucronatus* Klug fort. Tijdschr. Entom. 1871. p. 237 ff.

A. Traut bespricht die Lebensweise der Stachelbeerblattwespe (*Emphytus grossulariae*) und die Mittel zu ihrer Vertilgung, als deren wirksamstes er das Umgraben der Erde im Früh-

jahr um die Sträucher und Vermischen derselben mit Ofenruss empfiehlt. Zeitschr. landw. Ver. Rheinpreussen 1872. p. 237 ff.

F. Rudow zählt die Tenthrediniden des Unterharzes auf u. beschreibt 16 n. A., Stett. Ent. Zeit. XXXII. 381 ff.

Derselbe giebt eine Revision der Gattung *Allantus* im Sinne Hartig's, ebenda XXXIII. p. 83 ff. 137 ff.

Cephus Helli (Innsbruck), n. A., Taschenberg, Zeit. ges. Naturw. XXXVIII. p. 305.

Nematus consobrinus, lugdunensis n. A., v. Vollenhoven a. a. O. *Hylotoma claripennis, saliceti, similis*; *Tenthredo melas, fasciata, chloros, explanata, seesana, leucostoma, Benthini, gynandromorpha*; *Perineura cylindrica*; *Macrophya melanosoma*; *Pachyprotasis tenuis*; *Selandria virescens, albomarginata* XXXII. p. 381 ff. *Allantus Heraclaei, multifasciatus* (– *cinctus*?), *melanotus* XXXIII. p. 90, 91 u. 140; *Emphytus fulvocinctus, unicolor* XXXIII p. 217 f., n. A., Rudow, a. a. O.

Allantus himalayensis, Felderi, n. A., Radoszkowsky, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 195 f.

Cimbex violascens, brevispina; *Abia bifida, mutica*; *Schizocera cylindricornis, geniculata, fuscicornis*; *Lophyrus eremita*; *Monoctenus subconstrictus*; *Cladius Drewseni*; *Leptocercus nigriceps*; *Nematus dochmocerus, alpinus, lativentris, erythrogaster, subbifidus, bistriatus, retusus, punctifrons, fumipennis, olivaceus, Wahlbergi, hyperboreus, scabrivalvis, Dahlbomi, acuminatus, inflatus, umbratus, Bohemani, jugicola, monticola, brevispina, microcercus, curtispina, lacteus, puella, crassipes, crassispina*; *Fenusa intermedia*; *Emphytus Klugi*; *Hoplocampa pectoralis*; *Blennocampa recta, emarginata, mentiens*; *Poecilosoma guttatum, longicorne, submuticum, excisum*; *Taxonus albipes*; *Selandria interstitialis, temporalis, analis*; *Strongylogaster geniculata*; *Pachyprotasis laevicollis*; *Perineura alpina*; *Tenthredo arctica*; *Dolerus annulipes, arcticus, aericeps, puncticollis, liogaster, brevicornis, elongatus*; *Lyda scutellaris, albipicta*; *Xyela piliserra*; *Cephus brachycercus, pilosulus* n. A. in Schweden; Thomson a. a. O.

Ein ♂ von *Nematus ventralis* Pz. mit monströsem Geäder des Vorderflügels; Tischbein, Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 353.

Neuroptera.

Brauer. Beiträge zur Kenntniss der Lebensweise und Verwandlungsweise der Neuropteren. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 107.

Es werden die Larven der Gattung *Micromus* Rbr. und die des *Bittacus italicus* und *B. Hagenii* nebst ihrer Verwandlung beschrieben.

Zur Lebensweise der *Panorpa*-larven führt Brauer an, dass er dieselben in grosser Anzahl unter der Moosdecke ganz vermoderter Baumstümpfe bei Ameisen gefunden habe, die mit ihnen in Frieden gelebt hätten.

R. M'Lachlan schickt im XI. Bd. des Journ. Linn. soc. p. 98 ff. seiner Beschreibung neuer *Trichoptera* einige Betrachtungen über die Systematik der *Neuroptera* im Allgemeinen und der *Trichoptera* insbesondere voraus. Er ist geneigt, die letzteren zu einer neben die Schmetterlinge zu stellenden Ordnung zu erheben, was er durch Hinweis auf die mannichfachen Aehnlichkeiten zu begründen sucht. Von Bedeutung zur Unterscheidung beider Ordnungen scheint ihm besonders die Anwesenheit eines „dornartigen Fortsatzes nahe der Basis der Randader an den Hinterflügeln“ der meisten Schmetterlinge (Halter?) zu sein, der den Trichoptera fehlt.

Planipennia. Wallengren veröffentlicht in den K. Svensk. Vetensk. Handl. IX. No. 8. p. 1 ff. eine Monographie der schwedischen Planipennia, die 52 Arten zählt (Myrmeleontidae 1, Hemerobiidae 39, Coniopterygidae 2, Sialidae 6, Panorpidae 4); 6 Arten sind neu.

Ascalaphidae. R. M'Lachlan liefert im Journ. Linn. Soc. XI. p. 219 einen wichtigen Beitrag zur Kenntniss der Ascalaphiden. Nachdem der Verfasser einen geschichtlichen Ueberblick gegeben, bespricht er die geographische Verbreitung und Lebensweise dieser Insekten, die sich nie, wie die verwandten Ameisenlöwen vielfach, eine Fallgrube anlegen. Die Gattungen werden in die beiden Gruppen *Holophthalmi* (Augen ganz) mit den Gattungen: *Haploglenius*, *Ptynx*, *Melambrotus Tmesibasis*, *Cormodes*, *Idricerus* (die 4 letzten neu) u. *Schizophthalmi* (Augen getheilt) mit 21 Gattungen gebracht. Die Zahl der Arten ist 193, darunter natürlich viele neue. Neue Gattungen und Arten sind *Melambrotus simia* (p. 241), Damara Land. *Acmonotus* (n. g.) *incudifer*, p. 273 W. Austr. *Siphlocerus* n. g., gegründet auf *Ascalaphus minimus* Walk. *Helicomitus* n. g., gegründet auf *A. insimulans* Walk. *Encyoposis* n. g., *E. flavilinea* Walk. *Glyptobasis* n. g.; *G. dentifer* Westw. *Nephoneura* n. g.; *N. capensis*, *F. Helcopteryx* n. g.; *H. (Bubo) rhodiogrammus* Ramb. *Ascalaphodes* n. g.; *A. canifrons* Westw. *Haploglenius flavicornis* (Mexico); *terminalis* (Tapajos) p. 235. *Ptynx juvenilis* (Texas) p. 239; *Ulula mexicana* p. 248; *ampla* (St. Domingo), *aurifera* (Santarem) p. 249; *Colobopterus delicatulus* (Santarem) p. 250; *integer* (?) p. 251; *dissimilis* (Amazon.) p. 252; *Suphalasca Wilsoni* p. 255; *difformis* p. 257 (S. Australien); *inconspicua* u. 6 andere, ohne sichere Vaterlandsangabe; *Encyoposis amicus* (Natal) p. 263; *longistigma* (Weisser Nil); *Nephoneura collusor* (Cap) p. 269; *Ascalaphus syriacus* p. 274.

Myrmeleontidae. Derselbe bespricht in den Transact. Ent.

Soc. 1871. p. 441 ff. u. Proc. Ent. Soc. p. XLVII die Synonymie von *Myrmeleon formicarius*, *formicaleo*, *formicalynx*. *M. formicalynx* der neueren Autoren = *formicarius* L.; *formicarius* = *formicaleo* L.; *formicalynx* L. soll nur Afrikanische, nicht näher zu entwirrende Formen umfassen.

J. H. Emerton beschreibt im Am. Natur. IV. p. 705 ff. die Lebensweise des *Myrmeleon immaculatus* de Geer (Ant. Lion der Amerikaner), die mit der unseres *M. formicaleo* übereinstimmt.

Hemerobiidae. Wallengren beschreibt a. a. O. p. 14 *Hemerobius orotypus* n. sp. aus Schweden und Lappland.

M'Lachlan meldet das Vorkommen von *H. inconspicuus* in Schottland. Ent. Monthl. Mag. IX. p. 88.

Chrysopidae. A. Müller beschreibt im Ent. Monthl. Mag. IX. p. 60 u. p. 88 das Eierlegen u. die frisch ausgeschlüpfte Larve von *Chrysopa septempunctata*.

Ch. dasyptera (Samarkand) n. sp., M'Lachlan, Bull. soc. imp. nat. Mosc. 1872. pt. III. p. 193.

Coniopterygidae. *Coniopteryx lutea* (Schweden), n. A., Wallengren a. a. O. p. 55.

Panorpidae. M'Lachlan beschreibt Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 59 *Panorpa amurensis* n. sp. (Amurland) und im Ent. Monthl. Magaz. VIII. p. 100. *Bittacus apterus* (Californien) n. sp.

Boreus californicus n. sp. Packard, Proceed. Bost. Soc. XIII. p. 407 f.; die Art ist mit dem europäischen *B. hiemalis* L. sehr nahe verwandt.

Sialidae. *Sialis sibirica* n. sp., M'Lachlan, Ann. Soc. Ent. XV. p. 53.

Trichoptera.

Preudhomme de Borre. Catalogues synonymique et descriptif d'une petite collection de fourreaux de larves de Phryganides de Bavière. Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 62 ff.

Der Verfasser rekapitulirt die Eintheilung Walser's, der die Larvengehäuse zunächst in die der *Rhyacophilae* (in fließenden) und *Limnophilae* (in stehenden Gewässern) eingetheilt hatte. Beide Gruppen zerfallen in 3 Unterabtheilungen, je nachdem zum Gehäuse thierisches, pflanzliches oder mineralisches Material verwandt ist. Für die Systematik ist natürlich diese Eintheilung von keinem Werth. Es folgt sodann eine Aufzählung der Gehäuse in der systematischen Reihenfolge der Bewohner.

M'Lachlan berichtet ebenda Compt. rend. XV. p. 34

einen Irrthum Walser's, der das Gehäuse des *Glyphotaelius pellucidus* für das von *Halesus digitatus* ausgegeben hatte. Derselbe giebt im Ent. Monthl. Mag. IX. p. 99 ff.; 168 ff. Anleitung zum Fang und zur Conservirung der in Rede stehenden Insekten.

Derselbe beschreibt im Journ. Linn. XI. (Zool.) p. 106 ff. folgende n. A.: *Phryganidae*. *Phrygania sordida*; *Holostomis mela-leuca* (Japan).

Limnophilidae. *Grammataulus brevilinea* (Japan); *Stenophylax gentilis* (Nordam.); *limbatus* (Terra nova); *Platyphylax* (n. g.) *lanuginosa* (Shanghai); die G. unterscheidet sich von *Stenophylax* durch die 1, 2, 2 Sporen; *Neophylax* (n. g. 1, 2, 4 Sporen, Hinterflügel mit 5 Apicalzellen, Abdomen des ♂ am Ende mit 2 Zangen unterseits) *concinus* (Nordam.).

Sericostomatidae. *Notidobia griseola* (Calif.); *Nosopus* (n. g., ausgezeichnet durch enorme Lippentaster) *Podager* (Calif.).

Dinarthrum (n. g. 2, 4, 4 Sporen; Basalglieder der Antennen von Körperlänge, behaart und mit einem Dorn versehen; Vorderflügel mit Schuppen bekleidet), *ferox* (N. Indien).

Leptoceridae. *Perissoneura* (n. g.; 2, 4, 4 Sporen; Hinterleib stark, Flügel gross) *paradoxa* (Japan); *Heteroplectron* (n. g. 2, 4, 2 Sporen beim ♂, 2, 4, 4 ♀) *Californicum*; *Ganonema molliculum* (Venezuela); *Setodes argentifera* (Indien).

Hydropsychidae. *Macronema polygrammatum* (Nordam.); *digamma* (Brasil.); *Hydropsyche colonica* (Neu-Seeland); *mauritiana* (Mauritius); *modica* (Austr.); *Smicridea* (n. g. 1, 4, 4 Sporen; keine Nebenaugen; Fühler kurz und schwach) *fasciatella* (Texas), *saucia* (Peru); *murina* (Chili); *Tinodes consueta* (Californ.).

Rhyacophilidae. *Agapetus celatus* (Calif.).

Derselbe beschreibt im Bull. Soc. Ent. Belg. XV. p. 60 ff. Taf. I u. II als n. A. aus Sibirien: *Glyphotaelius mutatus*; *Limnophilus abstrusus*; *Stenophylax palatus*; *Platyphylax nigrovittatus*; *Apatania maiuscula*; *Macronema radiatum*; *Hydropsyche albifasciata*; *Amphipsyche* (n. g., 1, 4, 4 Sporen, ohne Diskoidalzelle; Palpen deutlich gegliedert) *proluta*.

Derselbe. *Molanna submarginalis* (Wologda); *Molannodes Steinii* (Schlesien u. Finnland); *Compt. rend. Soc. imp. am. nat. Mosc. X. u. übersetzt im Bull. soc. imp. nat. Moscou. 1872 pt. III. p. 188 ff.*

Xiphocentron (n. g. der Nesopsyche nahe stehend; Fühler kürzer als der Leib; keine Ocellen; 2, 4, 3 Sporen; Hinterflügel nur mit 5ter Gabel) *Bilimekii* (Mexico), n. A., Brauer, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 104 f.).

Orthoptera.

Thysanura. J. Lubbock macht in den Trans. Linn. Soc. XXVII. p. 277 ff. wichtige Mittheilungen über die Systematik und Anatomie der Britischen Thysanuren.

Der Darmkanal, an dem Lubbock die 3 Theile Oesophagus, Magen und Enddarm unterscheidet, ist ein gerader Schlauch, ohne jede Windung; Malpighi'sche Gefässe, deren Zahl Nicolet mit einigem Zweifel auf 6, von Olfers auf 4 angiebt, hat Lubbock bei *Tomoceros*, *Orchesella*, *Smynthurus*, die ihm zur Untersuchung dienten, nicht gefunden. Die Respirationsorgane sind Bündel feiner Tracheen, die am Kopf oder Thorax in 2 Stigmen ihren Ursprung nehmen. Die Geschlechtsorgane werden durch 2 Röhren dargestellt, die am Anfang des Hinterleibes beginnen, und auf der Unterseite des letzten Segmentes, hinter der Basis des Springschwanzes, ausmünden. Das Nervensystem hat 2 Ganglien im Kopf (Supra- und Infraösophagealg.) und 3 des Bauchstranges, von denen 2 im Thorax liegen; das 3te, an der Basis des Abdomens gelegen, ist das grösste und scheint aus 2 verschmolzen zu sein. Der Springschwanz von *Smynthurus* hat 9 Muskeln, und das eigenthümliche Haftorgan (ventral tube) 2 Retraktoren. Letzteres sieht L. als eigenthümliches Charakteristikum der Thysanuren an, und ist geneigt, sie als eigene Klasse (!) der *Collembola* neben die bisherigen 4 der Arthropoden zu stellen. Diese Klasse (und Ordnung zugleich) würde nach Lubbock die 5 Familien *Smynthuridae*, *Papiriidae*, *Poduridae*, *Lipuridae*, *Anuridae* mit einer verhältnissmässig geringen Anzahl von Gattungen und Arten enthalten (vgl. oben p. 226).

Für *Degeeria domestica* führt Lubbock die neue Gattung *Seira* ein, charakterisirt durch den frei vortretenden Kopf, der bei *Degeeria* mehr oder weniger vom Prothorax bedeckt ist. Als neue Arten werden beschrieben: *Isotoma grisea*; *Beckia* (n. g., Körper mit Schuppen bedeckt, 4gliedrige Fühler) *argentea*; *Seira Buskii* aus England.

A. S. Packard jr. Bristle-tails and Spring-tails. The Amer. Natur. V. p. 91 ff. Der Verfasser setzt zunächst den äusseren Bau der Lepismidae, (Bristle-t.) und Poduridae (Spring-t.) auseinander. Dann werden die Gattungen und Arten beider Familien aufgezählt; ausser *Lepisma saccharina* L. finden sich im Museum der Peabody Acad. noch 3 unbeschriebene Lepismidae (zwei *Machilis*, ein *Japyx*). Bei *Achorutes* wird ein von den früheren Beobachtern übersehenes (? vergl. Burmeister), hinter der Springgabel gelegenes Organ beschrieben und auf seine Aehnlichkeit mit dem Legestachel der

Blattwespen hingewiesen, weshalb Packard es auch als Legeröhre ansieht. Nach einigen weiteren anatomischen Bemerkungen (im Anschluss an Lubbock) werden die Gattungen und Arten behandelt: *Smynthurus* Latr., *Dicyrtoma* Bourl., *Papirius* Lubb., *Isotoma* Bourl., *Tomocerus* Nicol., *Lepidocyrtus* Bourl., *Podura* L., *Achorutes* Templet., *Lipura* Burm., *Anura* Gerv.

Massenhaftes Auftreten des Schneeflohs (»Schmerflohe«) bei Sondershausen; Zeitschr. ges. Naturw. XXXVII. p. 339.

Ebensolches von *Podura similata* Nicol., Mitth. naturf. Ges. Bern. 1871. Sitzber. p. XVII.

T. Tullberg. Förteckning öfver Svenska Podurider. Öfvers. K. Vetensk. Akad. Förh. 1871. p. 143 ff.

Dieses Verzeichniss weist 66 in Schweden einheimische *Poduriden* nach, eine Zahl, die natürlich nur dadurch erreicht ist, dass eine Menge Arten als neu beschrieben sind. Es sind dies:

Subf. Smynthurini. Sm. *novem-lineatus*, *flavipes*, *pruinosis*, *albifrons*, *bimaculatus*, *cinctus*, *quadri-lineatus*, *caecus*; *Papirius silvaticus*, *flavosignatus*.

Subf. Templetoninae. *Orchesella spectabilis*; *Degeeria marginata*, *arborea*, *cyanea*; *Macrotoma vulgaris*, *flavescens*, *rufescens*; *Lepidocyrtus cyaneus*; *Isotoma olivacea*, *maritima*, *crassicauda*, *sexoculata*, *quadrioculata*, *quadridenticulata*, *minuta*, *alba*.

Subf. Lipurinae. *Achorutes inermis*, *Xenylia nitida*; *Triaena* (n. g.: 16 Ocellen, keine postantennalen Organe; Gabel klein, drei Afterdorne) *mirabilis*; *Pseudachorutes* (n. g., *Triaena* nahestehend, aber ohne Afterdorne) *subcrassus*.

Campodea americana n. sp. Packard, Proc. Bost. Soc. XIII. p. 409. Die Art ist mit der europäischen *C. succinea* Nicol. sehr nahe verwandt und der erste Vertreter der Campodeae (Meinert) in Nordamerika.

Isotoma Walkerii n. sp. derselbe ebenda XIV. p. 14.

Japyx solifugus Halid. in Burgund vorkommend. Bull. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. LXXI.

Troglopedetes albus und *Troglodromicus cavicola*, 2 neue augenlose Thysanuren aus Grotten von Krain. 49. Jahresbericht der Schles. Ges. für vaterl. Cultur. p. 180.

Genuina. V. Graber. Ueber Polygamie und anderweitige Geschlechtsverhältnisse bei Orthopteren. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 109.

Graber hielt mehrere Pärchen von *Gryllus campestris* in einem Schaukasten und beobachtete eine achtmalige Begattung desselben ♀ durch dasselbe ♂. Die 7te und 8te fand Statt, nachdem

das Eierlegen schon begonnen hatte, und die 7te angeheftete Spermatophore wurde vom ♀ abgestreift und verzehrt. (Ebenso entledigte sich das ♂, wenn kein ♀ zu Gebote stand, der Spermatophore durch Wegnahme mittelst der Palpen.) Dieses selbe ♀ liess sich aber noch von mehreren anderen ♂ Spermatophoren anhängen, während es seinen alten Gatten und ein kleines schwaches ♂ verschmähte. Ebenso wählerisch zeigte sich ein ♀ von *Pezotettix pedestris* L.

Derselbe theilt ebenda p. 1097 einige Bemerkungen über den Ursprung und den Bau der Tonapparate bei den Akridiern mit.

Diese Angaben sind weiter ausgeführt in der Zeitschr. wiss. Zoologie. XXII. p. 100 ff., 120 ff., wo die Tonapparate einiger *Locustiden* und *Acridier* geschildert sind, von denen Spuren auch bei den ♀ aufgefunden wurden. Die Frage nach dem Ursprunge dieser Tonapparate sucht der Verf. vom Standpunkte der Descendenztheorie in der Weise zu beantworten, dass er die hervorragenden Zacken der »Schrillader« für gehäufte Haare erklärt. In der Aderbezeichnung der Flügel sind einige Neuerungen eingeführt.

H. Landois. Ein dem sog. Tonapparat der Cicaden analoges Organ bei einheimischen Gryllen s. oben p. 232.

J. Chadima. Ueber die Homologie zwischen den männlichen und weiblichen äusseren Geschlechtsorganen der *Orthoptera Saltatoria* Latr. Mitth. naturw. Ver. für Steiermark. 1872. p. 25 ff.

Der Verf. nimmt mit *Lacaze-Duthiers* an, der Hinterleib der *Saltatoria* bestehe aus 11 Ringen, an deren letztem (♂) oder letztem und vorletztem (♀) allerdings der Sternaltheil fehle. Penis und Legeröhre sollen nun das 10te Sternum sein, während die Scheidenklappen bald dem 8ten, bald dem 9ten Segment angehören.

H. de Saussure. Mémoires pour servir à l'Histoire Naturelle de Mexique, des Antilles, et des États-Unis. Synopsis des Mantides Américains. Genève, 1871. 4^o.

Diese Synopsis, 184 Seiten stark mit 2 Tafeln, bildet den 1ten Theil des 2ten Bandes des gesammten Werkes.

Derselbe. Mission scientifique au Mexique et dans l'Amérique Centrale. Ouvrage publié par l'ordre de l'Empereur et par les soins du Ministre de l'Instruction publique. Recherches Zoologiques. 6^e partie. Études sur les Insectes Orthoptères. 1^{re} livr. 1870. p. 1—132. 4 tabl. 2^e livr. 1872. p. 133—292. 2 pl.

346 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in der Naturgeschichte

Derselbe. *Mélanges Orthoptérologiques*. Fasc. IV. Mantides et Blattides. Genève et Bâle 1872. 4°.

Orthoptera quaedam Africana descripsit C. Stål. Öfvers. K. Vetensk. Akad. Förh. 1871. p. 375 ff.

Stål beschreibt hier in systematischer Reihenfolge 23 Blattiden (p. 375—381) und 31 Mantiden (p. 382—401), die theils aus dem Kafferlande, theils von Sierra Leone stammen.

L. H. Fischer. Ueber Vitus Graber's Mittheilungen der Aehnlichkeit der Geschlechtsorgane bei Orthopteren. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 77 f.

Der Verfasser vertheidigt sich gegen ungerechte Vorwürfe mangelnder Literaturkenntniss und ungenauer Darstellung, die Graber demselben gemacht hatte.

Townsend Glover. *Illustrations of North-American Entomology: Orthoptera*. Washington, 1872. 4°.

Ein mehr populäres Werk, das durch (vielfach vergrösserte) Abbildungen aber recht geeignet ist, den Anfänger in das Studium einzuführen.

C. Thomas. *Notes on the Saltatorial Orthoptera of the Rocky Mountain region*. Hayden's Preliminary Report on the U. S. Geological Survey of Montana; p. 423 ff.

In der Einleitung setzt der Verfasser seine Ansicht über die verschiedenen Systeme dieser Gruppe auseinander und entscheidet sich für das Fiebers. Es sind westlich von Jowa, Missouri, Arkansas 101 Arten, darunter manche neue, nachgewiesen.

F. Walker. *Catalogue of the Specimens of Dermaptera saltatoria in the Collection of the British Museum*. P. IV. Pt. V. Supplement.

Pt. IV enthält die Acridiidae im Sinne Walker's, P. V die Tettigidae; das Supplement giebt Nachträge zu den Blattidae und Saltatoria.

Derselbe giebt im *Canad. Ent.* IV. p. 32 ein Verzeichniss von 26 in Canada gefundenen Arten dieser Ordnung.

C. Wanckel. *Orthopterologische Studien*, mitgetheilt von Prof. Dr. Taschenberg; *Zeitsch. ges. Naturw.* XXXVIII. p. 1 ff.

Taschenberg stellt aus den hinterlassenen Papieren des Oberlehrers Wanckel in Dresden dasjenige zusammen, was ihm der Mittheilung werth erscheint. Es wird zunächst ein Verzeichniss der in Sachsen gefundenen Orthopteren mit genauer Angabe der Fundstätte geliefert, und dann werden einzelne interessante Notizen mitgetheilt.

C. O. Herman. Die Dermapteren und Orthopteren Siebenbürgens. Verh. des Siebenb. Vereins 1871. p. 30 ff.

Das Verzeichniss enthält von Dermapteren, die hier als eigene Ordnung aufgestellt sind, 6, von den übrigen Orthopteren (s. str.) 87 Arten in 36 Gattungen.

Cursoria. O. Bütschli behandelt die Anatomie der beiden in *Periplaneta orientalis* lebenden Nematoden (*Oxyuris Die-singi* und *O. Blattae orientalis Hammerschm.*) und erwähnt dabei auch die übrigen von ihm in diesem Insekt aufgefundenen Schmarotzer. Zeitschr. f. wissensch. Zool. XXI. p. 252 ff. T. 21. 22.

Blattidae. Walker beschreibt in seinem Supplement (s. oben) n. A.: *Polyphaga aequalis* (Mexico); *Panchlora occipitalis, submarginata* (Bombay); *signatura* (St. Helena); *Zetobora patula, phoraspoïdes*; *Epilampra blaberoïdes* (Nicaragua); *Blatta* (22 Arten); *Ischnoptera undulifera* (Nicaragua); *terranea, subcolorata* (Bombay); *Polyzosteria coxalis, heterospila, sexpustulata, circumcincta* (Bombay); *subornata*; *Periplaneta emittens* (St. Helena); *monochroma, ruficornis, hirta* (Bombay).

Saussure beschreibt ebenfalls in seinen »Mél. Orth.« IV. p. 91 ff. zahlreiche n. A. in den Gattungen: *Temnopteryx, Blatta, Pseudophyllodromia, Ischnoptera, Nyctobora, Platyzosteria, Periplaneta, Deropeltis, Archiblatta, Glyptopeltis, Thorax, Epilampra, Chorisonaura, Panchlora, Nauphoeta, Perisphaeria, Derocalymma, Paraphormetica, Panesthia, Paranauphoeta.*

Gressoria. Mantidae. Derselbe hat seinen früheren systematischen Versuchen eine Klassifikation der Fangheuschrecken folgen lassen als Fasc. III. der Mél. Orthopt. (Mém. soc. phys. et d'hist. nat. Genève. XXI. p. 1 ff. Taf. 46 und p. 239 ff. Taf. 7).

Die Burmeister'sche Eintheilung ist hier ganz verlassen und die Familie in 4 Tribus eingetheilt, die zu je 2 zwei Unterfamilien bilden. Diese Unterfamilien sind:

- I. *Nudipedes*. Körper und Füße ohne blattförmige Anhänge.
 - a. *Orthoderii* (Prothorax mit parallelen Seitenrändern);
 - b. *Mantii* (Prothorax elliptisch).
- II. *Lobipedes* (Füße oder Körper mit Blattanhängen).
 - a. *Harpagii* (Antennen in beiden Geschlechtern borstenförmig);
 - b. *Empusii* (Antennen beim ♂ gesägt oder gekämmt).

Jeder Tribus ist eine synoptische Gattungstabelle beigelegt; bei der analytischen Behandlung sind die Genera vielfach durch die Beschaffenheit der Körperanhänge, das Flügelgeäder etc. charakterisiert, wobei S. indessen hervorhebt, dass diese Unterschiede nur als bequemer Ausdruck einer tiefer greifenden Organisationsverschiedenheit zu betrachten sind.

Als neue Arten werden beschrieben: *Eremiaphila arabica*; *brevipennis*, *nilotica* (Aegypt.), *sabulosa* (Suez); *Chiropacha sancta* (Natal); *Pyrgomantis nasuta* (S.-Africa); *Humbertiella consobrina* (Ind.); *Archimantis Brunneriana* (N.-Austr.); *Gonypeta nitens* (Cambodscha); *Hierodula deflexa* (Banca), *maior* (Ternate), *ovata* (Amboina); *Polyspilota Brunneriana* (Neu-Caledonien); *Mantis mandarinaea* (Ningpo), *apicalis* (Sydney); *Tenodera brevipennis* (Africa?); *Ameles meridionalis*, *natalensis* (S.-Africa), *pygmaea* (N.-Austr.); *Iris Brunneri* (Himalaya); *Miomantis caffra* (Natal); *Nanomantis alaris*, *Snelleni* (Moluccen); *Harpax amoena* (Natal); *Dystacta* (n. g.) *paradoxa* (Cap); *Acromantis australis* (Waigiou); *Hestiasula* (n. g.) *Brunneriana* (Sylhet).

Im Tasc. IV sind ebenfalls zahlreiche (29) n. A. und *Heterovates* n. g. beschrieben.

Derselbe beschreibt *Thespis vicina* (Columb.) und *Epaphrodita dentifrons* (Antillen) n. A., Miss. sc. au Mex., 2^e livr.

Derselbe beschreibt im Mém. p. s. à l'Hist. Nat. de Mexique etc. folgende n. A.: *Chaeteessa caudata*, *Brunneriana* (Brasil.); *Angela miranda* (Mexico); *Miopteryx Brunneri* (Neu-Freiburg); *Oligonyx Brunneri* (Porto Cabello); *Acanthops Brunneri* (Surinam); *Vates pectinata* (Mexico), *paraensis* (Para), und stellt für *Mantis ovalifolia* Stoll und *M. hyalina* de Geer die n. G. *Macromantis* auf (a. a. O. p. 77).

Stål beschreibt a. a. O. p. 385 ff. als n. A.: *Sibylla fusco-sparsa*; *Pseudocreobatra Wahlbergi* (Caffr.); *Chiropacha Afzeli* (Sierra Leone), *obtusiceps* (Nubien); *Eremophila Hedenborgi* (Nubien); *Gonypeta punctigera* (Caffr.) und stellt für *Mantis macra* die n. G. *Hoplocorypha*; für *M. orba* St. *Hapalomantis*, und für *M. vidua* St. *Chroecoptera* auf, sowie die neue Untergattung *Sphodromantis* (*Hierodula*).

An das frühere Vorkommen von *Mantis religiosa* L. in Württemberg erinnert Leydig, Jahresh. Ver. vaterl. Naturk. Würtemb. XXII. p. 263.

E. Perrier beschreibt das Eierlegen von *M. religiosa*. Ann. Sc. Nat. (5). XIV. art. 10 (im Auszug in Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 294).

Lucas beschreibt das bisher unbekanntes ♀ von *Choeradodis squilla* Sauss. (Madras); Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 31.

Phasmidae. Derselbe beschreibt und bildet ab (ebenda p. 19 ff.) *Euryacantha calcarata* in beiden Geschlechtern und Larvenzuständen. Seine *E. insularis* zieht er ein, da sie nur das ♀ oder nicht ausgewachsene ♂ von *E. calcarata* ist.

N. Joly stellt in den Mém. Soc. Toul. (7). III. p. 1 ff. die

Lebensweise, Larvenzustände und Anatomie des vollkommenen Insekts von *Phyllium crurifolium* dar.

Kaup beschreibt und bildet ab in der Berl. Ent. Zeit. XV. p. 17 ff. die Eier von 26 Phasmoden und hebt die Wichtigkeit der Kenntniss derselben für die Systematik hervor. Derselbe beschreibt p. 25 ff. als n. A.: *Pachymorpha Novae-Guineae*; *Diapheroma Beckeri*, *strigiceps*, *bidens*; *Bacteria cacica*, *sartoriana* (Mexico), *arampes* (Brasilien); *Lonchodes Duivenbodei* (Menado); *Acanthoderus occipitalis* (Celebes, Neu-Guinea), *scops* (Brasil.), *hystrix* (Aru); *Ceroys capreolus* (Mexico); *Eurycantha Rosenbergi* (Neu-Guinea); *Heteropteryx Rosenbergi* (Java); *Haplopus Grayi* (Moluccen); *Cladoxerus insignis* (Austr.); *Necroscia vipera* (Celebes); *Rosenbergi* (Moluccen), *pallescens* (Ceylon); *Dinelytron Neptunus* (Brasil.).

Saltatoria. *Acridiidae*. Walker a. a. O. IV u. V beschreibt als neue Gattungen: *Eunisacris*, *Calacris*, *Apalacris*, *Abra-cris*, *Eupropacris*, *Chromacris*, *Agriacris*, *Opiptacris*, *Syntomacris*, *Stenacris*, *Glaphyracris*, *Chariacris*, *Heteracris*, *Leptacris*, *Plata-canthus*, *Hemiacris*, *Morphacris*, *Ceracris*, *Ophiostettix*, *Bufonacris* und eine sehr grosse Zahl (336) n. A.

Derselbe beschreibt von West Yunan folgende n. A.: *Opomala tenebrosa* ♀; *Cyrtacanthacris punctipennis* ♂; *Mastax innota* ♂; *Oxya diminuta* ♂; *Caloptenus incomptus* ♂ und *O. inamoenus* ♂. Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 246 ff.

Thomas, Geol. Survey of Wyoming p. 278 ff., beschreibt folgende n. A.: *Stenobothrus obionus*, *brunneus*, *quadrimaculatus* (Colorado) und gründet *Acerolophitus* n. g. für *Gryllus hirtipes* Say.

Acridium ambiguum, *frontale*, derselbe, Surv. Montana p. 447 f.

Caloptenus Dodgii, derselbe Canad. Ent. III. p. 168. C. *viridis*, *Turnbulli*, *occidentalis*, *griseus*; *Pezottix obesa*, *nebrascensis*; *Oedipoda unqulata*, *Haydeni*, *Kiowa*, *gracilis*, *Wyomingana*, *Montana*, *longipennis*; *Stenobothrus bicolor*; *Oxycoryphus obscurus*, derselbe Surv. Mont. p. 450 ff.

Caloptenus differentialis Thom., *Opomala brachyptera* Scudd.; *Mesops Wyomingensis* (Wyoming) n. A., derselbe Proc. Acad. Phil. ad. 1871. p. 149 ff.

Acridium tartaricum in Graubünden; Jahresber. naturf. Ges. Graub. XVI. p. 118.

Ueber *Pachytylus migratorius* L. s. oben p. 227.

Locustidae. Walker a. a. O. Suppl. V. p. 19 stellt die neuen Gattungen *Phaeophilacris*, *Callimenellus*, *Metholce*, *Aganacris*, *Aperisis*, *Anonistus*, *Clisis*, *Acanthodiphrus* auf und beschreibt 34 n. A.

350 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in d. Naturgeschichte

Copriophora mucronata (Washingt.) n. A., Thomas, Canad. Ent. IV. p. 17.

Stenopelmatus fasciatus (Utah etc.); *Ceutophilus pallidus* (Colorado, Wyoming), *castaneus*, *pacificus*, *bilobatus* (Calif.); *Anabrus coloradus* (!) (O.-Colorado); *Thamnotrizon scabricollis* (Montana); *Decticus pallidipalpis* (Utah, Idaho); *Locusta fuliginosa* (Arizona), *occidentalis* (Calif.) n. A., derselbe Surv. Montana, p. 434 ff.

Gryllidae. H. Landois: Ueber die Nahrung der *Gryllotalpa vulgaris*, Corr.-Bl. Naturh. Ver. pr. Rheinl. u. Westf. 1871. p. 58.

Landois bestätigt die Angaben älterer Forscher, dass G. v. ein schädliches, von pflanzlicher Nahrung lebendes Insekt sei, das nur gelegentlich Regenwürmer frisst.

Dagegen kommt J. Kolazy zu dem Resultat, es lebe von thierischer Nahrung und sei daher zu den nützlichen Thieren zu rechnen. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXI. p. 104.

Lucas beobachtete, wie *Oecanthus pellucens* seine Eier in Zweige von *Calluna vulgaris* ablegte; Bull. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. XXVI.

Walker a. a. O. V. p. 1 ff. beschreibt folgende n. A.:

Tridactylus nigro-aeneus, *opacus* (Ceylon); *Brachytrypes signatipes* (Bombay); *Hemimerus* (n. g.) *talpoïdes* (W.-Afric.); *Gryllus debilis* (Nicaragua), *facialis*, *humeralis*, *transversalis*, *guttiventris*, *ferricollis*, *angustatus*, *lineiceps*, *configuratus*, *parviceps*, *signipes*; *Nemobius vagus*; *Eneoptera concolor*, *lateralis*, *alboatra* (Bombay), *oedemeroïdes* (Ceylon); *Platydactylus notatipes* (Ceram), *diversus*, *lituratus* (Nicaragua), *pacificus* (Vavou), *Nisetra maculosa* (Ceram); *Oecanthus filiger* (Natal), *necydaloïdes* (Ceylon); *Phalangopsis limosa* (Sierra Leone); *Microgryllacris* (n. g.) *australis* (Austral.), *sinensis* (Hong-Kong).

Pseudoneuroptera. *Physopoda*. T. Beling beschreibt nebst den Larvenzuständen *Thrips frumentarius* n. sp., eine dem Getreide sehr schädliche Art. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 651 ff.

Corrodentia. A. S. Packard beschreibt *Amphientomum Hagenii* n. sp. Proc. Bost. Soc. XIII. p. 405 f.

Die Gattung *Amphientomum* wurde von Pictet nach 2 mangelhaften Bernsteinexemplaren aufgestellt; H. Hagen, dem das reiche Material der Berendt'schen Sammlung zu Gebote stand, fand, dass die Flügel dieser Gattung mit Schuppen besetzt seien. Ausser dem fossilen *A. paradoxum* Hag. und Berendt sind eine zweite Art aus dem Bernstein, 2 von Zanzibar in Copal, und 3 lebende von Ceylon bekannt, zu denen jetzt die nordamerikanische Art kommt, die unter der losen Rinde eines Baumstumpfes gefunden wurde.

M'. Lachlan meldet Ent. Monthl. Mag. IX. p. 63 das Vorkommen von *Stenopsocus stigmaticus* in England, und beschreibt ebenda p. 75 ff. *Psocus quinquepunctatus*, *clarus* (Ceylon), *malayanus* (Sula); *Amphipsocus* (n. g., *Caecilius* nahestehend), *pilosus* (N.-Indien) n. A.

Selys-Longchamps stellt auf: *Psyllipsocus* n. g., von *Caecilius* durch die Nervatur der Flügel unterschieden, für *Psocus pedicularis* Rambur, den er nun *P. Ramburi* Sel-Longch. nennt, da *Ps. pedicularis* L. eine andere Art bezeichnet; *Hemipsocus* n. g., von *Psocus* durch den Besitz weniger Zellen am Innenrande unterschieden für *P. chloroticus* Hag. .

Der merkwürdige Bau eines Termes (*striatus* oder *similis*?) ist beschrieben in den Proc. Boston Soc. XIII. p. 205.

Nach A. Zietz (Zool. Garten 1872. p. 301) sind Termiten die Hauptnahrung des kleinen Ameisenbären (*Myrmecophaga tetractyla* L.).

Perlidae. In den Matériaux pour une Faune Neuropt. etc. beschreibt M' Lachlan p. 52 ff. *Dictyopteryx dichroa*, *compacta*; *Perla flavo-tincta*, *exilis* n. A. aus Sibirien.

Ephemeridae. E. Joly. Sur le premier age de la *Palingenia Roeselii* Joly. Mém. Soc. Nat. Cherbourg. XVI. p. 67 ff.

Die vorliegende Art unterscheidet sich im vollkommenen Insekt durch die vollständig transparenten Flügel von *P. longicauda* Oliv. mit halb durchscheinenden Flügeln; ausserdem bietet die Metamorphose Verschiedenheiten. Die jugendlichen Larven werden beschrieben und abgebildet; als Respirationsorgane lehrt Joly ausser den 7 Paaren Kiementracheen auch einfache Tracheenschläuche an der Basis des ersten Beinpaares kennen.

N. Joly. Sur l'hypermétamorphose de la *Palingenia virgo* à l'état de larve etc., Mém. Soc. Toulouse (7). III. p. 379 ff.

An der eben ausgeschlüpften Larve ist kein Nervensystem, Gefäss- und Respirationssystem wahrzunehmen; die Gliederzahl der Antennen und Schwanzborsten ist geringer als bei älteren Larven. J. wendet ungerechtfertigter Weise auf diese Verhältnisse die Bezeichnung »Hypermetamorphose« an, und will Analogieen mit der Entwicklung gewisser Crustaceen darin erblicken.

N. u. E. Joly. Etudes sur le prétendu Crustacé etc. *Prosopistoma* etc. s. oben p. 251 f.

Eaton. A Monography on the Ephemeridae. Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 1 ff.

Eine ausgezeichnete Arbeit, die nach allgemeinen Bemerkungen, Anleitung zur Conservierung und Beobachtung dieser Insekten die dem Verf. bekannt gewordenen lebenden und fossilen Arten enthält. Es sind 178 wohlbestimmte Arten in 26 Gattungen.

N. A. sind: *Campsurus cuspidatus* (Guatemala), *quadridentatus*; *Asthenopus* (n. g.) *curtus* (Para); *Polymitaercys Savignii* (Nil); *Ephemera immaculata* (Ind.), *serica* (China); *Leptophlebia furcifera* (Melbourne), *inconspicua* (Adelaide), *dentata* (Neu-Seeland), *strigata* (N.-Austr.), *nodularis* (Neu-Seel.), *auriculata* (Graham's Town), *mollis* (New-York); *Centroptilum stenopteryx* (Kärnthen); *Baetis finitimus* (Montjoie), *annicus* (Berberei?), *pictus* (Texas); *Siphylurus Linnaeanus*(?); *Coloburus haleuticus* (Melbourne); *Isonychia* (n. g.) *manca* (Texas); *Heptagenia nivata* (Berberei?), *borealis* (Finnl.), *cupulata* (N.-China), *alpicola* (Kärnthen). Ausserdem sind die neuen Gattungen *Euthyplocia* für *Palingenia Hecuba* Hag. und *Cronicus* für die im Bernstein vorkommende *Baetis anomala* Pict. aufgestellt.

Palingenia sibirica n. A., M' Lachlan, Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 50.

Libellulidae. L. Cabot. The immature state of the Odonata. P. I. Subfamily Gomphina. Illust. Cat. Harward College, No. 5. Ref. unbekannt.

Müller beschreibt im Ent. Month. Mag. VIII. p. 127 das Eierlegen von *Libellula flaveola* in Uebereinstimmung mit der Darstellung, die v. Siebold über diesen Vorgang bei *L. scotica* gegeben hatte.

De Selys-Longchamps. Aperçu statistique sur les Odonates. Tr. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 409 ff. Der Verf. schätzt die Gesamtzahl der bekannten Arten auf 1357, die sich auf 190 Gattungen, resp. Untergattungen vertheilen; 461 *Libellulina*, 83 *Cordulina*, 172 *Gomphina*, 108 *Aeschnina*, 160 *Calopterygina*, 373 *Agrionina*. *Podopteryx* (n. g. *Agrionin.*), *roseonotata* (Aru-I.) n. sp. p. 415.

Derselbe. Synopsis des Cordulines, Bull. Ac. Belg. 1871; p. 238 ff., 519 ff. (auch als separates Werk, Bruxelles 1871. p. 1—128).

Der Verf. hat das Burmeister'sche Genus *Epophthalmia* zu seiner Unterfamilie der *Cordulina* erhoben. Zur Burmeister'schen Gattungsdiagnose, die im Allgemeinen für die Unterfamilie angenommen wird, giebt der Verf. einige ergänzende Zusätze und bringt dann seine 6 Gattungen in die beiden Legionen *Cordulina* (hypertrigonale Raum frei) und *Macromia* (h. R. von Adern durchzogen). Nach der ferneren Beschaffenheit der Flügel werden dann die Gattungen noch in Untergattungen zerlegt, deren 11 angenommen sind; 4 derselben sind neu: *Hemicordulia*, *Oxygastra*, *Idionyx*, *Synthemis*. Die Zahl der beschriebenen Arten aus den verschiedensten Gegenden beträgt 83, von denen der Autor allerdings selbst 3 oder 4 für zweifelhaft hält; die als neu beschriebenen machen einen ansehnlichen Bruchtheil der Gesamtzahl aus (36).

Derselbe. Nouvelle révision des Odonates de l'Algérie. Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 9 ff. weist 47 Arten in 14 Untergattungen nach, beschreibt das bisher unbekannte ♂ von *Onychogomphus Genéi* de Sel-Longch., und *Agrion deserti* n. sp.

Derselbe. Note sur plusieurs Odonates de Madagascar et des îles Mascareignes. Rev. et Mag. Zool. 1872. p. 175 ff.

Es werden als n. A. beschrieben: *Libellula lycoris*, *assignata*; *Anax Goliath*; *Agrion insulare*, *Mauritianum*; *Agriocnemis solitaria*, *exilis*.

Derselbe. Mat. faun. neuropt. etc. beschreibt als n. A. aus Sibirien: *Gomphus epophthalmus*, *Maacki*; *Aeschna arundinacea*; *Agrion glaciale*, *lanceolatum*, *ecornutum* und erwähnt eine mit *ecornutum* sehr ähnliche n. A. aus Algier, die er *A. hermeticum* nennt.

Psilocnemis alatipes (Madagascar) n. A., M'Lachlan, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 1.

Paraphlebia hyalina (Mexico) n. A., Brauer, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 105.

Lepidoptera.

Von G. Bernhardt's: „Die Schmetterlinge, Anleitung zur Kenntniss der Schmetterlinge und Raupen, nebst Anweisung, Schmetterlings- und Raupensammlungen zweckmässig anzulegen“ ist die 5te Auflage, Halle 1870, erschienen.

G. Ramann. Die Schmetterlinge Deutschlands und der angrenzenden Länder; gross 4. Arnstadt.

Von den beabsichtigten 25—30 Lieferungen, die je zwei Tafeln kolorierter Abbildungen und zwei Bogen Text enthalten und die Grossschmetterlinge darstellen und beschreiben sollen, sind die ersten erschienen. Die Abbildungen sind durchweg sehr naturgetreu. Der Text giebt zunächst die Etymologie des Namens, dann die Beschreibung des Schmetterlings, der Raupe und deren Futterpflanze.

W. F. Kirby bespricht die geographische Verbreitung der Tagsschmetterlinge und vergleicht dieselbe mit der der Vögel. Proceed. Linn. Soc. XI. p. 431 ff.

Nach Sclater's Schätzung beträgt die Zahl der Vogelspecies 7500, die von den Tagsschmetterlingen nur um wenig übertroffen wird. In Uebereinstimmung mit Sclater nimmt Kirby 6 Faunengebiete an, deren jedes durch besondere Formen charakterisiert ist, obwohl er I und V wegen der identischen Gattungen vereinigen möchte. Diese 6 Faunengebiete sind:

354 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in d. Naturgeschichte

1. Die Paläarktische Region, Afrika nördlich des Altas, Europa, Kleinasien, Persien, Asien nördlich des Himalaya, Nordchina, Japan und die Aleuten umfassend. Dieses Gebiet zählt 650 Vögel, 630 TagSchmetterlinge. Einzelne charakteristische Gattungen sind: *Erebia*, *Oeneis* (circumpolar), *Satyrus*, *Vanessa*, *Mesapia*, *Thais*, *Chartherocephalus*.

2. Die Aethiopische Region umfasst Afrika südlich des Atlas, Madagaskar und die kleineren Inseln, und wahrscheinlich auch Arabien. In diesem Gebiet sind 1250 Vögel und 733 TagSchmetterlinge nachgewiesen. Charakteristische Gattungen der letzteren sind: *Amauris*, *Heteropsis*, *Cymothoë*, *Leucochitonea*.

3. Die Indische Region umfasst Indien, Ceylon, Birmah, Malacca, Südchina, die Philippinen, grossen und kleinen Sundainseln; zählt 1500 Vögel- und 1250 Schmetterlingsarten; charakteristische Formen derselben sind: *Zophoëssa*, *Amathusia*, *Iunonia*, *Ilerda*, *Tachyris*, *Tagiades*.

4. Die Australische Region (Neu-Guinea, Neu-Holland, Vandiemensland, Neu-Seeland und die Inseln des stillen Oceans) mit 1000 Vögeln und 750 TagSchmetterlingen (*Hestia*, *Argyrophena*, *Apaturina*, *Trapezites*).

5. Die nearktische Region, Grönland und Nordamerika bis Mexiko umfassend, zählt 660 Vögel- und 480 TagSchmetterlinge. Die Gattungen sind vielfach dieselben wie in der paläarktischen Region. Charakteristische Formen: *Oeneis*, *Grapta*, *Midea*.

6. Die neotropische Region, Westindien, Südamerika, Mittel- und Südamerika, Galapagos und Falklandsinseln umfassend, mit 2250 Vögeln- und 4200 TagSchmetterlingen. Einzelne charakteristische Formen sind: *Ithomia*, *Eliua*, *Caliste*, *Ageronia*, *Taxila Helias*.

R. C. R. Jordan leitet im Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 42 ff. den Ursprung der jetzt in Grossbritannien lebenden Schmetterlingen ab von 1. Einwanderern während der Eiszeit, 2. Einwanderern einer auf die Eiszeit folgenden wärmeren Epoche; 3. direkten Einwanderern; 4. westlichen Einwanderern; 5. Einheimischen; 6. Akklimatisirten Arten.

A. Kuwert entdeckte im Hinterleibe einer eben ausgeschlüpften Deilephila Elpenor mit noch nicht entfaltetem Flügeln 2 mit Luft angefüllte Blasen, die er mit der Entfaltung der Flügel in Zusammenhang bringen möchte. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 306 und XXXIII. p. 412.

Scudder „On the embryonic larva of Butterflies“, Entom. Monthl. Magaz. VIII. p. 122 ff. macht darauf aufmerksam, dass die Raupen von TagSchmetterlingen vor ihrer ersten Häutung von den

erwachsenen mehr verschieden sind, als erwachsene Raupen, die verwandten Gattungen angehören, unter sich.

A. Targioni-Tozzetti giebt im Boll. della Soc. Ent. Ital. III. p. 392 ff. die Anatomie von Schmetterlings- (meist Spinner-) Raupen.

W. v. Nathusius deutet gelegentlich eine andere Entwicklungsgeschichte der Schale der Schmetterlingseier an als Waldeyer in seinem bekannten: Eierstock und Nebeneierstock. Nach v. Nathusius wandelt sich die zellige tunica propria der Eiröhren in die Fischale um. Zeitschr. f. wissensch. Zool. XXI. p. 130 und 325 ff.

P. C. T. Snellen giebt einen wichtigen Beitrag zur Lepidopterenfauna von Niederguinea. Tijdschr. v. Entom. 1872. p. 1 ff. Taf. I—VIII.

Die Snellen zugekommenen Arten waren von M. G. van Woerden an der Mündung des Congo gesammelt worden, in einer Gegend, die sich im allgemeinen als arm an Lepidopteren auswies. Die ganze Sammlung weist 113 (95 bestimmbare) Arten nach, von denen die 53 neuen sorgfältig beschrieben und mit bekannter Meisterschaft koloriert abgebildet sind. Von Interesse ist, dass von den 24 Pyralidinen 10 aus Ostindien, und 3 aus Amerika bekannt sind. Mit Europa hat die Sammlung 9 Arten gemeinsam.

A. G. Butler. On a small Collection of Butterflies from Angola. Proceed. Zool. Soc. London. 1871. p. 721 ff.

Diese Sammlung war bei Loanda, zwischen 8° und 9° s. Br. gemacht und weist 24 Arten auf, von denen 3 neu sind.

H. D. F. Wallengren. Bidrag till Södra-Afrikas Fjärilfauna. Öfvers. K. Vetensk. Ak. Förh. 1872. Nr. 3. p. 41 ff.

Wallengren zählt auf und beschreibt z. Th. die vom Consul Åkerberg dem Reichsmuseum übersandten Schmetterlinge, die in der Kapcolonie gesammelt worden waren. Einen Theil neuer Arten, die Wahlberg in Südafrika gesammelt hatte, hat Wallengren schon früher (1860, Wien. Ent. Monatsschr.) beschrieben; auch hier sind mehrere neue Arten aufgestellt.

O. Schneider liefert ein Verzeichniss der (19) von ihm in der Umgegend von Ramleh bei Alexandrien beobachteten Schmetterlinge. Sitzber. naturw. Ges. Isis. Dresden 1871. p. 54 f.

Von A. G. Butler's „Lepidoptera Exotica“ liegen jetzt auch Parts. 7—14, 1871, 1872 vor.

W. F. Kirby. A Synonymic Catalogue of Diurnal Lepidoptera. London 1871. 8°.

Auf 690 Seiten giebt der Verfasser unter Berücksichtigung aller ihm bekannten Literatur ein synonymisches Verzeichniss der Tagschmetterlinge. Ein alphabetisches Register erleichtert die Benutzung des Werkes ungemein.

Von W. C. Hewitson's „Exotic Butterflies“ sind Parts 77—84. London 1871, 1872, erschienen.

Unter dem Titel: „Bidrag till kännedom af Fjärilfauna på St. Barthelemy“ hat H. D. J. Wallengren die (35) von v. Gaës auf St. Barthelemy gesammelten Schmetterlinge aufgezählt, unter denen sich 2 neue Species befinden. Ofvers. K. Vetensk. Akad. Förh. 1871. p. 909.

M. Täschler. Grundlage zur Lepidopterenfauna der Cantone St. Gallen und Appenzell. Berichte der St. Gallen. Gesellsch. 1869—76. p. 51 ff.

Das Verzeichniss weist von Grossschmetterlingen 580 Arten nach, von denen auf die Tagfalter 110, auf den Schwärmer 34, Spinner 80, Eulen 206 und Spanner 150 Arten fallen.

O. Salvin setzt in Bd. VII. p. 412 der Ann. Nat. Hist. die in Bd. IV. begonnene (s. Bericht 1870. p. 164) Beschreibung neuer südamerikanischer Schmetterlinge fort; s. unten.

H. B. Möschler diagnosticirt und benennt 30 neue exotische Schmetterlinge in der Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 336. Für 2 Arten wird die Aufstellung neuer Gattungen, *Desmidocnemis* und *Lomatosticha*, nöthig.

Die „Beiträge zur Lepidopternfauna Sici-liens“ von A. v. Kalchberg enthalten eine Aufzählung der auf mehreren Ausflügen in Sicilien erbeuteten Schmetterlinge. Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 312 ff., 403 ff.

J. Mann liefert ein systematisches Verzeichniss der Lepidopteren des Gross-Glockner-Gebietes nebst Beschreibung 4 neuer Arten aus den Gattungen Pterophorus, Conchylis, Adeela, Butalis. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 69.

Von Staudinger-Wocke's „Lepidopteren-Catalog des europäischen Faunengebietes“ ist die 2te Auflage erschienen.

In Folge des im Vergleich zur ersten Auflage beträchtlich erweiterten Gebietes beträgt der Zuwachs an Macrolepidopteren 254 Arten, wovon auf die Spinner 80, auf die Schwärmer 14 Arten kommen. Die Mikrolepidopteren sind um 494 Arten vermehrt, so dass die neue Auflage 748 Arten mehr enthält als die frühern.

Auf Grund einer kritischen Benutzung der Berichte des schlesischen Tauschvereins, der in der Zeitschrift für schlesische Insektenkunde und den Arbeiten der entomol. Sektion der Schles. Gesellsch. für vaterl. Cultur niedergelegten Beobachtungen liefert M. F. Wocke in dem 3ten Heft der Zeitschr. f. Entomologie, Breslau 1872. p. 1 ff. ein Verzeichniss der Schlesischen (Macro-) Lepidopteren nach Staudinger's Katalog, das bei jeder der 969 Arten ihr Verbreitungsgebiet und Flugzeit, sowie Futterpflanze, Winterform etc. angiebt.

Von Nolcken's „Fauna lepidopterologica“ ist das 2te Heft erschienen (s. Corresp.-bl. Naturf. Vereins. Riga XIX. p. 24. Ist dem Refer. nicht zugänglich gewesen.

F. J. M. Heylaerts jr. liefert ein 1. und 2. Supplement zu seinen »Macrolépidoptères de Breda etc.«, wodurch die Zahl der dort vorkommenden Arten auf 572 steigt. Tijdschr. v. Entomolog. 1871. p. 99 ff. und 1872. p. 118 f.

F. Moore beschreibt und bildet z. Th. ab eine beträchtliche Anzahl neuer Arten von Indischen Schmetterlingen. Proceed. Zool. Soc. London 1872. p. 555 ff. pl. XXXII—XXXIV., s. unten.

H. D. J. Wallengren. Skandinaviens Heterocerfjärilar. Deel II. Spinnarne. Häft II. p. 137. 256. Lund.

Enthält die Platypterygidae, Notodontidae, Cymatophoridae, Arctioïdae, Nycteolidae, Cymbidae, Nolidae.

Derselbe. Skandinaviens Pyralider och Choreutider beskrifne af H. D. J. Wallengren. Öfvers. K. Vetensk. Akad. Förh. 1871. p. 961 ff.

Neue Arten werden zwar nicht beschrieben, dafür aber die in Schweden vorkommenden Pyralidinen (p. 961—1056) und Choreutiden (p. 1056—1060), ihre Synonymie, Larvenzustände, Futterpflanzen, Erscheinungszeit, bei weniger verbreiteten Arten auch ihre Fundstellen sehr genau angegeben.

H. de Peyerimhoff hat in den Bull. Soc. hist. natur. de Colmar 1872. p. 53 ff. den 3ten (letzten) Theil seines Lepidopterenkatalogs des Elsass erscheinen lassen. Derselbe enthält ausser Zusätzen und Nachträgen zu den früheren Veröffentlichungen die Kleinschmetterlinge (Pyralidina p. 111 ff., Tortricina p. 12 3ff., Tineina p. 139 ff., Pterophorina p. 195 ff., Alucitina p. 198 f.

Derselbe macht in den Mitth. schweiz. Entom. Gesellsch. III. p. 409 ff. neue oder seltene Mikrolepidopteren bekannt.

A. G. Butler beschreibt 22 neue Arten von Macrolepidopteren. Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4). VIII. p. 282 ff.

Die Arten gehören den Familien der Nymphalidae, Erycinidae, Papilionidae, Hesperidae, Arctiidae an.

Derselbe beschreibt in den Proceed. Zool. Soc. London 1871. p. 79 ff. neue Arten exotischer Schmetterlinge aus verschiedenen Welttheilen, die folgenden Gattungen angehören: Amauris Hübn., Danais Latr., Romaleosoma Blanch., Harma Westw., Aterica Boisd., Deilephila Ochs., Sphinx L., Pericopis Hübn., Eucyane Walk., Phaegorista, Dirphia.

S. Minot giebt die Beschreibung neuer amerikani-scher Schmetterlinge. Proceed. Bost. Societ. XIII. p. 83 ff., 169 ff. Die neu beschriebenen Arten gehören den Gattungen Fidonia, Anisopteryx, Tephrosia, Cabenodes, Cleora an.

Herrich-Schäffer. Schmetterlinge der Insel Cuba. Correspondenzblatt des Zoolog.-mineral. Vereins. Regens-burg. XXV. p. 15 ff.

Diese Fortsetzung enthält die Pyralidinen, von denen Herrich-Schäffer 96 wohl bestimmte Arten aufführt.

Derselbe. Prodrum Systematis Lepidopterorum, ebenda p. 103.

Enthält die Fortsetzung der im vorigen Jahrg. dieses Archivs (p. 238) angeführten Kritik von Butler's Hesperiidae.

P. C. Zeller. Bemerkungen über einige Graubündner Lepidopteren. Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 27 ff., 97 ff.

Zeller giebt hauptsächlich die genaueren Fundstellen, Flug-

zeit, lokalen Nährpflanzen der im Thal von Bergün vorkommenden Schmetterlinge an und beschreibt 3 neue Gelechien (s. unten).

O. v. Prittwitz. Lepidopterologisches. Stett. Ent. Zeit. XXII. p. 237 ff.

Im Anschluss an frühere Aufsätze macht O. v. Prittwitz Bemerkungen über Synonymie, Vaterland etc. einiger exotischer Schmetterlinge (*Lichnoptera gulo* H.-S., *L. moesta* Moritz; *Glaucoptis formosa* = *G. Folletii*; *Chaerocampa Erotus*; *Pieris teutonia*; *Leptalis hyposticta*; *Pieris Periclea*; *Arhopala* sp., *Danis* sp. etc.).

v. Nolcken theilt seine Erlebnisse und die lepidopterologische Ausbeute seines bisherigen Aufenthaltes auf St. Thomas, Jamaica, in Südamerika mit. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 309, 371, XXXIII. p. 123 ff. — Die Arten, den Gattungen *Chilo*, *Crambus* und *Scoparia* angehörig, sind z. Th. beschrieben XXXIII. p. 463 ff. 9 neue Arten.

A. Fuchs. Beobachtungen über einige Lepidopteren. Jahrb. des Nassauischen Vereins. Jahrg. XXV u. XXVI. p. 433 ff.

Besprochen werden *Pararga Adrasta* H. und var. *Maia*; *Bapta pictaria* Curt., *Macaria signaria* H., *Eupithecia pusillata* S. V.

Krause. Ueber einige Schmetterlinge der Umgegend von Altenburg. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 296 ff.

Krause konstatirt das Vorkommen seltener Arten und Abarten (*Polyommatus Phlaeas* L. ab. *Schmidtii* Gerh.; *Limenitis Populi* L., *L. Sibylla* L.; *Vanessa* ab. *F-album* Esp.; *Satyrus Phaedra* L.; *Pararga Dejanira* L.; *Trochilium bembeciforme* Hb.; *Nola confusalis* H. S.; *Aretia aulica* L.; *Limacodes Asella* S.-V.; *Bombyx rimicola* S. V.; *Aglia tau* L.; *Platypteryx Sicula* S. V.; *Lophopteryx carmelita* Esp.; *Acronycta leporina* L.; *A. alni* L.; *A. Ligustri* S. V.; *Hadena scolopacina* Esp., *H. connexa* Bkh.; *Brotolomia meticulosa* L.; *Hydroecia micacia* Esp.; *Taeniocampa populeti* F.; *Pachnobia leucographa*, *rubricosa* S. V.; *Dyschorista suspecta* Hb.; *Xanthia citrargo* L.; *Asteroscopus nubeculosa* Esp.; *Rivula sericealis* Scop.; *Zerene silvata* Scop.; *Terpnomicta cararia* Hb.; *Lobophora halterata* Hufn., *L. carpinata* Borkh.; ferner ein sog. halbirter Zwitter von *Limenitis Populi* L. und mehrere *Microlepidopteren* mit ihren speciellen Fundstellen).

A. Speyer. Lepidopterologische Notizen. Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 169 ff. Handelt von *Smerinthus ocellatus* L.; *Platypteryx cultraria* F.; *Boarmia ilicaria* H.; *Larentia literata* Don.; *Eupithecia actaeata*; *Depressaria liturella* W. V.

P. C. Zeller. Beiträge zur Kenntniss der Nord-

amerikanischen Nachtfalter, insbesondere der Microlepidopteren. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 447 ff.

Es werden zahlreiche neue Arten beschrieben; s. unten.

A. Keferstein. Lepidopterologische Plaudereien. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 326 ff.

Handelt von *Cidaria Blomeri* Curt.; *Bapta tibialata*; Parthenogenesis bei *Gastropacha Pini*; *Colaenis Alcionea* und *C. Cillene* Cramer; *Noctua serici* Fabr.

A. Hartmann. Die Kleinschmetterlinge der Umgegend Münchens und eines Theiles der baierischen Alpen. München 1871. 8°. 96 Seiten.

Der Verfasser zählt 728 Arten (die Varietäten mit inbegriffen) in dem angegebenen Theile Oberbairerns auf. Bei jeder Art wird Nahrungspflanze, Flugort und Zeit des Vorkommens angegeben. Ein einleitendes Capitel ist der Tödtung und Behandlung der Mikrolepidopteren und ein anderes der Zucht der Psychiden gewidmet, welches interessante Beobachtungen über die Fortpflanzung der *Solenobia triquetrella* und *S. lichenella* enthält (vgl. oben p. 240). Ausführlicher ist das Buch besprochen in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 164 ff.

N. Erschoff macht in einem Beitrag zur Lepidopterenfauna Russlands die Arten namhaft, die von ihm und Anderen aufgefunden sind und bisher für Central-Russland noch nicht nachgewiesen waren. Bull. soc. imp. nat. Moscou. XLIV. p. 303 f.

Eine Statistik der Schmetterlinge mit besonderer Berücksichtigung Esth-, Liv- und Kurlands giebt C. Berg im Correspondenzbl., Naturh. Vereins. Riga XIX. p. 107.

Lepidopteren Ostsibiriens besonders der Amurländer, bearbeitet von Otto Bremer. Petersburg 1864. Kl. Fol. 103 Seiten. Mit 8 illumin. Tafeln; besprochen in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 162 ff.

In dem »Bericht über meine persische Reise 1871« von H. T. Christoph (Stett. Entom. Zeit. XXXIII. p. 204) wird hauptsächlich die lepidopterologische Ausbeute aufgezählt.

Aus A. S. Packard's Catalogue of the Phalaenidae of California sind die (34) neuen Arten in den Proceed. Bost. sociët. XIII. p. 381 ff. beschrieben.

Mittheilungen über das Vorkommen einiger Spanner und

Kleinschmetterlinge in Schlesien finden sich im Jahresber. Schles. Gesellsch. f. vaterl. Cultur; 49. p. 182; 50. p. 186.

Wocke. Albinismus bei Schmetterlingen. 50ter Jahresber. Schles. Gesellsch. vaterl. Cultur p. 185. Mit diesem Namen bezeichnet Wocke die ganze oder theilweise Entfärbung oder Abblässung der Schmetterlingsflügel, für die man bisher keinen stichhaltigen Grund hat ausfindig machen können.

Hestia Belia mit abnormer Nervatur der Hinterflügel; Annales Sociét. Entom. Belg. XIV. p. LXXII f.

Unter dem Titel: »Notes on the flight of New-England butterflies« gibt C. S. Minot in den Proceed. Bost. societ. XIV. p. 55 einige Bemerkungen über den verschiedenen Bau der Flügel und dessen Einfluss auf den Flug der Schmetterlinge.

S. H. Scudder beschreibt im American. Naturalist 1872. p. 513 ff. die Lebensweise von *Brenthis Bellona*, die zwar nur eine Generation in jedem Jahr hat, aber doch zwei-, oder gar dreimal jährlich erscheint. Die Sommerform legt im September Eier, aus denen die Räumchen ausschlüpfen und in dieser Gestalt überwintern. Ende Juni verpuppen sie sich und liefern im Juli den Schmetterling, dessen Eier sich allmählich entwickeln, so dass sie erst im September zum Legen reif sind. (Sommerform). Die andere Form überwintert als halberwachsene Raupe und liefert schon im Mai den Schmetterling, der Ende Juli und Anfang August seine Eier legt (Frühlingsform). Einzelne Raupen dieser letzteren Form geben noch im September desselben Jahres den Schmetterling, der ohne Eier zu legen umkommt, so dass der Schmetterling eigentlich dreimal im Jahr frisch erscheint, und doch sind die einzelnen Generationen unabhängig von einander.

S. H. Scudder und E. Burgess weisen eine auffallende Asymmetrie in den männlichen Genitalanhängen von Schmetterlingen nach. Proceed. Bost. societ. XIII. p. 282.

Alle nordamerikanischen Arten der Gattung *Nisoniades*, deren die Verfasser habhaft werden konnten, sind untersucht und die Afterklappen der Männchen beschrieben und abgebildet; bei allen zeigte sich die linke Klappe weit stärker entwickelt als die rechte. — Ausserdem sind 9 neue Arten beschrieben.

H. Hagen. Schmetterlinge mit Raupenkopf und ähnlichen Missbildungen. Stett. Ent. Zeit. XXIII. p. 388.

Der Verfasser stellt aus der Literatur zusammen, was ihm über diesen Gegenstand bekannt geworden ist. — Referent besitzt eine *Orgyia antiqua* ♀ mit dieser Missbildung, zu deren Entstehung

er auch einige Aufklärung geben kann. Bei der Verpuppung war die Raupenhaut unvollkommen abgestreift worden, indem der Raupenkopf noch völlig festhaftete. Mit diesem Kopf blieb auch der abgestreifte Theil der Raupenhaut in Verbindung, so dass der Schmetterling, an dem nur die beiden letzten Beinpaare sichtbar sind, die Raupenhülle wie eine Maske vor sich trägt.

O. Nickerl. Beschreibung einiger Zwitterbildungen bei Lepidopteren. Verhandl. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 727 ff.

Nickerl giebt die äusserliche Beschreibung von zwitterartigen *Lycaena argus* L., *Satyrus Semele* L., *Smerinthus Populi* L., *Ocneria dispar* L., *Gastropacha Crataegi* L., *G. Quercus* L. Wenn solche Stücke auch als Curiositäten für den Sammler grossen Werth haben, so ist doch zu bedauern, dass noch keiner derselben einen solchen Zwitter unter das anatomische Messer geliefert hat, indem mit der Kenntniss des Geschlechtsapparates dieser Hermaphroditen der Wissenschaft mehr gedient wäre, als mit ihrer bloss äusserlichen Beschreibung und der Notiz, in welcher Sammlung sich dieses und jenes Stück findet.

M. A. Guenée beschreibt in *Mém. soc. phys. et hist. nat. Genève* XXI. p. 418 ff. einen sogen. gemischten Zwitter von *Gastropacha Quercus* L., von dem einzelne Theile (Fühler, letztes Hinterleibssegment) vergrössert abgebildet sind. Auffallend ist, dass Guenée zur Erklärung der sog. halbierten Zwitter auf die alte Fabel der Zwitterphaläne (Scopoli, *Introductio ad histor. natural.* Prag 1777. p. 416) zurückgeht.

E. Delessert. *Cas d'autophagie et de campépagie observés chez des chenilles carnassières.* *Bullet. Sociét. Vaud. sc. nat.* XI. p. 366. Es wird die von den beiden ersten Arten bekannte Beobachtung mitgetheilt, dass die Raupen von *Scopelosoma satellitia* L., *Cosmia trapezina* L., *Crocallis elinguarina* L. von anderen Raupen, im Nothfalle auch von denen ihrer eigenen Art leben.

Beiträge zur Kenntniss der Raupen der Kleinschmetterlinge liefert Eppelsheim in der *Stett. Ent. Zeit.* XXXII. p. 315.

Kleine Lepidopterologische Opmerkungen van F. J. M. Heylaerts. *Tijdschr. v. Entom.* 1871. p. 182 und 1872. p. 120.

1. Der Verfasser erklärt das scheinbar häufig von Auftreten von weiblichen Schmetterlingen bei der Zucht solcher Arten, von denen man im Freien weit mehr ♂ als ♀ findet, dadurch, dass von den männlichen Raupen, die schwächer seien als die weiblichen, bei der Zucht eine grössere Zahl zu Grunde ginge; daher der stärkere Procentsatz an Weibchen.

2. Um Insektenblut zu mikroskopischen Beobachtungen etc. zu erhalten, empfiehlt Heylaerts ein Capillargefäß und beschreibt dessen Anwendung.

3. Handelt von dem angeblich flügellosen ♀ von *Phigalia pilosaria* Hübn. (1871).

1. Denjenigen, die nicht viel Zeit zu häufigeren Sammelausflügen haben, empfiehlt er die Versetzung von Pflanzen ins Zimmer. Auf diese Weise erhielt er unter anderen die für die Fauna neue *Cochylis rutilana* Hübn. von *Juniperus communis*. Der übrige Text handelt von *Nudaria senex*, das ♀ von *Hibernia aurantiaria* Hübn.; dem Unterschied der Raupen von *Platypteryx falcataria* L. und *P. curvatula* Bkh. und dem zwischen den Raupen von *Selenia lunaria* S. V. und *S. tetralunaria* Hufn., die Sepp mit einander verwechselt hatte. (1872).

Breyer theilt einige Beobachtungen über die Hybridation von Schmetterlingen mit. *Compt. rend. Soc. Ent. Belg.* XV. p. XLIII.

Einige bei Zara als schädlich aufgetretene Raupen; Sitzber. Zool. Bot. Gesellsch. Wien XXI. p. 13.

Ratzeburg führt aus, dass das Anlegen der Theerringe zur Vertilgung der Raupen des Kiefernspinners dann indicirt sei, wenn das Wintersammeln wegen hohen Schnees oder auf mit *Vaccinium*, *Erica* etc., die die Raupen verbergen, bewachsenem Boden, unmöglich ist. Sind 40—50 % der Raupen mit Ichneumonon behaftet, so unterbleiben am besten alle Mittel zur Vertilgung. Sitzber. Ges. naturf. Freunde. Berlin 1871. p. 1.

Derselbe theilt das Resultat der angelegten Theerringe mit, ebenda p. 29 und empfiehlt das von Oberförster Götze zu Klutz angewandte Mittel (Bestreichen der Eiernester mit Oel) gegen den Buchenspinner (*Dasychira pudibunda*), p. 22.

Mr. Sauborn beschreibt seine Methode der Herrichtung von Raupenbälgen für eine Sammlung. *Proceed. Bost. Societ.* XIV. p. 260.

A. S. Packard. A few words about moths. *Amer. natur.* IV. p. 225 ff. Packard weist die Sammler von Schmetterlingen auf die Wichtigkeit hin, welche die Beobachtung ihrer Lebensweise und ihre Zucht hat.

P. Maassen zählt in der *Stett. Ent. Zeit.* XXXII. p. 26 die 1870 von ihm nach seiner Methode neu geköderten Noctuen auf (s. den vorigen Bericht p. 246).

Kuwert theilt ebenda p. 212 seine Erfahrungen über die nach derselben Methode in Ostpreussen gefangenen Nachtfalter mit.

Anleitung zum Fang etc. der Kleinschmetterlinge giebt Walsingham im *Amer. Natur.* 1872. p. 275 ff., 432 ff.

Macrolepidoptera.

Rhopalocera. *Papilionides*. M. A. Guenée beschreibt und bildet ab einige ausländische Arten der Gattung *Papilio*. Mém. soc. phys. et d'hist. nat. Genève. XXI. p. 369 ff. fol. I. Eine besonders eingehende Beschreibung widmet er den Anhängen, welche sich am 7. Abdominalsegment der ♀ von *P. Corethrus* Bois. und *P. Duponcheli* Lucas finden, und vergleicht dieselben mit den ähnlichen Bildungen, die sich bei *Doritis* (*Parnassius*), und *Eurycus* am 8. finden. Als Bedeutung dieser Anhänge giebt er vermuthungsweise: Hülfsmittel bei der Copulation oder Unterstützung der Eierablage an; die Mittheilungen von Siebold's über das „Begattungszeichen“ des *D. Apollo* scheint Guenée nicht bekannt gewesen zu sein.

Die Raupe und Puppe von *Pap. Rutulus* Bois. ist beschrieben und in den Proceed. Boston Societ. XIII. p. 221.

Armandia (n. g., zwischen Thais u. *Papilio* sec. David. Nouv. Arch. du Mus. d'Hist. Natur. VII. p. 96) *thaïdina* (Tibet), vikarirende Art von *Sericinus* in Tibet; Blanchard, Compt. Nat. LXXII. p. 809.

Papilio Hercules, Horatius (Tibet), ders. ebenda *P. Cresphontinus* (O.-Afr.), *Andronicus*, Ward, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 34, 121; *P. chlorodamas* (Peru); *Hypodama* (Hayti); *Damocrates* (Buenos-Ayres); *Thetis, Hermolaus*; Guenée, Mém. Soc. Phys. Genève. XXI. p. 369 ff.; *P. Buddha, noctula, strix* (Borneo); *papone* (O-Ind.) *ramaceus* (Borneo), *odenatus* (W.-Afrika); *Parsedon* (!); *Burchellanus* (Bras.); *chinsiades* (Ecuad.); *Recoii* (Buenos-Ayr.), Westwood, Transact. Ent. Soc. 1872. p. 86 ff.

P. Kirbii (Lagos), Hewitson. Ent. Monthl. Mag. IX. 146. *P. horribilis* (Cap); Butler, Lep. Exot. 88; *orabilis, lattitia, vulneratus, chusoculis* (Costa-Rica), derselbe Cist. Entom. p. 84 f.

Pierides. A. G. Butler. A Revision of the Species formerly included in the Genus *Therias*, Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 526 ff.

Der Verfasser spricht die lobenswerthe Absicht aus, nicht durch Beschreibung neuer Formen die ohnehin schon schwierige Bestimmung der zahlreichen, sehr nahe verwandten Arten noch mehr zu erschweren, sondern durch Aufklärung der etwas verworrenen Synonymie zu erleichtern. Zur Sprache kommen die Gattungen: *Elodina* Felder (5 A.), *Sphaenogona* Butler (16 A., 2 zweifelh.); *Leucidia* Doubled. (3 A.); *Terias* Swains. (94 A., darunter doch *reticulata* Butl. n. sp. aus Quito); *Pyrisitia* (3 A.).

Derselbe giebt (ebenda 1872 p. 26 ff.) eine synonymische

Tabelle der zur Gattung *Pieris* (im Sinne Double day's, Westwood's) gehörigen 341 Arten, die auf 15 Gattungen vertheilt sind.

Scalidoneura (n. g.) *Hermina* (Peru); *Terias memulus* (Hayti); *Ixias undatus, latifasciatus* (Labuan); n. A., Butler. Proc. Zool. Soc. 1871. p. 260 ff.

Larinopoda (n. g.) *lycaenoides* (W.-Afr.); *Callidryas fornax* (Chili), *faresia* (Peru); *Ixias venatus*; *Euchloë limonea* (Mexico) n. A. Butler Trans. Ent. Soc. 1871. p. 169 ff.

Hesperocharis fulvinota (Rio), derselbe Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4) VIII. 284. *Teracolus loandicus, interruptus*; *Belenois Mel-dolae* (Loanda); n. A. derselbe Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 721 ff.

Leptalis cinerascens (Costa Rica), *oreas* (Calobre) n. A., Salvin, Ann. a. Mag. Nat. Hist. VII. p. 415 f.

Pieris rhodanus, cebron, capricornus (!), Ward, Ent. M. M. VIII. 58; *P. Beckeri* (Calif.) Edwards, Butterfl. of N.-Am. p. VIII. Taf. I. Fig. 4—7; *P. calyce* (Nevada), derselbe Trans. Am. Ent. Soc. III. 189.

P. notistriga, noctipennis (Costa-Rica); Butler u. Druce, Cist. Ent. V. p. 111. *P. vipasa* (Penjab), *taprobana* (Ceylon), Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 565 n. A.

Euterpe dismorphites; *Dismorpha sororna, hagaraea, lubina, viridifascia* (Costa Rica); Butler, Cist. Ent. p. 80, 82, 83; *D. lumina* Butler u. Druce, a. a. O. 111.

Terias persistens, calceolaria (Costa Rica), dieselben p. 111; *T. rama* (Ceylon) Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 566.

Delias inferna (p. 63); *Leptophobia tenuicornis* (Costa Rica), Butler, Lepid. Exot.; *Eronia verulanus* (Camaroons), Ward, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 59.

E. pingasa (Ind.), *Thyca devaca* (Birmah), *Dorinda* (Khasia Hills); *Metaporia caphusa, ariaca* (Himalaya) Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 564 ff.

Catastictis actinotis; *Mylothris aethina* (Costa Rica), Butler, Cist. Entom. p. 80, 81.

Rhodocera Amintha, Alvinde (Tibet), Blanchard, Compt. vend. LXXII. p. 810.

Colias Astraea, Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. IV. p. 61. *C. Meadi*, Derselbe ebenda III. p. 267.

Callosune casta, hetaera (Zanzibar), Gerstäcker, d. Arch. XXXVII. 1. p. 357.

Anthocharis byantis (Californien); *Olympia* (Texas), Edwards Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 205, 266; *Julia*, IV. p. 61. n. A.

Danaïdes. *Danaïs Ino* (Sula); *Amauris inferna* (W. Afr.) n. A., Butler, Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 79.

366 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in d. Naturgeschichte

Heliconiides. Pteronymia (n. g.), gegr. auf *Ithomia aletta* Hew., *Olyras translucens* (Ecuador), Hewitson; Ent. Monthl. Mag. IX. 83.

Dircenna lonera, relata; *Ithomia plaginota* (Costa Rica), Butler u. Druce, Cist. Entom. I. p. 95.

I. albida (Neu Granad.), *kusa, seba, eglä, kena, lota, theuda* (Ecuador), Hewitson, Exot. Butterfl.

Pteronymia olyrilla, notilla, fulvimargo; *Leucothyris rubescens*; *Euides vulgiformis* (Costa Rica); Butler u. Druce, Cist. Ent. I. p. 96 ff.

Melinaea scylax (Chiriqui), *Orestes, Cydippe* (Peru); *Heliconius Sisyphus* (Peru), *venustus* (Apolobamba), *etylus* (Ecuador), *montanus* (Costa Rica), *pochinus* (Chiriqui), *sotericus* (Ecuador); Salvin, Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4). VII. p. 412 ff.

Heliconia Fritschi (Peru?), Möschler, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 336; *charina* (Ecuador), Hewitson, Ent. Monthl. Mag. IX. 83; *Chestertoni* (Columb.), derselbe Exot. Butterfl.

Acraeides. Acraea piva, Guénée, Mém. Soc. Phys. Genève. XXI. p. 403; *A. satis* (O.-Africa), *Pentapolis, Peneleos, Polydectes, Pharsalus*, (Camaroons); Ward, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 35; 60, 81; *A. maransetra, masamba, masanola, manandaza* (Madag.), derselbe ebenda IX. p. 2, 3. 147.

Nymphalides. G. Künow beschreibt und bildet ab die Raupe und Puppe von *Argynnis Laodice* Pall. und bespricht die geographische Verbreitung dieses Schmetterlings. Schriften der Königl. Phys. Oekonom. Gesellsch. Königsberg. XIII. 1872. p. 147 ff.

Scudder im Rep. Peab. Acad. IV. p. 44 ff. stellt folg. n. G. auf: *Speyeria*, Typus Pap. idalia Drury; *Charidryas*, T. Melitaea nycteis Doubl; *Limnoecia*, T. M. Harrisii Scudd.; *Euphydryas*, T. Pap. phaëton Drury.

Colaenis Tithraustes (Ecuador), Salvin Ann. Nat. Hist. (4). VII. p. 405.

Atella manoro (Madagascar), Ward Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 121.

Cethosia mahratta (Malabar); *Cirrochroa lanka* (Ceylon); *mithila* (Bengalen); *Cynthia asela* (Ceylon) Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 556 ff.

Argynnis Bischoffi (Alaska); *Helena* (Colorado), Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 189, 268; *A. Brenneri* (S. Juan), *inornata* (Californ.); *Eurynome, Meadi* (Colorado), derselbe ebenda IV. p. 64 ff. *A. vorax* (Shanghai), Butler, Trans. Ent. Soc. 1871. p. 403.

Melitaea sterope (Oreg.), *thecla* (Calif.), Edwards a. a. O. III. p. 190.

M. crithena (Chiriqui); Salvin, Ann. Nat. Hist. (4). VII. 415.

Phyctodes fulviplaga (Costa Rica); Butler, Cist. Ent. IV. p. 77; *niveinotus*, Butler u. Druce ebenda V. p. 100. *Ph. orseis, canace* (Californ.); *Camillus, emissa* (Colorado); *Eresia punctata* (Arizona); Edwards, Tr. Am. Ent. Soc. III. p. 206, 268 f. u. 191.

Eresia dismorphina (Costa Rica) Butler, a. a. O. IV. p. 78; *E. margaretha* (Neu Gran.), *levina* (Columb.), *quintilla* (Ecuador), Hewitson, Ex. Butter.

Symbrenthia brabira, niphanda (Himal.); *Grapta agnicola* (Nepal), Moore, a. a. O. p. 558 f.; *G. Hylas* (Colorado), Edwards a. a. O. IV. p. 68.

Vanessa prorsoides nebst var. *levanoïdes* (Tibet); Blanchard, Compt. Rend. LXXII. p. 810. *V. rizana*, Moore a. a. O. p. 559; *V. aequatorialis* (Chimborasso), M. Wagner, Sitz.-Ber. Bayr. Ak. 1870. II. p. 171.

Vanessa Antiopa in Acapulco, 2000' hoch; Proceed. Calif. Acad. IV. p. 56.

Godartia Crosslegi, Trojanus (Camar.); *Junovia rowara* (Camar.), Ward. Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 36, 82.

Eurema Arcaei (Chiriqui) Ann. Nat. Hist. (4). p. 415.

Faunia dolores, Prittwitz, Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 244.

Heterochroa makkeda (Para); *zalmona* (N. Granad.), Hewits. Trans. Ent. Soc. Lond. 1871. p. 165. *H. demialba, lucina, tracta* (Costa Rica), Cist. Entom. IV; 77 Lep. Exot. p. 102 f.

Presia Hopfferi, Möschler, St. Ent. Zeit. XXXIII. p. 337.

Epiphile grandis (Costa Rica), Butler, Cist. IV. 76.

Myscelia pattenia (Costa Rica), Butler u. Druce, ebenda V. p. 101.

Crenis Benguelae (S.-W.-Afr.), Chapman, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 175.

M. A. Guénéée beschreibt neue Arten der Catagrammiden und giebt zugleich eine Uebersicht derselben. Mém. soc. phys. et d'hist. nat. Genève. XXI. p. 381 ff. Von der Gattung *Callicore* sind 52 Arten aufgeführt, darunter 17 neue, von *Catagramma* 41, worunter 4 neue; nämlich: *Callicore Elinda, Aurelia, Bourcieri* (Peru), *scrofa* (Para), *Dodone* (Columbien), *granatensis* (Neu-Granada), *nystographa* (Quito), *pavira* (Peru), *coelinula* (Brasilien), *brevipalpis* (Venezuela), *carmen* (Brasilien), *amatorialis* (Quito), *Picteti, Jurinii* (Peru), *Saussurii* (Brasilien), *laxis, tringa* (Peru); *Catagramma Dulima, Cajetani, Melii* (Peru), *oculata*.

Megalura valetta (Costa Rica), Butler u. Druce a. a. O. p. 101.

Diadema ruhama (Angola), Hewitson, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 84. *D. usambara*, (O.-Afric.), Ward, a. a. O. p. 148.

Lebadoa austenia (Khasia H.), Moore, a. a. O. p. 560.

Jaera duodecimpunctata (Nieder-Guin.), Snellen, Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 15.

Neptis Pryeri (Shanghai). Butler, Trans. Ent. Soc. 1871, p. 463; *biafra* (Camar.), Ward, a. a. O. p. 121; *N. astola, mehandra, varmona, emodes, surakarta* (Java), *ophiana* (Sikkim), *hasiana* (Khasia H.), *cartica* (Nepal). *clinia* (Bengal), *adipala* (Khasia H.), *sussruta* (N.-Indien); *viraja* (Bengal.); *Athyma zerosa* (Khasia H.). Moore, a. a. O. p. 560 ff.

Euryphene ribensis (Ribé), *camarensis, cercestis, comus, nivaria, porphyron* (Camar.), Ward a. a. O. p. 35 f., 82 u. 118; *E. amicia, carstena* (A.-Calabar), *elabontas* (Creek T.), Hewitson, Exot. Butterfl. p. 77.

Rhomaleosoma sarcoptera (Goldk.), *viridinotata* (Gaboon). *vestusta* (W.-Afr.), *janetta* (Capk.). Butler, Lepid. Exot. p. 81 ff., letztere auch Proc. Zool. Soc. 1871. 78.

Aterica felicia, zonara; *Harma lurida* (Fantee), Butler, a. a. O. p. 72 f.; 80.

H. cyclades, capella, Ciceronis, cyriades; *Charaxes Hadrianus, paphianus* (Camar.), Ward, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 119 f.

Apatura plesaurina (Costa-Rica), Butler u. Druce, Cist. Ent. V. p. 102.

Charaxes Antamboulon, Anthanala, Betsimisaraka, Betunimena (Madagasc.), Lucas, Ann. d. Sc. Nat. (5). XV. No. 22. p. 1 ff. *Ch. khimalara* (Himal.), *hasianus* (Khasia H.), *jalinder, hindia, lunawara* (N-Bengal.), *Wallacii* (Menado), *aruanus* (Aru), Butler, Lepid. Exot. p. 97 ff.

Philognoma falcata (Goldk.), Butler, Lep. Exot. p. 101.

Paphia herbacea (Costa Rica), Butler u. Druce, Cist. Ent. V. p. 100.

P. Jansonii (Ctontales), Salvin, Ann. Mag. Nat. Hist. (4). VII. p. 165 n. A.

Morphides. Bar macht in den Pet. Nouv. III. p. 156. Bemerkungen über die Morphiden u. Pavoniden von Guiana.

Aemona lena (Yunan) n. A., Atkinson, Proc. Zool. Soc. 1871. p. 215.

Morpho limpida, aquarius, marinita, hydorina (Costo Rica) n. A., Butler, Cist. Ent. V. p. 74 f. Lep. Exot. p. 113.

Brassolides. *Pavonia Oberthuri, suzanna* (Bogota) n. A., Deyrolle, Rev. et Mag. Zool. XXIII. p. 20 u. 275.

Dynastor stygialis; *Caligo bubocula* (Costa Rica) n. A., Butler, Cist. Ent. IV. p. 73 f.

Satyrides. Zeller macht in der Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 42 f. Mittheilungen über die Puppe von *Erebia Melampus*.

Krause beschreibt ebenda XXXII. p. 135 ein abweichend gefärbtes ♂ von *Epinephela Janira*.

Drucina (n. g.) *leonata* n. sp. von Costa Rica, Butler, Cist. Ent. IV. p. 72.

Palaeonympha (n. g.) *oralina* n. sp. (Shanghai), derselbe Trans. Ent. Soc. 1871. p. 401.

Periplysia (n. g.) *Leda*, n. sp. (Zanzibar), Gerstäcker, a. a. O. p. 358.

Zophoëssa Andersoni (Yunan) n. A., Atkinson, Proc. Zool. Soc. 1871. p. 215.

Lethe satyrina (Shanghai), Butler; Trans. Ent. Soc. 1871. p. 402;

L. alberta (Benares), derselbe Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4). VIII. p. 283. *L. sihala* (Ceylon), Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 555.

Euptychia argentella, insolata (Costa Rica), Butler u. Druce, Cist. Ent. V. p. 98 f. *E. languida* (Bogota), *cyranites* (Bras.), Butler, Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4). VIII. p. 282; *E. rubricata* (Texas), Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 212. n. A.

Debis deliades, dolopes (Darjeeling), Hewitson, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 84 f. n. A.

Erebia passandava; Mycalesis anganava (Madagasc.); Ward, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 122; *M. antahala* (Madag.), derselbe ebenda. IX. p. 148. n. A.

Callerebia orixa (Khasia H.) Moore, a. a. O. p. 555. n. A.

Lasiommata tybnessa (Neu Caled.), Hewitson, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 85.

Satyrus Charon (Colorado); Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. IV. p. 89; *S. gabbi* (Oregon); *Chionobas Stretchi* (Nevada); *Coenonympha ampelus* (Oregon), derselbe ebenda VII. p. 192 f. 213. n. A.

Iphthima zodia (Shanghai), Butler, Trans. Ent. Soc. 1871. p. 402. *I. Vinsoni* (Madag.), Guéneé: Vinson's „Voyage“ etc., Anh. F. p. 39. n. A.

Pedaliodes hulda, lithochaleis (Costa Rica) Butler u. Druce, Cist. Ent. V. p. 99 f.

Oxeoschistus euriphyle (Costa Rica), Butler, ebenda IV. p. 73. *O. cothon*; *Pronophila Timanthes* (Veragua, Chiriqui), Salvin, Ann. Nat. Hist. (4). VII. p. 412.

P. Palades, Persepolis, Parthyene, Pasicles, Pheretias, Parrhaebia, Philonis (Ecuador), Hewitson, Exot. Butterfl. n. A.

Taygetis umbracea, incerta (Costa Rica), Butler u. Druce a. a. O. V. p. 98.

Eurytilides. A. G. Butler giebt in den Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 518 ff. T. XLII. eine Uebersicht der bisher bekannten Arten der Gattungen *Elymnias* Hübn. u. *Dyctis* Boisd. Nach der Färbung werden die Arten des erstgenannten Genus, welches andere Arten, namentlich aus den Gattungen *Danaüs* u. *Euploea* mimikriert, in die Gruppen *Undularis*, *Panthera*, *Penanga*, *Laïs*, *Leucocyma* gebracht und im Ganzen deren 16 aufgeführt, von denen 4 n. A. aus der ersten Gruppe beschrieben und abgebildet sind (*E. nigrescens*,

370 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in der Naturgeschichte

von Sarawak; *Hecate* von Labuan; *fraterna* von Ceylon; *caudata* von Canara). Von der 2. Gattung, die Arten der Gattungen *Drusilla*, *Euploea*, *Delias* und *Planema* nachahmt, werden 18 Arten aufgezählt.

Eurytela narinda (Madagasc.) n. A., Ward, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 148.

Libytheides. *Mesosemia Veneris* (Minas Geraes), Butler, Lep. Exot. M. *frequens*; *Eurygona regipennis*, *aurantia*, (Costa Rica), Butler u. Druce, Cist. Ent. V. p. 108 f.

Eurygona Eurysthenes (Ecuad.), *eucerus* (Brasil.), *Eucrates*, *Eurymachus* (Ecuad.); Hewitson, Ex. Butt.

E. argentea (Chontales), derselbe Trans. Ent. Soc. 1871. p. 166.

Lepricornis atricolor (Brasil.), Butler, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 284.

Methonella chrysomela (Costa Rica), derselbe Cist. IV. p. 78.

Necyria ingaretha (Nicaragua), *vetulonia* (Ecuad.); *Chaemaelimnus cercides*, Hewitson, Exot. Butt.

Emesis neemias, *zelotes* (Brasil.), derselbe ebenda; *E. Olivae*, *furor*, (Costa Rica), Butler u. Druce, a. a. O. p. 103; *E. clearista* (Honduras), Butler, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 283.

Charis calagatis, *caciparis* (Neu Gran.), Hewitson, Exot. Butt. *C. nemis* (Arizona); *Lemonias Palmeri* (Utah), Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 212, 195. *L. byzeres*, *zerna* (Bras.), Hewitson, Exot. Butt.

L. adelina; *Pandemos nymphidioides* (Costa Rica), Butler, Cist. Ent. IV. p. 79,

Nymphidium nealces (Cayenne), Hewitson, Exot. Butt. 79.

Lycaenides. Scudder stellt im Rep. Peab. Acad. IV. p. 51 f. folgende neue Gattungen auf: *Callipareus* (auf *Strymon melinus* Hübn.); *Mitoura* (auf *Thecla smilacis*); *Insisalia* (auf *Licus nippon*, Hübn.); *Erosa* (auf *Thecla laeta* Edw.), *Glaucopsyche* (auf *Lycaena lygdanus* Doubl. gegründet) auf.

Mimacrea (n. g.) *Darwinia* (W.-Afr.) n. A., Butler, Lep. Exot. p. 104.

Arrugia n. g. gegr. auf *Pap. protumnus* L., Wallengren, Oefvers. Vet. Ak. Förh. 1872. No. 3 p. 46.

Synonymische und kritische Bemerkungen über *Thecla Calanus* (Hübn.) Westw. finden sich Proceed. Bost. Soc. XIII. p. 272 ff.

Thecla betuloides, *saphir* (Tibet), Blanchard, Compt. Rend. LXXII. p. 810 f. n. A. *T. cygnus* (Nevada) *castalis*, *Autolytus*, *Alcestis* (Texas), *Ninus* (Colorado); *Chrysophanus Sirius* (Colorado), *Janthe* (Nevada) n. A., Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 207, 216, 270 f.

Butler u. Druce beschreiben in Cist. Ent. V. p. 104 ff. folgende n. A.: *Lampides zachaeina*; *Strymon pastor*, *agricolor*, *coelicolor*;

Mithras augustinus; *Bithys azurinus*, *hesperitis*; *Tmolus crolinus*, *invisus*, *halciones*, *isobea*, *Vespasianus*, *charichlorus*, *denarius*, sämtlich von Costa Rica.

Lucia Emperanus; *Lycaena anubis* (Nieder Guinea), n. A., Snellen van Vollenhoven, Tijdschr. v. Entom. 1872. p. 21, 25.

Lycaena fulla (Calif.), *mintha* (Nevada) p. 194; *helius* (Calif.) 208; *ardea*, *viata* (Nevada) 209; *glauca* (Nevada), *gyas* (Arizona) 210; *fea* (Texas) 211; *daunia*, *alce* (Colorado) 272, n. A., Edwards, Trans. Am. Soc. III.

L, *Kersteni* (Zanzibar), Gerstäcker a. a. O. p. 359.

Hesperiidae. Scudder macht in dem Rep. Peab. Acad. IV. p. 68 ff. eine Menge synonymischer Bemerkungen, stellt mehrere neue Gattungen (auf bekannte Species gegründet) auf, und beschreibt als n. A. *Pyrrhopyga Venezuelae*, *chalybea* (Mexico); *Dysenius cruentus* (Guatemala); *Erycides texana*, *sanguinea* (Texas); *Thymele vitreus* (Venezuela); *sumichrasti*, *domingo*, *Montezuma*; *Epargyreus orizaba* (Guatemala); *Thorybes Nevadae* (Calif.); *Pholisora azteca* (Tehuantepec); *Leucoscirtes nivea*; *Hesperia tessellata*; *Callimormus juvenus* (Panama), *Ancyloxypha brunnea* (Guatemala); *Potanthus californicum*; *Amblyscirtes tolteca* (Tehuantepec); *Ocytes seminolae* (Florida); *Pamphila columbia* (Calif.); *Ochnodes sonora* (Calif.); *Hedone praeceps* (Tehuantepec), *orona*; *Lerodea inca* (Peru); *Prenes hecebolus* (Tehuantepec); *Perichares marmorata* (Venezuela); *Lerema Patteni* (Guatemala).

Pardaleodes, auf *Pap. edipus* Cr. gegr. n. G. Herrich-Schäfer, Corr. Bl. Zool. Min. Ver. Regensb. XXV. p. 103.

Arteurotia (n. g.) *tractipennis* (Costa Rica) n. A., Butler u. Druce a. a. O. p. 112.

Pyrrhopyga crida (Chontales), *eximia* (Venezuela); *zimra*, *amra* (Mexico) n. A., Hewitson Exot. Butterfl. 80.

Telegonus Omphale (Venezuela) n. A., Butler, Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 284.

Hesperia minima, *Tamenund*, *eos*, *horus* (Texas); *ophis* (Florida); *Dacotah* (Colorado); *Pamphila Draco*, *Lycinus*, *Attalus*; *Thymelicus hylax*; *Cyclopides skada*; *Syrichthus petraeus* (Nevada); *oceanus* (Arizona) n. A., Edwards, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 196; 214; 274.

Plesioneura liliana (Yunan) n. A., Atkinson, Proc. Zool. Soc. 1871. p. 216.

Ismene Anchises (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O. p. 359.

Erycides viola IV. p. 86; *E. socius* V. p. 112; *Carystus gemmatus* IV. p. 86; *deceptus*, *epicinca* V. p. 112, 113, Butler u. Druce, Cist. Ent.

Goniurus zilpa (Guatemala); *Telegonus imalena*; *Eudamus vectilucis* (Costa Rica), Butler, Lep. Exot.

Goniloba cretacea; *Pamphilia incerta*; *Cyclopides abjecta* (Nieder-Guinea) Snellen v. Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. (2). VII. p. 27 ff.

Aethilla lavochrea; *Spathilepia terranea* (Costa Rica), Butler, Lepid. Exot.

Achlyodes sempiternus, *viridiceps*; *Helias luctifera*; *Thanaos in-
visus*; *Pamphila uniformis*, *inimica*; *Phlebodes justinoïdes* (Costa Rica)
Butler u. Druce, Cist. V. p. 113 ff.

Nisoniades ausonius, Lintner, Ann. Rep. New York State
Cab. Nat. Hist. XXIII, p. 166.

Hesperia mango (Madag.) Guénéée, Vinsons „Voyage“ etc.
Anh. F. p. 40.

H. Illinois (Ill.), Dodge, Canad. Ent. IV. p. 217.

Syrichthus communis, Grote ebenda p. 69 u. A.

Sphingidae. *Langia* (n. g.) *zeuzeroïdes* u. *Khasiana* n. A., Moore
Proc. Zool. Soc. 1872. p. 567 f.

Macroglossa hirundo (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O.
p. 360.

Aëlopus Blaini (Cuba) n. A., Grote, Trans. Am. Ent. Soc. III.
p. 184.

Chaerocampa Schencki (Natal) n. A., Möschler, Stett. Ent. Z.
XXXIII. p. 339.

Pergea olivacea (Simla), *castanea* (Bombay), *Smerinthus deco-
ratus* (Sikkim) n. A., Moore a. a. O. p. 567.

Deilephila semifascia; *Sphinx diffissa* (Buenos Ayres) n. A.,
Butler, Proc. Zool. Soc. 1871. p. 81 f.

Ellema pineum (Canada) n. A., Lintner, Ann. Rep. New York
State Cab. Nat. Hist. XXXIII. p. 169.

Stygiidae. *Stygia Ledereri* (Cilic.) n. A., Staudinger, Cat.
Lepid. Eur. p. 61.

Sesiidae. Riley beschreibt und bildet die Verwandlungszu-
stände von *Aegeria polistiformis* ab. III Rep. Ins. Miss. p. 75 ff.

W. Saunders ebenso von *A. exitiosa*. Canad. Entom. III.
p. 22 f.; das vollständige Insekt ebenda IV. p. 133.

G. H. Rayer berichtet, dass die Larve von *Sesia apiformis*
sich mit Kork auffüttern lasse, ebenda IV. p. 79.

Sesia guriensis (Transcaucas.) n. A., Emich, Hor. Ent. Ross.
IX. p. 41. Taf. 26 u. Rev. et Mag. Zool. XXIII. p. 63; *S. pimpli-
formis* (Kleinasien) n. A., Oberthur, Rev. Zool. XXIII. p. 486 Taf.
21 fig. 3.

Uraniidae. Ueber die Wanderungen von *Urania leilus* finden
sich Mittheilungen in Nature, IV. p. 12 f. u. 494.

Thaliura Croesus (Zanzibar) n. A., Gerstäcker a. a. O.
p. 361.

Castniidae. Die Lebensweise und Verwandlung von *Alypia octomaculata* beschreibt Riley im II. Rep. Ins. Miss. p. 80 ff.

Stretch zählt in *Illustrations of the Zygaenidae and Bombycidae of North America I. Pts. 1—7. Jan.—Dec. 1872.* San Francisco auf p. 5 ff. die 15 in Nordamerika vorkommenden Arten von *Alypia* auf, von denen 3 neu sind: *A. Braunani*, *similis*, *lunata* aus California.

Eudryas brevipennis (Calif.) n. A., derselbe ebenda p. 151.

Zygaenidae. Millièrè beschreibt und bildet ab mit den verschiedenen Entwicklungszuständen *Z. stoechadis*, *erythrus*, *fausta*, *Minos*, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 60 ff.

Ctenuchidia n. g., gegr. auf *Ctenucha virgo* Herrich-Schäffer, Grote, Proc. Ent. Soc. Phil. V. p. 227.

Desmidocnemis (n. g.) *Prittwitzii* (Cayenne) n. A., Möschler, Stett. Ent. Zeit. XXVIII. p. 346 ff.

Chrysostola albifrons, *splendens*; *Aclytia obscura* (Cayenne); *A. flaviventris* (Bras.); *Phalanna amoena* (Silhet); *Charidea rufigularis* (Brasil.); n. A., ders. ebda. p. 344 ff.

Euchromia scintillans (Costa Rica), Butler, Cist. Ent. IV. p. 87.

Gymnelia Jansonis (Costa Rica) Butler u. Druce, ebenda V. p. 116.

Syntomidae. *Syntomis Andersoni*, *Sladeni*, *Grotii*, *Atkinsoni*, *Fitchii* (Yunan) n. A., Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 244 ff.

Nocteolidae. Zeller meldet in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 53 f. das Vorkommen von *Earias vernana* bei Stettin, die wohl meist mit *E. chlorana* verwechselt sei, und beschreibt deren Verwandlung.

Earias fuscociliana u. *maculana* (Nieder-Guinea) n. A., Snellen van Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 36.

Lithosiidae. *Calpenia* (n. g.) *Saundersi* (Ind.) n. A., Moore, Proc. Zool. Soc. 1871 p. 57 f.

Asymbata (n. g.) *roseiventris* (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 360.

Stretch in seinen „Illustrations“ etc. beschreibt folgende n. A.: *Ctenucha bruniea* (Californ.) p. 30; *Harrisina texana* p. 181.

Lysomorpha miniata (Calif.); *Palmeri* (Arizona) n. A., Packard, Rep. Peab. Ac. IV. p. 84.

Euagra quadrimaculata (Cayenne) n. A., Möschler, Stett. Ent. Z. 1872. p. 34 ff.

Diopis Ithomeina, *noctilucens* (Costa Rica); Butler, Cist. Ent. IV. p. 87. *Esthema confluens* (Villa Nova) n. A., derselbe Trans. Ent. Soc. 1872. p. 49.

Esthema Herrona (Bogota), *euploeodes* (Columb.), *uraniides* (Cayenne); *Hyalurga Uria* (Ucayale), derselbe Ann. Nat. Hist. (4). VIII. p. 285 f.

Pericopis Hydra (Ecuad.), *Ithrana* (Amaz.), *Kenara* (Sta. Marta), *fulgurata* (Para), *hazara* (Ecuad.), *formosissima* (Columb.), *lunifera* (Bahia), *thyridina* (Ecuad.), *vestalis* (Brasil.), *Holofernes* (Minas Geraes), derselbe ebenda 286 f.; *P. rosina* (Ega); Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 82; *P. noctuities* (Minas Geraes); *rubripicta* (Bogota). *fenestrata* (Vera Paz); Trans. Ent. Soc. 1872 p. 50; *P. irenides*, *leonina* (Costa Rica); derselbe Cist. IV. p. 88 f.

Phaloesia Olympia (Brasil.), Ann. Hist. (4). VIII. 290; *Eucyane Hystaspes* (Venezuela) Proc. Zool. Soc. Lond. 1871. p. 82, Butler, n. A.

Nythemera hymenaea (Zanzibar) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 360.

Milionia zonea (Bengal.), *lativitta* (Sikkim); *Chelura glacialis* (Darjeeling); *Neochera tortuosa* (Ind.), n. A., Moore, a. a. O. p. 569 f.

Chrysaugae lutescens, IV. p. 88; *Nelo chrysomela*; *Emplocia primulina*, V. p. 117 f. n. A. von Costa Rica; Butler u. Druce, Cist. Ent.

Bizone Hora (Madag.), n. A., Guénée, Vinson's „Voyage“ etc. Anh. F. p. 42. *B. gazella* (Masuri) n. A., Moore, a. a. O. p. 572.

Heterusia fasciata, *signata*, *trimacula*, *flavimaculata*, *octopunctata*; *Gnophria quadrimaculata*; *Oenistis strigata*; *Lithosia colon* (alle von Silhet); *L. Natalica* (Natal) n. A., Möschler, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 340 ff., *L. cephalina* (Texas), n. A., Grote, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 176.

L. distorta (Sikkim), *nigrifrons* (Ind.) n. A., Moore, a. a. O. p. 572.

Cisthene grisea; *Clemensia umbrata* (Calif.), A. S. Packard, Rep. Peab. Acad. IV. p. 84 f.

Nola nigrifasciata (Massach.), *minuscula*, *melanopa strictalis* (Texas) n. A., Zeller, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 454 ff.

Arctiidae. Von *Callimorpha Hera* u. *dominula* werden in den Compt. Rend. Soc. Ent. Belg. XV. p. V. Varietäten mit gelber Grundfarbe der Unterflügel erwähnt.

Stretch stellt in seinen „Illustrations“ etc. folgende n. G. u. A. auf: *Leptarctica* (n. g.) *dimidiata* (Calif.), *Codiosoma* (n. g.) *fulva*, *nigra* (!); *Arctia Behri*, *Bolandri*, *Edwardsi*; *Halesidota sobrina*; *Spilosoma latipenne* (meist von Californ.).

Vanessodes (n. g.) *clarus* (Texas) n. A., Grote, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 176.

Pygarctia (n. g.) *abdominalis* (Alabama) n. A., derselbe. Canad. Ent. III. p. 124.

Arctia vittata (Melbourne), Möschler, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 351.

A. Williamsi (Colorado) n. A., Dodge, Canad. Ent. III. p. 167.

Nelphe coccineipes (Cuba) n. A., Grote, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 187.

Leucarctia permaculata (Calif.), A. S. Packard, Rep. Peab. Akad. IV. p. 86.

Estigmene strigasa; *Cynia Natalica* (Natal); Möschler, a. a. O. p. 355.

Moore beschreibt in den Proc. Zool. Soc. Lond. 1872. p. 571 ff. folgende neue Arten: *Agrisius fuliginosus* (Ind.); *Aloa nigricans*, *Sipahi* (Bombay); *Cretonotus rubrieosta* (Maupuri); *Spilosoma dentilinea* (Sikkim); *brunneum* (Bombay); *Todara* (Coonor); *Hyperocampa regalis* (N.-Ind.).

Spilosoma melanostigma (Turan) n. A., Erschoff, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 316.

Liparidae. W. Saunders beschreibt u. bildet ab die Eier u. Raupe von *Orgyia leucostigma*. Canad. Ent. III. p. 14 f.

Neue Arten sind. *Jana rhodoptera* (Zanzibar), Gerstäcker, a. a. O. p. 366.

J. rosacea (Capk.), Butler, Lepid. Exot.

Euproctis aethiopica; *Laelia subrufa*, *ochracea*; *Orgyia mixta* (Niederguinea); Snellen, Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 37 f.

Procodeca testacea (Bengalen); *Naxa puncticilia* (Nilghiris); *Deroca maculata* (Masari); Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 574 f.

Leucoma margaritacea (!) (Surinam); Möschler, a. a. O. p. 357.

L. flavisulphurea (!) (Samarkand), Erschoff, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 316.

Psychidae. v. Siebold (Beiträge zur Parthenogenesis der Arthropoden p. 136) stellt *Cochlophora* n. g. für *Psyche Helix* auf, mit folgender Diagnose: *mas alis dilatatis apice rotundatus, antennis in medio dupliciter crenulatis, abdomine arcuato; femina vermiformis, pedibus sex brevissimis, inarticulatis membranaceis, acutis inermibus, abdomine subspirali. Erucae maris et feminae involucro heliciformi.*

Eine n. A. dieser Gattung, *C. valvata* von Zanzibar, meldet Gerstäcker mit einigem Zweifel an; dieses Archiv XXXVIII. 1. p. 361.

Psyche crenulella Bruand = *Cochlophora Helix* v. Sieb., v. Siebold a. a. O. p. 137.

Ps. Viadrina n. A., Staudinger, Catal. Lep. Europ. p. 62, vgl. Wocke in Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 426.

Millière in den Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 7 ff. beschreibt und bildet ab mit den Larvenzuständen *Typhonia phryganilugubrella*; *Psyche cinerella*, *P. Millierella*, *P. albida*, *P. febretta* (z. Th.). Als n. A. ist beschrieben *P. Abbencerragella* (Granada) p. 11.

Derselbe beschreibt *P. Vesubiella* (Seealpen), n. A., Pet. Nouv. Ent. 1872. p. 255 f.

P. Zeller beschreibt den Sack einer vermeintlich neuen Psychidenart von Pernambuco, die er *Ps. (Oiketicus) gigantea* nennt,

aber p. 80 als *Oiketicus Kirbyi* Guilding erkennt. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 49.

Notodontidae. Butler stellt in den Ann. Nat. Hist. (4). X. p. 125 *Tarsolepis* (n. g.) *remicauda* (n. sp. von Java) auf und hält diese neue Gattung, die Ritsema mit *Crinodes Sommeri* Hübn. identificiren wollte, aufrecht (ebenda p. 274), während Ritsema bei seiner Ansicht verbleibt (p. 446).

Woerdenia (n. g.) *Weyenbergi* und *Phalera Woerdeni* (Nieder-Guinea) n. A., Snellen, Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 40 ff.

Auf *Gastropacha pinivora* Tr. hat Wallengren in seinen »Skandinaviens Heterocerfjärilar« II. 2. p. 158 *Traumatocampa* n. g. gegründet.

Möschler beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 359 f. folgende n. A.: *Lomatosticha* (n. g.) *nigristriata* (Melbourne); *Asbolia micans* (Surinam); *Rhinogyne Australasiae* (Melbourne).

Notodonta Californica n. A., Stretch »Illustr.« etc. p. 116.

Harpyia aeruginosa (Sarepta) n. A., Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 4.

Datana perspicua (Illinois) n. A., Grote u. Robinson, Proc. Ent. Soc. Phil. IV. 489.

Drepanulidae. F. J. M. Heylaerts setzt in der Tijdschr. v. Entom. 1872. p. 123 die Unterschiede zwischen den Raupen von *Platypteryx falcataria* und *curvatala* auseinander.

Moore beschreibt in den Proc. Zool. Soc. Lond. 1872. p. 579 n. A.: *Alompra* (n. g.) *ferruginea* (Darjeeling); *Apona plumosa* (Nilghiris).

Drepana sicutifer (Californien) n. A., A. S. Packard, Rep. Peab. Acad. IV. p. 87 und Stretch, Illustrations of the Zygaenidae and Bombycidae of North-America. I. Pts. 1—7. p. 110.

Saturniidae. Giraud berichtet, dass die Larven von *Dermestes lardarius* die Eier und lebenden Schmetterlinge von *Bombyx mori*; *Attacus pyri* und *Cynthia* angreifen. Bull. Soc. Ent. Franc. (5). II. p. 205.

F. Haberlandt. Der Seidenspinner des Maulbeerbaumes, seine Aufzucht und seine Krankheiten. Wien. C. V. Gerold's Sohn. 1871. Ist dem Referenten nicht zugekommen, aber im Zool. Garten 1871. p. 286 warm empfohlen.

H. Landois. Ueber die Züchtung der *Saturnia Yama-mai*. Corresp.-bl. d. Naturh. Vereins der pr. Rheinl. u. Westph. 1871. p. 59.

Mit Erfolg angestellte Zuchtversuche der *Saturnia Yama-mayu* aus Japan und S. Mylitta aus Indien. Mitth. Naturf. Gesellsch. Bern. 1871. Sitzber. III.

Duncker trägt Liebig's Ansicht vor, wonach die Krankheit der Seidenraupen aus dem nicht hinreichend nahrhaften Futter entstehe.

Die Artrechte von *Saturnia cynthia* Daubenton und *S. cynthia* Drury werden erörtert in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 404, und Bemerkungen über die aus der Kreuzung derselben hervorgegangenen Hybriden gemacht.

De Borre giebt in den Ann. Soc. Ent. Belg. XIV. p. 27 ff. ein Verzeichniss der im Mus. Ray. d'Hist. Nat. de Belgique sich vorfindenden Saturniiden.

W. F. Kirby desgl. in dem Journ. Royal Dubl. Soc. VI. p. 201 ff. von den im Mus. of the R. Dublin Society aufbewahrten Arten.

In der 2ten Lieferung der „Beiträge zur Schmetterlingskunde“ von Massen und Weymer (Elberfeld 1872) finden sich auf 10 Taf. die unkolorirten Abbildungen ausländischer Saturniiden. Neue Arten sind: *Attacus Caesar* (Mindanao); *Antheraea simplicia* (O.-Ind.); *Saturnia dyops* (Natal); *Eudaemonia Derceto* (Neu-Freib.); *Actias Diana* (Java); *Astarte* (O.-Indien).

Euleucophaeus (n. g.) *tricolor* (Neu-Mexico); *Hemileuca Juno* (Arizona) n. A., Packard, Rep. Peab. Acad. IV. p. 87 f.

Rhodia (n. g.) *Newara* (Nepal); *Neoris Shadulla*; *Caligula Cachara* (Cachar), n. A., Moore, Proc. Zool. Soc. London. 1871. p. 577 ff.

Antheraea Gueinzii (Natal), n. A., Staudinger, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 120.

Platysamia Californica n. A., Grote, Proc. Ent. Soc. Phil. V. p. 229.

P. Gloveri (Arizona) n. A., Strecker, Lepidoptera, p. 5.

Actias cometes (Madag.) n. A., Guénée, Vinson's »Vogage« etc. Anh. F. p. 48.

A. Rossi (Toronto) n. A., Ross, Cat. Lepid. Canada p. 5.

Hyperchiria euryopa (Rio); *Maasseni* (Cayenne) n. A., Möschler, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 361.

Dirphia lancea, venata (Buenos-Ayres) n. A., Butler, Proc. Zool. Soc. London, 1871. p. 83.

Hemileuca Nevadensis (Nevada), p. 103; *Euleucophaeus tricolor* (Neu-Mexico) p. 143, Stretch »Illustrations etc.«

Bombycidae. Boisduval bespricht in den Ann. Soc. Ent. Belg. XV. p. 79 ff., pl. III die amerikanische Spinnertribus der Adelocephaliden, deren Raupen auf Bäumen leben und sich wie die Ceratocampiden oder unsere Notodontiden in der Erde verpuppen. Die aufgeführten 26 Arten gehören 4 Gattungen an, von denen Adelocephala die meisten (17) Arten zählt. Die meisten Arten sind mit Angabe des Vaterlandes, der Lebensweise und, wo es möglich war, mit Beschreibung der Raupe versehen. Als neu sind auf-

geführt: *Ceroderes* (n. g.) auf *Phalaena* Molina Cr. gegründet; *Othorene* n. g., auf *Adelocephala* Cadmus; *Astylis* n. g., auf *Phalaena bellatrix* Cr., Crino Beschki und Sommeri Hübn. gegründet; *Othorene Jason*, *Mexicana* (Mexico); *fallax*, *Wardi* (Brasil.); *Adelocephala leucostigma* (Guatemala); *tristigma*, *leucantha*, *crocata*, *erubescens* (Brasil.); *argyracantha* (Neu-Freiburg); *Isias*, *dissimilis*, *ruspa* (Mexico).

Napta (n. g.) *serratilinea*; *Lasiocampa Tamatavae* n. A. von Madagascar; Guénée in Vinson's »Vogage« etc. Anh. F. p. 43 f.

Gloveria (n. g.) *Arizonensis* (Arizona); *Gastropacha Californica* (Calif.) n. A., Packard, Rep. Peab. Acad. IV. p. 89 ff.

Norasuma (n. g.) *Javanica* (Java); *Theophila Mandarina* (Shanghai); *Dudusa sphingiformis* (Sikkim) n. A., Moore, Proc. Zool. Soc. 1872. p. 575 ff.

Gastropacha haematidea (Nieder-Guinea) n. A., Snellen v. Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 44. *G. roseata* (=Mildi) Stretch. a. a. O. p. 113.

Borocera Cajani (=Madagascariensis ? Boisd. sec. Guénée a. a. O. p. 45 f.) n. A. von Madag., Vinson in »Vogage« etc. p. 562 ff., woselbst auch weitere Mittheilungen über die Benutzung derselben von Seiten der Eingeborenen sich finden.

Hepialidae. Stretch a. a. O. p. 105 beschreibt und bildet ab *Sthenopis Behrensi* und *montana*, 2 n. A. aus Californien.

Noctuidae. Die 244 (260) Eulen des nördlichen Harzes werden in der Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 192 und 233 ff. von W. Heuäcker aufgezählt.

A. Rössler beschreibt die Raupe von *Hadena hepatica* S. V. Stett. Entom. Zeit. XXXIII. p. 310.

Nonagria Cannae und *Grammesia trigrammica* bei Riga vorkommend. Corresp.-bl. Naturf. Vereins. Riga XIX. p. 107.

A. Rössler. Zur Naturgeschichte von *Agrotis Triticici* L. = *fumosa* H. und *obelisca* S. V. Jahrb. des Nassauischen Vereins. Jahrg. 25 und 26. p. 427 ff. Die Zucht einer grossen Anzahl Eulenraupen, die im Jahr 1871 die Weinberge von Ockenheim verwüsteten, ergab das Resultat, dass ausser *Aquilina* S. V. und *Eruta* H. auch *Obelisca* S. V. und *nigricaus* L. (= *fumosa* H.) Varietäten von *A. Triticici* sind.

Notizen über *Dianthoecia Magnoli* Bd. und deren Raupe giebt Wullschlegel in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 406.

Aporophyla nigra Haw., eine Novität für die niederländische Fauna. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 181.

Grote beschreibt in den Trans. Am. Ent. Soc. IV. p. 1 ff. eine grosse Anzahl neuer Arten nämlich: *Eutoremma* (n. g.,

dem *Toxocampa* verwandt), *tenuis* (Alabama) p. 21; *Metigramma* (n. g., *Euclidia* nahe stehend), *pulverilinea*, p. 22; *Pleonectyperta* (n. g. mit *Catocala* verwandt), *geometralis*, *phalaenalis* p. 23 f.; *Marasmalus* (n. g. bei *Eurhipia*) *ventilator* p. 89; *Phyprosopus* (n. g. in der Nähe von *Calpe*), *callitrichoides* p. 90; *Catocala resecta*, *flexilis* p. 4; *coccinata* p. 6; *habilis* p. 11; *abbreviatella*, *Frederici* p. 14; *Linneella* p. 18; *Robinsoni* p. 20; *Hadena badistriga*; *Eumelia apicella* p. 21.

Derselbe stellt im *Canad. Entom. IV.* p. 187 *Cirrhophanus*, eine mit *Gortyna* verwandte n. G. auf; die Art ist *C. triangulifer* n. sp. von Missouri.

Snellen van Vollenhoven in »De Vlinders van Nederland« etc. stellt p. 262 *Craniophora* n. g. auf *Acronycta ligustri*, p. 289 *Spudaea* n. g. auf *Noctua rutilicilla* Esp. gegründet, auf.

Derselbe beschreibt *Tijdsch. v. Ent. 1872* p. 48 ff. folgende n. A. von Nieder-Guinea: *Notocyma* (n. g.) *pruinosa*; *Leucania Brantsi*; *Sesamia tosta*, *tyrophila*, *gibbosa*; *Acontia trista*; *Erastria hamula*, *griseola*, *stigmatula*; *Xanthoptera Africana*, *semilutea*; *Micra Nuga*, *orthogramma*; *Trigonia Woerdenialis*; *Acropterus hypocrita*, *mendax*.

Behr stellt in den *Trans. Am. Ent. Soc. III.* p. 23 ff. die *Noctuiden Californiens* zusammen und beschreibt folgende n. A.: *Agassizia* (n. g.) *urbicola*; *Capnodes Californica*; *Catocala Zoë*, *Stretchi*, *Irene*; *Bolina hadeniformis*; *Syneda ochracea*, *nubicola*, *maculosa*, *Mexicana*, *Tejonica*, *Stretchi*, *socia*, *adumbrata*, *divergens*, *Edwardsi*; *Homoptera Salicis*, *Rosae*.

Wallengren (*Skand. Heterocerfj. II. 2.* p. 229) gründet *Ochropacha* n. g. auf *Cymatophora duplaris* L.

Weitere n. A. sind:

Leucania rubripennis (Texas), Grote und Robinson, *Trans. Am. Ent. Soc. III.* p. 179.

Acronycta dissecta, *Verrili* (Massach.), *luteicoma*, *funeralis*, dies. ebenda p. 178 f.; *A. populi*; *Pradenia autumnalis*; *Xylina cinerea* (Missouri); *Riley II. Rep. Ins. Miss.* p. 109—136.

Agrotis Golickii (Turkestan), Erschoff, *Hor. Ent. Ross. VIII.* p. 316.

A. quadridentata, *cicatricosa* (Colorado), Grote u. Rob., *Proc. Ent. Soc. Phil. IV.* p. 491. *A. depressa* (Canada), Grote, *Cand. Ent. III.* p. 192 f.

Graphiphora Barthelemica; *Micra Ståli* (St. Barthelemy), Wallengren, *Oefv. K. Vetén. Ak. Förh. 1871.* p. 915 f.

Talpochara *Mandula* (Texas); *Agrophila tortricina* (Texas), Zeller, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 461.

Plusia orbifer (Madag.); Guénée »Voyage« etc. Anh. F. p. 47.

P. Brassicae; *Amphipyra conspersa* (Missouri), Riley, II. Rep. Ins. Miss. p. 75 u. 110—112.

Plusia cheiranthi-eugenia bei Breslau vorkommend. Sitzber. Zool. Bot. Ges. Wien XXI. p. 64.

Hypogramma ambigua (Zanzibar), Gerstäcker a. a. O. p. 361.

Syneda Hudsonica (Hudson-Bay), Grote u. Robinson, Proc. Ent. Soc. Philad. IV. p. 454.

Zanclognatha Zelleralis Wk. im Harz vorkommend; Heuäcker, Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 238.

Erebus Marquesi (Chili), Philippi, Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 290. (= *odora* L. sec. Weymer und Dohrn ebenda XXXIII. p. 363).

Cylogramma Raboudou (Madag.), Lucas, Ann. Soc. Nat. XV. Nr. 22. p. 3.

Remigia impressa (Costa Rica), Butler und Druce, Cist. Entom. V. p. 117.

Geometridae. E. Hofmann theilt über die Lebensweise der Raupe von *Cidaria inculturaria* mit, dass sie als Blattminierer auf *Primula auricula* lebt. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 43.

Bei *Phigalia pilosaria* Hübn. ♀, das flügellos sein soll, fand F. J. M. Heylaerts kleine Flügelstummel, und an der Puppe Flügelscheiden. Er schlägt vor, nur diejenigen Formen flügellos zu nennen, deren Puppen keine Spur von Flügelscheiden sehen lassen, wie z. B. die Psychiden ♀. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 182.

Derselbe hebt ebenda 1872. p. 123 die Unterschiede zwischen den Raupen von *Selenia lunaria* S. V. und *S. tetralunaria* Hufn., die von Sepp verwechselt worden waren, hervor.

A. B. van Meedenbach beschreibt die auf *Rhamnus frangula* lebende Raupe von *Lobophora viretata* Hübn., und hebt deren Unterschiede von der auf *Actaea spicata* lebenden *L. appensata* hervor. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 179 f.

C. Dietze giebt Beiträge zur Kenntniss der Arten von *Eupithecia* Curt. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 139, 207, 209 ff. u. XXXIII. p. 184 ff., 329 ff., 278.

Rössler spricht sich (ebenda XXXIII. p. 309) für die Arten-trennung von *Acidalia inornata* Hw. und *A. deversaria* Hb. aus.

A. Fuchs bestimmt und bespricht *Gnophos pullata* var. *nubilata*; ebenda p. 429.

Packard beschreibt in dem Rep. Mass. Board Agric. 1870 folgende n. A.: *Parennomos* (n. g., der G. *Ennomos* nahe stehend) *piniata*; *Priocycla bilinearia*; *Paraphia piniata*; *Zerene piniaria*; *Drepanodes juniperaria*.

Neue Arten sind ferner:

Choerodes nubilata (Californien); *Heterolocha Edwardsata* (Californ.); *Ellopija Californiaria*; *Tetracris triangulifera*; *Metanema cervinaria*; *Boarmia Californiaria*; *Tephrosia Californiaria, ferruginosaria*; *Acidalia quinque-linearia, granitaria, Californiaria, Pacificaria* (1), *rubrimarginaria*; *Macaria Californiaria*; *Halia cineraria*; *Tephрина marmorata*; *Panagra flavifasciata*; *Selidosema Californiaria*; *Eupithecia rotundipuncta, Nevadata*; *Hypsipetes Californiata, quinquefasciata, nubilifasciata*; *Coremia Californiata*; *Scotosia Californiata*; *Cidaria nubilata, subochreatea, leoninata, quattuorpunctata, multilineata, rubrisuffusata*; *Chesias occidentaliata*; *Baptria Californiata*. A. S. Paccard, Proc. of the Bost. Soc. XIII. p. 381 ff., aus Paccard's Catalogue of the Phalaenidae of California.

Epione mollicularia (Texas), Zeller, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 481.

Odontoptera chalybeata (N.-Indien), Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. 1872. p. 580.

Biston Lefuarius (O.-Sibir.), Erschoff, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 317.

Boarmia psilogrammaria (Texas), *fraudentaria*, Zeller, a. a. O. p. 490, 492. *B. buxicoloria* (Frankr.); Mabilie, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 490. *B. derogaria* (Nieder-Guinea), Snellen v. Vollenhoven, Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 75.

Geometra lineata (Sikkim), *albiviridis* (N.-Ind.), Moore a. a. O. p. 580.

Euchrostis phyllinaria (Texas), *oporaria* (Nördl. Verein.-St.), Zeller, a. a. O. p. 479, 481.

Nematocampa expunctaria (Alabama), Grote, Canad. Entom. IV, p. 101.

Acidalia persimilis, purpurissata (Alabama), derselbe III. p. 103.

A. ferruminaria (Texas), Zeller, a. a. O. p. 478.

A. pulveraria, reconditaria (Nieder-Guinea), Snellen von Vollenhoven a. a. O. p. 75.

A. Erschoffi (Nord-Persien), Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 5.

Syngria hamularia (Nieder-Guinea), Snellen a. a. O. p. 79.

Macaria consimilata, galbilineata, succosata (Massachus.), Zeller a. a. O. p. 483 ff.; *M. grimmia, getula* (Caffrarien), Wallengren, Öfv. K. Vetensk. Acad. Förh. 1872. Nr. 3. p. 57.

M. Angolaria (Nieder-Guinea), Snellen a. a. O. p. 81.

Tephрина nemorivaga (Caffrar.), Wallengren a. a. O. p. 59.

Panagra platyrhyncata, *octomaculata* (Caffrar.), derselbe ebenda p. 59 f.

P. smilodontaria (Nieder-Guinea), Snellen a. a. O. p. 83.

Scodiona scapularia (Nieder-Guinea), derselbe ebend. p. 84.

Fidonia fimetaria (Texas), Grote u. Robinson, Transact. Am. Ent. Soc. III. p. 182.

Fidonia Halesaria (Texas), Zeller a. a. O. p. 488.

Conchylia Pactolaria (O.-Caffr.), Wallengren a. a. O. p. 55.

Zerene piniaria (Massachus.), Packard, Rep. Mass. Board. Agr. 1870.

Eupithecia Suntolinata, *Pyreneata* (Pyrenäen), Mabilie, Pet. Nouv. Ent. III. p. 168.

Eupithecia Schmidii (Tirol); *chlorofasciata* (Georgien); *digitaliaria* (Odenwald), Dietze, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 190 ff.

E. Provinciata; *Melanippe oxybiata* (Provence, Cannes), Millièrè, Rev. et Mag. Zool. XXIII. p. 61.

Scordylia mortipax (Costa Rica), Butler und Druce, Cist. Ent. V. p. 118.

Camptogramma quaggaria, *silvicultrix* (O.-Caffraria), Wallengren a. a. O. p. 56 f.

Cidaria bistriolata, *parinotata* (Texas), Zeller, a. a. O. p. 493, 495.

C. Guriata (Guria, Transcaucas.), Emich, Rev. Zool. XXIII. p. 64 u. Hor. Ent. Ross. IX. p. 43.

Lithostege Staudingeri (Turan), Erschoff, Hor. Ent. Ross. VIII. p. 317.

Mesotype textilis (O.-Caffrar), Wallengren, a. a. O. p. 60.

Microlepidoptera.

H. Frey giebt Notizen zu folgenden Kleinschmetterlingen, deren Raupen und Futterpflanzen: *Alucita desmodactyla* Z., *A. dodacactyla* Hbn.; *Pterophorus lithodactylus* Fr.; *Aciptilus paludum* Z.; *Platyptilus cosmodactylus* Hbn., *P. acanthodactylus* Hbn., *P. Bollii* Frey; *Agdistis Tamaricis* Z.; *Nepticula sericopeza* Z.; *N. Freyella* v. Heyd.; *N. rubivora* Wocke; *N. myrtillella* Sta.; *N. comparella* L.; *Lithocolletis connexella* Z.; *L. quinqueguttella* Sta.; *L. cerasicolella* HS. var. *Mahalebella* Mühlig; *L. alpina* Frey; *Lyonetia prunifoliella* Hbn. var. *padifoliella* Hbn.; *Elachista rhynchospora* Sta.; *E. elegans* Frey; *Stigmatophora albiapicella* FR.; *St. Heydeniella* FR.; *Laverna vanella* Reutti; *Chauliodus chaerophyllellus* Göze;

Ornix interruptella Zett.; *O. Pfaffenzelleri* Frey; *Gracilaria juglandella* Mann; *G. fidella* Reutti; *Zelleria Saxifragae* Sta.; *Argyresthia sorbiella* Fr.; *A. conjugella* Z.; *Pancalia Latreillella* Curt.; *Hypatima binotella* Thunb.; *Atemelia torquatella* Z.; *Gelechia farinosae* Frey (!); *G. Tussilaginis* (!) Frey; *G. Petasitae* Pffz.; *G. instabilella* Dougl.; *G. melaleucella* Constant; *G. quadrella* Fabr.; *G. infernalis* HS.; *G. albifrontella* v. Hein.; *Depressaria Senecionis* Stgr.; *D. alpigena* Frey; *Plutella geniatella* FR.; *Nemotois prodigellus* Z.; *Adela panicensis* Frey; *Talaeporia alpestrilla* v. Heinem. Stett. Entom. Zeit. XXXII. p. 124 ff.

Die Beschreibung der (im vorigen Bericht p. 263 angegebenen) neuen Arten in den Mitth. schweiz. Ent. Gesellsch. (5). III. p. 244 ff. von demselben ist unverändert in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 101 ff. abgedruckt.

Für die Fauna der Niederlande neue Microlepidopteren werden von H. W. de Graaf und P. C. T. Snellen nebst Angaben über Raupen, Lebensweise etc. bekannt gemacht. Tijdschr. v. Entomol. 1871. p. 232 ff.

Pyralidae. Zeller führt in der Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 463—481 die von B. v. Nolcken gesammelten Columbischen Arten der Gattungen *Chilo*, *Crambus* und *Scoparia* auf, von denen einige neu sind.

A. S. Packard führt in seinem »Catalogue of the Pyralidae of Calafornia etc. 15 Arten auf, von denen 12 neu sind.

Wallengren beschreibt in der Öfv. K. Vet. Akad. Förh. 1871. p. 961 ff., die Schwedischen Pyraliden und Choreutiden mit ausführlichen Gruppen- und Gattungsdiagnosen und synonymischen Bemerkungen.

Erschoff stellt im Bull. Soc. Imp. Nat. Mosc. XLIII. p. 319 die Synonymie der Eversmann'schen Pyraliden fest.

Zeller giebt in den Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 503 ff. Notizen und kritische Bemerkungen über folgende Botys-Arten: *B. octomaculata* L., *cinerosa* Gr., *signatalis* Walk., *marculenta* Gr.; *citrina* Gr., *ventralis* Gr., *subjectalis* Led., *rubigalis* Guén., *adipaloides* Gr., *flavidalis* Gr., *thesealis* Léd.

Herrich-Schäffer zählt im Corr.-Bl. Zool. Min. Ver. Regensb. XV. p. 15 ff. Cubanische Pyraliden auf und beschreibt als neu: *Asopia tripartitalis*; *Hellula simplicialis*; *Deuterollyta majuscula*; *Botys graminalis*, *geminatalis*, *germanalis*, *episcopalis*, *glirialis*, *glacialis*, *harpalis*, *semifulvalis*, *subviolalis*, *subaurantialis*, *subhyalinalis*, *tiliaralis*, *hesperialis*, *idonealis*, *dilutalis*, *illepidalis*, *impeditalis*, *impulsalis*, *impuralis*, *infixalis*, *lualis*; *Phakullura marianalis*; *Coeno-*

stola *quadrifenestralis*; *Lineodes gracilalis*, *multisignalis*; *Desmia sertorialis*, *impuralis*, *quadrinotalis*, *personalis*, *pervialis*; *Catoclysta minimalis*, *plusialis*.

C. Ritsema. Geschiedskundig Overzicht van het geslacht *Acentropus* Curt. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 157 ff. Giebt einen geschichtlichen Ueberblick über die verschiedenen Ansichten, die die Entomologen hinsichtlich der Ordnung hatten, der die Gattung *Acentropus* zugetheilt werden sollte. Seitdem Olivier seine *Phryganea nivea* beschrieben, und diese auch von Latreille angenommen worden war, sprachen sich die späteren Forscher meist für die Zugehörigkeit dieses Insekts zu den Lepidopteren aus, und Speier errichtete für dasselbe die Familie der Acentriden zwischen den Boiden und Chiloniden. Schliesslich verzeichnet Ritsema die Länder und Orte, an denen diese Gattung beobachtet worden nebst dem Namen, unter dem die Art von dem Finder bekannt gegeben worden ist.

Zeller stellt (Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII) folgende neue Gattungen auf: *Coptocnemia* p. 475, dem Pechypogon nahe stehend; *Cavifrons* p. 502; (die Art ist *biundulalis* aus Texas); *Chalcoela (aurifera)*, Texas) p. 528; *Dicymolomia (decora)* Texas) p. 530 und beschreibt n. A. in den Gattungen: *Colobochila*, *Hypena*, *Zanclognatha*, *Aglossa*, *Asopia*, *Eurycreon*, *Crocidophora*, *Homophysa*, *Galleria*, *Melissoblastes*, *Zophodia*, *Anerastia*, *Myelois*, *Nephopteryx*, *Pempelia*, *Tetralopha*, *Calamotropha*, *Scirpophaga*, *Catharylla*, meist aus Texas.

Hypena Californica, Behr, Trans. Am. Ent. Soc. III. p. 23.
H. citata (Alabama), *sordidula*, *profecta* (Penns.), Grote ebenda IV. p. 101 ff.

Renia p. 25 ff. 6 n. A.; p. 99 2 n. A.; derselbe ebenda.

Herminia 6 n. A., derselbe ebenda p. 95 f.

Madopa interpuncta (Alabama), derselbe ebenda p. 93.

Tortricodes bifidalis, *indivialis*, derselbe ebenda p. 105 f.

Platydia selenialis; *Rivula terrosa* (Nieder-Guinea), Snellen, Tijdschr. v. Entomolog. 1872. p. 64, 66.

Palthis Walkeri (St. Barthelemy), Wallengren, Öfv. Vet. Ak. 1871. p. 918.

Asopia cultralis (Nieder-Guinea), Snellen a. a. O. p. 88.

Hercyna Staudingeri (Persien); *Anthophilodes conchylialis* (Sarepta), Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 6 f.

Desmia subdivialis (Alabama), Grote, Canad. Ent. III. p. 126.

Catoclysta Robinsoni (Alabama), derselbe ebenda p. 181. C. *tripunctalis* (Nieder-Guinea), Snellen a. a. O. p. 98. C. *metalliferalis*; *Botys californicalis*, *subolivalis*, *unifascialis*, *profundalis*, *mu-stelinalis*, *semirubralis*, *perrubralis* (Californ.), Packard, Ann. Lyc.

Nat. Hist. N.-York. X. p. 260 ff. *B. syringicola* (N.-York), ders. Rep. Mass. Board. Agric. 1870. *B. plumbicostalis*, *anticostalis* (Alabama), Grote, Canad. Ent. III. p. 103. *Botys auralis* (Elsass), Peyerimhoff, Pet. Nouv. Ent. 1872. p. 252. *B. monialis* (Samar-kand), Erschoff, Hor. Ent. Ross. IX. p. 371. *B. tridentalis*, *auralis*; *Marasmia rectistrigosa*; *Paraponyx Hartoghialis* (Nieder-Guin.) Snellen, a. a. O. p. 90 ff.

Scopula occidentalis (Calif.), Packard, Ann. Lyc. N.-York X. p. 260.

Scoparia biscutella, *tersella*, *tricolor*, *longipennis* (Bogota), Zeller, Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 474 ff.

S. Scotica, White, Ent. Monthl. Mag. VII. p. 169.

Melissoplaptus oeconomellus (Bulg.), Mann, Verh. Zool. Bot. Ges. XXII. p. 559.

Acrobasis rubrifasciella (Maine), Packard, Ann. Lyc. Nat. Hist. N.-York. X. p. 267; *A. Juglandis*, Riley, Rep. Ins. Miss. IV. p. 42 f.

Myelois diffusella (Sarepta), Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 8.

M. stibiella; *Ematheudes straminella*; *Calamotropha robustella*, *abjectella* (Nieder-Guinea), Snellen a. a. O. p. 100 ff.

Nephoteryx latifasciatella, *roseatella*, Packard, a. a. O. p. 269 f.

Ephestia figulilella (Liverp.), Greyson, The Entomologist V. p. 385.

E. polyxenella (Cannes), Millière, Rev. Mag. Zool. XXIII. p. 63.

Phycis Davisellus (J. Wight), Newman, The Entomologist V. p. 444.

Pempelia fenestrella, *leoninella*, *ovalis*, Packard a. a. O. p. 259, 269.

P. Hammondi (Miss.), Riley IV. Rep. Ins. Miss. p. 44 ff.

Chilo cervinellus (Nilghiris), *bivitellus*, *interruptellus*, *inconspicuellus*; *Jartheza biplagella* (Bombay), Moore, Proc. Zool. Soc. Lond. 1872. p. 580 ff.

Schoenobius dispersellus, *unipunctellus*, *tripunctellus* (Texas), Robinson Ann. Lyc. Nat. Hist. N.-York IX. p. 313 f.

Crambus minimellus (Penns.), derselbe ebenda p. 315.

Anerastia lotella H., eine den Roggen beschädigende Schabe. Kühn, Zeitschr. landwirthsch. Centralv. Prov. Sachsen. 1870. Nr. 6.

Scoparia Zelleri im Harz vorkommend; Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 238.

Crambus Zermattensis, Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 101.

C. xiphiellus, *falcarius*, *pulverulentellus* (Bogota); *Nolckeniiellus*,

386 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in der Naturgeschichte

immunellus (Ubaque), Zeller, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 467 ff. C.
oxybiellus, Millière, Rev. et Mag. Hist. Nat. XXIII. p. 62.

Eromene Californicalis, Packard, a. a. O. p. 264.

Tortricidae. A. Gärtner beschreibt in den Verh. d. naturf. Ver. in Brünn, VIII. p. 70 ff. die Raupen und Puppen von *Conchylis zoegana*, *roseana*, *Kindermanniana*, *Smeathmanniana*, *Tischerana*, *cruentana*, *atricapitana*, *pulvillana*; *Grapholitha caecimaculana*, *reliquana*, *Servillana*; *Dicrorhampha alpinana*.

Tortrix malivorana Leaborn ist beschrieben und in seiner Lebensweise dargestellt im Amer. Naturalist. Salem. V. p. 209.

Tortrix ambiguella, ein dem Weinstock schädlicher Wickler, besprochen in den Verh. Schweiz. Naturf. Gesellsch. 54. Jahresvers. p. 52.

Wullschlegel beschreibt in der Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 403 die ersten Entwicklungszustände von *Tortrix penziana* Hb.

Untersuchungen über *Sciaphila Wahlbomiana* L. und verwandte Arten veröffentlicht O. Hofmann in der Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 433.

Grapholitha Tiedemanniana Z. kommt nach Zeller auch auf Torfsümpfen bei Stettin vor. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 56.

Zeller beschreibt (ebenda p. 57) von *G. roseticolana* Z. die Raupe und deren Lebensweise.

Derselbe zählt ebenda p. 60 noch einige neue Fundstätten von *Gr. conterminana* HS. auf und hebt den Schaden hervor, den ihre Raupen den Salatsamenpflanzen zufügen.

Neue Arten sind:

Tortrix v-signatana, *oxycoccana*, *vaccinivorara*; Packard, Rep. Mass. Board Apric. 1870. *T. cinderella* (Miss.), Riley, IV. Rep. Ins. Miss. p. 46 f.

Antithesia Staintoniana (Perthshire); *Dicrorhampha herbosana* (Engl.), Barret, Ent. Monthl. Mag. IX. p. 127 u. 27.

Atteria leopardina (Costa Rica), Butler, Cist. Ent. IV. p. 89.

Steganoptycha languentana (Ober-Engad.), Staudinger, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 733.

P. Zeller macht darauf aufmerksam, dass das ♂ von *Carpocapsa pomonella* L. auf der Oberseite der Hinterflügel einen schwarzen Haarpinsel trägt, den die bisherigen Beobachter übersehen hatten.

Teras cyaneana (Schweiz), Peyerimhoff, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 7 u. Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 409.

Phthoroblastis fraxinana (Elsass), derselbe Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 12.

Retinia amethystana (Elsass), derselbe, Pet. Nouv. Ent. 1872. p. 289.

Conchylis *Frauenfeldi* (Ural), Mann, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 80.

C. *Robinsonana* (Alabama), Grote, Canad. Ent. IV. p. 161.
 C. *exasperatana*, *halophilana*, *coagulana*; *Aspis jaspidiana*; *Aphelia robustana*; *Grapholitha caementana*, *agnatana*, *Sarmatana*, *labyrinthica* (alle von Sarepta), Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 10 ff.

G. *conformana* (Brussa), Mann, a. a. O. p. 36.

G. *improbana* (Nieder-Guinea), Snellen, a. a. O. p. 109.

Dicrorhampha *harpeana* (Schweiz), Frey, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 246 u. Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 103; *Rhaeticana* (Engad.), derselbe ebenda p. 104.

Phoxopteryx *paludana* (England); *Sericoris Doubledayana* (Engl.), Barret, Entom. Monthl. Mag. VIII. p. 136 u. 256.

Tineidae. In v. Siebold's »Beiträge zur Parthen. der Arthr.« (s. oben p. 240) finden sich auf S. 145 ff. bezügliche Angaben über *Solenobia Triquetrella* und *Lichenella*.

A. Gärtner macht in den Verh. d. naturf. Ver. in Brünn. VIII. p. 84 ff. Mittheilungen über die Entwicklungszustände von *Argyresthia Goedartella*; *Hypsolopha barbella*; *Anacampsis subsequella*; *Gracilaria stigmatella*, *phasianipennella*; *Coleophora fuscedinella* etc.

Als Fortsetzung der früheren Aufsätze: »Tineen der Oberlausitz« lässt Möschler die Familie der *Plutelliden* folgen, die charakterisiert wird. Die 3 in Oberlausitz vertretenen Gattungen, *Eidophasia* Steph., *Plutella* Schrk., *Cerostoma* Latr, mit ihren 1, 3, 9 Arten werden diagnosticirt, und von den meisten Arten wird das Flügelgeäder dargestellt.

Ein Bruchstück aus der Lebensgeschichte von *Chrysoclista aurifrontella* Hb. theilt Taschenberg mit. Zeitschrift ges. Naturw. XXXVII. p. 251.

Stagmatophora albiapicella HS.; in Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 395.

In *Cerostoma lucella*, von der man bisher das ♂ nicht kennt, vermuthet Zeller die weibliche Nebenform einer anderen Art. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 62.

Zeller giebt in der Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 27 ff., 97 ff. Notizen über einige Graubündner Schmetterlinge, bezüglich der Fundorte, Flugzeit u. lokalen Nährpflanzen. 3 neue Gelechien werden beschrieben.

Ueber die Gattung *Nepticula* hat v. Heinemann in der Berl. Ent. Zeit. XV. p. 209 ff. ein Supplement zu seiner in den Wien. Ent. Morthl. VI. p. 237 erschienenen Abhandlung nebst der Beschreibung zweier n. A. geliefert.

B. C. Mann liefert in Am. Natur. 1872. p. 332 ff. eine aus-

fürliche Naturgeschichte des Kaffeeblattminirers (*Cemiosstoma coffeellum*), des gefährlichsten Feindes der Kaffeepflanzungen in Brasilien nebst seiner natürlichen Feinde (ebenda p. 599) S. 489 enthält eine Berichtigung über die Specieszahl von *Cemiosstoma*.

Psilothrix n. g. Wocke, Cat. Lep. Eur. p. 267.

Paradoxus n. g. Millière, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 42.

Crinopteryx n. g. Peyerimhoff, Mitth. schweiz. ent. Ges. III. p. 410. Die Art ist *familiella* aus Südfrankr.

Enaemia g. n., Zeller, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 562. Gegründet auf *E. Psammitis* und *crassivenella* n. sp. aus Texas.

O. Hofmann erzog *Heliozela stanneella* FR. aus den Blattstielen von *Quercus pedunculata*. Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 44.

Derselbe beschreibt ebenda p. 219 *Gelechia spurcella* HS. und p. 221 und 328 *Coleophora clypenterella* n. sp.; Frankfurt und Sarepta.

C. T. Glitz giebt die Beschreibung von *Coleophora uliginosella* n. sp. in *Vaccinium uliginosum* minirend, bei Hannover und *Nepticula potentillae* n. sp., ferner *N. diversa* und *N. Hannoverella*; ebenda XXXIII. p. 23 ff.

M. Wocke giebt Bemerkungen zu *Nepticula Sericopeza* Zell. ebenda XXXII. p. 426.

Tinea (Coleophora?) laricinella in verheerender Menge in Graubünden. Jahresber. Naturw. Gesellsch. Graubündens. XVI. p. 117.

Chambers stellt im Canad. Ent. IV ebenfalls, z. Th. auf bekannte, z. Th. auf neue Arten mehrere n. G. auf, wobei er aber vielfach schon in anderen Insektenordnungen oder gar bei Schmetterlingen vergebene Namen anwendet. (*Hayno*, *Telphusa* (!), *Cirrha*, *Adrasteia*, *Agnippe*, *Venilia* (!), *Begoë*, *Sagaritis* (!) und beschreibt n. A. in den alten Gattungen *Hyponomeuta*, *Heribeia*, *Strobisia*, *Depressaria*, *Gelechia*, *Euagara*, *Parasia*, *Hypsolophus*, *Anarsia*, *Gracilaria*, meist aus Kentucky, und ebenso Canad. Ent. III. p. 54 ff., 84 ff., 127 ff., 146 ff., 161 ff., 182 ff., 205 ff., 221 ff. in den Gattungen *Cemiosstoma*, *Laverna*, *Aspidisea*, *Lithocolletis*, *Leucanthiza*, *Phyllocnistis*, ebenfalls aus Kentucky.

v. Siebold (Beiträge z. Parth. d. Arthrop. p. 151) schlägt vor, den Zeller'schen Namen *Solenobia Pineti*, der zum ersten Male für beide Geschlechter angewandt sei, für *S. Lichenella* L., mit welchem Namen der Autor nur das Weibchen bezeichnet habe, in Gebrauch zu nehmen.

Neue Arten sind ferner:

Solenobia pretiosa (Tanger), Stainton, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 233.

Incurvaria canariella (J. Man), derselbe Entomol. Annual 1872. p. 122.

Adela panicensis (Glarus), Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871 p. 104. 130.

A. Getica, Mann, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 80.

Tinea praetoriella; *Depressaria lepidella*, *niviferella*; *Gelechia interstratella*; *Lita Schleichi*; *Ptochenusa sublutella*; *Anarsia saniculella*; *Pleurota dorsella*, *contiguatella*; *Gracilaria inquinatella*; *Coleophora falcigerella*, *asperginella*, *aequalella*, *cartilaginella*, *delibutella*, *sericipennella*, *trientella*, alle von Sarepta, Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 19 ff.

Argyresthia trifasciata, Wocke, Cat. Lep. Eur. p. 425. *A. submontana*, Frey, Stett. Ent. Zeit. XXXII. p. 112.

Lampronia dumicolella (Elsass), Peyerimhoff, Pet. Nouv. Ent. 1872. p. 240.

Psecadia semilugens (Texas), Zeller, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 561.

Depressaria alpigena (Engad.), Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 105.

Gelechia squamulella (Hyères), Peyerimhoff, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 15.

G. succinctella, *feralella*, *terrestrella* (Graubünden), Zeller, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 108 ff.; *G. vepretella* (Stettin), Zeller, ebenda 1871. p. 64; *G. acupediella*, *muricariella*, *difflluella*, *cacuminum*, *ferrea* (Schweiz), Frey, ebenda 1871. p. 106 ff.; *G. brucinella*, *gallincolella*, *decuriella*; Mann, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 37 f.

Ergatis Rogenhoferi (Ober-Engad.), Staudinger, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 734.

Symmoca oenophila (Catalonien), Staudinger, Cat. Lep. Eur. p. 426.

Oecophora hirticruralis (Vogesen), Peyerimhoff, Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 16.; *O. lucentella*, derselbe, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 412.

O. auromaculata (Engadin), Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 110.

Gracilaria Fribergensis, Fritsche, Sitzber. Ges. Isis 1871. p. 229.

Butalis Tangerensis (Tanger), Stainton, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 235.

B. leucogaster, Mann, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 40.

B. Milleri (Csepreg), derselbe ebenda XXI. p. 81. *B. glacialis* (Schweiz), Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 111. *B. ericetella* (Holland), v. Heinemann, Tijdschrift v. Entom. 1872. p. 280.

Stagmatophora extremella (N.-Dalmatien), Wocke, Cat. Lep. Eur. p. 321.

Bucculatrix thuiella (Massach.), Packard, I. Rep. Ins. Mass. p. 24.

B. Valesiaca, alpina, Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 118, 120.

Tinagma matutinellum (Graubünden), Zeller, Stett. Ent. Zeit. 1872. p. 117; *T. dryadis* (O.-Engad.), Staudinger, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. p. 735.

Elachista Heinemanni, Juliensis, sublimis, pomerana, Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 114 ff. *E. sepulchrella* (Tanger), Stainton, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 235.

Coleophora Attalicella (Sarepta), *protella* (Grabow), Zeller, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 77 f.

Tischeria Heinemanni (Deutschl.), Wocke, Cat. Lep. Eur. p. 333.

Lithocolletis Tangerensis, Stainton, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 236.

L. cerisoella (Hyères), *triflorella* (Cannes), Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 413 u. Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 201 f.

Chauliodus Staintonellus, Millière, Ann. Soc. Linn. Lyon. XVIII. p. 45.

Micropteryx pomivorella (Massach.), Packard, Rep. Mass. Board. Agric.

Nepticula Stettinensis, uniformis, tormentillella, occultella, albifasciella, Wockeella (Stettin), v. Heinemann, Berl. Ent. Zeit. XV. p. 210 ff.

N. ilicivora, cistivora (Cannes); Peyerimhoff, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 413 f. u. Ann. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. 203.

N. Gei, Filipendulae, Wocke, Cat. Lep. Eur. p. 336, 338; *Schleichiella, palustrella, geminella, pyri*, Frey, Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 121 ff. u. Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 286 ff.

Pterophoridae. Zeller bemerkt in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 178 f., dass *Pterophorus periscelidactylus* Fitch der Gattung *Oxyptilus*; u. *Pt. carduidactylus* Riley der Gattung *Platyptilus* angehören.

Pterophorus Rogenhoferi (Gross-Glockner) n. A., Mann, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXI. p. 79. *P. pergracilidactylus, sulphureidactylus, cervinidactylus* n. A., Packard, Ann. Lyc. Nat. Hist. New-York. X. p. 256. 265.

Aciptilia marptys; *Lioptilus trimmatodactylus* (Sarepta) n. A., Christoph, Hor. Ent. Ross. IX. p. 35, 38.

Diptera.

Von H. Loew's „*Diptera Americae septentrionalis indigena*“ ist die 10te (letzte) Centurie erschienen. Berlin. Entom. Zeitschr. XVI. p. 49 ff. Derselben ist ein sehr schätzbarer systematischer Katalog beigelegt. Es sind wieder viele neue Arten beschrieben.

Von desselben Autors „Beschreibung europäischer Dipteren“ ist Bd. II erschienen. Halle 1871.

F. M. van der Wulp hat eine Fortsetzung seiner dipterologischen Aufzeichnungen folgen lassen, in der die *Acalyptera* u. *Phoridae* behandelt werden. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 186 ff., T. VIII.

C. Koch. Beitrag zur Dipterenfauna Tirols. Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg. XVII. p. 329 ff. Das 160 Arten enthaltende Verzeichniss führt nur solche auf, die entweder für den nördlichen oder südlichen Theil oder für Tirol überhaupt noch nicht bekannt waren und kann somit als eine Ergänzung von Palm's „Dipterenfauna Tirols“ betrachtet werden.

P. C. Zeller macht die während eines längeren Aufenthaltes in Graubünden (Bergün) gelegentlich gesammelten Dipteren bekannt. Stett. Ent. Zeit. XXXIII. p. 31 f.

Das Verzeichniss zählt 105 Arten ohne die Varietäten, von denen mehrere nach Loew neu sind; beschrieben sind dieselben nicht.

F. Walker. List of Diptera collected in Egypt and Arabia by J. K. Lord Esq.; with description of the species new to Science. The Entomologist V. p. 254 ff., 271 ff., 339 ff.

Es werden zahlreiche n. Arten mit zu kurzen und ungenügenden Diagnosen beschrieben.

Anh. E. von Vinson's „Voyage à Madagascar au couronnement de Radama II“ (Paris 1865) giebt auf S. 23 f. ein Verzeichniss von 62 Arten von C. Coquerel.

Dietrich verzeichnet in den Entom. Blätt. p. 7 ff.

392 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in der Naturgeschichte

die im Canton Zürich, u. p. 19 ff. die im Canton Wallis vorkommenden Arten.

Strand-Dipteren von Helgoland zählt v. Roeder in der Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 162 auf.

Ein Verzeichniss der von Ribbe bei Granada gesammelten Dipteren liefert derselbe ebenda p. 191 f.

H. Weyenbergh jr. theilt weitere Wahrnehmungen über das Auftreten von Fliegenschwärmen und die zu seiner Kenntniss gekommenen früheren Fälle mit. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 221 ff.

Ueber das massenhafte Auftreten einer Chlorops-Art berichtet J. R. Schiner in den Verh. Zool. Bot. Gesellsch. Wien XXII. p. 61 und erörtert zugleich die Synonymie vieler Chlorops-Arten. Vergl. zu diesem und dem vorhergehenden Artikel p. 243, 244 dieses Berichts.

Röder. Halophile-Dipteren bei Dürrenberg. Zeitschr. ges. Naturw. XL. p. 430.

Cheliferan Fliegen. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 75.

M. G. Pouchet. De l'influence de la lumière sur les larves des diptères privées d'organes extérieurs de la vision. Rev. et Magaz. Zool. XXIII. p. 110 ff., 129 ff., 183 ff., 225 ff., 261 ff., 312 ff.

Mannichfach abgeänderte Versuche mit verschiedenalterigen Larven von *Lucilia caesar* und *Eristalis tenax* führen zu dem Schlusse, dass diese augenlosen Maden für Licht empfänglich sind, dass sie die Stärke und Richtung der einfallenden Strahlen unterscheiden und zwar am vollkommensten die ausgewachsenen. Für diese Fähigkeit schlägt Pouchet die Bezeichnung *Actinaesthesia* vor.

F. M. van der Wulp macht die von Schiner angewandte neue Bezeichnung des Flügelgeäders bei Dipteren seinen Landsleuten in holländischer Sprache zugänglich. Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 79 ff. T. 2 und 3.

H. Weyenbergh. Beiträge zur Anatomie und Histologie der hemicephalen Dipteren-Larven. Göttinger Inaugural-Dissertation 1871.

In seiner Einleitung nimmt Weyenbergh die Eintheilung der Fliegenlarven von Leon Dufour an, ohne, wie es scheint, die neueren Arbeiten Marnos und Brauers gekannt zu haben. Zur

Untersuchung dienten die Larven von *Ctenophora ruficornis* Meig. und *C. bimaculata* L. Gegenstände der Darstellung sind: 1. die äussere Gestalt; 2. die Haut; 3. die Muskulatur; 4. das Nervensystem; 5. die Kreislauforgane; 6. die Athmungsorgane; 7. die Verdauungsorgane. Daran werden einige vergleichende Bemerkungen geschlossen. Der Körper der genannten Larven besteht aus 13 Ringen, von denen der letzte 4 Fortsätze und die beiden Luftlöcher trägt. Die Haut ist mit zahlreichen Dörnchen bedeckt, die an der Bauchseite am regelmässigsten stehen und ohne Zweifel die Ortsbewegung unterstützen. Ausserdem kommen noch Borstenhaare vor, an denen ein Nervenstämmchen endigt, wie Leydig schon für *Corethra plumicornis* nachgewiesen hatte; in ihrer Nähe finden sich häufig einzellige Drüsen zu Gruppen vereinigt. Das Muskelsystem ist nicht besonders entwickelt und weist Längs- und Querfasern auf. Jedes Segment hat seine besondern Muskeln, die sich aber an allen wiederholen und nur im Kopfe und letzten Segment einige Abänderung zeigen. Das Nervensystem hat 10 Knoten des Bauchstranges, von denen die 4 ersten einander nahe gerückt und am grössten sind. Jeder Knoten entsendet 2 Aeste; der eine (n. superficialis) entspringt an der oberen Seite und theilt sich wieder in 2 Aeste, deren einer nach den inneren Organen geht, wogegen der andere die Muskeln und Haut versieht. Der 2te Ast (n. intestinalis) entspringt unten von der Mitte jedes Knotens und verästelt sich an den inneren Organen. Die Untersuchung der Blutgefässe sind lückenhaft geblieben, am Herzen werden 7 (8?) hinter einander liegende Kammern unterschieden. Die Beschreibung der Verdauungsorgane enthält nichts Bemerkenswerthes. Die Schlussbemerkungen unterziehen namentlich das Tracheensystem der Dipterenlarven einer vergleichenden Betrachtung. (Nach Taschenberg's Referat in Giebel's Zeitschr. ges. Naturw. XXXIX. p. 526 ff.).

Cecidomyiidae. Gernet theilt seine Beobachtungen über Gallen von *Quercus pubescens* (aus der Krim) mit, die er einer *Cecidomyia* zuschreibt; sowie über die Gallen von *Cecidomyia cerris* Koll. u. *circinans* Gir. Bull. Hor. Ent. Ross. VIII. p. IV.

Die beiden letzteren Gallen sind auch beschrieben und abgebildet in G. Mayr (Mittleur. Eicheng. etc. II. p. 53 f.).

A. Müller beschreibt im Entomol. VI. p. 180 Gallen von *Glechoma hederacea* L., die von *Cecid. bursaria* herrühren.

Derselbe stellt nach den Larven 2 n. A. auf. (*C. Pteridis* in Gallen von *P. aquilina*, Engl.), Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 99; und *C. Campanulae*, in Gallen von *Camp. rotundifolia*, Aberdeen; Proc. Ent. Soc. 1871. p. VIII.

Als neuen Feind des Weizens lehrt Dr. B. Wagner in der Stett. Ent. Zeit. 1871. p. 414 eine Sattelmücke kennen, die er *Di-*

plosis equestris n. sp. nennt und diagnosticirt. Auf einer beige-fügten Tafel ist das Insekt in verschiedenen Stadien und beiden Geschlechtern dargestellt.

Mycetophilidae. Forstmeister Beling veröffentlicht die Resultate seiner langjährigen ausgedehnten Beobachtungen über verschiedene *Sciara*-Arten, das Leben und die Verwandlung dieser Insekten. Zool. Garten. Frankfurt 1871. p. 74 ff., 145 ff. Die Nahrung der Larven besteht in der verwesenden Laubblattdecke des Waldes, namentlich Buchenblättern; zur Verpuppung, die bei den behandelten Arten Anfangs April und dann wieder August Statt fand, verfertigen dieselben ein gemeinsames Gespinnst, aus dem bei der Frühjahrgeneration nach 20, bei der Sommergeneration nach 14 Tagen die Mücken auskriechen. Die Bildung des »Heerwurmes« beobachtete Belina nur bei *Sc. militaris* Now. Beschrieben wird ausserdem das bisher ungenügend bekannte ♂ von *Sc. rufescens* Maeq.

Derselbe beschreibt *Sc. atrata*, *gregaria*, *arenaria* n. sp., Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 50 ff., nebst Mittheilungen über die Larven, Puppen, Zahl der Generationen etc.

Joh. Winnertz beschreibt (ebenda XXI. p. 847 ff.) 14 n. *Sciara*-Arten, von denen 7 von Beling gezüchtet und mit ihren Larven dargestellt sind.

Sciara groenlandica und *Boletina arctica*, neue Arten aus Grönland, Holmgren a. a. O. p. 104.

Rhyphidae. Beling beschreibt ausführlich die Entwicklung und Lebensweise von *Rhyphus punctatus* F. u. *R. fenestralis* Scop. d. Arch. XXXVIII. 1. p. 48 ff.

Bibionidae. Derselbe (Beitrag zur Naturgeschichte der Zweiflüglergattungen *Bibio* u. *Dilophus*. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 617) beschreibt die Lebensweise, Larven und Puppen von *B. marci*, *pomonae*, *hortulanus*, *varipes*, *laniger*, *Johannis*, *albipennis*, *ferruginatus*, *clavipes*, *venosus* u. *Dil. vulgaris*.

Chironomidae. O. v. Grimm's Abhandlung über die Pädogenese von *Chironomus* (s. den vor. Ber. p. 171 f.) ist in englischer Uebersetzung in den Ann. a. Mag. Nat. Hist. (4). VIII. p. 31 ff., 106 ff.

Chironomus oceanicus, eine im Salzwasser lebende neue Art; Packard, Commun. Essex Institute VI. p. 417.

Culicidae. Rondani liefert in dem Bull. della Soc. Ent. Ital. IV. p. 29 eine analytische Tabelle der italienischen (12) *Culex*-Arten, von denen 6 neu sein sollen.

Tipulidae. Ueber die systematische Stellung der Gattung *Polymera* Wied. H. Löw; Zeit. ges. Naturw. XXXVII. p. 253 ff.

Löw kommt zu dem Resultat, dass von dieser zu den Linnophili-
nen gehörigen Gattung mit Sicherheit nur 3 Arten bekannt seien.

Derselbe beschreibt (Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 50 ff.) folgende
n. A.: *Dixa venosa* (Texas); *Tipula praecisa*; *Ctenophora angustipennis*
(Calif.).

Stratiomyidae. Derselbe ebenda p. 52 ff.: *Odontomyia plebeja*
(Connect.), *nigerrima*, *arcuata*; *Stratiomys insignis* (Calif.),
constans; *Nemotelus glaber*; *Hermetia chrysopila* (Texas); *Clitellaria*
lata (Calif.). Packard (Am. jour. Sc. a. Arts. New Haven. (3). Vol.
VII. p. 102) beschreibt die Larve einer neuen *Stratiomys*(!)-Art, die
Prof. Torrey in dem salzigen Clear Lake in Calif. gefunden.

Xylophagidae. Das 3te Fühlerglied von *Rhachicerus* ist deut-
lich geringelt, beim ♂ mehr Ringe als beim ♀. Loew a. a. O.
p. 113.

Tabanidae. *Chrysops gigantulus* (Calif.), n. A., derselbe
ebenda p. 57.

Haematopota hieroglyphica (Endara), n. A., Gerstäcker
a. a. O. p. 362.

4 *Tabanus*-, 2 *Pangonia*-Arten; Walker a. a. O. p. 255 ff.

Leptidae. *Chrysopila modesta* (Texas); *Atherix varicornis*;
Leptis incisa; *Triptotricha* (n. g.) *lauta* (Calif.) n. A., Löw, Berl.
Ent. Zeit. XVI. p. 58 f.

Therevidae. *Thereva melanoneura*, *fucata*; *Xestomyia planiceps*
n. A. aus Calif., derselbe ebenda p. 74 f. *Thereva lutescens*
(Sarepta p. 196); *Psilocephala formosa* (Turkestan. p. 198), *mendicula*
(Kultuk p. 200); *quadripunctata* (Turkestan. p. 202); derselbe,
Beschr. eur. Dipteren. Bd. II.

Acroceridae. *Arrhynchus* (n. g.) *vittatus*; *Thersites* (n. g.)
Jacobaeus, n. A. aus Chili, Philippi, Stett. Ent. Zeit. 1871.
p. 291 ff.

Oncodes eugonatus (Texas); *melampus*; *Eulonchus tristis*
(Calif.) n. A., Löw, Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 60.

Bombyliidae. Derselbe beschreibt ebenda p. 77 ff. n. A.:
Aphoebantus (n. g.) *cervinus*; *Leptochilus* (n. g.) *modestus*; *Sparno-*
polius brevicornis (Texas); *Allocotus* (n. g.) *Edwardsi*; *Ploas atra-*
tula, *nigripennis*, *obesula*; *Phthiria egerminans*; *Bombylius albica-*
pillus (Californien); *B. semirufus* (Hayti).

Derselbe. (Beschr. europ. Dipt. Bd. II. p. 204 ff.): *Exoprosop-*
opa dedecor, *nubeculosa*; *Anthrax stenurus*, *subarcuatus*; *Amictus*
insignis, *nobilis*; *Ploas adunca*, *luctuosa*; *Cyllenia globiceps*, alle
von Turkestan. Walker (a. a. O. p. 272) stellt *Dimorphophora* n. g.
auf und beschreibt n. A. in den Gattungen *Exoprosopa*, *Anthrax*,
Bombylius, *Nemestrina*.

Mydasidae. *Mydas maculatus*, n. A., Walker a. a. O. p. 272.

M. tenuipes (Calif.) n. A., Löw, Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 61.

Asilidae. F. M. v. d. Wulp beschreibt die im Reichsmuseum befindlichen *Asiliden*. Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 129 ff. T. 9—12.

Der ausführlichen Artbeschreibung wird eine tabellarische Uebersicht der Gattungen der 3 Unterfamilien *Dasygoginae*, *Laphrinae*, *Asilinae*, und in jeder Gattung eine eben solche der beschriebenen Arten vorangestellt. Die *Dasygoginae* sind mit 6 Gattungen und 14 Arten (13 n.); die *Laphrinae* mit 12 G. u. 48 A. (31 n.), die *Asilinae* mit 12 G. und 41 A. (31 n.) vertreten. Die neuen Arten, deren namentliche Aufzählung ich mir versage, sind auf T. 9—12 entweder ganz oder wenigstens in ihren charakteristischen Kennzeichen dargestellt.

Loew stellt (Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 64 ff.) die n. G. *Taracticus*, *Blax*, *Callinicus* auf, und beschreibt neue Arten in den Gattungen: *Dioctria*, *Echthopoda*, *Leptogaster*, *Pygostolus*, *Diogmites*, *Microstylum*, *Stenopogon*, *Heteropogon*, *Discocephala*, die meist aus Texas oder Californien stammen.

Derselbe. Beschr. europ. Dipt. Bd. II. p. 194. *Tolmerus rarus* n. A.

Walker beschreibt a. a. O. p. 257 ff. n. A. in den Gattungen *Dasygogon*, *Laphria*, *Erax*, *Asilus*, *Damalis*.

Gerstäcker beschreibt a. a. O. p. 362 n. A.: *Promachus rapax* (Endara); *Alcimus rubiginosus* (Mbaramu); *Dasythrix dispar* (Endara).

Stichopogon Schineri ♂, *arenivagus* ♀ (Nürnberg) n. A. oder nur die verschiedenen Geschlechter derselben Art?, C. Koch, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 79 f.

Empidae. G. H. Verrall beschreibt im Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 281 ff. die englischen *Empis*-Arten und darunter *E. concolor* n. A. aus Schottland.

Loew (Beschr. europ. Dipt. Bd. II. p. 238 ff.) beschreibt als n. A.: *E. longimana*, *subciliata*; *Rhamphomyia gentilis*, *tonsa*, *insignis*, *macrura*; *Iteophila Maacki*.

Derselbe. (Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 88 ff. *Drapetis unipila gilvipes*, *divergens* (Texas). *Dr. aenea* n. A., Walker a. a. O. p. 273.

Dolichopodidae. Loew (Beschr. eur. Dipt. p. 255 ff.) beschreibt n. A. in den Gattungen: *Dolichopus*, *Gymnopternus*, *Tachytrechus*, *Hercostomus*, *Thinophilus*, *Diaphorus*, *Asyndetus*, *Chrysotus*, *Teuchophorus*, *Sympycnus*, *Medeterus*, *Psilopus*.

Derselbe. Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 90: *Paraclius pumilis*; *Pelastoneurus furcifer*; *Hydrophorus cerutias* (aus Texas).

Phoridae. F. M. v. d. Wulp (a. a. O. p. 209 ff.) führt als Nova der Niederländischen Fauna *Phora palpina*, *zonata* Zett; *abdominalis* Fall., *maculata*, *opaca* Meig., *nigricornis* Egg. auf; erhielt

P. pulicaria aus einem Nest von *Vespa germanica*, und beschreibt *P. sororcula* n. sp.

Syrphidae. J. Hardy (The Scottish Entom. I. p. 177 ff.) beschreibt die verschiedenen Zustände von *Chilosia chalybeata* Meig., die als Larve in *Sonchus oleraceus* L. lebt.

Chilosia nebulosa (Engl.) n. A., Verrall, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 201.

Loew (Beschreib. eur. Dipt. 223 ff.) beschreibt n. A. in den Gattungen *Syrphus*, *Platychirus*, *Pyrophaena*, *Chrysogaster*, *Orthoneura*, *Mallota*, *Criorrhina*, *Xylota*; u. Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 82 ff. in *Spilomyia*, *Myiolepta*, *Brachypalpus*, *Helophilus*, *Microdon*, *Ceria*, die letzteren aus Nordamerika.

Walker a. a. O. p. 273 beschreibt *Syrphus latiusculus*, *interrumpens*, *turbidus*; *Conops aurata* p. 339 n. A.

Plagiocera haemorrhoea (Wanga) n. A., Gerstäcker, a. a. O. p. 363.

Pipunculidae. *P. subvirescens*, *fasciatus* (Texas), n. A., Loew, Berl. Ent. Zeit. XVI. p. 87 f.

Muscidae. F. M. v. d. Wulp (Tijdschr. v. Ent. 1872. p. 186 ff.) zählt eine Menge von für die Niederländische Fauna neuen Arten dieser Familie auf und beschreibt als n. sp.: *Cleigastra nitida*; *Sepsis pilipes*; *Nemopoda umbripennis*; *Themira consobrina*; *Madiza griseola*; *Chlorops sulcata*; *Agromyza ferruginosa*, *riparia*, *discrepans*; *Napomyza piceipes*, *nigriceps*.

Loew stellt (Berl. Ent. Zeitschr. XVI. p. 106) die neue Gattung der Chloropiden (Osciniden), *Opetiophora* auf und beschreibt n. A. aus den Gattungen: *Blepharopeza*, *Gymnosoma*, *Homalomyia*, *Coenosia*, *Schoenomyza*, *Cordylura*, *Blepharoptera*, *Sciomyza*, *Sapromyza*, *Lauxania*, *Notiphila*, *Crassiseta*, *Hippelates*, *Siphonella*, *Chlorops* (*Centor*, *Anthracophaga*, *Diplotaxa*, *Chlorops*), aus Nordamerika.

Derselbe beschreibt (Beschr. eur. Dipt.) p. 307 ff. als neue Arten: *Echinomyia versuta* (Irkutzk); *Tachina lasiommatata* (Turkestan).

Walker a. a. O. p. 339 ff. führt n. A. in den Gattungen *Eurygaster*, *Frontina*, *Miltogramma*, *Gonia*, *Sarcophila*, *Anthomyia*, *Herina*, *Dacus*, *Nemopoda*, *Oscinis* auf.

Tachina (*Melanosphora*¹⁾ *Diabrothicae*, in *D. vittata* F. schmarotzend; Schimer, Am. Nat. Salem. 1871. p. 219 f. n. A. T. (*Masicera*) *archippivora*, in *Danaüs Archippus*; Riley, III. Rep. Ins.

1) *Melanophora* C. Koch, Drassidengattung.

398 Bertkau: Bericht üb. d. Leistungen in der Naturgeschichte

Miss. p. 150. T. *Phycitae*, in *Phycita nebulo* Walsh, derselbe IV. p. 40.

Anthomyia Sonchi (*Sonchus oleraceus* L.), *A. jacobaeae* (*Senecio jacobaea* L.), J. Hardy, The Scottish Entomologist I. p. 209 und 254.

Anthomyia coarctata, auf Weizenfeldern schädlich; Zeit. ges. Naturw. XL. p. 122.

A. conformis (?) in Runkelrübenblättern minirend; Sitzbr. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 56.

A. funesta, eine den gelben Lupinen schädliche neue Art; Kühn, Zeitschrift landwirthsch. Centralv. Prov. Sachsen. 1870. Nr. 6.

Aricia Fabricii tristicula, *icterica*, *moesta*, *deflorata*, *frenata*; *Scatomyza ariciiformis*, neue Arten aus Grönland; Holmgren a. a. O. p. 101 f.

M. Nowicki. Ueber die Weizenverwüsterin *Chlorops taeniopus* Meig. und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. Selbstverlag Zool. Bot. Ges. Wien. 1871.

Neben der Naturgeschichte des *Chlorops taeniopus* sind hier namentlich die zweckmässigsten Vertilgungsmittel sehr ausführlich behandelt, wodurch die Schrift namentlich für den Landwirth von besonderem Interesse sein muss.

Phytomyza Hepaticae (*Hepatica triloba*), Frauenfeld, Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 396.

Leucopis palumbii (in *Pemphigus utricularius* Pass.), Rondani. Bull. Soc. Ent. It. IV. p. 213.

Rondani vervollständigt in Bull. Soc. Ent. Ital. III. p. 1 ff., 161 ff. seine »Ortalidinae Italicae«, indem er neben vielen synonymischen Berichtigungen die neue Gattung *Philophylla* (für *Acydia Onopordi*, *Ceutaurea*) aufstellt, und als n. A. beschreibt: *Tephritis decipiens* p. 16 (Toscana); *rufina* p. 17 (Piemont); *sejuncta* p. 18 (It.); *obscuricornis* p. 21 (Sicil.), *matutina* p. 22 (Apennin, Sic.); *Ditricha Helichrysi* p. 165 (Piemont).

Ephydra californica, *gracilis* im Salzsee Clear Lake in Californien, von Prof. Torrey gesammelt; Packard, Am. Journ. Sc. a. Arts. Salem. (3). VII. p. 102. E. *halophila*, derselbe Commun. Ess. Inst. VI. p. 417, vgl. auch Ann. Nat. Hist. (4). VII. p. 233. 235.

Oestridae. James Murie fand eine Oestriden-Larve in der Orbita von Hippopotamus und bringt ein Verzeichniss der Träger von Oestriden-Larven nach Brauer (Proc. Zool. Soc. London 1870. p. 77).

Ueber *Gastrus nasalis* M. und *G. haemorrhoidalis* aut. finden sich in den Württemb. Jahresh. des Ver. f. vaterl. Naturk. XXVIII. p. 61 einige Mittheilungen.

Pupiparae. F. Rudow. Einige Pupiparen auf Chiropteren schmarotzend. Zeitschr. ges. Naturw. XXXVII. p. 121.

Hippoboscidae. *Lipoptena dubia*, auf *Noctilio dorsatus*, von Venezuela, n, sp. Rudow a. a. O. p. 122.

Nycteribiidae. *Nycteribia elongata* auf *Nyctophilus Geoffroyi*; *N. varipes* auf *Miniopterus morio* n. A., derselbe p. 122, 123.

Streblidae. *Strebla longipes* auf *Phyllostoma hastatum*, n. A., derselbe p. 121.

Pulicidae. Ritsema beschreibt (Album der Natur XI. p. 65 ff.) die Entwicklung und Lebensweise von *Pulex irritans*.

Platytyllidae siehe oben p. 264.

Hemiptera.

C. Stål hat das sehr dankenswerthe Unternehmen begonnen, eine synoptische Tabelle der europäischen WanzenGattungen, zunächst der Pentatomiden, Reduviiden, Coreiden, Lygaeiden, aufzustellen. Öfvers. K. Vetensk. Akad. Förhandl. 1872. 3. p. 31 ff., 6. p. 43 ff., 49 ff., 7. p. 37 ff.

Derselbe (Hemiptera Insularum Philippinarum. Öfvers. K. Vetensk. Akad. Förhandl. XXVII. p. 607 ff.) beschreibt neue Wanzen von den Philippinen.

Derselbe. Enumeratio Hemipterorum. Pt. II. Svensk. Akad. Handl. X. Nr. 4. p. 1 ff. Behandelt (p. 3—65) die Amerikanischen *Cimicina* und (p. 66—128) *Reduviina*.

E. Frey-Gessner hat in seinem „Beitrag zur Hemipterenfauna Graubündens“ (Jahresber. Naturf. Gesellsch. Graubündens XVI. p. 50 ff.) eine Aufzählung der Heteropteren Graubündens mit Angabe des Fundortes und der Pflanzen, auf denen die Arten leben, geliefert; das Verzeichniss führt 199 Arten auf.

Mulsant und Rey. Histoire naturelle des

Punaises de France. Mém. de l'Acad. de Lyon. Classe des sciences. XVIII. p. 185 ff.

Die Verfasser legen ihrer wesentlich systematischen Arbeit das System von Audinet-Serville zu Grunde, dessen 2te Familie (Supericornes) sie als Unterordnung in die 4 Tribus *Coreidae*, *Alydidae*, *Berytidae*, *Stenocephalidae* zerfallen. Zu den *Coreidae* gehören die Familien *Coreini*, *Dasycorini*, *Pseudophloeini*, *Spathocerini*; zu den *Alydidae* die *Alydini* und *Chorosomatini*, während die beiden letzten Tribus nur je 1 Familie, die *Berytini* und *Stenocephalini*, letztere mit der einzigen Gattung *Stenocephalus*, zählen. Die *Coreidae* enthalten 49, die *Alydidae* 8, die *Berytidae* 23, die *Stenocephalidae* 3 Arten in Frankreich.

F. X. Fieber. Katalog der europäischen Cicadinen, nach Originalien, mit Benutzung der neuesten Literatur. Wien 1872. Enthält 823 Arten in 107 Gattungen, darunter die Namen (aber nicht Beschreibung) einiger neuen Arten.

J. Th. Bold. A Catalogue of the Insects of Northumberland and Durham. Hemiptera Heteroptera. Trans. North. Durh. IV. p. 348 ff.

Das Verzeichniss zählt 151 Arten von Heteroptera, darunter eine neue, auf.

G. v. Horvaths „Beiträge zur Kenntniss der Hemipterenfauna Ungarns, Pesth 1871“, ist Refer. nicht zugekommen.

P. Ivanoff und A. Czernay. Enumération de Hémiptères hétéroptères trouvés dans les environs de la ville de Koupiansk etc. Trav. de la Soc. Natur. à l'université Impér. de Kharkow. IV. p. 69 ff.

Enthält nach Hor. Ent. Ross. VIII. Rev. Bibl. p. IX. 75 Arten und in einem Nachtrage der Beschreibung einiger neuer (*Scutellera albipunctata*, *trigona*, *obtusata*; *Aelia Panzeri*; sowie neue Varietäten von *Pentatomus festivus*; *Syromastes scaphax*; *Hydrometra lacustris*); sec. Hor. Ent. Ross.

B. Oschanin. Hemiptera Sarafschanensia. Moscou 1871. Refer. nicht zugekommen.

G. Kittel. Nachtrag zu dem Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen Bayerns. 21. Bericht. Naturh. Ver. in Augsburg. p. 59.

Enthält ein systematisches Verzeichniss der in Bayern aufgefundenen Arten mit Angabe des Fundortes bei den seltenen.

C. G. H. Brischke. Verzeichniss der Wanzen und Zirpen der Provinz Preussen. Neueste Schriften der Danziger Gesellsch. 1871. p. 26 ff.

Enthält 286 Heteroptera, 89 Homoptera.

A. M. Reuter. Pargas sockens Heteroptera. Not. Faun. Flor. Fenn. XI. p. 309 ff.

Giebt eine Ergänzung zu J. Sahlberg's Verzeichniss, das um 13 Arten (5 neue) vermehrt ist, so dass jetzt 198 Arten in Finnland nachgewiesen sind.

J. Sahlberg. Oefversigt af Finlands och den Skandinaviska halföns Cicadariae. Not. Faun. Flor. Fenn. XII. p. 1 ff.

F. Walker. Catalogue of the Specimens of Hemiptera Heteroptera in the Collection of the British Museum. Pt. IV. 1871. Pt. V. 1872.

Pt. IV zählt die Supercornia bis zu den Coreiden; Pt. V die Coreidae, Lygaeidae, Anthocoridae, Microphysidae und einen Theil der Caecigenae (Pyrrhocoridae, Largidae) auf.

Anh. D. zu A. Vinsons »Voyage« etc. giebt ein Verzeichniss von 191 Wanzen von Madagascar; von C. Coquerel.

P. R. Uhler. Notices of some Heteroptera in the Collection of Dr. F. W. Harris. Proceed. Bost. soc. XIV. p. 93 ff.

Es sind mehrere neue Gattungen (und Arten) aufgestellt, deren Charaktere aber durchweg zu ungenau und schwankend angegeben sind, als dass man die Ueberzeugung gewinnen könnte, die neuen Gattungen seien natürlich. Die neuen Gattungen und Arten sind: *Aulacostethus* (für *Tetyra marmorata* Say); *Podisus serieventris*; *Brachimena Harrisii*; *Euschistus fissilis*; *Lioderma* (für *Pantatoma saucia* und *senilis* Say); *Atomosira sordida*; *Metapodius instabilis*, *confraternus*; *Neides decurvatus*; *Plociomereus diffusus*, *Ozophora picturata*; *Peritrechus fraternus*; *Belonochilus* (für *Lygaeus numenius* Say); *Aradus robustus*; *Aneurys inconstans*; *Rhagovelia obesa*; *Metrobates hesperius*.

Derselbe. Notes of the Hemiptera of the Western Territories of the United States chiefly from the Surveys of Dr. F. V. Hayden. In Hayden's Prel. Rep. U. S. Geol. Surv. Montana. Washington. 1872. Pt. IV. p. 392 ff.

Enthält ebenfalls die Beschreibung zahlreicher neuer Gattungen und Arten.

S. C. Snellen van Vollenhoven. Essai d'une faune entomologique de l'Archipel Indo-Néerlandais. 3^{me} monographie: famille des Pentatomides. La Haye.

Heteroptera.

Scutata. Genera Pentatomidarum Europae dispos. C. Stål. Oefr. K. Vet. Ak. Förh. 1872. No. 3. p. 31 ff.; Nachtrag dazu No. 6. p. 56 f. Stål giebt zunächst eine analytische Uebersicht der 6 von ihm angenommenen Subfamilien (Scutellerina, Pentatomina, Acanthosomina, Asopina, Dinodorina, Phyllocephalina), u. dann eine eben solche von den Gattungen der einzelnen Unterfamilien. Durch Anwendung der lateinischen Sprache bei diesen Diagnosen hat Stål die Benutzung dieser Tabellen auch weitem Kreisen ermöglicht.

Pachycoridae. Stål Hem. ins. Phil. beschreibt *Hyperoncus* (n. g.) *punctellus*; *Brachyaulax* (n. g.) *rufimaculata*; *Philia geniculata* n. A.

Homaemus bijugis (Colorado) n. A., Uhler, Geol. Surv. Mont. p. 393.

Plataspididae. Stål a. a. O. p. 611 ff. *Coptosoma angulare*, *conspersum*, *obtusiceps*, *pallidum*; *Oscia* (n. g.) *flavescens* n. A.

Asopidae. *Canthecona latipes*; *Stilbotes* (n. g.) *Semperii*, derselbe p. 619 f.

C. rufescens, *apicalis*, *plebeia*, *mitis*, *biguttata*, *variabilis*, *acuta*, *decorata*; *Asopus carnifex*, *distigma*, *semiviolaceus*, *Bernsteinii* n. A. Snellen, Essai etc. p. 6 ff.

Scydnidae. *Cyrtomenus insignis*; *Aethus pallidicornis*; *Acalectus luteimarginatus*, derselbe ebenda p. 16 ff.

Microporus obliquus (Utah) n. A., Uhler, a. a. O. p. 394.

Sciocoridae. *Drytocephala latiloba* (Bras.). *obtusiceps* (Neu Granada); *Discocephala marginella* (Mexico) n. A., Stål En. Hem. p. 4 ff.

Halydidae. *Melanodermus picipes* (Neu Gran.); *Caracia* (n. g.) *sexdens* (Venezuela); *Chlorocoris subrugosus* (Mexico) n. A., derselbe ebenda.

Ectenus aëreus; *Dalpada tagalica*; *Ochrophora* (n. g.) *marginata*, derselbe Hem. ins. Phil. p. 621 ff.

Pentatomidae. *Odius pallipes*, *latus*; *Niphe vittativentris*; *Eurynome fasciaticollis*; *Stachyomia* (n. g.) *vulnerabilis*; *Axiagastus*

carinatus; *Anthestia angulosa*; *Stenozygum tricolor*; *Plautia unicolor*; *Zangis nigro marginata, inornata*; *Brachycoris* (n. g.) *semiflavus*; *Rhynchocoris longirostris, brevirostris, nigridens*; *Cuspicona rufispina*; *Sastragala obtusispina, spiculigera*; *Elasmucha longirostris, ferruginosa*; *Microdenterus pallescens*; *Urolabida bipunctata*; *Urostylis laevipennis, serrulata, cruciata*, derselbe ebenda p. 624.

Derselbe Enum. Hem. p. 18 ff. stellt folgende neue Gattungen resp. Untergattungen auf: *Melanostoma, Melanochila, Sibaria, Rhytidolomia, Chlorochroa, Modicia, Blaudus, Praesus* u. beschreibt 37 n. A. aus Amerika.

Peribalus modestus (Arizona); *Euschistus fissilis* (Colorado, Nebraska, Illinois); *Holcostethus abbreviatus* (Kansas, Calif.); *Pentatoma granulosa* (Montana, Utah.); n. A., Uhler, a. a. O. p. 396 ff.

Eusarcocoris Mayeti (Pyrenaeen), Muls.-Rey, Ann. Soc. Linn. Lyon XVIII. p. 99. n. A.

Cimex annulata (Bona) n. A., Puton, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 410.

Edessidae. Stål (Enum. Hem.) stellt p. 129. *Acidesterna* n. g. auf *A. nitida* (Malacca) n. sp., u. *Liophaemus* n. subg. von *Cyclogaster* (*L. exsanguis* n. sp. von Brasil.) u. beschreibt 21 neue *Edessa*-Arten, meist aus Amerika.

Pygoplatys bovillus, longiceps, haedulus, rosulentus; *Mattiphushians*; *Cyclopelte ornata*, n. A., derselbe, Hem. ins. Phil. p. 643 ff.

Mucanum patibulum; *Pygoplatys subrugosus, minax, roseus*; *Oncomeris Bernsteini*; *Aspongopus Muelleri, Snel len, Essai etc.* p. 22 ff.

Pachycephalidae. *Megarhynchus intermedius, fuscus*, ebenda p. 44.

Megymenidae. *Megymenum semivestitum, quadratum, anacanthum, parallelum* n. A., derselbe ebenda p. 46 ff.

Byrsodepsus (n. g.) *coriarius* (Silhet) n. A., Stål, En. Hem. p. 130 f.

Mictidae. *Cipia guttipes* n. A., derselbe Hem. ins. Phil. p. 646.

Metapodius Thomasi (Arizona) n. A., Uhler, a. a. O. p. 399.

Homoeoceridae. *Homoeocerus fasciatus, bipustulatus, immaculatus*; *Dasynus pallidus, nigripunctatus, bucculentus* n. A., Stål, Hem. ins. Phil. p. 649 ff.

Anisoscelidae. *Cletomorpha denticulata*; *Lygaeophorus maurus*; *Lybas pallidicornis, obscuricornis, punctipes, obscuripes, maculipes, pictipes, dentifer*, derselbe ebenda p. 652 ff.

Alydidae. *Typalus ferrugineus*; *Marcus quinquespinus*; *Stacyolobus* (n. g.) *macilentus* n. A., derselbe ebenda p. 657 ff.

Alydus Pluto (Colorado) n. A., Uhler, a. a. O. p. 401.

Stenocephalidae. *Stenocephalus medius* (Lyon) n. A., Muls. u. Rey, a. a. O. p. 432.

Coreidae. *Dasycoris dorsalis* (Frankr.) n. A., Muls. u. Rey, a. a. O. p. 234. *D. humilis* (Calif., Colorado) n. A., Uhler, a. a. O. p. 403.

Rhopalidae. *Colobatus* n. g., für *Corizus gracilis* H.-Sch., *truncatus* Ramb., *sanguineus* Costa, *siculus* Sign., Muls. u. Rey, a. a. O. p. 321; u. *Corizus victoris* (Frankr.) n. A., derselbe p. 301.

C. viridicatus (Colorado, Dakota) n. A., Uhler, a. a. O. p. 404.

Berytidae. *Neides decurvatus* (Colorado), derselbe ebenda p. 402.

Berytus pygmaeus, affinis (Schweden) n. A., Reuter, Oefvers. Sv. Vet. Ak. XXVII. p. 602; *B. longicollis, gracilis* (Provence) n. A., Mulsant u. Rey, a. a. O. p. 409 ff.

Pyrrhocoridae. Stål (Hem. ins. Phil. p. 665 ff.) hat die n. A.: *Physopelta pilosa*; *Dindymus variabilis*; *Ectatops fuscus*. Walker, Cat. etc. pt. V. p. 171 beschreibt die folgenden n. A.: *Pyrrhocoris vittiventris* (Ind.), *maculicollis* (N.-China), *indecorus* (Siam), *ramosus* (Sarawak), *lateralis* (Moreton B.); *Roscius fasciatus* (Sierra Leone); *Odontopus dilectus* (Aden), *scutellaris* (Beng.); *Dysdercus mundus* (Mexico), *jamaicensis, fervens* (St. Domingo), *coloratus* (Ceram), *albescens* (Fidschi I.), *concinulus, discolor* (Flores); *pectoralis* (?).

Lygaeidae. Genera Lygaeidarum Europae dispos. C. Stål Oefv. K. Sv. Ak. Förh. 1872. No. 7. p. 37 ff. Die zahlreichen Gattungen dieser Familie werden von Stål auf die 11 Unterfamilien Lygaeina, Cymina, Blissina, Henestarina, Geocorina, Artheneina, Teracriina, Oxycarenina, Pyrrhocorina, Myodochina, Heterogastrina vertheilt.

Derselbe Hem. Ins. Phil. p. 659 ff. beschreibt die n. A.: *Lygaeus rubricatus*; *Caenocoris sanguinariis, inermipes*; *Pachygrontha Semperi, brevicornis, tabida, angusta, nigrovittata*; *Hyginus Semperi, consputus*; *Colobathristes pectoralis, pallidus, geniculatus*.

Walker (Cat. V. p. 148) stellt *Anisocoris* n. g. auf, u. beschreibt ebenda von p. 35 an 97 n. A.

Macroptera bicolor; *Brachyplax linearis*; *Mimocoris* (n. g.) *camaronotoïdes* (Corsica) n. A., Scott, Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 19.

Scolopostethus crassicornis; *Drymus latus* (England), n. A., Douglas u. Scott, ebenda p. 24 f.

Lygaeus Saundersi (Malaga); *Orsillus longirostris* (Hyères) *planus* (Marseille), n. A., Mulsant u. Rey a. a. O. p. 126, 204, 208.

Orsillus Reyi (Hyères); *Notochilus Damrii* (Corsica), *limbatus* (Lille), *Abeillii* (St. Baume), *Gandolphii* (Bona) n. A., Puton, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 416 ff.

Plinthisus latus (Finnl.) n. A., Reuter, Not. Fenn. XI. p. 320.

Lygaeus admirabilis (Colorado); *Nysius angustatus* (Canada); *Heraeus insignis* (Utah, Canada, Minnesota) n. A., Uhler, a. a. O. p. 405 ff.

Nysius raphanus (N.-Amer.) n. A., Howard, Canad. Ent. IV. p. 219.

Anthocoridae. Skandinaviens och Finlands Acanthiider beskryfne af O. M. Reuter. Oefv. K. Vet. Ak. Förh. 1871. p. 403 ff.

Reuter macht aus den Microphysae, Acanthiadae, Anthocoridae, Ceratocombidae Fieber's die Familie Acanthiadae Reut., die er in die Unterfamilien Ceratocombina, Acanthiina, Anthocorina, Microphysina zerfällt. Diesen Unterfamilien sowie Gattung und Species ist eine kurze lateinische Diagnose beigefügt. Das Verzeichniss enthält 28 Arten, gegen 19, die Fieber in „die Europäischen Hemiptera“ aufführte.

Acanthiidae americanae descriptae ab O. M. Reuter, ebenda p. 557 ff. Beschrieben und z. Th. abgebildet werden 19 Arten, darunter 12 neue aus der Subf. Anthocorina. Die n. G., auf deren alleinige Anführung ich mich beschränken werde sind: *Dolichomerus*, *Calliodis*, *Solenonotus*, *Poronotus*, *Lasiochilus*, *Dilasia*, *Dasypterus*, *Zopherocoris*, *Macrotrachelia*.

Walker (Cat. V. p. 151 ff.) beschreibt n. A. in den Gattungen *Anthocoris*, *Lyctocoris*, *Xylocoris*.

Pseudophleps (n. g.) *inconspicuus* (Engl.) n. A., Douglas u. Scott, a. a. O. p. 60.

Dipsocoris pusillimus (Carelien) n. A., I. Sahlberg, a. a. O. p. 258.

Piezostethus parvulus (Finnl.), Reuter, Not. Faun. Flor. Fenn. XI. p. 321.

Capsidae. Thomson (Opusc. Ent. IV. p. 410 ff.) giebt eine Revision der schwedischen Capsiden.

Capsus quadrivittatus ein Feind der Kartoffelpflanzen. Proc. Boston Soc. XIV. p. 392.

Stål (Hem. ins. Phil. p. 667 ff.) beschreibt die n. A.: *Helopeltis pellucida*, *collaris*; *Disphinctus* (n. g.) *Falleni*, *Sahlbergi*, *Reuteri*, *Haglundii*; *Psilorhamphus* (n. g.) *conspersus*, *consputus*, *albo-maculatus*; *Eurystylus* (n. g.) *costalis*; u. stellt auf *Hyalopeplus* n. g. für *Capsus sobrinus*, *vitripennis*, *pellucidus* Stål. Uhler, (a. a. O. p. 411 ff.) richtet die neuen Gattungen auf: *Lopidea*, *Hadronema*, *Dacota*, u. beschreibt 16 n. A.

Mermimerus n. g. für *Lopus cruciatus* F. Sahlberg; *Teratocoris*

paludum; *Conostethus salinus* (Carelien) n. A., I. Sahlberg, a. a. O. p. 291 ff.

Lygus innotatus; *Tytthus flavcolus*; *Agalliaestes pullus* (Finnland) n. A., Reuter, Not. Faun. Flor. Fenn. XI. p. 322.

Myiomma (n. g.) *Fieberi* (St. Baume) n. A., Puton, Pet. Nouv. ent. No. 44. p. 177.

Litosoma atricapillum; *Agalliaestes ochraceus, unicolor* (Corsica) n. A., Scott, Ent. Monthl. Mag. VII. p. 194, 243.

Macrocoleus Hardii (Wooler, Cheviots) n. A., Bold, a. a. O. p. 358.

Tingidae. *Agramma femoralis*; *Orthostira cylindricornis, biseriata, recticosta* (Schweden) n. A., Thomson, a. a. O. p. 397 ff.

Reduviidae. Stål (Hem. ins.) Phil. p. 675 ff.) stellt die neuen Gattungen *Lissocleptes*, *Campsolomus*, *Sphactes*, *Stachyomercus*, *Lamprospodrus*, *Stachyogenys*, *Stachyotropha*, *Campsoenemis*, *Aulacogenia*, *Ischnobaena*, auf u. beschreibt 49 n. A. von den Philippinen.

Derselbe. Enum. Hemipt. p. 70 ff. stellt die neuen Gattungen *Lycimna*, *Erbessus*, (subgen. *Harpactor*), *Ambastus*, *Acidoparius*, *Micracidius*, (2 subg. *Spiniger*, Burm.), *Hoplogenius* auf. Die Zahl der als neu beschriebenen Arten ist 63.

Pindus socius (Idaho, Arizona) n. A., Uhler, a. a. O. p. 420.

Saldidae. Thomson giebt in seinem Opusc. Ent. IV. p. 403 ff. eine Revision der (20) Schwedischen Arten dieser Familie, wobei er namentlich die Synonymie der von Stål, Fieber u. Zetterstädt aufgestellten Arten erörtert. Als n. A. beschreibt er *Salda pilosella*.

Scott, a. a. O. p. 243 beschreibt *S. venustula* n. A. aus Corsica u. Uhler *S. coriacea* n. A. aus Utah, a. a. O. p. 421.

Hydrometridae. Uhler (a. a. O. p. 422) giebt die Diagnose einer neuen Gattung (*Macrovelia*). Die Art ist *M. Horni* n. sp. aus Neu-Mexico, Calif., Arizona.

Hebrus ruficeps (Schweden) n. A., Thomson, a. a. O. p. 395.

Unter den im Clear Lake, einem Salzsee Californiens, gesammelten Arten ist auch *Hygrotrechus robustus* n. sp., Packard, Am. Journ. Sc. and Arts. (3). I. p. 102.

Hydrometra vittata; *Hydrobates vittipes* n. A., Stål, Hem. Ins. Phil. p. 705.

Nepidae. G. Mayr. Die Belostomiden monographisch bearbeitet. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, XXI. p. 399 ff.

Eine wichtige Arbeit, indem dem Verfasser reiches Material, unter anderem auch das des Herrn Signoret zu Gebote stand, das dem Dufour'schen „Essai monographique“ etc. fast ausschliesslich

zur Grundlage gedient hatte. Von 8 Gattungen werden auch die Larven und Puppen mit ihren charakteristischen Unterschieden aufgeführt und dann in analytischer Weise 12 Gattungen diagnosticirt, von denen *Nectocoris* neu ist. Die Zahl der beschriebenen Arten ist 45, davon 6 neue nämlich: *Abedus Signoreti* (Mexico, Guatemala), *vicinus* (Mexico); *Zaitha elegans* (La Plata); *Belostoma aberrans* (Indien), *angustipes* (Mexico); *Nectocoris* (n. g.) *Ståli* (Rangoon).

Stål (Hem. Ins. Phil.) p. 706 f. beschreibt *Laccotrephes robustus* u. *Borborophyes* (n. g., Telmatotrepes nahe stehend) *Mayri*.

Notonectidae. *Antipalocoris* (n. g.) *Marshalli* (Corsica), Scott. Ent. Monthl. Mag. VIII. p. 244 f.

Corixidae. Rogenhofer erwähnt das massenhafte Auftreten von *Corixa hieroglyphica* Dufour. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXI. p. 65.

C. ovivora (Canara) n. A., Westwood, Proc. Ent. Soc. 1871. p. IV.

C. decolor (Clear Lake) n. A., Packard, a. a. O. p. 103.

C. salina (Calais) n. A., Puton, Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 424.

Sigara foveifrons (Schweden) n. A., Thomson, Opusc. Ent. IV. p. 396.

Homoptera.

Cicadidae. F. X. Fieber. Berichtigungen zu Dr. Kirschbaum's Cicadinen der Gegend von Wiesbaden etc. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien XXII. p. 27 ff. Der grösste Theil der von Kirschbaum als neu aufgestellten 172 Arten wird von Fieber als unrichtig bestimmt oder als blosse Varietäten rekognoscirt; daran werden einige synonymische Aufschlüsse über Cicadinen in der vorm. Germar'schen Sammlung geknüpft.

Stål (Hem. Ins. Phil.) p. 708 ff. nimmt in der Gattung *Cosmopsaltria* die 3 Untergattungen *Platylomia* (*Dundubia flavida* Guér.); *Cosmopsaltria* s. str. (*C. spinosa* F.); *Diceropyga* (*obtecta* F.) an; in *Pomponia* Ug. *Oncotympana*; in *Cicada* die Ug. *Chremistica* (*viridis* F.), *Macrotristria* (*angularis*), *Diceroprocta* (*alacris*); als Typus von *Cicada* s. str. ist *C. plebeja* Scop. angenommen; in *Tibicen* Latr. die Ug. *Nelecynda* (*tener* n. sp.), u. beschreibt folgende n. A.: *Cosmopsaltria inermis*, *spatulata*; *Pomponia* (*Oncotympana*), *pallidiventris*, *viridicincta*; *Psithyristria* (n. g.) *specularis*, *crassinervis*, *tenuinervis*,

simplicinervis; Cicada (subg. Chremistica) *tagalica Semperi*; Tibicen (subg. *Abroma*). *ferrarius*; T. (subg. n. *Nelecynda*) *tener*; Melampsalta *laevifrons*; Prasia *fatioqua*.

Cercopidae. Derselbe gründet auf *Cercopis hilaris* Walk. *Phymatostetha* n. g., das auch *C. mactans* White; *stellata* Guér. u. m. n. A. umfasst u. beschreibt die n. A. *Cosmoscarta rufipes*, *sexmaculata*, *semimaculata*, *nigriguttata*, *carinata*; *Poeciloterpa* (n. g.) *nigrilimbata* a. a. O. p. 718 ff.

Aphrophoridae. Sahlberg (a. a. O. p. 84 ff.) stellt die n. G. *Peuceptyelus* für *Cercopis coriaceus* Fall. auf, dessen Flügelgeäder abgebildet ist u. beschreibt *Philaenus aterrimus* (Oeland), *pulchellus*, *dilutus* (Schweden) n. A.

Liorhina (n. g.) *reflexa*; *Aphrophora maculipes*; *Perinoia latipes*; *Clovia vitticeps*, *sexfasciata*, *vittifrons*, *Philippina* (!); *Autonoe carinata*, *crassipes*, n. A., Stål, Hem. Ins. Phil. p. 722 ff.

Centrotidae. *Lobocentrus* (n. g.) *zonatus*; *Gargara varicolor*, *pulchripennis*, *nigrofasciata*; *Cryptaspidia* (n. g.) *pubera*, *tagalica*, *impressa*, *obtusiceps*; *Pyrgonota* (n. g.) *tumida*, *Philippina*, *bifurca*, *Semperi*, n. A., derselbe ebenda p. 727 ff.

Jassidae. Sahlberg a. a. O. p. 109 ff. beschreibt die n. A.: *Bathysmatophorus* (n. g.) *Reuteri*; *Pediopsis Carpini*, *subangulatus*, *flavus*, *infuscatus*; *Idiocerus crassipes*; *Notus marginatus*; *Typhlocyba erictorum*; *Thamnotettix fulvipicta*; *Limotettix* (n. g.) *longiventris*, *lunulifrons*, *nigricornis*, *binotata*; *Athysanus sexpunctatus*, *discolor*, *nauta*, *lateralis*; *Deltocephalus Ståli*, *scriptifrons*, *bicuspidatus*, *oculatus*, *paleaceus*, *paucinervis*, *poecilus*, *arenicola*.

Petalocephala punctatissima, *Philippina* (!); *Tettigonia impressipennis*, *bipunctifrons*, *subvirescens*, *quinquenotata*, *nigrilinea*; *Jassus obscurus*, *Philippinus* (!); *Hecalus Wallengreni*, *Flori*, *Kirschbaumi*, *Thomsoni*; *Penthimia albiguttula*, *reticulata*, *reflexa*; *Tylissus* (n. g.) *nitens*; *Thamnotettix nigripicta*; *Macropsis maculipennis* n. A., Stål a. a. O. p. 732 ff.

Jassus Salsolae (Thau); *Typhlocyba Tamaricis* (Agde) n. A., Puton, Pet. Nouv. Ent. No. 44. p. 177.

Platymetopius cornutus (Moskau) n. A., Oschanine, Nachr. Ges. Liebh. Naturk. Mosc. VI. pt. 3. p. 38.

Fulgoridae. Stål (Hem. Ins. Phil.) stellt die neuen Gattungen *Centromeria*, *Catullia*, *Taxila*, *Nebrissa*, *Menosca*, *Virgilia*, *Augila*, *Syrgis*, *Vindilis*, *Siscia*, *Salurnis* auf und beschreibt zahlreiche n. A.

Sahlberg a. a. O. p. 408 ff. beschreibt die n. A.: *Calligypona albicollis*; *Liburnia Haglundii*, *biarmica*, *flavipennis*, *curtula*, *clypealis*, *alpina*; *Ditropis longicornis*; *Atropis laevifrons*.

Liburnia extrusa (Engl.) n. A., Scott, Ent. Monthl. Mag. VII. p. 194. (vgl. den vor. Bericht p. 276, 277).

Phytophthires. P. R. Hoy, Insects injurious to agriculture. Trans. Wisc. Academy. 1870—72 p. 110 ff. Der Verfasser schildert in populärer Weise das Treiben der Aphiden, ihrer Freunde, der Ameisen, sowie ihrer Feinde, als welche er nur Hemerobiiden- u. Coccinelliden-Larven kennt, und empfiehlt endlich die Anwendung von Tabaksjauche, wenn künstliche Mittel nöthig sein sollten.

Psyllidae. Dr. F. Löw beschreibt die Larve und Nymphe der *Trioza flavipennis* Först. und die Missbildungen, die dieselbe auf ihrer Wohn- und Nährpflanze, *Prenanthes muralis* hervorruft. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXI. p. 843 ff.

Meyer-Dürr giebt eine Monographie der Blattflöhe in den Mitth. schw. ent. Ges. III. p. 377 ff., in der er nach einer Charakterisierung der Familie u. der Gattungen *Trioza*, *Psylla*, *Aphalara*, *Euphyllura*, *Spanioneura*, *Anisostropha*, *Livilla*, *Livia Arytaena*, *Rhinocola* die n. A.: *Psylla limbata*, *terminalis*, *ornata*, *similis*, *rubida*, *oxyacanthae*, *rufitarsis*, *nobilis*, *rutila*, *abdominalis*; *Trioza argyrea*, *Foersteri*, *Saundersi*, *bicolor*, *helvetina*, *distincta*, *Juniperi* beschreibt.

Psylla Rhododendri (Schweiz); *Rhinocola Tamaricis* (Agde), n. A., Puton, Ann. Soc. Ent. Fr. (5), I. p. 436 f.

Aphalara pilosa (Moskau) n. A., Oschanine, Nachr. Ges. Liebh. Naturk. Mosc. VI. pt. 3. p. 46.

Passerini liefert im Bull. della Soc. Ent. Italiana III. p. 144 ff. 244 ff., 333 ff. ein Verzeichniss der von Aphiden heimgesuchten Pflanzen in alphabetischer Reihenfolge.

Ueber die Lebensweise, Parasiten etc. von *Aphis mali*; *Eriosoma pyri*; *Pemphigus vitifoliae* (= *Phylloxera vastatrix*?) finden sich Angaben in I. Rep. Ins. Ont. p. 69, 77, 113 ff.

Ritsema (Tijdschr. v. Entomol. 1871. p. 147 f.) vermuthet in dem von *Signoret* (Bull. Soc. Ent. Fr. (4.) VIII. p. XI) beschriebenen und abgebildeten *Periphyllus Laricae* Haliday die Larvenform von *Lachnus Laricis* Walk., wie *P. testudo* v. d. Hoev. diejenige von *Aphis* (*Chaetophorus*) *Aceris* L. sei.

The Grape-Leaf-Gall-louse (*Phylloxera vitifoliae* Fitch.). Unter obigem Titel hat C. V. Riley (III Rep. Ins. Miss. p. 84 ff. u. Amer. Natur. 1872. p. 532 ff., 622 ff.) seine Beobachtungen über dieses Insekt veröffentlicht, das in Amerika an den Weinblättern Gallen erzeugt, aber mit *Ph. vastatrix* identisch sein soll. Die Verschiedenheiten, die sich in den beigefügten Holzschnitten zwischen beiden Insekten bemerkbar machen, rühren nach R. von der verschiedenen Lebensweise (Blätter- und Wurzelgallen) her.

Derselbe führt diese Ansicht (IV. Rep. p. 55 ff.) weiter aus

und giebt detaillierte Beschreibung der Lebensweise u. Entwicklungsgeschichte der „Grape-leaf-Galle-louse“. Dem Namen der letzteren (*P. vitifoliae* Fitch.) erkennt er das Recht der Priorität vor *P. vastatrix* Planchon zu.

v. Frauenfeld. *Ph. vastatrix* Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. XXII. p. 567 ff. Die Exemplare, die F. zur Beobachtung gedient hatten, stammten aus dem Versuchsgarten bei Klosterneuburg, wo amerikanische Reben eingeführt waren; die Krankheitserscheinungen waren dieselben, die auch anderswoher signalisirt sind. Im übrigen enthält die Abhandlung keine wesentlich neuen Daten.

Mittheilungen über denselben Gegenstand machen: Signoret (Bull. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. XIII ff., p. LXXX f.); Lichtenstein (ebenda p. XLVI), Giraud (ebenda p. LI); Guérin-Méneville (Rev. et Mag. Zool. (2) XXIII. p. 458 ff.), A. Müller (Canad. Entom. IV. p. 167); Stierlin (Mitth. schweiz. ent. Ges. III. p. 434); Gervais (Journ. de Zool. I. p. 112 ff.); ferner Planchon u. Lichtenstein (Montpellier, 1871), Desmortis („Le Mouvement“ 1871; „La Guienne 1871“).

Verschiedene Mittel zu ihrer Vertilgung werden in Vorschlag gebracht Compt. Rend LXXIII. p. 783, 784, 1159.

Phylloxera Rileyi n. A., auf Blättern der Amerikanischen „Post-oak“ lebend, Lichtenstein in Riley's IV. Rep. Ins. Miss. p. 66, Anmerk.

P. M. Ferrari giebt ein Verzeichniss der Ligurischen Aphiden (Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova II. p. 49 ff.; III. p. 209 ff.), das 134 Arten aufweist, von denen folgende neu sind: *Siphonophora dubia* (*Artemisia campestris*); *S. Inulae* (*I. viscosa*); *S. atra* (*Artemisia camphorata*); *Phorodon Pruni* (*P. mahaleb*); *Aphis Holci* (*H. mollis*), *A. spectabilis* (*Salix* sp.), *A. Helianthemi* (*H. vulgare*), *A. convolvulincola* (*C. arvensis*), *A. vicitis* (*V. agnicasti*), *A. Coronillae* (*C. pusilla*), *A. brunnea* (*Ononis natrix*), *A. silenea* (*S. inflata*), *A. jani*; *Pterocallis pictus*; *Lachnus longitarsis* (*Artemisia campestris*, *Phaseolus vulgaris*); *Psylloptera* (n. g.) *quercina* (*Q. cerris*) a. a. O. II.; *Siphonophora Leucanthemi* (*L. vulgare*); *S. lilacina*; *Aphis vitalbae* (*Clematis vit.*), *A. cirsina* (*Cirsium arvense*); *A. Mimosae* (*Mimosa* sp.), *A. Arbuti* (*A. unedo*); *Rhopalosiphon* (scr. *siphum*) *elegans* (*Salvia rectiflora*); *Myzus mali* (*Pyrus malus*), *M. pyrinus* (*P. communis*); *Pemphigus diani*.

Coccidae. Signoret giebt den 8. u. 9. Theil seines „Essai sur les Cochenilles“ (Ann. Soc. Ent. Fr. (5). I. p. 421 ff. II. p. 33 ff.) s. den vor. Ber. p. 274 u. 278. Zur Sprache kommen die Gattungen *Signoretia* Targ., *Eriopeltis* Sign., *Philippia* Targ., *Vinsonia*, *Ceroplastes*. Als n. A. werden beschrieben: *Ceroplastes Vinsoni* (auf *Eriobotrya japonica*) u. *C. Mimosae* (*M. nilotica*).

Derselbe beschreibt kurz die n. A. *Antonia purpurea*, Fairmairia *bipartita* u. ein n. Lecanium, welches auf *Viburnum tinus* lebt. Bull. Soc. Ent. Fr. (5). II. p. XXXV ff.

Ein wahrscheinlich neues Lecanium als Zerstörer des Liriiodendron *tulipifera* ist im Am. Natur. 1872. p. 51 erwähnt.

A. Vogel. Ueber Pflanzenwachs und das sog. chinesische Insektenwachs, Pe-lah. Lotos 1872 p. 54 ff. Das Pe-lah stammt nach Vogel von dem auf *Ligustrum lucidum* lebenden *Coccus cereus* Walk. (*C. sinensis* Westw.?), der namentlich in der Provinz Setchuan ähnlich wie *C. cacti* gezüchtet wird. Ueber denselben Gegenstand s. Am. Natur. V. p. 683 f.

Unter dem vorläufigen Namen *C. stellifer* beschreibt Westwood kurz eine auf *Cypripedium niveum* in Siam lebende Schildlaus. Proc. Ent. Soc. 1871, p. III.

Ebenda erwähnt Stainton einen bei Palermo auf *Citrus medica* lebenden *Coccus*, der verschieden von dem auf *C. aurantium* ist.

F. Löw zieht die von ihm früher neu aufgestellte *Aspidiotus visci* als die bekannte *Diaspis visci* Schr. zurück und giebt dafür eine eingehende Beschreibung beider Geschlechter dieser auf der Mistel (*Viscum album* L.) lebenden Art.

Parasitica. Certain Parasitic Insects, by A. S. Packard. Amer. Nat. IV. p. 83 ff. Die aufgeführten Schmarotzer gehören hierher; auch P. spricht sich für die Vereinigung der Pediculiden u. Mallophaga zu einer Unterordnung der Rhynchota aus. Von *Pediculus capitis* ist in groben Umrissen die Embryologie gegeben und durch Holzschnitte erläutert.

Giebel. Analytische Uebersicht der Säugethierläuse *Haematopinus* und *Trichodectes*, Zeitsch. ges. Naturw. XXXVII. p. 173 ff. Giebel liefert ein Verzeichniss derjenigen Säugethiere, auf denen Arten der genannten Gattungen vorkommen.

Ebenda p. 450 werden Federlinge aufgezählt.

E. Piaget beschreibt u. bildet ab 14 Arten der Gattung *Docophorus*, von denen die folgenden neu sind: *D. depressus* auf *Malaconotus icterus* (Abessinien), *laticlypeatus* auf *Cuculus flabelliformis* (Neu Holland), *forficula* auf verschiedenen *Platycercus*-arten; *protrusus* auf *Eiectus sinensis* u. *puniceus*; *gracilis* auf *Xulla Mangola*, *obcordatus* auf *Xythrops Novae Hollandiae* (Celebes); *platyclypeatus* auf *Anastomus lamelligerus*; *Hirundinis* auf *H. rustica* u. *urbica*, *emarginatus* auf *Ibis peregrina* u. *religiosa*; Tijdschr. v. Entom. 1871. p. 113 ff.

Menopon *Ptilorhynchi* (*P. holosericeus*); *Nirmus Nitzschi* (*P. holosericeus*); *Docophorus Dennii* (*Prismites mexicanus*); *Trichodectes Leporis* (*L. cannabinus*) n. A., Ponton, Monthl. Micr. Journ. VI. p. 8.

Dunning (Proc. Ent. Soc. 1871. p. VII) hält *Pediculus falcicornis* Nitzsch für identisch mit *P. pavonis* L.

Maddox beschreibt im Monthl. Micr. Journ. Parasiten vom Kopf von *Vespertilio pipistrellus* Schreb., die entweder zu den Pediculinen gehören, oder Larvenformen von *Psoreptes* sind.

Haematomyzus Elephantis Piaget, unter verschiedenen Namen beschrieben u. seiner systematischen Stellung nach besprochen von Richter, Denny, Buchanan White im Science Gossip, 1871. p. 131, 185, 211, 278.

Durch ein Versehen sind 3 Notizen am unrichtigen Orte abgedruckt worden; es wird daher gebeten, die 3 Artikel Flaminio Baudi a Selve, v. Rottenberg und L. Lethierry von p. 248 zu den Coleoptera zu verlegen.

Dr. B.
